

3 1761 01431107 0



UNIVERSITY
OF
TORONTO
LIBRARY



ALTWESTSÄCHSISCHE
GRAMMATIK.

ALTWESTSÄCHSISCHE GRAMMATIK

VON

P. J. COSIJN.



35992
1912/195

H A A G,
MARTINUS NIJHOFF.
1888.

Druck von GEBR. GIUNTA D'ALBANI im Haag.

ALTWESTSÄCHSISCHE
GRAMMATIK

VON

P. J. COSIJN.



ERSTE HÄLFTE.



H A A G,
MARTINUS NIJHOFF.
1883.

Druck von GEBR. GIUNTA D'ALBANI im Haag.

Herrn HENRY SWEET

in verehrung

zugeeignet.

V O R W O R T.

«Die ersten nachhaltigen anregungen zu einem historischen studium des angelsächsischen und die erste grundlage einer angelsächsischen dialektkunde verdanken wir Henry Sweet.» So mit vollem rechte der trefliche Sievers im vorworte zu seiner musterhaften angelsächsischen grammatik, durch welche er selbst eine feste grundlage für alle weitere forschungen gelegt hat. Bald nach dem erscheinen der Cura Pastoralis unternahm ich es eine übersicht über die laute und flexionen der von Sweet benutzten codices zu geben, ohne jedoch vollständigkeit oder statistische genauigkeit zu erstreben. Wäre auch der Orosius von Sweets hand erschienen, so hätte ich mich sogleich entschlossen das gesammte altwestsächsische material in statistischer ordnung zu bearbeiten. Als aber Sweet eine ausgabe des genannten werkes in aussicht stellte, fing ich sofort an die C. P. ganz zu excerpieren und verfasste eine möglichst

vollständige lautlehre dazu; über die Parker Hs. A. hatte ich schon gehandelt, nur der Orosius fehlte noch. Da stellte mir Sweet die aushängbogen seiner edition des Lauderdale textes zur verfügung mit der erlaubniss die grammatik schon vor dem erscheinen seines werkes zu veröffentlichen. Meine dankbarkeit für so viel güte und uneigennütigen beistand habe ich schon anderswo ausgesprochen. Glücklicherweise ist der Orosius vor kurzem erschienen, und kann ich jetzt ruhigen herzens die erste hälfte meiner grammatik in die welt hinausschicken ohne die unbescheidenheit so weit zu treiben.

Ueber art und zweck dieser specialgrammatik habe ich mich schon im vorworte zur kurzgefassten grammatik ausgesprochen. Für solche, welche das büchlein nicht besitzen, wiederhole ich hier, dass es mir in erster linie auf die facta selbst ankam: auf erklärung und polemik habe ich mich selten eingelassen. Auch citiert habe ich fast gar nicht; was wir Sweet, Sievers, Paul, Zupitza, Ten Brink, Kluge u. a. verdanken, ist jedem sachkundigen bekannt. Dass ich in mancher hinsicht von ihren meinungen (namentlich von Sievers' theorie über aw. *ie*, als umlaut von *eo*) abweiche, hoffe ich später zu rechtfertigen.

Zur genauen scheidung der verschiedenen hände in den codices ist natürlich, wie Sievers für das Hatton Ms. bemerkt hat, autopsie unentbehrlich. Jedoch ist es leicht, auch ohne irgend eine handschrift gesehen zu haben, einzelne partien auszuscheiden. Sogar in Junius' abschrift des Cott. ist dies möglich. So finden sich in der einleitung dazu formen, die sonst an keiner stelle erscheinen: die einleitung rührt demnach von einer andern hand her als das werk selbst. Es wäre indess vergebliche mühe für den Hatton Codex alles bis ins einzelne zu verfolgen ohne die handschrift vor sich zu haben. Das vermag aber nur der, welcher einige zeit in England ruhig arbeiten kann: auf diese grammatisch sehr interessante untersuchung musste ich daher verzichten.

Die belegstellen aus H. und C sind, wo beide texte übereinstimmen, mit fetten ziffern angeführt: wo sie abweichen, beziehen sich die geraden ziffern auf C, die ungeraden auf H. Nur 302, 304, 306 und 308 machen eine ausnahme, da sie ausschliesslich dem Hattontexte angehören; um irrthümern vorzubeugen habe ich diesen zahlen ein *h* hinzugefügt. Die citate aus dem Orosius sind durch eine null vor der ziffer angedeutet; die Chronik ist immer als *Chron.* angegeben. Cursiviert sind solche nominativi und infinitivi, welche entweder aus den casus obliqui erschlossen oder auch in andern nominal- und verbalformen an den belegstellen vorkommen. Auch wo es nicht nothwendig war, habe ich dieses princip strenge durchgeführt; das sich für die zweite hälfte wol als überflüssig erweisen wird, da es, soviel ich jetzt sehe, bloss oder doch hauptsächlich nur für die stammvocale von wichtigkeit ist, welche silbe folgt. Die übereinstimmung der wörter mit fetten ziffern gilt natürlich nur für den laut, um welchen es sich handelt: steht z. b. im abschnitte über das I hinter *seofon* eine fette ziffer, so bleibt es dabei unentschieden, ob nicht vielleicht einer von beiden codices z. b. *seofan* liest. Nur selten habe ich lateinische wörterklärungen gegeben: diese haben natürlich keinen lexicographischen werth und dienen bloss dazu den leser zu orientieren und irrthümern vorzubeugen.

Diese erste hälfte enthält die ausführlichste, wol auch schwierigste partie, die vocale der stammsilben. Bisweilen habe ich auch nebentönige, sehr selten unbetonte laute mit angeführt. Im zweiten abschnitte wird über letztere natürlich eingehender gehandelt werden. Die scheidung war hier nicht strenge durchzuführen: man vergleiche z. b. *rûmmôd*, das natürlich unter *ô* zu belegen war, mit *rûmedlice*. Im allgemeinen gilt das gesetz, dass der nebeton das zweite glied von composita unverändert lässt, wenn sie noch deutlich als composita gefühlt wurden. Anders steht es natürlich mit wörtern wie *Aelfrêd*, *hîrêd*; dennoch konnte ich mich nicht entschliessen in dieser hinsicht consequent

zu sein: es genügt später bloss darauf hinzuweisen; die belegstellen können dann wegbleiben.

Nicht geringen dank schulde ich meinem freunde SYMONS für seine gütige verbesserung manches incorrecten ausdrucks im deutschen texte. Es thut mir leid, dass ich für den ersten bogen seine treffliche hülfe nicht benutzen konnte.

P. J. COSIJN.

[illegible]

Das A.

§ 1. Altes A = ws. *a*.

1) In offenen silben:

1) Im auslaut von monosyllabis, nur in swa (? cf § 57), hwa **101**³ etc., denen wol gedehntes *a* zukommt.

2) Vor inlautendem einfachem cons. + dunkl. vocal:

a) in fremdwörtern: *apostel* **11**¹² *āpostol* 281² *ađamans* **271**² *papa* 9⁹.

b) vor derivationssilben mit *a*, *o*, *u*: hwara 0194²⁵ 054¹ čara 443²⁶ *Chron.* 887 wlaco 447^{1.3} wlacu 447¹¹ *nacod* **277**¹⁷ **329**⁴ 431¹⁰ *wacor* 445³⁰ 405⁸ etc. *gafol* 014¹⁹ 044¹⁴ etc. etc. *stačol* **65**¹⁵ **67**¹⁷ etc. *stapol* 0192³⁴ 0252²³ *hit hagolade* 0234⁶ *hagalade* 0104²⁰ *fæst-*, *fæsthasol* **339**⁷ 453²³ -*ul* **338**⁷ *tapur*, -*or* **259**¹³ *cwacung*, *lačung*, *gečafung*, *forscapung*, *stalung* sieh decl. Gleichfalls im compar. und superl. der adverbia: *hračor* **333**¹³ 397³⁰ *račor* 070⁶ *lator* 435² 0100¹⁶ *račosč*, -čust, -post **209**²¹ 0256²⁷. Endlich *fracočlic* 32²¹ 136²¹.

c) in der declination:

— der substantiva: *nsf.* *caru* 072²¹ *cwalu* **343**¹¹ *racu* **77**^{9.23} *sacu* 0256²⁸ *sc(e)adu* **243**²³ *wracu* 429¹⁷ 0162²⁸ etc.; *nsm.* *ærendra(ca)* 0144³² *slaga* **275**⁹; *npm.* *dagas* **247**¹⁴ 04³¹ etc. *stafas* *Chron.* 167; *npm.* *fatu*, *fātu* **77**^{3.7} 0216⁴ *grasu* **173**²⁰ *gatu* *Chron.* 755, 755; *nap.* *ærend(d)racan* **39**³ 05¹ etc. *ærendwracan* 03³ *stacan* 0226¹⁹ *gærstapan* 0226³ -*waran* **317**¹²; *gsm.* *magan* (*ventris*) **319**⁷; *gp.* *daga* 0128⁸ 0172⁴ -*wara* 427³³ **9**¹² 0106^{30.29}; *dp.* *dagum* 3⁵ 01¹⁴ etc. *stacum* 0226¹⁷ -*warum* 463³² 092¹⁰ etc. *fatum* **365**¹⁴; *asm.* *gemacan* **331**².

— der adjectiva: *dsn.* wlacum **269**²⁵; *nsm.* smala **225**³ gečafa 306^{14h}; *gs.* smalan 437¹²; *as.* gladan **323**¹²; *np.* glad in **15**¹ **187**¹² hradan **281**²⁰ unwaran **89**¹⁰ **25**¹² gečafan 307¹⁵; *dp.* wlacum 447⁹.

d) in der conjugation. Vor den endungen *a* oder *a* + cons., *o*, *u* + cons.: hafa **373**^{6.24} 0156²⁷ lača **323**^{20.22} gečafa **193**¹⁸ faran **59**²³ etc. forsacan **43**¹⁵ etc. oferwadan 072³³, *ppp.* gesceapan 301¹⁰(?) to hladanne **373**⁹ hafas(t) **193**³ farač **43**¹⁹ etc. hladač 469⁷ wičsacač **41**²⁰ sceacač **139**¹⁹ hafač 469⁸ nafač **265**² on-, anhagač **289**¹⁶ etc. gelapač 0248¹⁹ gemacač **121**²⁵ arafač **245**²² ofersceadač **337**¹¹ sparač 405¹⁸ talač **227**¹⁸ etc. gečafač **143**^{11.20} etc. wacač 391²¹ etc. awyrtwalač **283**⁴ wlacač 447⁷; in den präteritis facade 0152⁷ on-, anhagode 417¹⁷ 0168²¹ etc. hatode **353**⁷ etc. gelačode 405³³ lačude 407¹ antsacōdon 363³ sparodan, -on **353**¹⁶ stalade 0230⁹ andsuarode 304^{12h} etc. andswarade 304^{4h} talode **313**⁴ gečafode **51**^{10.16} etc. warode 137²¹ -ude 136, und in den *ppp.* arod 306^{15h} árodnes 41¹⁷ arudnes 40 etc. ablacod **135**² gelačode **351**⁸ etc. gemacod(e) **135**⁸ awyrtwalode **339**¹⁸, wie in gedafonač 147⁵ gedafonode 99²⁰. Endlich in magon **7**⁹ 0192²⁷ etc. magan 064¹³ 074²⁷.

3) Vor einfachem cons. + **e**:

a) in fremdwörtern: *sacerd* **51**² etc. calendas 0246¹⁶ palendsan (palatio) 0272²³; *ds.* talentan *gp.* -ana 0170^{28.27} etc.

b) in den adv. auf -e: hrače nur in H 39¹⁹ 141² 193¹⁶ 225²² etc. im ganzen 8mal, rače 167¹³ 287¹⁷ nur in H, rače, rape ausschliesslich im Or., rade 0294² oftrade *Chron.* 871 late **249**⁸ 437²² 0134⁸ etc.

c) vor *e* aus *ā*: čafet(t)ere **149**²¹ 453²⁵.

d) in der declination:

— der substantiva: *dsmn.* on nanum stale 0232²³ stape 0278¹⁶ *Chron.* 449; *ismn.* pilstafe 266¹; *gsf.* wrace **245**¹⁸ 427³ 080²¹ 0274¹³; *dsf.* cwale **335**¹⁵ race 192¹⁵ **205**^{2.3.4} ráce **77**¹² rake 193¹⁵ sace 0182²⁸ ware 092¹⁶ 0172²² wrace **79**¹¹ **117**²⁴ 327¹⁷ 070⁵ 0256¹² 0232²² sceade 336¹⁴ andsuare **297**^{17.21} 385¹²; *asf.* landscare 469⁵ cwale **343**¹⁴ sace 0232¹⁷ ware

0224²² wrace 0172¹ scare *Chron.* 716; *nap.* burhware 218¹⁸ burgware 064²⁵ 080³¹ u. ö. Lædenware 7³ Rómware 048¹⁷ Romware 066¹⁵; *gp.* burgwarena 0164¹¹.

— der adjectiva: *napm.* hrade 17⁷ 177¹ 281^{17.19} 287⁴ late 17⁷ 281^{16.18} ware 237²⁰ wlace 289¹⁵.

e) in der conjugation: *sg. conj.* fáre, fare 89²⁰ 349¹³ gefare 43¹² 0156³¹ etc. ðu ðurhfare 467¹ oð-, wiðsace 45² 47¹⁵ 0260⁴; *ppraes.* ðone wiðfarendan 315¹⁴ farende 044⁶ u. ö. forsacende 054⁹; *gerund.* to farenne 0292²⁷; über das starke ppp. sieh § 10. Endlich im plur. praet. der II klasse: geðafedon 205¹¹ andsacedon 362⁵ hatedon 222¹⁷ staledon 0100², wie im ppp. gelaðede 0108³².

f) im superl. mit *e* statt *o*: þa, þæm hwatestan 048^{6.14}.

g) (*ge*)gaderian 51²⁰ 329¹⁷ 343¹⁹ 332¹² und 33mal im Or., gáderað 457¹⁵ as. hacelan 0234²² as. nafelan 0156¹¹ gestaþelade 0290⁴ (*be*)warenian 189⁶ 189¹ 437⁷ 439¹⁸, *dsp.* racentan 0128¹² 0200²⁷ -um 0214¹⁶ fraceðlic 33²¹ 137²¹ und in fagenian 60¹⁷.

4) Vor *i*:

a) in fremdwörtern: *magister* 117⁶ etc. 0132² iacin(c)tus, -es, -e 85⁵ 441^{27.28.30}.

b) in der II schwachen conjugation: *inf.* hatigean 353⁸ baðian 0124³⁰ laðian 379²² macian 99¹¹ aslacian 65¹⁴ geðafigean 59²¹ etc. wacian 431²⁸ wlacian 447⁴; *gerund.* to geðafianne 135²¹ -ienne 134 to sparianne 140⁹ -ienne 141; *part.* (un)cwaciende 41⁷ 088¹¹ geðafiende 27²¹ etc. wraciende 050²¹; *ind. plur.* bati(g)að 173²⁰ hatig(e)að 137⁴ forhradi(g)að 287⁴ etc. geðafi(g)að 143²² etc.; 1 *praes. ind.* und im *conj.* an-, onhagige 341¹³ hatige 343² etc. laðige 379²⁰ etc. racige 275¹⁹ áslaci(g)e 119⁴ etc. geðafige 261²⁰ etc. waci(g)e 193²¹ etc. bewarige 308⁵ forhradien, -ien 281²¹ tali(g)en 319¹⁸.

II) In geschlossenen silben:

— Vor einfachem cons. in ac (sed) 5¹⁶ ác 437¹² ah 0126⁹ la ah 305¹ nas (non erat) 108¹⁰ was (erat) 23mal in der *Chron.* Weiter im starken imperativ far 304¹¹h; über afslog, atiewe bei den tonlosen silben.

— Vor mehrfachem cons.: assa **255**²⁴ *asce*, *axe* 022⁶⁵ 0160²⁵ *šaccian* (palpare) 303¹⁰ 461¹⁷ gecafstrod 218²² nīd mattucun 0186¹⁹ abbud *Chron.* 803 abbudesse *Chron.* 805, 680 und in den eigennamen Affrice 04^{4,9} etc. Assere, -ie **7**²¹. Bei syncopiertem *e* in warnige 188⁵, gewarnedon 0116²¹ gedafnað 53⁹ (*ge*)*gadrian* 50²⁰ **55**¹¹ **115**³ **127**⁵ **289**¹⁴ **329**^{19,23} 328¹⁷ 333¹² **341**¹⁸ 342¹⁹ **347**⁶ **349**²³ 437¹⁴ *Chron.* 867, 879, 885 watre 269²⁵ watrode, -ade **293**⁴. — Im gen. plur. wlaera 447⁷.

— Schwankend und wechselnd mit *æ* in *np.* apla **95**⁴ 94¹³ appla 95¹³ hnappað **195**^{8,10,11} -ige(n) **193**^{19,24} 195⁴ hnappung **195**¹¹. Fast ausschliesslich in habbað, nabbað, ausnahmslos in habban. Endlich in fagniað 242²⁵.

— Vor *r* + cons. nur in ðu þe art 180¹¹, ðarf 203¹⁵ und in fremdwörtern: arcebiscop *Chron.* 758, 812 *carcern*, *karcern* **205**¹² 328⁵ 0224¹⁵ etc. martyrdóm **53**¹⁹ *martyr* 0274⁵ 0290¹⁵ etc. gemartrade, -edon 0262⁴ 0272⁸ carbunculus, -es 411^{27,31}; über barn später. Arcenbryht(ing) *Chron.* 664, 694 sieh § 19.

§ 2. Altes *a* = ws. *æ* oder *e*.

1) Vor einfachem auslautendem cons. ausser *m*, *n*, *h*, *w*; von *æp* kein beispiel. Ich belege die meisten wörter nur einmal: das præfix *æl* in ælglyden, ælmi(e)htig, *æltæwe* etc.; das fremdwort ælmesse **325**⁸ hæl (praet.) **381**⁹ 0288¹⁴ *hwælhunta* 017¹² bestæl (praet.) **197**²¹ 04³² wæl (strages) 080²⁶ 098⁶ -grimlice 0160³¹ -hreow, hreowlice, -stow 0116³⁴ smæl(ðearme) **295**¹⁸ bær (praet.) **79**^{2,4} 0202²⁶ *wærlic* 445⁵ wærscipe **237**²⁴ Wærferð 3¹ bæc 405³⁰ underbæc 403² bæc-bord 017¹¹ abrac (praet.) 04²³ abrac 074²⁹ 0104²⁹ gebrac (praet.) 389²⁴ fæc **283**¹ slæc **125**¹ sprac (praet.) **59**¹⁴ strac 13⁴ **107**⁶ wlac 447¹⁴ swac (sapor, in andern quellen swæcc) 303¹⁵ wrac (praet.) **39**²⁰ 0184⁷ wrac 0262² wræcsið 011^{4,34} æt (ad) *passim* et 0136²⁹ 0154³ 0218²⁷ 0258⁸ crætwaen 070³³ (leoht)fæt **259**^{9,10} -fiæt 365¹⁵ hwæt. (quid) *passim* hwætscipe **149**¹³ 046²⁴ læt **281**⁶ mæt (praet.) 389¹⁸ sæt (praet.) 254²³ sēt 255²³ 0118⁴ besēt 0116⁹ 0270⁷ sætt 0126¹⁷ 0196²⁴ 0198¹²

ðæt (īō, ðīu) *passim* þæt 0260³ bæd (praet.) **255**²³ bēd 0108¹⁰ 0146¹⁹ glæd 391⁶ hlæd **161**⁵ **163**^{10,11} hræd **79**^{11,14} hrædlic(e) 431¹¹ **21**⁷ oftrædlice 20¹¹ *Chron.* 887 ofthræ[d]lice 21¹¹ oftrædlic 0132³² skæd 076²⁹ (hier ?) dæg **169**¹⁹ ælce dæg **261**⁷ 088¹¹ todæg 441³¹ læg **101**¹⁶ lēg 0224¹⁶ mæg (possum) *passim* wæg (praet.) **77**¹⁵ æf-, betonte partikel, in æðfweard 453² æfest = æfst (invidia), aber ofdæle, ofdele **283**¹⁵; stæf **125**²⁴ geðæf bion **23**²² swæð **5**¹⁶ cwæð (praet.) **27**²⁵ hwæs (cujus) **75**⁷ ðæs (īō) *passim* wæs (erat) *passim* wæs 0248¹⁰ næs (non erat) *passim* næs (negation) **27**^{14,16} **41**²² **51**⁷ in H 17mal, gærs (aus græs) **31**².

— Nach palatalen erscheint *ea*, ausgenommen ist *scæl* (debeo) 062⁹ 0100¹⁵ sonst *sceal*.

II) In offenen silben.

1) Vor einfachem consonanten + *e*:

a) in den adv. auf -*e* bloss in hræðe ausnahmslos in C (11mal), 8mal in H **57**⁸ **93**³ **137**¹⁸ **181**¹⁰ 439⁶ 455⁹ 465¹⁸ 469¹⁰, hræde 224²² ræðe 63⁴. Vergl. § 1, I, 3, *b*.

b) in der declination der substantiva:

— im gen. und dat.-instr. sg. der *o*-stämme, wie es scheint nach analogie des nom. und acc. sg. mit *æ*: *gs.* bæðes 0290²⁷ dægēs **127**²⁰ etc. fætes **361**¹⁶ etc.; *dis.* dæge **89**^{20,24} etc. 02³² etc. todæge 072¹⁰ etc. fæce **225**¹⁹ leohtfæte **259**¹¹ scræfe **37**⁵ **197**^{12,13,15} stæfe **125**²⁵ pīlstæfe 267¹ stæðe 467²¹ *Chron.* 485 wræce **37**⁴. Nur 266¹ pīlstæfe, die lautlich richtige form für den dativ, der hier als instr. gilt.

— im gen. und dat. sg. der *ā*-stämme erscheint *æ* bloss vor *c*: wræce *gs.* 220¹⁵ *ds.* **115**^{5,22}, sonst wrace, sieh § 1, I, 3, *d*.

c) in der declination der adjectiva findet sich *æ* bloss in *npm.* hræde 176¹ stræce 41¹⁹ und ðæt wlæce 447⁷. Vergl. § 1, I, 3, *d*.

d) in derivatis: mit ausnahme von mægeð in mægeðhad 409⁷ = mægeðhad 409^{23,25,29} 046²⁵, das entweder umlaut oder ein compromis zwischen umgelauteter und unumgelauteter form sein kann, wæreniað 439²⁰ und sægen 0106³³ 0130³⁰

0140² 0184²⁶, nur vor cons. + *er*, worin das *e* theilweise auf svarabhakti beruht; die nebenformen ohne *e* verzeichne ich hier gleichfalls: æcer **329**²⁴ 411¹⁶ = æker 411¹⁸ *ds.* æcere 088^s *np.* æceras 357¹⁷ = æcras 356¹⁷ *gp.* æcra 0160²⁵ blæcern **43**² fæder *navs.* **101**¹⁶ etc. **181**² 0130³³ etc. 309⁵ etc. *gs.* **47**³ etc. 0130²⁵ etc. *np.* fæderas 109⁴ etc. = fædras **255**^{6.10} etc. *gp.* fædera 77¹⁶ = fædra **77**¹⁷ 76^{16.19} *dp.* fæderum 064³¹ 066² fæger 074¹³ -*nes* **39**¹⁵ fægeran 387¹⁵ = fægran 0216⁵ fægere 135¹ = fægre **187**¹ 134¹ fægernes 467¹⁸ hwæðer (got. hwapar), swæðer *p.* hwæðere 71¹⁹ 73⁷ 046³⁵ etc. = hwæðre **117**¹⁴ etc. 0106⁵ etc. = hwæððre 431²⁶ hwæder (quo) 36²³ ðæder (eo) 32³ ðædres 169¹³ wæter **31**^{2.4} etc. = wæter 012³¹ *gs.* wætres **277**⁶ = wæteres 080⁹ *ds.* wætre **261**⁸ 268²⁵ 292⁸ 012¹² 0174^{3.5} = wætere 293⁸ 421⁸ 0150¹ 0246¹¹ = wættre 309⁷ *nap.* wætru **373**¹³ etc. = wæteru 413²⁷ *gp.* wætera 413²⁶ 072²⁸ 074³ = wætra 469¹¹ *dp.* wætrum 010⁵ gewæt(e)rian **137**¹⁰. *Gæ* begegnet nur in gæderað (colligit) 463³⁴, sonst gaderian, aber constant ætgæddre 457¹⁵ = ætgædere 090⁸ 0132¹ etc. und togædre 08^{11.13} 0102³¹ = togædere *passim* im Orosius.

2) Vor einf. cons. + dunkl. vocal nur durch falsche analogie nach formen mit *æ*:

a) in der declination: *dp.* horschwælum 017³⁶ und in den casus obliqui von stræc: ða stræcan 305¹² ða anstræcan 307³ stræcum 305¹³ anstræcum 305¹⁸ 306^{7.9} *h*, also vor *c*.

b) we mægon 208¹⁵ 387³¹ 176¹⁶ hat wol *ê*, nach læg, lègon etc.

c) in den adverbialen comparativen hræðor 411¹⁵ smælør 461³.

III) Vor doppeltem oder mehrfachem consonanten, ausser *h* oder liquida + cons.: æcs, æx, æxs, *æhx*(!) **339**¹⁴ **165**²⁵ **167**⁷ **252**¹⁷ 068¹¹ 0160¹⁵ æfter *p.* æfterra **313**¹⁶ etc. *æftemest* 0176² etc. be-, biæftan, wiðæftan *p.* ungedæftnes **97**¹⁹ (un)gedæft(e)lice **97**^{15.16.17} u. ö. fæst und derivata, composita und comp.-superl. (un)fæstra **37**¹⁵ etc. 080²⁹ 0148²³ fæstast 074²⁴ fæsten (jejunium, castellum) **149**⁵ **161**⁵ 0148²⁰ etc. fæstan (jejunare) **137**²⁵ etc. gefrætwod **83**¹⁰ -ed 0252²⁷ 070²⁶

hæfde, næfde (ind. und conj.) *p. forhæfdnes* **347**² *gehæft* **193**⁵ **307**⁷ *hæftnied* **0128**¹⁹ *hæt* (pileus) **0202**²⁶ *sciphlæst* **0178**³² *Chron.* **833**, **837**, **840**, **875**, **882** *hwætra* (compar.) **0146**²⁵ *læppa* **37**⁶ etc. *mæst* (malus) **0202**² etc. *ræstedæg* **407**³⁴ *on-*, *awæcnan* **459**³³ etc. **0144**¹³ *wærra* (cautior) **243**²⁵ **31**¹ *wæstin* *p.* Mit *a* wechselnd in *æppel* (pomum, pupilla) **95**⁵ *æpl* **69**¹⁷ *æppeltun* **381**¹⁶ *æp(p)les* **309**¹⁷ **69**⁴ *æp(p)las* **69**¹ *hnæppiað* (dormitant) **195**² cf. § 1, II. Endlich vor *g* + cons. in *frægn* **103**⁴ *hrægl* **35**²⁰ etc. *sægde*, *-on* (dixi) **355**¹³ **73**¹⁹ etc. **0264**² *gesægd* **058**⁷ *onsægden* **056**¹⁶ *nægl* **0158**^{5,8} *frægn* **0222**¹⁴.

— Bei syncopierung des *g* tritt dehnung ein: *wiðbræd* **131**¹ *gebræd* **0190**²² *sæde* (dixi) *passim* *gesæd* **088**²⁸ **0102**²⁴ etc. *cræt-*, *rædwæn* (currus) **070**^{25,28,33} **0280**¹³.

— *Gæ* findet sich nur in *gæglbærnes* **73**¹¹, also mit *ê* aus *ai*? *Gærs* **31**² aus *græs* mit nichtpalatalem anlaut.

— Vor *r* steht *æ* nur in *tobærst* **0234**⁷ **0244**³ aus *tobræst*; weiter in (*gemot*)*ærn* **0244**¹⁹ (got. *razn*) und *forbærn* *Chron.* **754** aus *forbrann*; *wærra* oben.

— § 3. Ws. *æ* aus *altem a* wird nach palatalem *g*, *c* und *sc*, wie vor *h*, *r* + cons., *w* zu *æ*, *ea*. Vor *l* + cons. wechseln *a* und *ea*.

1) *Gæ*, *cæ*, *scæ* werden zu *gæa*, *cæa*, *scæa*, woraus *gea*, *cea*, *scea*. Die Beispiele sind folgende: *geaf* (dedi) **41**²² etc. *ongeat* **33**¹⁵ etc. *begeat* **0112**¹⁰ etc. *from geate* **383**^{2,8} ebenso *geate* **088**³¹ **0194**^{13,17} etc. Fälschlich eingedrungen scheint *ea* in *nap.* und *dp.* *geata* **072**¹³ **0100**³¹ *geatum* **0222**⁵ statt *gata*, *gatum*; einwirkung des *u* oder *a* hier anzunehmen ist bedenklich. *Ceaf* **369**⁹ *ceaster* **163**¹² etc. *sceabb* **71**^{3,4,9} **65**⁵ *sceal* *p. sceat* **339**^{10,11} etc. *unsceaðfull* **331**¹⁵ etc. *scearseax* **138**¹³. Weil vor *ft* der umlaut nicht oder sehr selten durchbricht, gehören auch hierher *sceaft* **295**¹⁷ und *gesceaft* **43**⁸ **201**¹⁸ etc. *Ongeagn* kommt nur **111**¹⁰ vor, sonst *an-*, *ongean* (*óngéan* **271**⁴) oder *ongen*; *togeanes* **88**¹⁸ **89**²¹ **256**⁹.

2) *Aeh* wird zu *æah*, woraus *eah*: *eahta* **465**²³ etc. nebst

eahteþa 0160^s etc. eahtatig 0198¹⁵ etc. eahtatiene 0284¹ etc. eahtateopa 0256¹⁵ *eahtian* 227¹⁷ etc. *eahtung* 147⁸ fleax 139^{17,21,24} (ge)feahrt 0156²⁴ etc. fleah (albugo) 65⁴ etc. fleax 87^{19,20} he leahte 292⁷ ðæs hleahtres 231⁶ leahtrum (vitiis) 401²³ *leahtrian* 092²⁸ etc. ðu meaht 157^{17,18} etc. meahte (potui) 7²⁴ etc. *Chron. praef.* 418, 877, 877, aber nur 2mal im Or. 017¹³ 017¹⁶ pleah (periculo commisit) 37⁷ reahte (exposui) 395¹¹ 72²¹ etc. gereahrt, *oferreahrt* 47¹⁷ 205³ etc. rea(h)tigean (disputare) 0130²⁶ geseah 5⁹ etc. seax 187⁵ etc. *metseacs*, *scearseax* 138¹³ 0244¹⁸ ða Seaxan 0288²¹ astreahte (prostravit) 114¹⁰ *astreaht* 109²³ ðeahtian 55²² etc. *rædþeahtung* 0154²⁷ *rædþeahtere* 0256³ 072³ *geðeaht* (consilium) 287¹⁴ etc. *weax* (cera) 080³ 0168¹⁵ *weaxan* 139^{13,25} etc. 046¹² etc. aweahte (excitavi) 139¹ 353¹³ etc. aweaht 309¹⁵.

3) *Al* + cons. bleibt *al* + cons. oder wird zu *eal* + cons.

Die fälle, worin *a* erhalten ist, sind im Orosius wenige: alle (omnes) 048¹⁶ 0150²¹ 0254²⁶, sonst durchweg *eal(l)*; ahneg 0142⁷ neben ealneg 0120¹⁴ nales 048³³ 062¹¹ 074³⁵ 0128³² 0170⁶ mit einfachem *l*, *aldormon* 0264²⁶ sonst *ealbor-mon* (30mal) ealdordóm 088²⁰ *an-*, *onwald* 139mal gegen 26mal *an-*, *onweald* (und 1mal *anwold* 0296⁶). Sonst steht überall *ea*: *beald* 0120³² *gebealg* 0164³² *cealc* (calx) 0286³¹, wonach *nicealt* 0286³⁰, *ceald* 0124²⁹ 0286³¹ (a)ewealde, *acweald*, zusammen (der conj. mit eingerechnet) 19mal, mon(n)ewealm 21mal, eald *passim* ealdung (vetustas) 074³⁵ *anfealdnes* 0222¹⁸ *twiefeald* 0248² *monigfeald* 17mal (superlat. 158¹⁷) *feall* 0186²⁶ 0236¹² *feallan passim* *forgeald* 084¹⁹ *healdan passim* *healf passim* *healsian* 0178¹⁴ *healt* 096^{28,30,31} (ge)sealde (ind. und conj.), *geseald passim* *swalt* 012¹² *a-*, *onstealde* 078³² 0262¹² *asteald* 074²⁵ *swealt* 0170³⁰ 0244⁵ *geweald* 16mal, *to gewealdon* 0112²⁵ 0144²⁹ 0244³¹ *wealdan* 060⁷ 0194¹⁹ *gewealden* 0138⁷ 0192¹² *ungewealdes* 0262² *weald* (saltus) 0102⁸ *onwealg* 062²³ *weal(l)* (murus) *passim* *weallan* (ebullire) 03²⁶ 0162⁵.

— In der *Chron.* überwiegt das *a*: *ald* 871, 885 *Aldbryht* 722, 725 *Aldferþ* 705, 716, 718 *Aldhelm* 709, 709, 709,

731 Aldhelming 731 *Aldseaxe* 780, 885 *aldorman* 34mal
 al(l) 418, 827, 855, 870, 874, 886 decliniert 491, 755,
 755, 853, 860, 865, 871, 871, 874, 878, 878, 885, 885
 Alweo, Alweoing 716 Baldred 823 Aepelbald *prae*f. 716,
 716, 728, 733, 741, 743, 752, 755, 851, 855, 855, 860
 Aepelbalding 728 Cynebald, -ing 728 E(a)dbald 616, 640,
 694, 794 -ing 694 Sæbald, -ing 560 Westersalcna, -ing
 560 Galwalum 650 etc. to haldanne, -onne 874, 886 neben
 healdan 887 Halfdene 871 neben *healf* *prae*f. 855, 891
 Healfdene 876, 878 (ge)salde, -on 534, 648, 661, 669,
 694, 836, 874, 877, 877, 878 neben (ge)sealde, -on 728,
 855, 874 Scald 883 aswalt 46 neben swealt 3 *Aepelwald*
 661, 828 Beorhtwald 690, 731 Ceolwald, -ing *prae*f. 688,
 855, 855 Cynewald, -ing 626, 755 Ecgwald, -ing 731
 Eorwald 632 Fripuwald, -ing 855 Leodwald, -ing 731,
 738 Oswald 642, 728, 728, 730, 827, 827 Rædwald 827
 Bretwalda 827 gewald 47, 833, 837, 840, 860, 871, 871,
 871 Cenwalh *prae*f. *prae*f. 643, 643, 645, 646, 648, 652,
 658, 661, 672 *ds.* -wale 660 Walas (und compos. Bret-,
 Corn-, Norþ, West, Gal-) 465, 473, 473, 485, 552, 571,
 597, 658, 743, 753, 813, 828, 835, 835, 853, 853, 875
gp. Wala 614, 823 *dp.* Walum 495, 650, 660, 755, 891
 neben Wealas 477, 682 Wealum *prae*f. *prae*f. *Ceadwalla*
 685, 685, 685, 686, 687, 688. Ausschliesslich *ea*: man-
 cūealm 664 Eal(c)here 851, 853 Ealhmund *prae*f. 855,
 -ing *prae*f. 855 Eal(c)hstan 823, 845 on Streones heale
 680.

— In der C. Past. ist *al* + cons. häufiger als im Or., aber *ea* ✓
 überwiegt. Bloss *a* haben ónstal (nach Sweet beginning)
 5¹ Waldend 207¹³ -as 115²⁴ 119²⁴ 121³ und *alter* (altare)
 217¹⁹ 51¹ 222^{22,24}. *All* und *eall* wechseln in *all* (omnis)
 5mal (all 108⁷ 220^{10,11} alra 85¹ allum 107¹⁵ 241⁶), sonst *eall*,
eal massenhaft belegt (éal 153¹⁴), constant eallenga, eallinga,
 eallunga *p.* nalles 30⁶ 81²² 83¹ 136²⁰ 144²³ 147⁹ 146²² 256¹⁸
 263¹⁶ 274¹¹ 327⁸ 335¹⁸ 339⁴ 374²² 385²⁶ 447³ 459¹⁸ nals 31⁶
 67¹⁰ 137²⁰ 145²³ 147²² nales 257¹³ 267¹⁰ 275¹¹ gegen 5mal

nealles in C (66¹⁰ 262¹⁶ 266¹⁰ 334¹⁸ 370²²). *Al* + cons. neben *eal* + cons. in *aldena* (veterum) 205⁸, sonst durchgehends *eald*, foraldod 205⁹ forealdod 204⁹ *ealdorlicnes* 119¹² *aldorman*, -*mon* 15³ 310^{6.7} 415¹⁶ gegen *ealdorman*, -*mon* 13mal in H, 9mal in C (zu den unter -*man*, -*mon* belegten Stellen kommen noch 27¹⁴ 63¹⁷ 110²² 117¹¹ 121²⁰ 189¹² 435³²), *aldordom* 10³ 58¹⁸ gegen *ealdordom* 41⁹ 47²³ 51^{9.11} etc. 20mal in H, 17mal in C, bald 147² 60² baldlice 413³² unbald 288¹ beald 61² unbeald 289¹ 305^{13.15} 306^{2.8.12} *h* 307¹⁹ compar. *bealdra* 302¹⁴ *h*, *manig*-, *monigfald* 6¹⁸ 36¹³ 83²⁵ 129¹⁹ 251¹¹ 253^{5.24} 276^{5.15} 317¹¹ 381⁸ 457³ -lice 358¹⁹ *manig*-, *monigfaldian* 109⁶ 329¹⁸ 381² 427³³ *manig*-, *monigfeald* 7¹⁸ 37¹³ 277^{5.15} 82²⁵ 128¹⁹ 250¹¹ 252^{5.24} -lice 277¹² 306⁵ *h* (un)twi(e)-, -*twyfald* 239^{4.9} 243^{7.24} 245²² -*nes* 243²³ *anfeald* 95^{5.7} 243¹⁷ 237¹⁴ 305^{12.13} -*nes* 237^{16.17} 239² 243¹³ 245¹⁴ (un)twyfeald 239¹⁰ 245^{12.13} 238^{4.9} 242^{7.24.8} 244²² -*nes* 241⁸ 242^{8.23} 245¹⁵ 247¹ 307³ *haldan* 3mal in H (91¹⁷ 93¹⁷ 273⁹) 4mal in C (52²² 118² 316⁹ 324⁴), sonst immer *healdan*, wie *gehealdsum* (*parcus*) 149¹⁸, *salde* (*dedi*) 85²¹ 307⁹ 56⁷ -on 328^{3.3} *gesald* 365¹⁴ gegen *sealde*, -on 24mal in H, 16mal in C (5⁴ 57⁷ 131³ 261¹¹ 335¹³ 325^{17.19} 339^{3.6.8.9.12} 369^{5.6} 371²⁵ 385¹ 391³ 405³³ 459²⁹ (*daret*) 389³⁴, -on 321¹⁹ 329^{3.3} 341¹⁹) und *ge-seald* 4mal in H, 5mal in C (193⁴ 335¹⁰ 337³ 351¹⁶ 364¹⁴), *salt* (*salsus*) 8⁸ *sealt* (*salsus*) 9⁸ (*sal*) 93^{22.23} 347^{14.15} 95¹¹ *onstalde* 102⁶ *astealde* 103⁶ *waldan* 220⁵ 256⁴ -að 89²² (*ge*)*wealdan* 257⁴ 119¹⁷ *gewealden* 319⁶ *gewald* 197²² 36⁶ *ungewaldes* 156²⁵ *geweald* 37⁵ 37⁶ 196²² 215¹³ -um 249¹² *gewealdes* 149²² 239⁵ 355^{19.20.25} 445⁶ un- 157²⁵ 166¹ 189³ 199²² 215¹¹ *an*-, *onwald* in H 45mal, in C 49mal gegen *an*-, *onweald* nur in H 6mal, *anwalg* 403²³ 405⁵ *anwealg* 355¹² 393²¹ -lice 220²² und das fremdwort (*p*)*salm* als simplex 299²³ 375¹ 413¹⁷ etc. und als compositum (*p*)*salmse*(*e*)*op* 67¹⁸ 85²³ 153⁸ 239¹⁴ 253⁴ 275²¹ 335²² 347³ etc. zusammen simplex und compositum 28mal in H, 15mal in C gegen *sealm* 413¹¹ und *sealm scop* 29⁸ 251¹⁹. Bloss *ea* haben: das part. *gefealden* 241²⁵ 243¹ und *befealden* 271¹² 242¹; weiter: *feallan* 29⁸ etc. etc.

(a- **21**¹³ **279**⁵ oð- **5**²³ be- **351**¹⁸ etc.) geallan (fellis) **261**¹⁵ healle (aulam) **383**³³ *weall* (paries) **89**¹⁹ **155**² **153**¹⁹ **163**¹⁷ **277**²⁰ **383**³² **407**³⁵ etc. weallan (fervere) **137**¹¹ -e **447**⁸ a-weallene **271**¹⁵ he bealg hine **35**¹⁶ abealg **220**²⁶ ceald **445**³⁶ **447**^{1.3.4.10.16.17} *accaldian* **447**⁶ forgeald (repedit) **227**²² gealgan (cruci) **33**²⁰ healfe (partem) **83**¹⁵ healfunga **207**⁷ etc. healf-ewicne **124**⁸ healp (juvit) **45**³ *healsian* (obsecrare) **137**¹⁷ **213**¹⁴ **181**² **291**¹⁶ healt (claudus) **67**¹¹ **65**^{3.11} **323**²² healtigeað **65**¹⁸ scealt (debes) **157**²⁰ **311**¹ **443**³⁶ *sealf* **69**^{10.12} **453**⁹ tealde (numeravi) **35**¹⁴ **343**¹⁴ geteald **53**¹⁰ **121**²³ **253**¹⁹ **459**²⁷ wealg (tepidus) **447**¹⁸ *wealhstod* **7**⁴ **33**¹¹ wealcað (volvuntur) **155**²² wealwiað (volvuntur) **289**⁶ -ode **421**⁸. Auch gehört hierher on ðæm heale **245**¹³ (in angulo); in Aelfr. Gr. **313**¹² wird das wort (statt mit *lh*) mit doppeltem *l* geschrieben: hyrne oððe heall; vergl. dazu hælhihtum, angulosis, Haupt Zs. 9.409. Das zweimal mit unorganischem *ll* versehene sceall (debet) **188**¹⁶ **60**⁵ gehört nicht hierher.

4) Mit ausnahme vom einmaligen art (es) **180**¹¹ ðarf **203**¹⁵, von den § 1, II genannten fremdwörtern und *ærcebiscep* **7**²¹ *Chron.* **601** **870** etc. giebt es keine wörter mit *ar* oder *ær* + cons.; dafür gilt ausnahmslos *ear* + cons. (metathesis als barn gehört nicht hierher). Jedes wort mehr als einmal zu belegen ist wol überflüssig: bearn **39**⁵ etc. cearf (abscidit) **199**¹¹ etc. dearninga, -enga, -unga **429**¹ **179**⁸ **0192**¹¹ dear(r) (audet) **31**¹² etc. eard **37**⁴ **044**²⁷ etc. eardian (habitare) **129**²³ etc. eardungstow **409**⁴ earfoðe **51**⁵ -nes **35**¹⁰ etc. -dæde **147**¹² earfoðu (ærumnæ) **9**²¹ -eþa **05**²³ earg (ignavus) mit compar. und superl. **0194**¹⁵ **066**²⁶ **066**²⁸ *æargian* **0212**²⁰ earm (pauper) und compar. **175**¹³ **070**⁴ etc. -heort **15**¹³ etc. earm (brachium) **014**³⁰ gecearnian **151**⁴ etc. ðu eart **119**²² **193**¹⁷ **405**¹³ **443**²² **467**^{1.2} **0242**⁹ fear(r) **02**⁷ etc. middangeard **333**⁹ ortgeard **293**⁴ *orcgeard* **381**¹⁴ heard und superl. **37**⁴ **0112**³³ etc. aheardian **15**²⁴ etc. hearg (templum) **153**²² **0126**^{23.28} hearm **39**⁴ **0210**¹¹ etc. (ge)hwearf (praet.) **273**¹⁴ **0136**³ **060**¹⁷ hwearfian **467**²² hearpe **183**²⁵ etc. -ere **175**⁷ mearc **329**²⁴ **0114**³⁴ etc. gemearcian **0100**¹² gemearr **401**²⁰ scearp **453**¹⁶ etc. spearca

82⁶ asueartod **133**²¹ -weard in and-, fore- from-, ham-, hinde-, to-, ufe- und wiðerweard **29**¹³ 407¹¹ 070¹⁹ **297**¹⁰ **59**¹⁹ **29**¹³ etc. weard (vigil) 0200¹⁴ **9**¹¹ etc. weard (custodia) 0206⁵ wearm 447² etc. -ian 447⁷ ¹⁷ wearn (repugnatio) **73**⁸ wearp (jeci) 0226¹¹ etc. und compos., wearð (fiebat) 465²⁰ etc. ðearf (necesse) **173**⁶ etc. beðearf (eget) 431⁴ ðearfa **185**¹⁸ ðearfende **315**²² etc. niedbeðearfost **7**⁷ ðearl **39**²⁵ etc. und compar. 433³³ und compos. Endlich die fremdwörter earc (arca) **103**⁵ **125**¹⁷ **169**^{20,22,24} **171**^{2,6} **173**¹⁰ und cearcern 329⁵. Das simplex ðearm nur in ðæt smælðearme 295¹⁸ ohne umlaut.

— Besonders zu erwähnen sind die wörter mit *ear* + *w*, welches *w* öfters entweder einen vocal vor sich erzeugt oder syncopiert wird : ða bearwas **355**⁵ gearo **49**⁹ 405¹⁷ etc. *asm.* (un)gearone 423^{26,28} 0224¹² *gs.* ungearowes, -ewes **171**²³ *asf. nap.* gearuwe 433^{16,31} 453⁹ (un)gearwe **45**⁹ 046³⁴ etc. *gp.* gearora 0172⁵ gearra 433^{30,30} compar. gearra 401⁶ adv. geare 191¹¹ 058¹⁴ compar. gearor 429¹⁹ 0248¹⁷ gearlice 12¹¹ gearwian **139**¹⁶ etc. -uwað 261¹⁸ me[a]ruwnes 241¹⁸ nearwe (angustos) **59**⁶ nearwan 443¹⁶ 080¹⁴ etc. nearwe (stricte) **241**²⁴ nearolice **153**¹³ nearones 08²¹ searwa 423¹⁵ -wum 435¹⁰ 072¹⁸ -we 052²⁷ -ewe 0124¹⁹ -ewan 0113¹⁸ scara 044²⁸ searo-ðonc **9**¹¹ searawrenc 082²¹.

5) Altes *aw*, got. *aw* (*au*) findet sich in feawe (pauci) 2^{14,17} **57** 048²⁰ oder feawa (nach fela) 3^{14,17} 056⁹ etc. *dp.* feawum 33⁶ 459⁹ **179**¹¹ 017⁵ 0220¹⁰; über die contrahierte form feam **73**¹⁹ 75¹⁶ neben feaum 32⁶ 74¹⁶ 395¹² § 9.

6) Brechung von *a* zu *ea* findet noch statt

a) in sleacnes (languor) **289**^{19,22}, dessen simplex aber *slæc* lautet.

b) vor folgendem dunklem vocal in ealogeweorc 0222⁷ *ds.* ealoð 0222⁵ *ns.* cearu 302⁹; vergl. dazu geleafade (invitati) *Chron.* 449 (schreibfehler?).

7) Statt *ea* begegnet sporadisch ohne nachschlag *e*, sehr selten *æ* (*e*). Letzteres in mæhte (potuit) 6²⁴ 052³¹ 074³² mæhten 056³¹ mēhten 046²⁹ hwærfigiende 0286¹⁹ gerecht

054⁵ scæl 062⁹ 0100¹⁵ scæl 0246²⁷ ærcebiscop = ercebiscop
Chron. p. Zahlreicher sind die fälle mit *e*: cester *Chron.*
 491 mid elle 275²² elles 189¹⁵ 199⁷ ellenga 459⁴ helfcuicne
 125⁸ afellað 437³ flexes (lini) 0158⁷ flexe (lino) 0158⁵ forgef
 0268¹¹ afellað 437³ gellan (fellis) 260¹⁵ gere (certo) 191¹¹
 429⁹ forgét, -get 393¹⁷ 423¹⁶ onget 0222² hergas, -a 0114²
 08¹⁷ huerf *Chron.* 633 meruwenes 210¹⁸ pleh (periculo com-
 misit) 36⁷ rehte 395²⁶ we rehton 73²¹ 173¹⁴ 179¹¹ gereht
 117¹⁰ 377²² astrehte 115¹⁰ lehte 293⁷ niedðerf 305³ andwerd
 133¹⁸ 339¹⁸ hindewerd 297¹⁰ 295¹⁷ scæl 125^{4,17} unsceðfullice
 262⁷. Endlich mehte (potuit) 113¹⁴, im Or. mehte (potuit),
 mehte (posset), mehte(n) (possent), mehton, -an (potuerunt,
 possent) zusammen 159mal: niemals mi(e)hte, wesshalb
 umlaut hier nicht anzunehmen ist; und ongen 227⁷ 405¹⁰
 0200³ 010⁶ *Chron.* 878 togenes 89¹⁸ 257⁹ mit *ê*.

§ 4. Anstatt *æ* wird mitunter *e* geschrieben: ðes (τοῦ) 78¹³ ðet
 (το) 421² ðette 25³ federa (patrum) 77¹⁹ æfestlices (pii) 56⁸ æfest-
 lices 132²⁴ æfesðnes 133¹⁵ æfestnes C on wrece *Chron.* 658
 strec 12⁴ 74¹² 124¹ strece 41¹⁹ streclice 44²⁰ et (ad) 08²⁴ festen
 0148²² hweðer 0164²⁸ wes *Chron.* 674. Statt *â* aus *æg*,
 auch *ê* sede 0128¹¹ -on 0164¹². Das fremdwort iecinta, iacineta
 82²⁴ mit *e* statt *a* erwähne ich hier nur pro memoria.

§ 5. Ws. *am*, *an* bleiben *am*, *an* oder werden zu *om*, *on*.
 Eine feste regel gilt hier nicht. Nur wörter, die selten
 oder nie den ton haben, zeigen durchweg oder stets *o*;
 im allgemeinen scheinen weniger gebrauchte wörter das *a*
 zu bevorzugen, häufiger gebrauchte das *o* (Sweet XXII),
 wesshalb das schwanken hier wol schwerlich «graphischer
 natur» ist, wie Zeuner für die kentischen denkmäler
 annimmt.

— **am** + voc.: *gamen* 249¹ *nama* 259^{5,8} 5⁷ 9² 7⁷ 16.17 365²²
 367^{8,13} same 7³ 327¹¹ 363³ 397²⁵ = sama 232⁵ *scamu* 151¹⁸
 207¹⁰ 209¹⁹ 409³⁴ *sc(e)amian* 101⁵ 151¹⁷ 165⁵ 209²³ 227¹⁹
 295¹ 333²² 357⁶ 403^{18,32} 409³³ 427^{21,23,24}. — Gomen fehlt,
noma 295²² 8² 31¹¹ 173¹⁶ 366^{8,13} 407³⁶ some 99¹³ 233⁵
scomu 103²¹ *scomian* 25^{20,22} 63⁵ 407¹⁵. In tieftoniger silbe

lichama 25¹⁹ sonst *lichoma* 70mal in H, 50mal in C (cf. *licuma*).

— **am** oder **am** + cons.: fram 34¹⁹ 222⁹ 227²¹ 273¹² 277⁴ 313¹⁶ *grambære* 17⁹ 177² 287^{21,22} 289^{5,17,19,22} 291^{2,4} *lamb* 409^{8,11} *gelamp* 197¹¹ (ge)nam 36⁵ 415¹⁷ 425³ *hwamm* 245^{7,12,19,24} *vamm* 161⁶ 163^{10,15,17} *gesamhiwan* 395³ *samræden* fehlt, *gesamnian* fehlt, *gesamnung* 366⁶ 292³ *æl-*, *tosamne* fehlt, *scamfest* 9mal in H und C, *scamleas* 12mal in H und C, *scamleaslic(e)* 3mal in H, 2mal in C, *sc(e)amlice* 1mal in H und C *wam* (*vitium corporis*) 65² *wamb* 259^{5,6,8,10} 197²⁴ 233⁹ 259^{5,17} 311^{1,12} 313¹¹ 317^{5,16,17} 317²² — from *passim* *grombære* fehlt, *lomb* fehlt, *gelomp* 196¹¹ *genom* 37⁵ *hwomm* fehlt, *romm* fehlt, *ða gesomhiwan* 395³¹ *sómræden* 19¹⁸ *gesomnode* 397⁹ *gesomnung* 15mal in H, 10mal in C, *ætsomne* 8mal in H, 5mal in C, *tosomne* 7mal in HC, *scomleas* 61³ (sonst kein *scom-*) *wom* 64² *womb* 233⁸ 129¹⁸ 309¹⁵ 311⁷ 232⁹ 258^{5,17} 310¹² 312¹¹ 316²².

— Im Orosius liegen die verhältnisse so: *nama* 094⁴ 098⁸ 0136¹⁰ 0138¹ *gescamian* fehlt, *same* 076²⁶ *noma* 072^{12,14} 092¹⁷ 094⁷ 0102^{2,3,30} 0104^{6,8,23} 0108^{6,7,23,23} 0116¹² 0138² 0140¹² 0178⁹ 0258¹⁵ 0266^{17,21} 0294^{12,14} *some* 0164¹¹ *gescomian* 0210⁶ 0296¹⁶. In tieftoniger silbe bloss *lichoma* 160²⁰. Weiter: *lamp* 0170¹⁰ *mislamp* 0164³⁴ (ge)nam 05¹⁴ 0112¹² 0134³⁶ 0292⁹ 0298² (ge-, be)nam 052¹⁶ 064¹⁰ 0210⁹, es fehlen aber *clam*, *gram*, *gesamnian* und *tosamne*; mit *o*: *oferclom* 0134¹³ from *p. grom* 072³² 0260^{2,3} (be- ge)nom 050⁷ 096²² 0148¹⁸ 0166²⁷ 0172^{10,19} 0180¹⁹ 0218³⁰ 0224²¹ 0230²⁸ 0252¹⁰ 0280^{26,27} *genom* 0298¹ *gelomp* 062^{4,11} *gesomnian* 0174²⁹ 0204¹¹ 0210³ 0258³³ *tosomne* 046⁹ 0190³ 0208¹¹. Sogar *om* in den eigennamen *Compania* 0156⁵ *Somnite* 0120^{22,24,29,32} etc.

— In der Chron. fram *praef.* 625, sonst from; æt Cippan hamme 878, 879 æt Fullan hamme 879 = *homme* 880 (be-, ge)nam 755, 777, 823, 853, 867, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 882 neben -nom 571, 584, 787, 837 *nama* 508, 890 neben *noma* 465, 794 *gesomnodon* 418.

— **an**: die praepos. **an** 49¹¹ **83**¹⁵ **211**⁶ 329¹⁷ 343²⁰ 415² 404²² 240¹⁵ also 6mal in H, 4mal in C, anbestungne (infixi) **171**¹¹ anbide (exspectatione) 429¹⁸ *andefnu* **175**⁴ **195**¹⁰ **203**¹ **301**¹⁹ **373**²⁰ andrysne **109**^{19,21} andrysno 385¹⁶ andrysnlíc **91**²⁴ angienne (incepto) 205¹⁸ anlice (similes) **289**¹ *anlicnes* **79**¹⁰ **95**¹¹ **153**²¹ **155**¹³ **301**¹⁶ 293¹⁰ 290⁷ *ansien* 44²⁰ 395²⁷ anwald in H 37mal, in C 24mal (2^{5,7} 35¹⁵ 39¹⁴ 40¹⁸ 41³ 85^{10,19,22} **111**¹⁶ 413^{2,20,20,24} 445¹⁷ **115**^{1,2,16} 417¹⁴ 418^{14,14} 419^{19,20} 421³ **121**¹⁹ 427⁶ 447⁴ **185**¹³ 218²⁵ 220^{1,2,3,7} 244³ 248²⁵ 251² **289**^{4,8} **291**^{19,20} 294¹⁴ **371**²⁵ 385²⁹ 393^{1,8} 405²⁸ -weald 41¹⁸ 419⁴ 295¹⁴ 391³⁶) *anwalg* 405³ 403²³ -wealg 393³¹ **355**¹² -lice 220²² geman (memini) **23**¹² **107**¹⁷ 227¹⁶ ofman **225**¹⁹ ðu gemansð, -st **207**¹² gespan 417^{20,21,28} huan 65³⁴ wan (indigens) 86¹⁶ wan(*hal*) **323**²² forðan 37¹⁷ 29²³ siððan (got. þanaseiþs) **7**³ **121**¹⁶ etc. etc. Mit *o* die praep. *on*, *ón* *passim*, ondef(e)nu **95**¹ ondrysnu **265**¹⁹ *onettan* **93**¹⁸ **193**¹⁸ **281**²¹ -ung 455¹⁵ on-, ónlíc **25**⁷ **111**²⁰ **291**¹⁴ 431³⁵ -ost **105**¹² **123**⁷ -nes **93**¹ **121**²⁴ **157**¹³ **295**¹⁸ 459³¹ 290⁷ onræs **297**²⁰ *onsien* 45²⁰ onstal **5**¹ *onwald* 14mal in H, 25mal in C (3³ 34¹⁵ 38¹⁴ 40³ 84^{10,19,22} 106¹³ **113**¹² 412^{2,20,20,24} **115**^{13,22} 414¹⁷ 416¹⁴ 419¹⁴ 418^{19,20} 120³ **121**²⁵ 426⁶ 446⁴ **145**^{3,10} 222¹³ 245³ 249²⁵ 250² 465^{7,26} -weald 3⁷ 107¹³) hwon in for-, tohwon *passim* gemon 226¹⁶ won (Cod. [h]won) 87¹⁶ ðon in ðon ma, ærðon, æfterðon, biðon, forðon, toðon *passim*. Kein onbid, ongin, onw(e)alg, gespon; umgekehrt fehlen anettan, anræs, anstal.

— **an** + voc.: hwane (*τινα*) 483⁹ 346⁹ *manian* 199mal in H, 130mal in C, *manung* **175**¹¹ **179**²² **265**²⁰ **269**²⁰ **289**¹² **297**¹⁸ 213²² 411⁷ *manig* **45**²² **161**²² **233**³ **261**⁶ **345**^{21,23} **377**¹⁶ etc. 31mal in H, 13mal in C, *manigf(e)ald* 7¹⁸ 37¹³ 457³ -lice 306^{5h}. -falðod 427³³ **381**² zusammen das compositum in H 6mal, in C 8mal, spane (alliciat) 82² 407¹⁸ to forspananne **249**²⁰ 405³⁴ *ds.* gespane 417²⁹ ðane (illum) 297² (*τιον*) 339¹⁴ ðanon 362⁸ 391¹² wana (deficiens, defectus) **291**²⁵ **311**²⁰ **361**⁹ 126²² *gewanian* **13**⁶ **127**^{8,12} **133**²³ **315**⁹ **361**¹⁰ 413² 445⁹. Mit *o*: hwone 49⁸ **183**⁸ **331**⁵ 347⁹ 182⁹ hwonon **67**¹ **225**²³ æghwonon **67**¹⁸ 463¹⁶ -an 162¹⁶ -ane 465²⁹ *monian* **15**^{3,5,7,9,11,14,16,18}

15^{20,22} **17**^{3,6,8,10,12,14,17,20,24} **19**^{1,3,7,12,17,20,23} **21**^{1,4,7,11,15,18} **115**² **191**²¹ **239**²
etc. im ganzen 66mal in H, 38 in C, monung 212²² *monig*
64mal in H, 61mal in C *monigf(e)ald*, -ian, -lice 13mal
in H, 8mal in C, spone (alliciat) 83² ðone (illum, τὸν)
passim (ðone 279¹⁹) ðonon, -an 17mal in H, 8mal in C,
wona 127²². Kein (ge)wonian (minuere, -i).

— **ann**: ofán(n) (invidet) **269**⁷ *gebann* **345**¹⁹ can(n) **97**¹⁹
277¹¹ **325**¹⁴ **341**¹² **377**¹⁸ 113²¹ 365¹⁷ 36²³ 48⁷ 128³ ðu cans
304^{15h} oncann **325**¹⁶ also 9mal in H und C, ongan **7**¹⁷ 393¹⁴
443³⁰ 212⁷ hwanne 389³⁶ 330³ seldhwanne **313**²⁴ man (als
unbestimmtes pron.) **21**²² **349**¹⁶ in H 10mal, in C 17mal
(als mann geschrieben 379¹), man(n) (homo) in H 12mal,
in C 8mal, *mancyn(n)* 254¹⁹ 260²¹ *man(n)ðwære*, -nes, -ian,
-lic in H 6mal, in C 23mal, ealdorman 415²²; *gs.* mannes
443¹² 445⁹ *gp.* (hiere)manna 10mal in H, 7mal in C, *dp.*
(ðening)mannum 15mal in H, 6mal in C, *as.* mannan 370⁷,
zusammen das wort *man(n)* als pron. und subst.
(simplex und compos.) in H 57mal, in C 63mal; *panne*
(hierste-) **161**⁷ **163**^{22,23} **165**^{3,9} spannað (jungitis) **329**²³ gespiann
(jugum) 401³ ðanne 17¹⁹ 19⁹. — Daneben mit *onn*: con(n)
7mal in H, 5mal in C (**95**²¹ **113**²² **115**² 37²³ 49⁷ 129³ 135²³
112²¹ 364¹⁷) ongon 213⁷ hwonne **51**⁵ **77**²⁶ **121**¹² **227**²³ **287**⁷
331⁴ 331³ 429²⁶ mon (als pron.) 291mal in H, 218mal in
C (als monn geschrieben 35¹⁰ **35**² 61⁶ 265^{6,17} 269^{13,21} **273**¹⁶
353¹¹ 363³ 180²⁰) mon(n) (homo) 80mal in H, 50mal in C
(monn selten in C: **119**²² **217**² **257**¹⁴ **355**¹⁹), *mon(n)cynn*
5mal in H, 2mal in C, *mon(n)sliht* **167**²⁰ *mon(n)ðwære*
-nes, -ian 21mal in H, 5mal in C, (e)aldormon(n) 6mal
in H, 5mal in C (**107**⁸ **117**⁶ **311**^{6,7,11} 415¹⁶), *gs.* monnes
42mal in H, 34mal in C, *gp.* (glig-, hiere-, woruld)monna
147mal in H, 120mal in C, *dp.* (hiere-, woruld-, ðening)
monnum 118mal in H, 100mal in C, *as.* monnan **295**²⁴
467¹⁸ **257**⁶ **283**⁶ 220¹¹, zusammen das wort *mon(n)*
715mal in H, 539mal in C, orn (cucurit) **103**¹ gespoinnen
399² ðonne *passim* und das fremdwort *Monna* (manna)
125^{19,23}.

— Im Orosius ist *an* häufiger: *an* (als praep.) 072²⁰ 074^{1.12} 078²¹ 080^{3.9.27} 086¹⁰ 0106¹⁰ 0116^{2.24} 0124^{7.18} 0126²⁹ 0128^{16.26} 0136²⁰ 0144¹⁴ 146² 0152²⁹ 0154²⁴ 0156³³ 0160¹² 0162²⁵ 0166⁵ 0170¹⁶ 0174²⁶ 0178³¹ 0182³ 0188⁹ 0222¹⁴ 0268¹⁴ accentuiert 0116¹ 0120³¹ *an* (als adv.) 0110²⁹ 0166⁷ 0116⁹ 0152³ 0140¹⁰ sonst aber immer *on*; *ds.* *anbide* 0136⁴ 0146¹ *andrysne* 0222²⁰ *angin(n)* 064²³ 084¹¹ 0100²⁰ 0134²⁷ 0166¹⁵ 0172³ 0260⁵ *anhende* (aus *anahandi*) 088²⁴ *anlicnes* 054^{20.23} 094¹⁴ 0126²⁸ 0276¹⁶ *geanmettan* 0140²³ 0152⁴ *anw(e)ald* 75mal, *anwold* 0296⁶ *np.* *wánspeða* 0116³⁴ *ær þan* 0158²⁴ *aspanan* 0126¹⁰ *ppp.* *aspanen* 0184¹² *wanian* 0244⁴ 0296³² *an-*, *ongan(n)* (*incepit*) 046³² 052³ etc. 13mal, *wan(n)* (*pugnavit*) und *compos.* 0110²⁹ 0116⁹ 0152³ 0112¹⁶ 0136² 0204¹⁵ 0226²³ und *barn* (*arsit*) aus *brann* 0212¹¹. Nicht belegt sind *ablann*, *guðfana*, *hwanan*, *hwanne*, *manig*, *arn*, *þanan*, *þanne*. Mit *o* kommen vor: *on* (als praep. und adv. *ón* 0220¹⁰) *passim*, *ds.* *onbide* 0204²⁹ *onlicnes* 02⁷ 0258⁹ *onlicost* 0140¹⁰ *onweald* 13mal und *onwald* 77mal, also *onw(e)ald* 90mal, *onwealg* 062²³, *monig* 95mal, *monigfeald* 17mal, *þon* in *þon ma*, *ær þon*, *forþon*, *on ðon*, *to þon*, *ne furþon* s. § 8, und als artikel 062¹³ 0262⁹ 0272²⁸ *guðfona* 0156¹⁹ 0158^{11.12} 0260¹ *hwonan* 0108²⁹ 0180¹⁷ 0252²¹ *-on* 0260¹⁹ *þonan p.* *þonon* 076¹⁵ *ablon* 0194¹⁹ *hwonne* 088¹⁴ 0194²⁴ *þonne* 080²¹ etc. *ongon(n)* 01³ 05¹² 060¹⁸ 0204²⁴ 0222²⁵ 0238¹¹ 0252¹⁰ 0262¹ 0286³¹ *won(n)* und *compos.* 03^{7.14} 05^{3.18.26} 072²³ 078^{3.8} 0110³² 0130^{8.12.14} 0132^{28.31} 0194⁶ 0208¹⁷ 0276¹³ 0278⁹ 0280^{3.4} 0284²⁹ 0292¹⁷. Endlich *asponen* (*-on*) 096⁵ *orn* (*cucurrit*) 0234⁵. Das wort *man* kommt 15mal vor (070³³ 0102¹¹ 0106²⁷ 0128¹¹ 0136¹⁰ 0138²² 0150²⁶ 0154¹¹ 0264⁸ 0296³², *gp.* *manna* 046³⁴ 054²⁷ 066¹⁷ 068^{24.26}), gegen 464mal *mon(n)* (und *comp.*), *monnes*, *monna*, *monnum* (accentuiert 0136⁹).

— In der Chron.: *on* (praep.) *bana* 755 *forborn* 816 *ongan* 685 neben *ongon* 597, 654, 673 *mon* 418, 853 *as.* *monnan* 501, 501 *gp.* *monna* 784, 787, 871, 882, 886, 878, 878, 878 *dp.* *monnum* 838 *mon* (*pron.*) 519, 544, 584, 584, 668, 685, 685, 746, 755, 787, 825, 871, 877, 878 neben *man* 455 *mancuealm* 664 *aldorman* 750, 755

800, 800, 805, 845, 845, 837, 860, 871 neben *aldormon* 755, 755, 755, 800, 819, 823, 837, 838, 851, 860, 871, 871, 887, 888, 888 *Itermon*, -ing 855 *monig* 477, 584, 601, 838, 838, 853, 890 to þon 2 forþon 491, 658, 661, 694 þon ma 755 þonon, -an 381, 547, 584, 688, 891 þone *passim* (ge)won 597, 741.

— **and, ant:** and (et) bloss in C, und als auflösung des zeichens & von Sweet richtig aufgefasst (C. P. XXII), anda (zelus, livor) 31mal in H, 29mal in C (**149**¹¹ **151**¹ **165**² **235**^{6,8} **237**²⁴ **289**¹² **345**¹⁴ -an **13**³ **75**¹³ **107**^{7,10} **115**⁵ **159**⁸ **161**¹ **163**²⁰ **165**^{6,11,23} **235**²⁰ **279**⁹ **289**^{17,20,25} **291**^{4,5,11,24} **347**²² 381²⁴ 383¹⁷) (ge)andettan 103²¹ 415⁶ andettung 102²³ andfenge **349**¹⁷ -eost 222²¹ andgi(e)t in H 18mal, in C 8mal (**7**^{20,24} **95**²⁰ **283**¹⁰ **365**¹⁹ **367**¹⁶ 7²⁰ 69²² 91¹⁷ 261²² 304¹⁸h 365²¹ 367¹¹ 369^{11,18} 429^{13,14} 26²⁵ 154¹¹ 124²⁰ angietes 369¹⁶) andrysne. -o, -lic sieh pg. 15, *antsacian* **363**⁵ *andsuaru* **297**^{17,21} 385¹² -ian 304^{12,14}h 391⁶ 443¹⁵ an(d)weard 36mal in H, 18mal in C (**23**¹² **65**⁷ **91**⁶ **159**²⁴ **161**²² **229**¹⁹ **263**¹³ **323**¹⁶ **331**²⁵ **333**¹⁴ **339**^{18,21} **351**^{8,11} **365**¹⁵ -nes **47**⁴ **87**¹⁰ **243**¹⁸ etc.) andweorc **269**⁸ 266²⁴ andwlita 403¹⁸ andwyrðan **5**²² **63**⁴ 443^{13,23} (ge)fandian **19**²⁰ **153**¹⁵ **261**¹⁵ **329**⁵ 403⁷ 407²⁰ 409^{16,22} 411²¹ afandon 443⁵ fandiað 51²² fandung **155**^{1,5} 243²¹ hand in H 12mal, in C 4mal (303¹¹ **313**¹⁴ 323¹⁴ 389^{11,12,13,14,17,19,24,25} 421¹⁹ 404^{17,18} 248¹¹) land und compos. 14mal in H, 8mal in C (**121**²⁵ **329**²¹ **331**¹ 337¹³ **367**⁴ 469⁵ 293² etc.) plante 381¹⁷ plantian 293³ 441³² 443¹ 449³² sc(e)and in H 13mal, in C 11mal (**87**¹ **153**²⁰ **155**⁹ **173**¹ etc.) sc(e)andlic(nes) 405² 267¹² standan und compos. in H 10mal, in C 11mal (**81**¹⁵ **89**^{18,21} etc.) aswand **353**⁸ (for)wandian in H 16mal, in C 14mal (**19**⁹ **127**⁴ **145**¹⁷ **149**¹⁴ **177**¹³ **195**⁹ etc.) (un)forwandodlic(e) **89**^{12,23} **297**¹² 302^{2,5}h wandrian 415^{21,23}. Nur kein andli(e)fen, sonst haben alle wörter mit o auch a, aber nicht umgekehrt. — Ond (et) *passim* onda **127**³ (ge)ondettan 105^{12,15,20} 419^{10,12} 102²¹ -ung 103²³ -nes **105**¹⁹ **185**²⁴ **367**⁶ 419³² 421^{1,1} ondgi(e)t in H 8mal, in C 20mal (**69**^{13,20} **85**^{3,6,8} **97**³ **277**¹⁴ 429¹² 6²⁰ 66²⁴ 68^{6,8,22} 90¹⁷ 128¹⁵ 260²² 364²¹ 366¹¹ 368^{11,16,18}) ondli(e)fen **315**²² ondward

82⁵ 132¹⁸ 138¹⁹ 182¹ ondweorc **133**¹³ 267²⁴ *ondwlita* 459¹⁹ 465²⁰ (*ge*)ondwyrðan **197**¹⁹ 443²⁵ 38²⁰ fondian 465⁹ *hond* in H 27mal, in C 18mal (**65**^{4,17} **67**⁹ **75**²² **83**¹² **105**^{3,22} **167**⁸ **175**⁹ **193**⁷ **233**^{3,8} **241**^{12,24} **247**²¹ **353**¹⁶ 105^{17,18} 249¹¹ 261⁷ 389²¹ 403² 431⁴ 443⁸ 465^{6,7} 467²⁶ 260⁷ 322¹⁴) *lond* und compos. in H 12mal, in C 7mal (**3**¹² **5**²⁴ **59**²³ 292² 387³⁰ **355**⁵ etc.) *sc(e)ond* **73**¹⁵ **155**⁸ **157**¹⁶ 224²⁵ *sc(e)ondlic(nes)* 266¹² **73**⁴ *stondan* und compos. in H 26mal, in C 7mal (**23**¹⁸ **41**⁷ **115**²⁵ **117**² **163**^{3,7} etc.).

— Im Orosius: andlang 08¹² an(d)wyrðe 0178¹¹ (044¹³?) *geandwyrðan* 0204³³ (044¹¹?) geband 0112¹² 0160¹⁴ 0196²⁸ snawgebland 0186³⁴ (*ge*)fandian 0177 054³⁰ 0164²⁸ *hand* 050¹⁴ 056⁹ 068²² 088⁸ 092²⁵ 0120³¹ 0166¹⁸ 0168⁵ 0170⁷ 0174²² 0176²³ 0196^{27,33} 0198¹⁵ 0206²¹ 0220¹⁴ 0266³ accentuiert 0134¹⁸ *land* und compos. 116mal, *sand* (arena) 012^{22,23} standan 0118¹⁰ wand (praet.) 0216²⁴. Dagegen ond(et) *passim*, ondlang 014¹³, ondlong 010³⁴ 014^{1,15} (*ge*)ondwyrðan (i 0102¹⁴ 0126³⁰ 0156³⁰?) *hond* 0218² 0230⁶ 0238^{10,24} 0270³ *lond* 130mal, *scond* 084²¹ *scondlic* 048⁴ 054⁵ 0108²⁴ 090²⁸ sond (arena) 012^{22,26} *sondihte* 0230¹⁵ *stondan* und compos. 08^{26,32} 046²⁹ 058² 0122²⁸ 0152² 0160⁹ 0212¹⁷.

— In der Chronik: ond (et) *praef. praef.* 853, 855 (bei Earle sonst and, wahrscheinlich statt &, wie Thorpe, ausser 643?); andlang 887 neben onlong 882 *andweard* 851 Brand 547, 552 neben Brond, -ing *praef.* 597, 855 *hond* 853, 871, 871, 882, 882, 887 *land* 836 *lond praef. praef.* 47, 508, 648, 709, 773, 755, 787, 794, 855, 866, 870, 874, 875, 876, 877, 878, 880, 887, 887, 887, 887, 890, 891 *Bretenlond praef.* 189, 381, 477 Centlond 457, 676 ealond 47, 47, 84, 530, 534, 565, 716 Fronclond 836, 880, 881, 882 Sondwic 851. — **ant** nur im eigenamen Cantware, -a, -um 488, 633, 640, 664, 673, 694, 694, 725, 748, 754, 760, 773, 796, 805, 823, 827, 836, 838, 853, 855, 865, 865 neben *gp.* Contwara 616, 851.

— **ang**: anga (stimulus) 309¹⁵ *Angelcynn* **3**^{3,4,13} **5**^{10,20} **7**^{10,16} *gefangen* **193**¹¹ **241**⁹ 303¹⁰ **313**¹² 393² *an-, onfangen* **97**² **121**¹⁰ 235⁷ *befangen* **377**²³ 170¹⁵ *underfangen* **37**¹⁴ **95**¹⁴ **367**^{11,17} 409²²

58¹³ *gangan* 45¹⁰ **105**¹⁴ 415¹⁴ 452¹⁹ *widgangul* 385⁷ *hangian* **95**³ **171**³ **93**¹⁵ *behangen* **93**⁴ *lang* 389¹⁷ 333¹⁷ -e **173**¹⁵ **349**⁶ 443⁹ 429²⁴ 435³⁰ 447^{8,14} 333¹⁵ 196¹⁶ *gemang* (mixture) 124¹⁴ 269²⁴ (on)gemang (inter) **7**¹⁷ **89**¹ **95**¹³ **339**²⁴ 81²² 85⁹ 95³ 301^{1,10} 443⁷ 262¹¹ 290¹³ (ge)mangian **333**⁹ sang (cecinit) **335**²³ sang (cantus) **185**⁴ 335²³ 409^{8,10} ofstang 296¹⁰ *strang* **41**¹⁵ **165**¹¹ 269²⁴ 401²⁴ 423²² 425¹³ 455²⁹ *stranglic* 235¹⁹ -e **85**²⁶ **165**⁷ 443³² *gestrangian* **85**²⁴. Kein swangornes, neorxna wang. Umgekehrt kein onga, Ongelcynn. — *Onfongen* 234⁷ **235**⁴ *befongen* 171¹⁵ *underfongen* 59¹³ *gongan* **39**²³ **41**⁶ **67**⁴ **93**^{6,6,9,9} **103**¹⁰ **107**¹⁷ **127**^{18,19} 153¹⁹ **155**⁸ **165**²⁴ **205**¹⁶ 443²⁵ *ingong* (introitus) 303¹⁸ **285**¹⁵ *behongen* **93**¹² *long* **121**¹¹ **219**²¹ **229**² 332¹⁷ -e **9**⁴ **21**⁹ **71**²⁰ **215**¹⁸ **251**¹³ 332¹⁵ 35⁹ 197¹⁶ 429³¹ 435^{5,16,28} 447¹² *longung* **41**¹⁶ *gemong* 125¹⁴ (on)gemong **45**²³ **59**⁶ **197**¹⁰ **295**¹³ **385**³³ 263¹¹ 291¹³ 431^{31,32} 433¹ 84⁹ 80²² 94³ 300¹⁰ *song* (cantus) 334²³ 175⁹ 409¹² ofstong 297¹⁰ *strong* **171**⁸ **175**¹ **375**² 437¹³ 455²⁷ 465²¹ 218^{16,16} 268¹⁴ -lic(e) 234¹⁹ **235**¹⁶ *gestrongian* **173**²³ 307²⁰ *swongornes* **59**¹⁶ **195**^{1,9} neorxna wong **99**⁷ 405²⁷ 447²⁶.

— Im Orosius: ange (anxie) 084⁷ (be-, ge-, on)fängen 087⁰ 012¹² 048¹ 082²⁷ 098²⁵ 0116^{30,31} 0118⁶ 0126^{4,6} 0140^{5,22,24} 0156¹⁸ 0158³⁰ 0174²¹ 0176^{4,12} 0180^{1,28} 0184²⁹ 0198²⁹ 0200²⁷ 0204¹⁸ 0206⁴ 0208¹⁸ 0210²⁹ 0218²⁷ 0230^{14,19} 0232¹³ 0242²² 0290¹⁰ *gangan* 072¹⁶ 0112⁵ gangehere 0154²⁴ ahangen 03²⁹ 0256¹⁵ andlang 08¹² ondlang 014¹³ gelang 0222¹⁵ 0232¹⁰ lang 017⁴ 0174¹⁷ -e 0134⁷ ofstang 0118³⁴ 0156¹¹ 0294²⁹ (an-, ge)prang 0134^{18,26}. Mit o: (ge-, under)fongen 070³⁰ 0104¹¹ 0154⁷ 0192²⁹ 0274²² *gongan* und compos. 098³³ 0154³⁴ 0160³¹ 0120⁶ 0210⁶ 0214²⁴ gong (alveus) 074⁵ ymb(e)gong 074^{16,20} 0210²⁹ *long* 08²¹ 094¹⁶ 098²⁵ 0232⁴ 0260¹⁵ -e 017⁷ 072²⁷ 056²² 098²⁹ 0100⁵ 0104¹⁷ 0106² 0108²⁸ 0116¹⁴ 0118¹³ 0144³⁵ 0182²⁰ 0216²¹ 0222¹⁶ 0226¹⁹ 0242⁷ 0274^{10,11} *longsum* 050¹⁶ 070⁵ 0128⁴ 0140⁷ 0198²⁵ 0208²¹ 0212¹⁵ -ast 082² -lice 058¹⁷ ondlong 010³⁴ 014^{1,15} gelong 0198²⁶ longian 084²⁷ Longbeardan 0180²⁵ 0192⁹ etc. gemong 066¹ 094⁹ 0150⁸ 0152²⁵ 0160⁶ 0162⁵ 0164⁴ 0192¹⁷ 0200¹⁷ 0222⁵ 0268¹⁷ Ongle (Anglia) 016⁷ asprong 088³¹ 0220¹⁵ ofstong 0258¹⁰ 0262¹ 0286^{22,26} *strong*

074²⁸ 0110²¹ 0212²⁵ 0244¹⁵ 0252² *gestrongian* 0292⁸ *swong* (praet.) 0168⁴ *þrong* (praet.) 0244¹². Also kein *onge*, *ahongen*, aber auch kein *gemang*, *Angle*, *asprang*, *strang*.

— **anc**: *dranc* (bibit) 309¹³ *scancforad* 122⁹ *ðanc* **343**⁹ **349**⁸ 212¹⁰ 322² -*weorðlicor* 235³ *ðancian* 318³ *foreðanc* 296³ -ul 305² (*inn*)*geðanc* **57**²² 97²⁴ 359¹ 82¹ 438⁵ *unðanc* 88¹² **379**⁹ *ymbeðanc* 463¹⁰ und die fremdwörter *ankor* 445¹² *gp. mancessa* 9¹ *sanctus*, -e 443¹⁸ 445³⁶ 457³⁰. Daneben *sc(e)onca* **123**¹⁴ *sceoneforad* 123⁹ *ðonc* **5**¹ **9**⁴ **27**^{3,14} **35**¹⁸ **113**² **137**²⁰ **251**¹⁴ 213¹⁰ 307¹⁴ 323² 439¹⁶ 463^{26,33} -*weorðlecor* 234³ *ðoncian* 319³ *foreðonc* 297³ 431³⁶ 433^{23,24} -*lic(e)* **215**¹⁸ 429³ 433^{3,33} (*inn*)*geðonc* **23**^{10,16} **39**^{11,11} **61**⁹ **83**²⁰ **99**² **103**⁸ **105**¹⁰ **113**¹ **119**^{8,11} **137**¹⁰ **141**^{7,16} **151**¹⁶ **161**¹⁴ **155**²¹ **163**¹³ **167**⁷ **175**⁶ **183**¹³ **191**² **195**²² **243**¹ **273**¹ **277**^{14,16} **297**¹⁸ **351**^{1,6} **365**¹⁸ **373**⁸ **381**⁵ 83¹ 139⁵ 227¹¹ 385⁹ 387²³ 417³⁴ 435¹⁷ 96²⁴ 220^{10,11,20,21} 222^{12,13} 358¹ *orðonc* **301**⁹ *searðoncas* **9**¹¹ *unðonc* 89¹² **251**¹² -full **261**²³ *ymbeðonc* **237**¹⁷ **239**⁷ **245**³ 445⁵ und das fremdwort *gp. moncessa* 8¹.

— Im Orosius: (*un*)*ðanc* 064²⁷ 086¹⁰ 0202⁷ *geðancian* 0224³² *besanc* 0152¹⁰. Daneben (*un*)*þonc* 048²² 0156²⁷ 0244²¹ 0272^{22,24}.

— In der Chronik **ang**, **anc**: *Angeleyn* 597, 787, 836, 866, 874, 886 neben *Ongoleyn* 816 *Ongeleyn* 885 *Angelðeow*, -ing 626, 755 *Angenwit*, -ting 547 *setlgong* 773 *ahangen* 33 *andlang* 887 neben *onlong* 882 *longe* 871, 871 *Longbeardna* 887 *ofstang* 755 *Francan*, -cna 780, 855, 855, 881, 885, 887, 890, 891 neben *Fronclond* 836, 880, 881, 882.

§ 6. Altgerm. **an** wird vor *h*, *þ*, *f*, *s* zu *ô* aus *on*. Nur Or. 0252²³ *aðstod*.

— Vor *h*: *brohte* (ind. und conj.), *broht*; *sohte* (ind. und conj.), *soht*; *ðohte* (ind. und conj.), *geðoht* *passim*; *befoh* (*circumda*) **169**²³ *áhoh* (*suspende*) **169**²¹ *geðoht* (*cogitatio*) **39**¹⁵ **71**²² **119**¹⁶ **139**¹⁷, woneben die nichtnasalierte form *geðeaht*, *woh*, *wóh* (*pravus*, got. -*vahs*) **31**¹² **91**¹ **95**¹⁶ **109**²¹ **145**¹² **251**¹³ **295**⁴ **337**²¹ **343**^{3,8} 417^{23,26} 423²⁸ 441³³ *wohhæmed* **71**⁵ -*hæman* 401²⁷ -*hæmere* 401³⁰, im Or. *Ohthere* 017¹. Vor

nachfolgendem vocal fällt *h* aus und der vocal wird durch das *ó* verschluckt; doppelschreibung ist in diesem falle ziemlich häufig: fon *passim* (an)fón 0126¹⁸ 0282⁹ fo **59**⁹ befó, befoo **199**^{14.23} gefó, gefoo **167**⁴ 401¹⁵ underfó. -foo **193**⁶ underfooð **77**⁴ onfoð, -fooð **293**²⁵ to underfoonne 48¹⁸ ahon 387¹²; in der declin. von woh: starker *ism.* wó 356²⁰ (wo H) *dsf.* wóre 245¹⁵ wore 244¹⁵ **357**²¹ **367**¹⁵ 369¹⁹ *asf.* woo **67**⁷ wó **65**³ 368¹⁹ *dpm.* woom 267⁵ *dpf.* wóm 68⁹ wom 69⁹; schwacher *nsf.* woo **67**⁵ *asn.* woo 71²⁵ wó 70²⁵ *gsn.* wón 261¹ 429¹³ won 260¹ *dsn.* wón 365¹⁹ **31**²⁴ **191**⁸ won 364¹⁹ *gpn.* wona **69**⁷ *dpmn.* wón 71¹⁰ 267¹² 266¹⁶ woon 72¹³ won 70¹⁰ 73¹³ 266⁵ 266¹² 267¹⁶; als subst. ðæs wós **367**²³ mid hwelcum woo 343²³ (wó C).

— Vor *p*: oð (usque, donec) **7**³ **173**¹⁴ **61**²¹ 381¹⁷, als partikel in oðfeallan **3**¹⁵ **5**²³ oðfæstan **7**¹² oðhebban **189**¹⁷ (othof 38¹⁵) oðiewan **115**¹³ (otiewan 100⁷ -e 84¹⁶) oðer *passim* (óðer 191⁶ 373¹⁶) soð *passim* (sóð 239¹¹) toð (dens), *dp.* toþum 018¹.

— Vor *f*: softe (leniter) **143**²¹.

— Vor *s*: nur in der Chronik in Osbeorn, Osbryht, Oslaf, Osred, Osric, Oswold, Oswald, Oswio, Oswine; ðu gemansð, -st **297**¹² nach ic, he geman.

§ 7. Auslautendes kurzes *a*, got. *a*, wird *u* in tu, got. twa, *ðíu*, neutrum von twegen: (on, an, ón) tu **49**¹¹ 453¹⁷ 046¹⁶ 062¹² 078²⁸ 0116¹⁶ 0268⁴ 0280²⁵ *Chron.* 882, 885, 887, 887 accentuiert 076²⁵; ebenso in bu, got. ba, + tu: butu **125**³ 078²⁰ 0148¹² 0198³⁴; ta in buta 010²¹ 0114²⁸ scheint mir eine compromisform zwischen tu und twa. Huru **25**²¹ **99**¹⁵ **139**² **211**²⁴ **361**⁷ 403^{20.29} 453^{15.17} hierher? meine frühere vermuthung über die entstehung aus hwa + got. re, cf. got. sware, trifft wol nicht das richtige (sieh § 78). Got. *sa* (ó) entspricht *se*, der tonlose artikel, mit dehnung und accentuiert sé 64²³ 401⁶, þe (ó) 0252¹⁷; got. *ja(h)* ist ws. ge **3**³ **83**¹⁰ etc. (nordhumbrisch gée Mt. pr. 14¹⁸).

§ 8. Statt *a* findet sich *o* vor nicht-nasalen:

a) im substantiv *nosu* (nasus); *ns.* nosu **65**^{18.20.23} 433¹⁹

67⁵ *as.* *nosu* **65**^{3,4} **67**⁷ 433²⁰ *ds.* *nose* **65**¹⁹ *dp.* *nosum* 433^{20,21}; *b*) in der tonlosen partikel *of*, *óf* 0216²⁴ etc., *ofdune* **361**⁵ *ofdele*, *ofdæle* **283**¹⁵; die betonte form ist *æf*, dagegen ist *æt* (*ad*) als *præpos.* ausschliesslich im gebrauche, während dafür *ot* niemals als *præfix* erscheint, denn *otiewan* 100⁷, *otiewe* 84¹⁶, *othof* 38¹⁵ haben *oðiewan*, *oðhebban* (kein *æthebban*!) neben sich und sind also mit *ó* anzusetzen.

3) nach *w*: durch falsche analogie, nicht lautlich entstanden in *gesworen* (*juratus*) 068²⁷; die beispiele *geandsworað* 391⁶ *anwold* 0296⁶, wie *Grimbold* 7²², haben *o* in tonloser silbe; ebenso *Aepelwold Chron.* 888, *Oswold Chron.* 635; über dieses *o*, das *o* in *hlaford*, *worold* und das *u* von *licuma*, nebenform zu *lichoma*, später.

— Steckt got. *þamma* in *furðum*, *furþum* **3**¹⁵ 0190²⁰? vergl. *furþon* 0136²⁹ 0152³⁴, *ferþan* 0250¹⁸.

— *Ie*, *i* vor palatalem *h* wie nach *g(j)* in *forsieh* (*sprevit*) 411²³ *ge gise ge nese* 308⁹; über die form *ie* (*aquæ*) § 10.

§ 9. Zusammenziehungen. Ueber *ôh* + *voc.* sieh § 6. *Ah* + *dunkl. vocal* wird zu *éa*: *lean* (*vituperare*) 411⁶ etc. (*léan* 410⁹). *to beleanne* **203**⁸ 3 *pl.* *leað* 427¹² *slean* (*ferire*) **121**¹² etc. *to ofsleanne* 383¹⁸ *sleande* **353**¹⁵ *sleað* **167**²¹ etc. *ðwean* (*lavare*) **105**³ etc. *to aðweanne* **105**¹¹ *ðweande* **105**²⁴ (*a*)*ðweað* 421^{14,16} etc. Angelehnt ist der conj. *slea* **199**²¹ etc. *aðwean* **105**¹⁸ etc. Aus *ahor*, *ðwahol* (-ul), *tahor* entstehen *ear* (*spia*) 0188²⁸, *ðweal* 421^{3,21} *tear* **69** 413^{11,13} etc. Vielleicht hierher *gefea* (vergl. got. *faheps*) **345**¹¹ etc. 0138²⁴ flectiert *gefean* *gs.* **115**²⁵ **183**¹ etc. *ds.* **231**¹⁷ 098²⁴ **183**⁴ etc. *as.* **25**⁴ **187**²² etc. *np.* **187**¹⁶ *adv.* *ungefealice Chron.* 755. Schliesslich *ea* (*aqua*, *flumen*) im *Orosius*: *ns.* *ea* 012³⁵ 0180¹⁸ *éa* 08¹⁶ 010¹⁶ 012¹⁹ etc. *gs.* *ea* 092¹⁶ *eas* 017²³ *ds.* *ea* 017²² 074⁵ *as.* *éa* 08³⁰ 010³⁰ *ea* 012^{27,31} etc. *nap.* *ea* 074⁴ *éa* 010²⁷ 072¹² *gp.* *éa* 074¹ *dp.* *ean* 010^{22,31} 0144⁴ *eaum* 0218²³ Es liegt auf der hand, dass der *gdas.* an den *ns.* angelehnt ist; der *dp.* *caum* statt *eám* nach *gifum* u. s. w. Vielleicht liegt, wenn an einen consonantischen stamm nicht zu

denken ist, die lautlich richtige form im gen. und dat. sing. *ie* vor, aus *eē*, *æē*, *ahæ*: *gs. ie*, *ie* 014³² 016^{8,12} *ie* 010^{7,13} 014²⁸ 016^{2,27} *ds. ie* 010^{19,20} 044¹⁸ 084³ 0156⁵ 0174³ 0194⁸ 0238²² *ie* 08^{10,11,14} 010^{30,36} 0186^{23,27,31}, ei *Chron.* 875. Das compos. *ealond* in der *Chron.* 47, 47, 84, 530, 534, 565, 716.

— *Eawum* wird zu *eaum* und weiter zu *eām* contrahiert in *feam* 73¹⁹ 75¹⁶, woneben *feaum* 32⁶ 74¹⁶ 395¹² und *feawum* 33⁵ 459⁹ 179¹¹ und im Or. weniger correct sind; man vergl. Paul in Beitr. VII, 164. Als *nþn.* liesse sich *feá* vermuthen.

§ 10. Ich lasse hier die part. perf. pass. mit innerem *a*, das mit *æ* oder *e* wechselt, folgen, weil sie theilweise unumgelautes und umgelautes *a* zeigen: der umlaut ist selten *e*, fast immer *æ*, ein compromis zwischen *a* und *e*. Das suffix hatte ursprünglich formen auf *-ana*, *ina*, *ini* (aus *ono*, *eno*, *ene*), *ana* wol in den casus recti, *ina*, *ini* in den casus obliqui: durch ausgleich ist von einigen part. die form mit *a*, von andern die form mit *æ* (statt *e*) bevorzugt. Es kommen vor: (un)gedafenlic(e) 9mal in H und C (11¹⁹ 61¹³ 75¹ 95¹⁹ 127⁴ 139²² 196¹⁹ 293¹³ 315⁷ 321²⁵) und 0286¹⁷, *gedaf(e)nian* 53⁹ 75⁵ 173¹⁷ 146⁵ 98²⁰ *gedafonian* 99²⁰ 147⁵, dagegen *gedæfenlic* 197¹⁹; *gefægen* *Chron.* 878. 855; *gefaren* 43^{14,18,22} 77¹⁹ und 074³⁰ 078¹² etc. im Orosius 18mal, dagegen bloss einmal *útafaren*. 385⁸; (*a*-, *ona*- *uppa*)*hafen(nes)* 20mal in H, 41mal in C (113²⁴ 121¹⁰ 181^{20,22} 183^{3,14} 185¹ 271^{21,24} etc.) und 082³⁰, dagegen die form mit *-hæfen* 78mal in H, 26mal in C (17¹¹ 55⁶ 57¹⁹ 107¹⁰ etc.), *upáhefenes* nur 55¹² 374⁶; im Orosius (*upp*)*áhæfen* 096⁵ 0278²³ 0284³⁰ 0294⁷; belagen 441⁷; (*for*-, *wið*)*sacen* 349¹⁶ 068²⁵ *forsæcen* 0348¹⁶; *gesceapen* 201¹² 233²¹ 255¹⁹ 249^{17,22} 405²⁷ 218²⁵ 300¹⁰; (*ge*-, *for*- *of*)*slagen* nicht in der C. P., aber 108mal im Orosius, dagegen (*ge*-, *of*)*slægen* 137²³ 167^{3,21} 205¹⁴ 79²³ 297²² 303¹⁶ 433³⁵ 441²⁵ *ofslegen* 78²³ 296²², und (*ge*-, *for*-, *of*)*slægen* 15mal im Orosius (044^{29,31} 064³² 070¹⁷ 076³⁰ 078^{16,28} 080^{22,24} 082²⁷ 088³ 0126³ 0138¹⁶ 0142⁴ 0186²⁸) und *ge*-, *for*-, *of**slægen* 34mal in der Chronik; *aðwægen* 105^{17,23} 259²⁵ 405¹ 419²⁸ 421^{2,4,21} 435¹.

§ 11. Umlaut. Der umlaut von *a* ist *e*, selten *æ*. In einigen fällen beruht dies *æ* auf einem compromis z. b. 3 sg. *færð* statt *ferð* nach *ic fare* etc., in andern fällen ist aber *æ* der gewöhnliche umlaut, entweder weil der nachfolgende consonant den weitem übergang in *e* verhinderte, oder aus andern, bisher unermittelten ursachen.

§ 12. Mit *æ* kommen vor:

ali = *æle*: *ðæt ofdæle* (got. *ibdaljo*) 282¹⁵. — **allj** = *æll*: *ællðeodig(nes)* 39³ 141^{19,20} 249¹⁰ 253¹⁸.

ari = *ær(e)*: *færð* (3 sg. von *faran*) 29¹⁴ 81⁹ 153¹¹ 173¹ 409⁸ 415²¹ = *færeð* 70¹⁷ (*fereð* H) -*færende* (part. præs. von *faran*) 074⁶ 0226⁶ *færeld*, *færellt* 37²² 49⁴ 91²² 133¹ 255^{20,25} 257^{6,9} 0140² 0146²¹ etc.

arfi = *ærfe*: *hærfest*- 0102⁷, *Chron.* 877.

arnni (aus *ranni*): (*for*-, *on*)*bærnan* 094^{2,6} 0120¹³ etc. 27¹⁸ 339¹⁴ etc.

amni? = *æmne*: *ætsæmne* 0262²⁷.

anni = *ænne*: *þænne* (tum) 0258⁷.

anci = *ænc(e)*: *stænc* 090¹. — **angi** = *ænge*: *ængel* 69¹⁰.

api = *æp(e)*: *stæpe np.* *stæpas* 65¹⁶ 131²¹ 241²⁰ *dp.* *stæpum* 65⁹ 241¹⁸ 287¹⁸ *stæpmælum* 23¹⁷ 279³ 3 sg. *stæpð* 77¹⁸ 233⁶ 287¹⁵. — **appj** = *æpp*: *stæppan*, 3 pl. ind. *stæppað* 65¹⁷ 287¹³, 3 conj. *stæppe(n)* 77²² 131²⁵.

aci = *æc(e)*: 3 sg. *forsæcð* 247¹⁹ 344¹³ *wiðsæcð* 383^{18,19} 139². — **accj** = *æcc(e)*: (*efn*-, *heafud*)*gemæcc(e)a* 201¹⁷ 121¹² *ræc(c)an* (*narrare*) 197¹⁰ *wræcc(e)a* 51²² 078³³ 096²⁴ 0144¹⁴ *Chron.* 722 *wæccan* (*vigilias*) 461¹⁹.

ati = *æt(e)*: *hwæt* (*acuit*) 187⁵ *lætt* (*retardat*) 257⁴ *fætels* 469⁹ (zu *fætæn*?).

abbj = *æbb* bloss in 1) *hæbbað* (*elevant*) 172⁴ *hæbben* (*extollant*) 319¹⁷; 2) *hæbbað* (*habent*) 463⁷ 455⁷ *næbbað* 449³ *næbbe ge* 356⁵ *hæbbe we* 45¹² 014^{5,26} *ða hæbbendan* 387³⁵ *se forhæbbenda* 317²⁴ 453^{30,31} *ic hæbbe* (*habeo*) 237¹³ 441³¹ 467¹⁹ 010³ 088²⁸; 3) *durchgängig im conjunctiv hæbbe(n)*, *næbbe(n)* (bloss 324³ *hebbe*) *passim*.

adri = *æd(e)r*: im *loc.-sg.* *fæder* 261¹⁶ 343⁹ 409³ 052²⁴

0122³² 0152³⁵; *fæd(e)ra* (patruus) 0192¹⁹ 0196¹⁵ gefæderen
0114¹⁴ *fædrenhealf* Chron. 887.

agi = *æge*: *brægen* (cerebrum) **139**¹⁸ drægð (trahit) 431²¹
fægen 0222⁴ *fæg(e)nian passim mægen* (vis) **25**¹⁰ 062¹⁰ 080²⁴
etc. sægð (dicit) **163**^{7.13} **225**²³ **273**²⁰ **295**⁴ 443²⁵ 046³³ 050²⁰
0128²³ *slæge* (ictus) 35²³ 235⁸ 261⁶; zweifelhafter umlaut
in mæge (possit) **169**²⁴ 046³³ 050¹³ etc. *pl. mægen* **7**⁸ 082¹
etc. Syncopierung zwischen *g* und *d*. wonach das *g* öfters
vocalisiert wird: *mægden* 02¹¹ *mægdenhad* 405¹ *mægdenman*
056¹⁶ *mæden* 445^{18.22} *mædenchild* 046¹¹ (*bis*). — **aggj** = *ævg(e)*
in *garsæg* 08³, und in C bisweilen (19mal) in *sævg(e)an*
neben *secg(e)an*: *sæggean* 212⁹ 236⁸ 238³ to *sæg(e)anne*
214⁶ 230¹⁰ 236¹³ 260³ 214¹² 234¹⁰ *sægge* (dicat) 184¹² 206¹
(dico) 380¹² *sæggeað* 110¹¹ 180^{14.18} 210¹⁷ 294¹³ 332²¹ *sæggað*
290¹³. — **agdi** = *ægd(e)* in *brægden* 0230¹.

avi = *æf* in *hæfð* (habet) *passim* und ðu hæfst 403¹⁷
0102²⁴ 0156³ næfst 0156³.

afti = *æft*; wahrscheinlich ist *ft* umlauthinderend, also
hier kein umlaut eingetreten (man vergleiche aber *eft*
(iterum) unter *e*): *gedæftan* **97**¹⁹ *gedæftelice* **185**¹² **273**²⁰
gehæftan **283**¹³ **273**¹⁷ 469³ gehæfted **85**⁷, zweideutig ist
gehæft **193**⁵ **257**¹¹ 307⁷; endlich *acræftan* 046²⁹ 082¹ von
cræft. — **afni** = *æfn* in *aræfnan* 0120⁹.

aþ + nachfolgendes *i* = *æðe* in *æðele*, *æpele* **85**¹⁴ **205**⁶
017³⁶ u. ö. *æðelu* **85**^{15.18} *æþeling*, *æðeling* 054^{16.29} 0130³² etc.
aþþj = *æðð* in (*un*)*gestæððig* **17**¹³ **177**³ 305¹¹ etc. *-nes*
77¹⁴ **199**⁹ **275**²².

asi = *æs* in *læs* (minus) **191**²⁰ ðy *læs* **23**² etc. *kés* 437³⁰
se *læssa* 457¹⁰ *læst* **9**¹⁶ 401¹⁷ 453³⁴ 074²². Orms Schreibweise
führt, wie Kluge richtig bemerkt, auf langes *æ*, ebenso
die heutige aussprache; der Ps. schreibt aber in diesem
worte *æ*, *ae*, *e* (Zeuner § 4, 2, c). — **as** + cons. + *i* = *æs*
in *æstel* **9**^{1.3} (hier?) *adwæscan* **279**¹¹ **321**²² **359**²² 427⁷ 435¹⁰
0182^{25.26} *æt-*, *be-*, *oðfæstan p. oferhlæstan* 0176^{18.27} 0246¹¹
(*a*)*mæstan* **335**¹⁴ **381**³.

Ueber Aelfred, wæl (fons) 469⁴ und unbældo **209**⁷ s. § 14.

§ 12. Der umlaut von *a* = *e*; die beispiele mit *æ* habe ich zur bequemern vergleichung (natürlich ohne die belegstellen) mit angeführt:

awi = *ewe*: *cleweða* (prurigo) **71**¹⁹ *strewede* (stravit) **103**¹³.

aj = 1) *eg*: *begen* 0126³ 0146¹² etc. *gp.* *begra* 457¹⁴ *twegen* 086²⁶ 0114¹⁰ etc. *gp.* *twegea* **87**⁹ 87¹³ (C *tweagea*) 188⁹ 48¹⁰ 074¹⁹ 0108²² 0128³² 0210³² 0294⁶ *twega* 457²⁵ *tuega* 49¹⁰ 189⁹ *twegra* 86³ 02³¹ *twegera* 87³; 2) = *e* in *ece p. se éca* 27²⁰ (vergl. got. *ajuk-dups*) und *twentiogoða* 465¹⁴ *twentigra* (*gp.*) 0256².

ali = *ele*: *ofdele* 283¹⁵ (ofdæle C) (ge)dweleð (fallit) **89**⁸ **93**²⁰ **95**²⁰ *elnboga* **143**^{13,15,17} *gs.* *elne* **219**^{9,10} *gp.* *elna* 074^{15,19} 0210³⁰ *hwelc*, *huelc* (got. *hweleiks*, aber ags. *hwalic* nach *swelc*, *swalic*) **11**¹⁷ 088³¹ etc. (*be-*, *ofer*)*helian* (velare) in *beheleð* **241**²⁰ *oferhelede* **105**⁴ *beheli(g)en* **141**⁹ **239**²⁵ *behelede* 459¹⁹ *gehweled* **273**²² **275**⁵ hier? *swelc*, *suelc* **5**¹³ **9**¹⁴ etc. (ge)seleð (dat) **361**²² **249**²⁴ = selð **327**^{4,10,20,21,23} etc. sele (da) **325**^{22,24} etc. steleð (ponit) **191**¹² *onsteled* 0100¹¹ *ateleð* 463¹² *geteled* 0110¹² *twelf* **105**² etc. etc. *hundtwelftig* 0124²¹ etc. *twelfta* 0254¹⁰. — **allj** = *el(l)*, wo es verdoppelung ist vor *j*; vor organischem *ll* ist der umlaut *iel*: *el*(*ðeodig*, -*ðiode*) **131**¹³ **313**²⁴ **373**^{6,24} **375**² 387¹¹ 389^{5,6} 38³ 140^{19,20} 248¹⁰ 252¹⁸ **253**¹¹, dagegen *ællðeodig(nes)* 5mal in H; im Or. bloss *el(l)*- 0126¹⁶ 0164²⁶ 0232²⁰ 0282¹⁷ 0290⁵ 048³ 0124⁶ 0248²³ (a)cwellan, -e, -en **343**¹⁰ **377**¹¹ 370¹¹ 0108²⁷ 0166²⁸ 0258¹⁵ *gedwelle(n)*, -að **365**²³ **369**¹⁸ 387¹³ 449²⁴ *elles* **87**²⁰ **153**²³ **185**¹ etc. *hell* **33**² **339**³ 429²⁴ 086^{2,3} etc. *sellan* **17**^{21,22} **173**¹ **379**⁷ 459¹⁸ etc. 0118³⁰ etc. (a)stellan, -en **33**¹⁸ **191**¹⁵ 449²³ (a)tellan **79**¹ 092¹⁸ 0140³⁰.

ari, **azi** = *ere*: *derian* **143**²³ **363**¹⁶ 090²⁴ etc. *eri(ge)an* **285**^{6,7,10} etc. *Chron.* 876 *fereð* (ducit) **369**¹³ *fereð* (it) 71⁷ (sonst mit *æ*, wie *færelð*) *here* **129**³ **161**²⁴ etc. 046¹⁶ u. ö. wie die composita *Ohthere*, *rædehere*, *sciphere*, *herefeoh*, *heretoga* im Or.; *herian*, -eð (laudare) **347**⁸ **373**² etc. *hering* (laus) **111**⁹ **141**²⁰ etc. 0164⁴ *herenes* **111**⁴ *for-*, *oferher(i)g(e)an*

(devastare) **5**⁹ **73**¹⁹ 0172²⁶ u. ö. *geherg(e)od* **267**¹⁴ (*for*) *herg(i)ung* 0130¹⁹ 082¹⁷ 0188¹³ u. ö. mere **105**⁴ **373**⁴⁵ on Merswarum *Chron.* 838 generian 399²³ 084¹⁶ etc. gener 054⁴ (*ge*)*werian* (sepire) **283**¹⁴ **279**¹⁵ 469² *awerian Chron.* 885 *wering* **277**⁸ wér, wer **279**¹⁶ *werian* (und compos. defendere) 0136²⁹ 0194^{12.16} etc. *werian* (to wear) 0190¹⁵ 0284²³.

ami = *em(e)*: fremde 218¹⁸ **249**¹⁴ etc. 0152³¹ (*ge*)*fremeð* **73**¹³ **351**¹ 407⁷ (*ge*)*fremede(n)* **329**⁸ 0172² etc. (full- *ge*) *fremed* **65**¹⁵ 0130²⁷ *fremu* **333**¹⁰ *fremsum* **41**¹⁸ -lice **23**⁹ *gremeð* **63**¹³ 218¹⁴ **289**⁶ (*ge*)*gremige(n)* **165**² **189**²³ (*ge*)*gre-mede*, -an 0156¹⁴ 0158²⁶ *gegremed* 220¹⁵ *lemiað* 303¹¹ *Temes* **3**¹⁸ (*a*)*temian* 303¹² -eð 433¹² -iað **345**²⁴ -ege 383³ *wiðtremð* 441²⁷. — **ammj** und **ammi** = *emm*: dem(m) 31²⁰ **87**¹ etc. 072¹¹ etc. *hlem* **253**¹⁷ *gewemman* **73**¹ **79**¹³ etc. (*ge*-, full)*freminan*, -að, -e(n), -ende 218¹⁴ **251**⁵ 437¹⁰ 445⁴ 082⁹ 0168¹⁷ etc. — **am** + cons. + **i** = *em*: *cempa* **9**⁹ 433⁹ 072¹⁵ etc. *nemnan*, praet. *nemde* **7**¹⁹ 385³¹ 010^{1.13} 08⁴ etc. *rempan* **149**¹² *aetsæmne* 0274⁶ (*aetsæmne* im Orosius daneben).

ani = *en(e)*: Dene 016⁸ u. ö. und in der Chronik *mengeo* 080¹¹ *ds. meni(g)e*, *men(i)ge*, *menig(e)o*, *mengio* **5**¹¹ **113**¹⁹ **373**¹⁹ 403²¹ 0124³⁶ 0116²⁴ *pening* **327**^{16.18} 391²⁷ (*upa*)*ðenian*, -ed **85**²⁵ **87**¹⁵ **97**²³ 0174¹⁶ etc. *wenedon* **239**¹⁹ *forspenð* 415¹²; — **anni** und **annj** = *enn*: nach gutturalem *c*, *k* in *cennan* **97**⁸ **43**¹⁴ etc. *cenning*, *kenning* **97**¹⁰ *acennes* 058¹¹ *fen(n)* **75**²³ **329**¹⁸ 08¹⁸ 014²⁰ etc. *men(n)* (*homini*) **29**¹⁰ **184**⁹ etc. (*homines*) **5**²² **13**¹⁹ *mén* 21²¹ 85¹¹ *mennisc passim æmenne* 076¹⁶ *onpennad* **277**⁸. — **andi** = *end(e)*: *bend* **19**¹⁹ **123**¹⁴ etc. wovon *gebendan* 0220¹ 0236¹³ *ablendan* 69¹⁶ **241**³ *ende* **101**¹⁹ 0100²⁰ u. ö., wovon *geendian* **53**²³ **21**¹⁷ 094¹⁷ etc. *endebyrdnes* 411²⁹ etc. -byrdlice **11**¹⁹ *idelhende* **379**²¹ *anhende* (zur hand) 088²⁴ *gehendast* 0116⁷ *gelendan* 445¹³ 056²⁵ 098²³ 0166³³ *Chron.* 886 *sendan p. stent* (stat) **123**¹³ 407⁵ etc. *fortendan* 046^{12.14} *wendan p.* *Wendelsé* 012³³ 014^{21.33} *halwende* **91**¹⁵ 365⁹ 385¹⁶ 401³¹ -lice 441²⁴ 467⁷ (über *halwende* § 15). — **anti** = *ente*: ent 046³⁰ 074⁹ etc. und im *gs. mentles*

(mantelli) **197**²¹ *ds. mentle* **199**¹¹ (mentelle C), Cent(lond, -ware) *Chron.*

angi = *eng(e)*: (ge)brenge(e)an **9**¹⁴ **385**¹⁷ **0108**¹⁴ etc. engel **68**¹⁰ (ængel C) etc. Englisc **3**¹⁵ **7**^{13,17} **139**¹⁵ **367**⁵ *underfeng* **23**^{22,24} andfenge **349**¹⁷ *foregenga* **205**¹⁴ *landbegenga* **293**² *forðgenge* **81**¹¹ *glengea* (ornamentorum) **85**^{1,4} *geglenged* **337**²⁵ *leng* **65**¹⁸ **078**¹⁸ etc. *lengest* **0152**²³ *lengð* **0144**¹ (*ge-, for*)*meng(e)an* **167**²³ **361**¹² *wovon gemengnes* **397**¹⁴ *ða steng(e)as* **173**¹⁰ **168**²² *besengan* **092**³² *strengneas* (chordae) **175**⁶ *strengra* **433**³⁵ **467**⁹ **046**¹³ etc. *strengest* **115**¹⁷ **0206**³⁴ etc. *streng(e)o* **85**²³ **39**¹⁸ etc. *tengan* **0108**⁹ *getenge* **0232**⁸ **0260**²² **0274**¹². — **anci** = *enc(e)*: *ácwencean* **0200**¹⁷ *drencan* nebst compos. **381**⁴ **413**¹¹ **090**²¹ etc. *drenc* **269**²⁴ **303**¹³ **381**⁸ (drync C) *besencan* **135**²⁴ **0172**¹⁰ *scencan* **451**²⁴ (*a-, ge*)*screncan* **59**¹⁹ **133**¹ etc. *stenc* **65**²⁰ **433**²² **439**³³ **0226**^{4,13} (*stænc* einmal) *to-stencean* **219**⁵ **217**²² etc. (*ge*)*swencan* **361**^{14,24} etc. (*ge*)*ðenc(e)an* *p. wlenco, -a* **83**¹⁶ **0214**¹⁰ etc. *for-, oferwlencean* **183**¹⁷ **044**¹² *wrenc* und compos. **203**^{5,16,19,20,24} **0156**⁸ etc.

aci = *ec(e)*: *awece* (suscita) **193**¹⁸ und die 3 *ps. sg.* *gelecð* **137**⁸ (*ge*)*recð* **65**⁹ **113**²² **333**¹⁴ *wecð* **461**¹⁴. — **accj** = *ecc(e)*: *gefeccean* **03**¹⁸ **086**² etc. *ðæt hlece* (var. *lecce*) *scip* **437**¹⁵ *hnecca* **143**^{14,18} *recc(e)an* nebst compos. und derivata wie *reccere* *p.* (einmal *ræc(c)an*) *gerec(c)elic* **193**¹⁵ *astrecc(e)an* **65**¹⁷ *wleccan* **447**²¹ *aweccan* **461**¹⁵ *wrecc(e)an* (*suscitare*) **193**²¹ (*dagegen wræcc(e)a, exsul, miser*).

ati = *et(e)*: *bet* (melius) (*bett* **80**⁴ *bét* **33**¹⁷ **81**⁴ **401**⁸ *bétt* **307**¹²), *betera, betst* *p. hete* **353**⁶ **0186**⁹ **0142**¹⁷ *mete* nebst compos. **327**¹⁹ **052**²⁴ etc. *sete* (*pone*) **163**²² **165**⁸ etc. und die 3 *ps. sg.*, resp. *ppp.* (*ge-, on*)*sett* *p.* (*asét* **79**¹⁰) *hwett* **186**⁵ (*hwæt* H) (*ge*)*lett* **257**^{1,5,22} **256**⁴ (*lætt* H). — **attj** = *ett*: *praet. pl. gefetton* **0140**⁸ und *ppp. gefett* **0174**²⁰ *ahwet-tanne* **0212**³⁰ *hwetstan* **0212**²² *gelettan* **265**¹⁵ *letting* **255**²⁰ *settan* **165**¹⁰ etc.

adi = *ede* in *stede* *p. ppp.* *oftredd* **0260**¹⁸. — **addj** = *edd* in *bedd* **397**²² etc. *ahredde* (*liberavit*) **01**¹⁰ *wed(d)* **193**⁴ **0122**¹³ etc.

abbj = *ebb*: hebban (levare) nebst compos. *p.* (zweimal *hæbban*) hebbe (habeat) 324³ (sonst *hæbbe*) *neb(b)* 43¹⁶ u. ö. godweb(b) 87^{9,13,18}.

agi = *ege*: ege (metus) 19⁸ u. ö. egeslic 91²³ etc. (ge-)eg(e)sian 119⁵ etc. lege (pone) 161³ etc. legeð (ponit) 343²⁰ etc. *slege* 34²³ 260⁶ 234⁸ (in H *slæge*) 064²³ etc. *ppp.* ofslegen 78²³ 296²². Syncopierung des *g* in beléd 0122²⁶ *gerenian* 0122¹ 83²⁴ *dp.* *gerenum* 135¹² *cynren* 97¹⁰ 391⁴ (dazu Kluge, Beitr. VIII, 528). — **aggj** = *ecg*: Ecgwald *Chron.* 731 lecg(e)an *p.* *ecg* 453¹⁷ garsecg 08⁷ 0288²³ (einnal garsecg) secg(e)an *p.* awecg(e)an 225^{6,7} etc. — **agli** = *egl*: eglan 75¹⁰ etc.

afi = *efe*: hefe (leva) 91¹⁹ hef(e)ð (tollit) nebst compos. 27²⁰ 69²⁵ etc. *hefig* 255³ etc. -lic 367¹⁹ etc. -nes 23¹² etc. (*a-*, *ge*)*hef(e)gian* 67¹⁶ 73^{5,10,15} 129¹⁹ etc. *upahefenes* (sieh § 10) *frefelice* 0130⁹. Syncopierung in *stemn* 341¹¹. — **afti** = *eft* bloss in *eft* (iterum) 7¹ 169¹⁹ etc., wovon *eftgian* 421^{10,11}.

api = *eðe*: *beðing* 183²⁰ to wreðianne 127² (*a-*, *under*)-wreðed 113¹¹ 125²⁵ 141¹⁸.

asi = *ese*: esol, esulcweorn (*u* aus *i—u*) 31¹⁷ 255²³ 459²⁴ — **as** + cons. + **i** = *es* + cons.: *esne* 143¹ 199³ *hnesce* 127² 235¹⁵ 0212²⁸ etc. (*ge*)*restan* 67¹¹ 070⁹ etc.

Ueber *e*, das mit *i*, *ie* wechselt, später.

§ 13. Zuweilen wird *e* gebrochen zu *ea*, *eo*. Die Beispiele sind folgende: *hearstepannan* (*sartaginem*) 161⁷ *gehwearfnesse* (*conversionis*) 447¹³ *oferheargede* (*vastavit*) 04⁹ *Ceardic* neben *Cerdic* (*Chron.*). Vielleicht ist *tweagea* (*duorum*) 86¹³ schreibfehler, und *weaxð* (*crescit*) 457¹² kein umlaut. Mit *eo* kommen vor: *aweoxð* 279¹⁰ *gehweorfað* (*vertunt*) 247⁸ *gehweorfed* 183¹⁰, wo aber Verwechslung mit dem starken verbum *gehweorfan* vorliegen kann. Sonst ist *eo* regelmässig vor ursprünglichem *zd* + *i* : *dp.* *gereordum* 0136²⁶ 0166²⁷ *ds.* *underngereorde* 084³⁴ *np.* *gereorde* (*refecti*) 137²⁴ 283¹²; sieh Paul in Beitr. VI, 98. Falls *feorm* und *gefeormian* zu lat. *pascor* gehören, ist ihr *eo* auf gleiche Weise zu erklären.

§ 14. Vor *h*, *r*, *ll* oder *l* + cons. oder nach palatalen ist der alte umlaut *e* fast nie geblieben: aus *e* + nachschlag entwickelte sich meistens *ie*, wofür später *y* eintritt: dies *y* ist im ältesten westsächsischen durchaus selten und vielleicht nicht einmal auf dieselbe weise wie der spätere laut zu erklären: sieh § 15. Statt *ie* wird häufig blosses *i* geschrieben, wie statt *ea* blosses *e*, was eben so gut auf einer schnellern aussprache wie auf einer ungenauern schreibart beruhen kann; ich entscheide mich für erstere ansicht. Die fälle sind folgende:

eh, **ieh**, **ih**: *hlehað* 186¹⁹, *hlieh(c)han*, -að **249**¹ 231⁷ 187¹⁹, *hlihhað* 230⁷; *unneht* 465³², *unmieht* 209⁸, *unmiht* 208⁸; *miehtig* 91¹⁴ æl- 2¹⁸ 467¹¹ emn- 261¹⁶, *mihtig* 90¹⁴ æl- 3¹⁸ 304¹⁰ *h* efn- 260¹⁶; *nieht* 304⁸ 365¹⁶ 127²⁰ 459³², *niht* 364¹⁶ 387¹⁵ 427³¹ 433^{13.14} 459³² 126²⁰ **365**¹⁵ *nihtlic* 431⁶ 433¹¹; *monnsliht* 167²⁰, *monsliht* 166²⁰; (of- uta-)sliehð (ferit) 167^{1.11.16} 347⁵, *slihð* **21**⁶ 166^{1.11.16} **267**²⁴ 346⁵ **361**¹ 383¹⁴ 387³⁴ (fliehð 70⁶ sliehð 167¹ schreibfehler); (a)ðwiehð **257**²¹ **259**³ **261**⁸, (a)ðwihð 419² 421^{20.22}; *wexð* 445⁸, *wiexð* 163^{8.12} 278¹⁰, *wixst* 162^{8.12} *wihst* 216² *wihxð* 217². Im Orosius kein *ieh*: *hlihhan* 0120⁷ *miht* 060²² 0106³² 0126³⁴ *ælmihhtig* 0254¹³ 0268¹⁵ *niht* 01¹⁸ 046³⁴ 080³⁰ 082¹ 092¹ 0104¹⁹ 0134³⁵ 0152¹⁹ 0160²⁰ 0170^{2.33} 0184²³ 0198⁸ 0200²⁰ 0224³¹ 0226¹⁷ 0230¹⁸ 0234^{6.6} 0236¹² 0238⁹ 0246³ 0262² 0286²⁹ (*mon*)*sliht* 050¹⁹ 082¹⁷ 0176³⁰ 0238⁵ 296¹⁴. In der Chronik *niht* 688, 827, 865, 871, 871, 871, 871, 871, 876, 878, 878, 878, 878, 891, 891 *wælsliht* 839, 871.

el (æl), **iel**, **il** + cons.: Aelfred **3**¹ 017¹ statt *Elf*-, *Ielfred*, wegen verkehrter silbentrennung Ael-fred? (un)bældo 40¹⁷ **209**⁷, *beldo* 455^{21.21}, (un)bieldo 41¹⁷ **159**¹ **289**¹ 307³ 308⁵ *h*; *bielt* (exhortatur) 128¹¹, *bilt* 129¹¹; *cwielmed* (cruciatus) 309⁷, *cwilmð* **61**⁷; *fiell* 399¹⁷ **287**¹⁷; *afelð* (cadit) 463¹⁸, (a-, ge)fielð 169¹⁴ **123**¹² **279**⁴ 463¹⁷, (a)filð 168¹⁴ 421²; *gefielt* (complicat) **243**⁷ 242⁸ **245**¹⁵; *gielp* (jactatio) **141**¹¹ **245**¹⁶ etc. in H 32mal, in C 2mal, *gilp* **51**⁴ **55**²¹ **57**^{1.18} **143**²² **209**¹⁸ 85⁷ etc. in H 8mal, in C 27mal (im Or. zweimal *gelp*

0214^{1.17}) kann natürlich hierher gehören, wird aber besser, wie *gielpan*, mit *i* aus *e* anzusetzen sein. wie *gie'pen* (gloriosus) 217^{9.11.14} 149¹⁹, *gilpen* 216^{9.11.14} 148¹⁹; *griellan* (incitare) 293¹⁹, *grillan* 292¹⁹; *gehieldum* (praesidiis) 277¹⁸; *onhielde* (inclinata) 61¹²; *hielfe* (manubrio) 167^{1.3}; (ge-, oð)hielt. (tenet) 218¹¹ 235²² 331¹⁰ 359⁵ 367⁶ 377⁹ 389¹⁵. hilt 65¹⁰ 219¹¹ 220¹⁴ 330¹⁰ 433²; *ieldra* (senior) 5¹⁴ 189²² 191¹, *ieldest* 115¹⁶ 27⁸ 313¹⁵; *ieldo* 177¹⁵ 385¹⁹, *ildo* 383²¹; *foreldan* 413⁹, (*for*)*ieldan* 150²² 151¹ 153⁵ 281¹⁹ 283²⁵ 322²⁴ 413⁹, *ildan* 151²² 323²⁴; *ieldcian* 220¹⁰; *ielding* 150¹⁹, *ilding* 151¹⁹; *gemielt* (concoquit) 259⁶; *spilcan* 123¹⁰; *geweldan* 118¹⁷, *gewielð* 218²¹, *gewilt* 218¹⁷ *gewildne* 218²¹ *wilt* 377⁹; *welð* (fervet) 447¹⁸; *welm* 447⁹, *wielm* 71⁹ 163²³ 285¹⁴ 289²⁰ 291^{10.11} 297²⁰ 373¹⁰, *wilm* 70⁹ 284¹⁴ æ- 307²; *well(e)* 48¹¹ 469⁹ *wæl* 469⁴ *welsprynge* 467³¹, *will(e)* 307¹ 49¹¹ 373¹² 373^{5.14}. Im Orosius: *bieldan* 0156¹⁶; *cwielman* 054¹⁸; *fiell* 0100²⁵ 0138¹² 0262⁵ 0294⁶; *gielp* (sieh die bemerkung oben) 05⁸ 0164⁴ -word 096²⁹; *ieldra* 01¹ 08¹ 064¹⁴ 090¹² 0128¹⁶ 0168¹¹ 0170²⁹ 0212^{22.24} 0296²¹ *ieldest* 05²⁰ 0164³⁰ 0182¹¹ 0190²¹ 0196^{4.5.29} 0224² 0260²⁴; *wieldre* (victrix) 0156²² (un)gewilde 0132^{9.22} 0134^{4.32} 0148⁹ 0154⁶ 0284⁶; *wielle* (fons) 0184²¹, *wille* 0248¹⁰; *æwielme* 012^{19.20.31} 014^{31.36}; 3 *sg.* *upwielð* 012²⁴, *wilp*, *wilð* 014^{10.29}. In der Chron. *wæfill* 591, *ielde* *praef.*, *Wilisc* 465.

er, ier, ir + cons.: *edcier* 229⁶ *cierre* (tempore, vice) 235²⁴ 131¹² 197¹¹ 225¹⁷ 305¹⁷ 427²⁴ 455³³ 457⁵ *cierrum* 37²², *edcir* 228⁶ *cirre* 130¹² 196¹¹ 224¹⁷ *cirrum* 36²²; (*be-, ge*)*cerran* 175⁵ 411² 433⁷ 445³³ 467⁴, (*be-, for-, ge*)*cierran* 191⁹ 197¹⁵ 295¹⁵ 349¹⁴ in H 29mal, in C 8mal, -*cirran* 57¹⁰ 99¹⁷ 267²² 297⁹ etc. in H 8mal, in C 12mal; *dierne* 79¹³ 143²; *gierd* 117⁸ 125^{19.21.24.25} 127¹ 303¹²; *gierela* 87¹⁹ 135¹², *girela* 411³⁵; (*ge*)*gierwan* in (*ge*)*gierwe* 323²² 372⁵ *gegier* 373⁵ *gegiered* 469⁸ 93¹⁴, *gegired* 92¹⁴; *gierdon* 469¹? (*a-, ge*)*hierdan* (*animare, firmare*) 213⁸ 363²⁰ 393³⁵, (*a*)*hirdan* 212⁸ 362²⁰; *hearstepanne* 161⁷, *hierstan* (*assare*) 165² *hiersting* 165³ *hierstepanne* 160⁷ 163²² 165⁹; (*for-, ge*)*hwerfan* 368^{18.23.23}

gehwerfnes 447¹⁴ gehwearfnes 447¹³, (a-, for-, ge)hwierfan
 79¹⁹ 122¹³ **167**¹³ 182¹⁰ **185**⁶ 243⁴ **249**²³ **257**¹⁸ **255**¹⁵ **265**²¹ **267**²⁰
 302^{17h} 304^{5h} 309¹⁴ 364^{9,18} **369**⁴ 368²¹ 369²³ 387²⁴ 403²² 435²⁴,
 (be-, for-, ge)hwirfan **67**¹⁶ 369^{18,23} 38²² 78¹⁹ 98²² 164¹⁷ 204¹
 222³ 242⁴; ierfe **177**⁶ **331**²⁴ **341**¹⁸ 391²⁸ 400¹⁷ 254² -lond 387³⁰
 -weard(nes) 391^{29,30}, irfe 100¹⁷ 255²; ierman (vexare) **121**¹²
 188¹⁶, irman 189¹⁶; ierming **31**¹⁷ 244², irming 245²; iermðo
181¹³ **183**^{3,15} **253**⁸ 387¹⁸ 395²¹; (a)mierran 39¹ **243**⁵ **325**³
 401¹⁷ 415³⁶, (a)mirran 38¹ **97**¹⁷ 453⁴; merring 453²⁷, mierring
 149²⁰, mirring 148²⁰; genierwed 304^{17h} **231**²¹; gescierpan
 236²³, (a-, ge)scirpan **69**¹³ 69⁸ 237²³; sierwan in sierende 37⁹
 ymbseriesað 435³⁰, sirwan in (ge-, ym)bsireð 435^{3,6} (be-,
 ge)sirede 36⁹ 393⁸ 435⁴ gesired 435^{13,13,16}; stiernlice **197**¹⁹;
 ađierran **75**²³; -wierdan in awiert 415²⁴ gewierd 68³ gewierden
365¹², gewird 69³; se awergda 360¹⁶, wiergean 256¹⁷ -ende
 401²⁹ -ð **377**¹³ awierged (in den cas. obl. auch ohne g)
249^{15,23} **251**⁷ **269**¹⁹ 284¹⁹ **329**⁶ **343**³ **373**²⁵ **375**⁶ 377²⁵ **377**¹⁶
 401²⁵ 463³⁰, wirgean 257¹⁷ awirged 285¹⁹ 361¹⁶; (for)wernan
 378², (for)wiernan **255**²⁵ **257**⁹ **265**¹⁵ 376⁶ 379² 380⁶ 391^{19,26,27,35}
 411³⁰, (for)wirnan **377**¹⁹ **379**² 377⁶ 379¹ 381⁶ 387⁸ 380¹⁰;
 werpe 457¹⁶, (ge)wierpan **229**². Im Orosius: cierre 0228²⁹
 0260³⁰ cierrun 0228²⁸, cirre 017⁷ 092¹⁹ 0114²⁶ 0116⁴ 0118²¹
 0140¹⁷ 0182^{11,22} 0208¹⁸ 0210³² 0216^{13,14,32} 0218²⁶ 0242²⁶ cirrum
 082⁶; gecierran 082¹⁰ 0112⁵ 0138²⁵ 0246²¹, (ge)cirran 017²¹
 046³ 088^{22,25} 0118¹ 0124⁸ 0148¹⁷ 0152¹³ 0192^{3,6} 0228²⁶ 0236¹⁵;
 diernan 234¹, dierne 0148³; fierd 02² 03³¹ 04² 05¹⁷ etc.
 17mal, fird 89mal; gereðe, -on (paravit, -erunt) 0202¹³
 0246³⁰, gegierwan 052²⁴ gegiered 070³⁴ 0164³¹, giredon 0106¹⁷;
 gegierela 0166¹⁶, girela 0164³²; hwierfan 086¹³; ierfweard
 0218²; iergðo 0136²⁸; iermþo 066¹⁹ 070¹⁰ 0104¹⁷ 0222¹
 0264²²; ierming 092²⁹; landgemirce 08¹⁰ 08^{23,28}; (a)mierran
 0262²¹ 0138⁸, amirran 0162²⁶ 0212²⁷; nirewett 0120²⁹;
 (be)sierwan 052³ 0110³⁰ 0118²⁰ 0120²⁷ 0166³ 0170² 0274³,
 (be)sirwan 084²⁴ 0116²⁵ 0138⁶ 0140²² 0144³⁵; (for)wiernan
 064²⁷ 076⁷ 078⁹ 0164²⁹ 0216³¹ 0232²⁶ 0290²²; wierp (jactus)
 0174¹¹. In der Chronik gecierde, -on 716, 835 neben gecirde,

-on 823, 867, 878, *fierd* 823, 827, 828 etc. 14mal, *gehwierfed* 30, 34 neben *gehwierfde* 601.

gie: *giesðhus* 125⁸. Im Or. kein beispiel. Ueber *gierwan*, *gierela* etc. oben.

scie: *sciell* 361^{17,18}; -sciepe bloss in *hlaforðsciepe* 200²⁰, sonst -scipe; (*ge*)*scendan* 26¹¹ 66⁸ 68⁹ 92²⁵ 94²¹ 100⁴ 165⁵ 181¹⁰ 183¹⁴ 205¹ 206⁶ 214¹⁶ 228²¹ 244²⁴ 340¹⁴ 411³², (*ge*)*sciendan* 69⁶ 101⁴ 207⁶ 215¹⁶ 229²¹ 245²⁴ 341¹⁴ 389³¹, (*ge*)*scindan* 27¹¹ 63²¹ 67⁸ 95²¹; *Sceppend* 350²², *Scieppend* 385¹⁴, *Scippend* 49¹⁷ 51¹³ 87¹⁰ 147¹² 249¹⁷ 351²² 391²¹ 393²⁷. Im Or. bloss *gescend* 082⁶. In der Chron. *besciered* 821.

cie. *Cierran*, *cierr* oben. Im Or. *ciefes* 0282².

— Schliesslich erwähne ich *liegeð* (*ponit*) 292¹⁷, wol schreibfehler für *legeð*, und *swilce* (*item*) 060²⁹ 062²⁰ (cf. *swylce* § 15).

§ 15. Statt *ie* erscheint zuweilen *y*, und zwar vor gedecktem *l* und *r*, während in der späteren sprache *y* regelmässig ohne beeinflussung des folgenden consonanten aus älterem *ie* entsteht. Die fälle sind ziemlich selten:

yl + cons.: *gylp* 84⁷ *yldest* 26⁸ *wyllas* 372¹² *ða swylcan* 264¹⁷.

yr + cons.: (*ge*)*cyrran* 26² 102⁷ 208²¹ *se dyrna* 78¹³ *nid-beðyrffesta* 6⁷ *ascyrpan* 68⁸; sonst nur nach **w**: (*a*-, *ge*)*hwyrffan* 39²² 99²² 123¹³ 165¹⁷ 205¹ 365^{9,18} 369²¹ 413¹⁷ 465¹⁹ *awyrged* 376²⁵ *wyrnan* 378¹ 381¹⁰.

— Vor **n** kommen vor *gescyndan* 93²⁵, *drync* 365⁹ 380⁸ 469¹² (verwechslung mit *drync* (haustus) kann hier vorliegen) und *halwynde* 261⁸ 364⁹ 425¹⁷, wie im Ps.

— Im Or. sind die fälle: *abylgð* 0154¹¹ *scyll* 0174⁸ *wylðra* 0162¹⁸ *gewyldan* 0224³⁰ *ylðo* 0224²⁶ *cyrre* (*vice*) 094¹⁵ *besyrede* 076¹⁹ *eorðtyrewan* (*bitumini*) 074¹⁷; aber *drync* 076¹² 0162³ ist mit *u—i* anzusetzen.

§ 16. Der umlaut von *ô* aus *a* (*o*) + nasal vor spirans ist *ê*: *ehtan* 363¹ 222¹⁸ 167⁴ etc. 0274⁴ etc. *ehtere* 363⁷ 443³² *ehtnes* 287¹ 0274¹⁰ *est-* in *estfulnes* 255²³ 389¹⁵ 441¹⁷ *estelicor* 103¹⁸ 321⁸ *æfest* (sieh *æf*), *feðe* (*gressus*) 67¹²

0174¹³ (pedites) 0124^{22,34} 0126⁴ 0134⁶ 0230¹² feðehere 0124¹² teð (dentes) 018¹ *seftnes* 0280²² fehð (capit) 421²⁰ und compos. (for-, ge)neðan 046³¹ 0222¹ 0188³ *neþing* 0136²⁴. Hierher ziehe ich auch *gerefa* (comes) 290²³ (deutsches *graf* ist lehnwort, im nl. wird *anf* zu *áf*).

§ 17. Der umlaut unterbleibt in smælðearme § 3, 4, das sich nach ðearm gerichtet hat; wahrscheinlich vor *ft* in *scaeft*, *gescaeft*, *craft* (sieh unter *ea*, *æ*) und, wie gewöhnlich, im zweisilbigen conj. praeteriti meahste, sealde 389³⁴, hæfde, næfde, ðohte 77¹², gebrohte 91⁴ 191⁸ etc. In fagenian 60¹⁷ ist *e* aus *o* entstanden, in fagniað 242²⁵ der dunkle mittelvocal, der met *i* wechselte, syncopiert.

Das E.

§ 18. Altes **e** = ws. *e*. Ich übergehe die belege aus Or., welche constantes gemeinangelsächsisches *e* haben und schon in der C. P. vorkommen: **el**: wel (bene) 7¹³ etc. 13mal in H 17mal in C = well 9⁴ wél 33¹ 45¹ 275²¹ 285^{11,16}; **el** + cons.: *a-*, *gebelgan* 93⁵ 185¹³ bellan (tintinnabula) 93^{3,15} etc. *adelfan* 0246²³ mid gedelfe 074⁴ elpent, elpend (elephas) 0156¹⁰ 0158⁶ etc. *feld* 39²³ 469⁷ etc. *feltun* 197^{15,24} hierher? (nl. *mistvaalt* wol zu ags. *falod*) *fell* (pellis) 139²¹ 347⁵ *helm* 341¹⁰ *helpan* 45⁵ etc. *help* 0100²⁵ *hwelp* 0142²⁵ *ámeldian* 0166²⁹ *seldhwanne* 313²⁴ *seldon*, -un 57¹⁶ 215¹⁴ etc. *seldsiene* 076¹² *snelra* (fortior) 078²⁷ *spell* 197¹¹ 307⁶ *bispell* 463²⁵ *godspell* 29⁷ 59¹⁴ -ere 339¹² *laðspel* 072¹⁹ *leas(s)pelling* 094²⁹ *spellcwide* 0100¹² *fo(r)swelgan* 439³ *swelgend* 439³ 0120¹⁶ *sweltan* 93⁸ *telga* 359⁸. Ausgenommen sind *el* + cons. nach palatalem *g* und *sc*; *el* + *h* oder *c*

und im Or. *seolf* (ipse) 0220²⁶ 0242²⁸ 0244¹ neben 75mal *self*; in der C. P. und der Chron. ausschliesslich *self*; über zweimaliges *gelp* in Or. 0214^{1,17} sieh § 14; im Or. *deofolgeld* einmal 0154³⁴ *sceld* (scutum) zweimal 0188²⁵ 0230²⁴, sonst constant *gi(e)*, *sci(e)*, sieh § 29. — **em** wird *im*, ausgenommen ist *templ* 77⁷ 101²⁴ etc. — **en** wird *in*. — **er** (auslautend) bloss in *wer* (vir) 51¹⁷ etc. (accentuiert 99¹⁷ 279^{16,22} 443⁶) *bismer* 316²³. — **ec**: *abrecan* 0132¹² ebenso to *brecanne*, *brece*, *brec* (frange) 315¹³ 0242⁸ (*weall*) *gebrec* 245⁵ 0134³⁰ *hlecað* 361²⁰ hier? *sprecan* 49⁸ 63⁷ etc. ebenso to *sprecanne*, *sprecað*, *ic sprece*, *sprecende*, *gesprocen* 81⁷ 373²² 092⁸ *ofersprecol* 279²⁰ *wrecan* 149²¹ 046⁴ etc. ebenso to *wrecanne*, *wrece*, *wrecende*, *gewrecen* 220¹⁸ 056²⁰ etc. *arendwreca* 3⁶. — **et**: *etan* 317⁶ etc. ebenso to *etanne*, *etað*, *ete*, *etende*, *et* 327² *oferetol* 317^{8,16,22} *fretað* 439²⁶ *freten* 235¹¹ *ameten* (aestimētis) 53¹³ *gemet* 73⁶ etc. -lic 95¹ etc. *gemetgian* 101¹⁵ etc. *gemetgung* 113¹⁶ etc. *gemetlæcean* 101¹² *ppp.* (be-, ge-, for-, of-, ymb-, to) *seten* 092⁶ 010¹⁹ 0172¹⁹ 65⁷ 066¹⁸ 014¹⁸ *setl* 27⁸ 068³⁰ etc. *setlyong* Chron. 773 *teter* 65⁵ 71^{15,17}. — **eg**: (a-, for-, ge) *legen* 096³⁴ 403³⁴ 0246²⁴ *forlegis* 403¹⁷ 411¹⁰ 353¹⁹ 206¹⁰ *forlegnes*, -nis 401²⁵ 207¹⁰ *plega* 054²⁷ 0102¹² etc. *plegean* 309¹⁴ ebenso to *plegianne*, *plegede*; *weg* 59¹⁹ etc. -as 29²³ 010²³ -um 267^{5,16} und *onweg*, *aweg*, *ealneg*; accentuiert *wég* 45¹⁰ 59²⁰ 67⁹ 133¹⁸; endlich das fremdwort *legian* (legiones) 0192⁷ etc. — **egd** und **egn** neben **ed** und **en**: *wiðbregde* 79²¹ = *wiðbrede* 78²¹ *bregden* (evellātis) 173¹⁰ = *brede* 172¹⁰ *tostret(t)* 283¹⁹ *ren* (pluvia) 437¹² 0194^{18,20,30} 0230²² accentuiert *rén* 0194^{19,26}, kein *regn*; *ðegn* 15¹⁶ 35²³ etc. in H 20mal, in C 12mal, im Or. 25mal, daneben einmal *ðeng* 393⁴, aber kein *ðen*; *ðegnian* 301³, *ðenian* 27¹⁰ etc. in H und C 8mal, *ðegnung* 49¹⁵ 11⁸ etc. in H 8mal, in C 3mal, *ðenung* 3¹⁴ etc. in H 17mal, in C 14mal; in der Chron. Wigpen 833. — **egl**: *segl* 0172⁵ *seglan* 0202¹. — **ed**: *gebedu*, -o (*proces*) 99¹⁶ 399^{18,33}, *gp.* -a 105¹ 467²⁴, *dp.* -um 61²¹ 399^{36,28}, *ds.* -e 421^{11,12} 465²⁸ *bede* (*precationi*) 399³¹ *bedecige* (*mendicet*)

285¹² abeden 080^{5.31} bred 467²⁴, *ds. -e, np. -u* **125**¹⁸ *dp. -um* **125**¹⁹ gecweden **53**²³ etc. *wiðercwednes* **143**²⁰ gecwedraeden 0108⁸ 0242^{5.7.10} ed- praefix in edcier, edlean, edniwian, edniwung, edwit; med- (vergl. Graff II, 673) in medomlice **19**⁷ **33**⁹ etc. medumlice 26¹⁰ (un)medome, -eme **73**^{20.21} **375**¹⁸ **113**^{10.12} etc. *medomnes* **85**²² *gemedomian, -emian* **301**¹³ medwis **203**⁶ etc. medtrum **165**⁴ medselða 0164²⁸ arēdian **287**⁷ -að **169**³ etc. — *efr, efl: feferadl* 0198³⁵ fefres, febbres aus lat. *febris* **229**³ *sweften* 088³⁰. — *efn* neben *emn: emn* (planus) **41**⁷ etc. *efulice = emnlice* **101**², *efnswiðe* **75**¹⁰ **121**²⁰ *efnmihtig = emnmiehtig* **261**¹⁶ *efnðeow = emnðeow* **137**¹⁶ **201**²⁰ *efnðrowiende* **13**¹, im Or. bloss *emn: emn* 074¹² onemn 0128³³ emnar 096³⁵ emne 0114¹⁸ emnlice 062¹¹ 0108⁹ emnreðe 068⁸ emnscolere 0132¹ toemnes 0134²¹ on þæm emnete 0186²²; auch gehört wol hierher emdemes (simul) 0138⁶ = emdenes 086¹⁵ 0192²⁹ (i. e. *emn + dēnes* ppp. v. *dōn*?) in der C. P. endemes **37**¹⁷ **243**⁵; *stefn* **81**⁸ **95**² 347⁷ etc. = stemn 63²³ 123⁷ 279¹⁴ 346⁷ etc. *swefn* **101**¹⁸ 0134³⁵. — *eþ, eð: cweðan* **43**⁷ etc. -að **263**²³ ic cweðo 397²⁷ cweðe **379**¹⁸ etc. feðra 383³⁰. — *es: besman* (virgis) 068¹¹ west (occidens) in west, adv. 014¹⁵ 0296⁷, westdæl, westryhte, westane, westmest, etc. (einmal fälschlich *węstdæl* 0294³⁴), on neaweste 389³⁴ *towesnes* **211**¹⁴ etc. ðes (hic) *p.* und vor versetztem *r:* *berstan* 088¹¹ **199**¹ 459⁸ *ðerscan* **161**⁶ 105⁸ *ðerscold* **77**²² *fersc* 072²⁸ 074³.

§ 19. Altes *e* wird gebrochen zu *eo*:

ew = eow, iow, bleibt aber in *gesewen* (*visus*); *larewes* 158¹⁸ ist schreibfehler. In der C. P. *cneowu* (*genua*) **65**¹⁷; *fewer* **23**¹⁹ 171³ 409¹⁰ -tig 409⁹, *flower* 170³; *lareow(dom)* *p.*, mit *io* nur in H 9^{17.20} 11^{5.8.22.23} 13^{1.6} 25¹⁷ 27^{12.19} 49¹⁵ 81⁸ 89⁵ 95^{8.21} 103¹⁴ 159^{18.22} 163⁶ 263²⁴; *treow* **165**²⁵ 339¹³ **339**¹⁹ etc. 9mal in H, 6mal in C, *triow* 338¹³; *ðeow* **121**^{7.11} **131**² **147**¹⁷ etc. 16mal in H, 17mal in C, *ðiow* 5¹¹ 201^{13.13} 401^{20.23} 360¹; *ðeowdom* 126¹¹, *ðiowdom* 127¹¹ 401¹¹; *ðeowa* (*minister*) **139**² **201**^{18.20} *efn-* **137**¹⁶; *ðeowian* 138⁷ 232¹⁰ 250¹⁶ **263**²¹, *ðiowian* 139⁷ 233¹⁰ 251¹⁶ 401^{17.27}; *ðeowot, -ut* **131**¹⁴ **265**⁵ -dom 2¹⁰,

ſiowotdom 3¹⁰ 401¹¹; *latteow* (*ladteow*) **33**⁹ 50¹⁸ **139**¹⁶ 304¹⁵ *h* 305⁵, *lattiow* 51¹⁸. Im Or. kein *iow*: *cneow* 072³³ 0106¹⁷ 0134³¹ 0180⁵; *fewer p. fewerfete* 070^{27.34} *fewerscyte* 074¹³ *fewertig* 5mal, *fewerteo(g)pa* 0250²³ 0252³¹ 0254⁴ *fewer-tiene* 0142²³, *treow* 0158⁴ 0210²⁶, *peow* 05¹⁹ 086²⁹ etc. *underpeow* (subjectus) 092²³ 0208¹⁵ etc., *peow* (adj.) 0248²⁴ 0122¹² 0108³¹, *peowdom* 048³⁴ 062^{4.6} etc., *peowot* 0112³⁰ 0128²⁹, *peowian* 0112²⁹, auch 064¹¹? *ladteow*, *latteow* 06¹ 068² etc., *lareow* 0290²⁸. In der Chron. *lareow* 891, *Angelðeow*, -ing 626, 755. *Eow*, *cower* (vos, vester) sich § 29. *Ea* in *ðeawas* 196²³, sich unten.

el + voc. = *el* + voc.: *cwelendum* **377**⁶ *acwelen* 371¹¹ (for)hele(n) **217**⁸ **275**³ 451⁴ *welena* **67**²² 387⁷ (*mod*)*welig* **9**¹² **13**²⁴ **181**^{3.5.13.17} etc. *weleras*, -a, -um 91¹⁷ 239¹⁵ 469⁷. — **el** + dunkl. voc.: (a)*cwelan* **327**⁶ **231**²⁰ -að **173**²¹ 449¹⁹ *ða*, *ðæra dela* (gr. *θηλαῖ*) 405^{1.4} *fela p.*, nur zweimal *fel[o]la* 333⁶ 391²⁶ (das *e* aus *fela*(z)) *helan* **21**¹⁹ 447²³ 459⁹ 451¹¹ -anne 459⁹ -að **179**⁹ 447²⁷ 449⁹ *wela* 389¹⁷ -an **5**^{15.17} **183**^{5.6} 389¹⁹ **331**¹⁹ 389¹⁹ 391¹² 330¹⁶ 332⁴ -ona 465¹⁶ -um **181**^{16.24} **339**⁶ **331**¹² *weloras* 90¹⁷ -ora 238¹⁵; = **eol** + dunkl. voc.: *he[o]lan* 449⁶ *heolað* 449⁵ *we[o]lan* 331¹⁶ 333⁴ und *we[o]lena* (aus -ona, oder durch verwechslung damit) 391¹⁸. Im Or. *fela*, *welig*, *welum* 0254⁶ *bestelan* 0292²⁹, alles mit *e*, kein beispiel mit *eol*. In der Chronik *feala* 530 neben *Feologid* 830.

elh, **elc** = *eol*, *eolc*: *befeolan* **7**¹¹ *ætfeolen* **375**⁵ *aseolce* **275**²⁰. Für das westsächsische den schluss zu ziehen, den Zeuner p. 85 für die sprache des Ps. gezogen hat, *folan* habe gebrochenes *eo* vor einfachem *l*, also nach syncope des *h*, wage ich nicht, wiewol ich die möglichkeit natürlich nicht leugnen will, dass der conj. *feolen* dem inf. angelehnt sein kann. Was Sweet (Gött. gelehrte Anzeigen, 20 Sept. '82) zur stütze dieser für den Ps. allerdings richtigen theorie anführt, ist nicht einleuchtend: das beispiel *we(o)rod* hat auch in der späteren sprache, als die brechung vor dunklen vocalen schon längst durchgeführt war, unge-

brochenes neben gebrochenem *e*, beweist also nichts für die ältere sprachstufe, in der das *h* noch erhalten war. Im übrigen stimme ich Sweet bei, dass die endungen damals schon *a* aus *o* hatten; ähnlich wie *feolan* beurtheile ich die casus obliqui von *feorh*, *ðweorh* unten.

er + voc. = *er* + voc. ausnahmslos auch vor dunkl. voc. bis auf das wort *weoruld*, *weorold*, sieh unten: *beran*, -anne, -að, -e(n) *p.*; (a- to)terað **359**²⁰ **405**⁶ *weres* **435**¹⁸ **469**⁴ -e **99**¹³ **397**²⁵ -as **13**²⁰ **175**¹² **179**^{14,15} **433**¹⁶ *wereda* (agminum) **467**²⁸ *unwerodre* (minus dulce) **447**¹⁹. — Brechung begegnet in *weoruld*- **399**²¹ *weorld* **31**²² *gs.* *weorolde* **137**⁵ *ds.* *weorlde* **421**³⁴, sonst *world*, *worold*, *woruld* sieh unten. Im Or. *weras*, -a **02**⁶ **044**^{22,32} **046**⁴ *werod* **0246**²² aber *weorod* **080**¹⁷ **0108**¹⁰ **0118**³³ **0124**¹⁶ **0216**⁹ **0244**¹² und ausschliesslich *worold*, -*uld*. *Ceoriað* **0142**⁷ hier? In der Chronik *wera* **457**, **508** *werede* **871**, **878**, **878**.

er + *r* oder cons. = *eor*, selten *ior* + *r* oder cons. Die brechung ist ausnahmslos (*werð* (*fit*) **469**⁷ ist entweder schreib- oder druckfehler) bis auf *leasferðnes* **313**¹⁰ *Wærferð* **3**¹, wie in der Chronik *Ecgbrehting* **855**, **836**; *Erconbryht*, *Arcenbryhting* **694** hier? vergl. Förstemann i. v. *Ercan*, *Arcin*. *Eo* wechselt mit *io* in *beor*(h)*te* (*clare*) **67**²⁴ **170**¹⁶ **467**¹⁴ *beorhtnes* **411**²⁰ *fulbeorht* **87**²³ neben *biorhte* **171**¹⁶; *ceorl* **293**⁴ **397**¹⁹ **405**¹¹ **98**¹² neben *ciorl* **99**¹²; *feorm* **4**¹¹ **323**²² neben *fiorm* **5**¹¹, wie *gefeormod* **337**²⁵ neben *gefiormod* **336**²⁵; *feor*(*r*) **37**⁹ **301**²⁰ **306**^{1h} **329**²⁵ **363**¹⁹ **389**³³ **399**²⁶ neben *fior* **362**¹⁹, aber *afeorrod* **301**²⁰ *feorran* **301**¹ -ane **157**¹⁷; *heord* **25**¹⁷ **43**⁷ **75**^{4,7} **89**^{14,23} **119**²⁵ **129**¹³ **135**²⁵ **137**^{17,20} **80**³ neben *hiord* **29**²³ **81**³; *heorte*, *mildheort*, *mildheortnes*, *mildheortlice*, *earnheort*, *hatheort* *p.* neben einmaligem *mildhiortnes* **136**⁸. Die übrigen wörter haben sämtlich constantes *eo*, wesshalb ich nur einige belegstellen anführe: *beorcan* **89**¹⁷ *gebeorgan* **457**⁵ (a-, ofa-, for)*ceorfan* **93**²¹ **165**²⁵ **271**³ etc. *adeorcian* **133**¹⁰ *eornost* **89**¹⁴ *eorðe* **87**¹⁹ **133**³ etc. *eorðlic* **395**²⁴ **409**³⁵ etc. *eorðcundlic* **79**¹⁸ *feorh* **399**²³ *to feore*

365¹¹(*) *heorðcneoh*t **361**¹⁸ (*ge-*, *ymb*)*hweorfan* **167**¹⁸ **293**³ *neorxnawong* hier?? *sweord* **79**²⁴ **137**²³ etc. *ðweorh* **429**⁹ *ða* *ðweoran* **15**¹⁹ **361**¹¹ **237**⁵ -a **222**⁸(*) *ðweorlice* **73**¹³ *ðweorscipe* **269**⁶ *ðweortieme* **107**¹² *weorc* **37**¹⁷ etc., and*weorc* *sieh* and-, *weorpan* *nebst compos.* **339**¹⁴ etc. *weorð* (*carus*) **131**¹¹ *weorð(e?)* (*dignus*) **61**¹⁸ **329**¹⁰ -*ost* **27**³ *arweorð(e?)* **428**²⁵ *gelicweorð(e?)* **315**²¹ *nyttweorðust* **45**¹⁹ *steorweorð(e?)* **495**³ *unweorðlice* **321**¹⁴ *weorðlic* **227**²⁵ *nyttweorðlice* **375**²¹ -or **443**¹² *tæhweorðlicnes* **53**¹⁵ *ðancweorðlicor* **235**³ *weorð* (*pretium*) **449**¹⁴ *weorðfullicost* **465**¹ *weorðian* **115**¹⁸ etc. (*un*)*weorðung* **35**¹² **141**²² **222**¹² *weorðmynd* **298**¹⁶ **33**²⁰ (*un*)*weorðscipe* **27**^{2,3} **51**²³ **143**²⁴ **222**⁹ etc. *weorðan* **5**²³ etc. *weorðig* (*fundus*) **328**²¹. Im Or. kein *io*, bloss *eo*: *beorg* (*mons*) **04**²³ **08**¹⁵ etc. *beorhte* *pro* *beorgihte* (*montosa*) **010**²⁵ (*á-*, *for*)*ceorfan* **076**³¹ **0198**³⁰ **0218**¹² **0242**¹⁷ **0256**²⁷ *ceorfaexsum* (*securibus*) **0160**¹⁵ *eorl* **0162**¹⁶ *eorþe* **0102**^{26,29} etc. *feor* **017**^{11,12} **0136**²⁸ **0200**¹² *feorh* **084**¹⁶ **0110**³⁰ **0152**³⁴ **0214**²² **0202**²⁸ *gs.* *feores* **0150**³³ **0268**¹³ *ds.* *feore* **092**²¹ *feorm* **0234**⁴ **0272**²² *mildheortast* **0242**²⁰ *oferheortnes* **0166**²⁰ *hweorfan* **0106**³ *sceorp* **0138**³⁰ **0164**³³ *sweord* **0190**²² **0216**²⁴ (*a-*, *be*)*weorpan* **0140**¹⁴ **076**³² **0198**³⁰ **0212**¹⁰ *weorð-* (*carus*) **0266**¹² *se* *weorðesta* **090**²⁹ *weorþscipe* **0184**²⁸ **0234**³⁰ **0266**¹³ *unweorþ* **084**²³ **066**¹⁶ **0118**³ **0224**²⁵ **0218**¹⁷ -*est* **0182**¹³ -*nes* **0276**¹ **0280**¹² (*un*)*weorðlice* **066**⁴ **0186**⁷ **0140**³ **0280**¹⁶ **0264**¹⁵ (*un*)*weorðlic* **0134**⁸ **0140**³ *weorð* (*pretium*) **0198**¹⁷ *weorþfulnes* **0234**²⁹ *weorðmynt* **0276**¹⁵ *weorþian* **0126**³² **0162**²⁶ *forweorpan* **090**²⁷. In der Chronik *Beorhtic* *praef.* 784, 800 *Beorhtwald* 690, 731 *Beorhtwulf* 851 *Beornræd* 755 *eorl* 871 etc. *Eorþwald* 632 *feorh* 728, 855 *steorra* 540, 678, 729 *weorðian* 878 *weorþust* 878 *weorþnes* 855.

eh(h) = *eoh(h)*, *ioh(h)*; bloss *eh* in *heht* (*jussit*) **9**¹⁴, das ich als *heht* deute mit *é* aus *hét*. Belege: *teohchode* **305**⁵ *teoch[h]að* **281**² *geteohchad* **251**²³ *teohhige* **340**²² neben *tiohhað* **280**² *tiohchiað* **302**³ *tiochiað* **391**^{28,29} *tiohhiað* **445**³

(*) Von den casus obl. von *feorh* und *ðweorh* gilt dasselbe, was oben über *feolan* gesagt ist.

455¹⁷ tiohchie 341²² tiohchode 305⁴ 385³⁴ getiohchod 387¹⁸ 419^{9,12} 445⁶ getiochod 391³² getiohhod 465²⁴ getiohbad 250²³. Vielleicht haben lange diphthonge die wörter feoh **59**¹³ 377² 379⁷ **143**⁴ **149**⁶ **331**⁶ neben fioh 376² 378⁷, pleoh **193**⁷ neben plioh 393⁹, geseoh (vide) **153**²⁰ **155**⁸, aus den syn-
copierten formen feós, feó, pleó, geseón etc. Im Or. bloss eoh, kein ioh: feoh 072⁴ 0116^{15,32} 0118⁵ 0124¹ etc. In der Chronik feoh 865 (bis).

eh + dental = eoh, ioh oder i(e)h + dental: cneoht 97¹² 109¹³ 361¹⁸ cniht 49⁷ neben cniht **25**⁸ 48⁷ 96¹² 108¹³ **169**¹⁶ 360¹⁸ 286¹⁰ **311**¹⁶ 385^{3,27 30,33,35} 457^{25,31} cnieht 287¹⁰; aber constant feohtan 407²⁴ 431⁷ etc. gefeoht **67**¹ **89**¹⁹ **225**²⁴ **229**⁸ 431⁷ 433²⁶; niemals reoht, nur 216²³ rihtwisra, 326^{4,5} unrihtwis, 362²⁰ unrihtwisnes, sonst immer ryht. — Vor hs (x) stets i oder ie: sixte (sextum) 40¹⁸ siexte 41¹⁸ wriexle (mutatione) 341¹⁸ wriexle 340¹⁸. — Im Or. bloss cniht 066¹⁶ 0110²⁰ 0186¹⁰ 0196¹² 0248⁶ feohtan 042³³ 044² 048¹⁷ etc. gefeoht 042²⁶ 048³ 066¹ etc. siex 042²⁵ 070²⁵ 072¹⁵ 086²¹ etc. 9mal; siextegum 0154² 0172⁴ 0296²³ siexta 05³² 0232³⁰ neben sixta 0250³² 0278² 0224⁸. In der Chronik siexta 827.

ef + dunkl. voc. (oder e aus o) = ef, eof + dunkl. voc.: in der C. P. sefan (mentis) **9**¹⁰, hefen oder hefon (coelum), hefenlic 84⁸ hefonlic 81¹⁴ 255³ hefencund 249¹³ und flectiert hefenas, -onas, -ena, -ona, -enum, -onum etc. passim; die form mit eo nur 5mal: he[o]fenlice 85⁸ heofonlicra 80¹⁴ heofonlican 254⁴ heofoncundan 222²³ 248¹⁵. Im Or. Eforwicceastre 0270¹⁴ nefa, -an 052^{16,21,32} 054¹¹ 0110¹¹ 0244⁶ 0252¹¹ 0266⁶ hefon 086²³ 0188²⁶ -ones 0234⁸ hefenisc 094¹⁵ neben heofon 02²³ heofen 0184²² heofones 0104¹⁸ 0166¹⁹ 0234¹¹ heofone 0234¹⁰ heofonum 03²⁷ 086²² 0162⁷ 0234⁹ heofenisc 01⁶ heofonrice 0248²⁸ 0290¹³ heofonwara 0106²⁹. In der Chronik hefenum 773, efor 885, Eforwic 867, 869, nefa 670, nefum 534.

eost nur in sweostor 066³¹ 0152¹⁹ gesweostor 048¹ neben swiostor 0126⁶ und swostor sieh § 23. In der Chronik sweostor 888.

— Statt *eo* erscheint *ea* in gefeaht Or. 0236²¹, wo aber *ea* auf einem schreibfehler beruht: 'heardlice gefeaht þurhteah' lautet der text. In der C. P. ðeawas 196²³ statt ðeowas (subditi). In der Chronik feala 530.

§ 20. Anstatt *e* wird *æ* geschrieben in ic bære 153¹² forbærað 319¹⁰ gespræcan 271⁸ spræcan 274²⁰ spræce 243¹⁹ 370^{15.15}; dass hier überall das *r* dem vocal vorangeht oder folgt, ist wol kein zufall. Eine spur davon auch im Or. wræcan (corrigiert in wrecan) 044³². In hlafmæsse 0246¹⁷ mæssepreost 2² 0282³³ ist *æ* aus romanischem *e* entstanden.

§ 21. Altes *e* wird zu *i* vor nasalen (ausser templ) und nach *g* (in *gifan*, *gifu*, ausgenommen deofolgeld 0154³⁴) und gebrochen in *georne*, sieh beim *i*; nach *sc* in *scieran* (tondere) 139¹² und *scierseax* (novacula) 139¹³; vor *gn* in frigne 385¹² frignende 385²⁵, wobei *g* auch vocalisiert wird: frine 103¹⁰ 0182¹⁶ frinað 171²⁵, sogar frienað 170²⁵, frinende 385²³ 0166¹², warum nicht *fregnan*? Endlich ic wrice (punio) 435¹²; fehlerhaft?

§ 22. Statt *eo* oder *i* findet sich *y* (aus *i* und dies aus *e* vor palatal) in ryht in C. P. und Or. *passim* (nur 4mal *riht* in der C. P. sieh § 19), wyrðen (fiant) 191¹⁵ 339¹⁸, wyrðmynt 389¹⁷ wyrðmynd, -u 389¹⁹ 299¹⁶ wyrðscipe 317²³ (sonst weorð- § 19), þwyres 0174¹⁰ 0176³ 0188¹⁵ 0270¹⁵ (nie þweores, þweres). In der Chronik massenhaft -*bryht* als zweites compositionsglied Aegelbryht, Aepelbryht, Aldbryht, Coenbryht, Arcenbryhting, Cupbryht, Eadbryht, Egbryht, Heabryht, Herebryht, Higebryht, Ia(e)nbyht, Osbryht, Sigebryht, Wigbryht; nur einmal *Sæbriht* 604.

§ 23. Neben *eo* erscheint *o* in forme (coenam) 322²² (feorme H), worðig (fundus) 329²¹ (weorðig C), die alt-sächsische form lautet *wurð*; *world*, *worold*, *woruld* *passim*, nur 4mal in der C. P. *weor(o-, u)ld* sieh § 19 und im Or. swostor 0244^{30.32} 0284⁴ 0298¹ geswostor 0270¹⁷, swostor -ur Chron. 658, 718. Endlich *o* in oððe (aut) p., got. aiþþau i. e. eþþau. Schreibfehler in Angelpowing Chron. 755?

§ 24. *Wu*, *u* statt *we* in hwaethwugu 147¹ 157¹ etc.,

hwæthugu 71²², hwæthuguningas **155**¹⁵, *hwelchwugu* 397^{25.29} 0110¹³. Hierher huru? sieh § 7.

§ 25. *Eó* aus contraction:

— Ohne syncopierten consonanten in leo 0142²⁴.

— In *feorða* (quartus) **23**²¹ **41**¹⁵ 058³⁰ 0138² etc. etc. ist die contraction wol altgermanisch.

— *Eh* + dunkl. voc. wird *eó*, *ió*, die formen ohne ursprünglich folgenden dunkl. vocal werden am besten aus anlehnung erklärt: also haben sich seo (videam, -eat) seon (videant) nach seon (videre) etc. gerichtet. Die belege sind in der C. P. feos 323¹² 331⁷, fios 322¹² 330⁷; gefeon (gaudeant) **109**² 393²⁸ gefeonde 207¹⁸ **213**¹³ gefeoð 183¹, gefionde 206¹⁸ gefioð 182¹; plion (periclitari) **229**²⁰ plio (periculo) 393^{9.11}; (be-, ge-, for)seon (videre) 8²² 32⁵ 69^{6.11.16.17.19} etc. in H 12mal, in C 2mal, -sion **5**¹⁵ 9²² **25**²⁰ 33⁵ etc. in H 12mal, in C 19mal; (be-, ge-, for)seo (video, -eat) 65¹³ 187^{10.11.21} **155**⁹, -sio 64¹³ **83**⁶ etc. in H 7mal, in C 10mal, (be-, ge-, for)seon (videant) 29⁹ 183⁶ 263¹¹, -sion 28⁹ 182⁶ **195**¹⁶ **197**⁵ **201**¹⁴ **217**¹⁰ 262¹¹ 407²⁹ 447³² 449¹¹ 453^{10.31.34} 461⁶ to gesionne **343**¹¹ gesionde 405²⁵, (be- ge-, for)seoð (vident) 43²⁰ 159¹⁴ 231¹⁹ 271²¹, -sioð 42²⁰ **105**⁹ 158¹⁴ **201**¹⁴ etc. in H 11mal, in C 8mal; sueor, sweor (aus swehor) **131**¹² 304⁹; hunteontig 409⁹, nach syncopierung des nasals geteoðian (decimare) **101**¹⁷ und wol tiogoðiað (decimatis) 439²⁸ untiogoðad 439²⁹ (worin das ordinale *tiogoða* nach *nigoða* umgebildet ist); tweo (dubium) **47**¹⁰ 52²⁰ 467³¹ twio 53³⁰, (butan) tweon **71**^{8.17} **93**² **113**³ etc. 10mal in H, 7mal in C, twion 358¹³; *tweogan* (dubitare) in 3 sg. tweoð **103**⁷ tueode **103**⁴ untweogende 423²⁶ untweogendlicor 389³⁶ tweolice **157**¹³; tweonað **103**⁹ **187**⁷. Im Or. nur *eo*: *gs.* feos 070³⁴ 084²¹ 0146²⁶ 0260³¹ *ds.* feo 048^{31.34} 092²⁶ 0124⁶ 0126¹⁶ 0154⁹ 0190³⁵ 0196¹⁸ 0198¹⁶ 0228¹⁵ pleo (periculo) 0110²⁸ þa pleolecestan 088²⁹ (ge-, on)seon (videre) 0134¹¹ 0168³⁴ 0230¹⁶ 0232⁹ 0186⁷ geseo (videam) 0142¹⁴ 0244¹ sweor (socer) 066¹⁰ 068⁷ 0278¹⁸ -a 066^{5.9} *teoða* 0176⁵ 0194⁶ (þreo-, feower-, seofon-, eahta)-*teopa* 0200³³ 0250²³ 0252³¹ 0256¹⁵ 0276¹⁸ neben *feowerteogþa*

0254⁴ *ds.* *tweo(n)* 0146²⁴ 0218⁵ (*ge*)*tweode* 056³¹ 0230²⁰ 0192¹⁵ (*un*)*tweogendlic(e)* 044⁸ 080³⁵ 0134²⁷ 0160²⁹ 0166¹³ 0188⁶ 0204²³ *tweolice* 0156³. In der Chronik *feos* 755, *feo* 878, *nigonteoðe praeƿf*.

§ 26. Die reduplicationssilbe ist mit dem themavocal contrahiert entweder zu *ê* oder nach diphthongierung dieses *ê* zu *eó*, *ió*. Bloss *cnaðwan* hat sowol *cneów* als *cnêw*, *scáðan* hat *scêd* und *sceáð*.

— Mit *ê* *a*) *feng* 3¹⁸ 35¹⁹ 53¹⁹ etc. 048² 066⁷ etc. *ahengon* 443⁸; *b*) *cnew* 295⁸ 28¹ 062³⁵ *ondred*, *ondréð* 49^{4.18.19.21} 51^{18.2} 189¹¹ etc. etc. 0176⁷ etc. *let*, *lét* 37⁷ 273¹⁴ etc. 084¹⁷ 0258^{18.19} etc. *redon* 056²⁰ *slep* 431³⁰ *sew* 357¹⁷; *c*) *gelec* 0112³³ *het*, *hét* 401^{35.36} 451⁸ 465²⁷ 467²⁸ 044^{1.8} etc. (*ge*)*hett* 84¹⁷ 307¹¹ 389³⁵ 0108¹² 0128¹⁶, einmal heht 9¹⁴, wie *Chron.* 688, (*a-*, *to*)*sced* 38²¹ 290²⁰ 350¹⁰ 363⁷ = *scead* 39²¹ 291²⁰ 351¹⁰. Statt *e* wird *æ* geschrieben in *forlæte* 264³.

— Mit *eó*, *ió* (im Or. kein *ió*): *a*) mit unorganischem diphthong: *gesceop* 261⁵ 319¹ 0213¹³ 058²¹ *speon* 121² (*for-*, *ge*)*weox* 113⁶ 293^{6.6.8} 052¹⁷ 0216⁹; *b*) *feol(l)* 297¹⁶ 361³ etc. in H 13mal, in C 6mal gegen *fioll* 360⁵ 393^{12.14} 235², im Or. bloss *feoll* 052²⁹ 060³² etc. *heold* 315¹ 355¹⁴ 391⁵ 441¹⁹ gegen *hiold* 37⁵ 5¹⁴, im Or. bloss *heold* 0254⁷ 068³ etc. wie in der Chronik *p.* (*á*)*weol(l)* 49¹¹ 0184²¹ 0248⁹ *weold* 0148²⁴ *wieoldon* 391⁴; *c*) (*for*)*bleow* 439²⁴ 0226¹⁰ *cneow* 0202² *cníow* 29¹; *d*) *bleot* 03³⁰ (*a*)*fleow* 49¹¹ 279¹⁶ 467³⁰ 05²⁴ 0226¹ *greow* 337⁸ (*ge-*, *mis*)*speow* 3⁸ 082³⁴ 0166³³ 0168²⁰ *weop* 133⁹ 315²⁵; *d*) *gesweop* 0142²⁷; *e*) *áhleop* 0130²⁹ 0244¹⁷ *ofbeot* 088²⁶.

— *Ae* statt *ê* in *ondrædan* 0138⁵.

Das I.

§ 27. Unter *i* behandle ich auch die *e* vor nasalen oder nach palatalen, die zu *i* geworden sind. *Ic* statt *ec* hat smicer (elegans), ahd. smehhar, sieh § 29. Das *i* ist (abgesehen von nebenformen mit *y*) entweder fest oder mit *ie* wechselnd. Vor nachfolgendem dunklen vocal wird *i* (*ie*) öfters gebrochen zu *io*, *eo*; vor *r* und *h* ist die brechung ausnahmslos. Die wörter mit palatalem anlaut führe ich später besonders an.

§ 28. Festes *i* steht (abgesehen von palatalem anlaut) in geschlossenen silben:

— Vor einfachem auslautendem oder gedecktem *m*: adimmod **69**⁶ grim **127**³ **239**¹⁷ him (ei, iis) *p.* hím 0150²⁷ impan (surculos) 381¹⁷ *geimpian* 133²⁵ **99**¹⁸ lim **71**¹⁸ *gelimp* **39**¹⁴ *belimpan* **281**¹² genim **161**^{3.9} **163**²² simle **29**¹⁰ **75**¹⁹ **77**¹³ etc. 0236¹⁶ 0238⁹ 0260³¹ 0296¹⁴ an simbel 0116² 0162²⁵ on siml 0130²⁰ 0274¹⁹ timber 0172⁴.

— Vor einfachem auslautendem oder vor gedecktem *n*, ausser *nd*, *ng* (wo *ie* bloss in siendon, siendun, sient (sunt), briengan und ðienga (rerum) steht): in (in) *p.* singal **71**³ 431⁸ etc. gesinhiwan 269² 397^{3.8.26} etc. *sinræden* 19¹⁸ (ge)sinscipe 176²¹ 399^{2.12} etc. tin (stannum) **269**² *inn* (domus) 0166²² in(n) (intro) **153**^{20.21} etc. inne **157**¹⁶ etc. (b)innan *p.* innað 419³² etc. blin (cessa) **91**¹⁹ unablinnendlice **77**²⁰ etc. torinnan (sonst iernan) 469⁵ -e **277**¹³ gewin(n), winnan *p.* ge-, wiðerwinna **141**²¹ **147**¹⁶ drincan **31**⁷ 0136¹ etc. se drinca 0232¹⁰ inc **349**¹² incer 399³⁴ (be)sincan 0160³⁰ etc. *stincan* 439³³ 433²⁰ 0288¹ swincan **129**¹ etc. *twincian* **87**⁶ *wincian* **287**¹⁶ tintrego 054²⁷ tintr(eg)ian 048¹³ 0168³ etc. *winter* 02²⁶ etc. **285**⁶ *mint*e 439²⁸. — *Ins* bloss im fremdworte *pinsian* **51**¹⁵ **63**¹⁸ 413²⁸.

— Vor einfacher auslautender oder vor gedeckter tenuis: ic (ego) **3**¹⁶ **5**¹ etc. swicdom 076¹⁶ etc. hit (id) **5**⁵ etc.

bil(e)witnes, -lice, sieh *ili*, geflit 0290²⁴ *gewitnes* **367**⁵ 449^{3,4} 0114¹⁸; abitriað 340²⁴ und se bitresta 0142²⁰ neben formen mit erhaltener oder syncopierter svarabhakti, sieh unten.

— Vor einfacher auslautender oder gedeckter media: mid-(cum) *p. míd* 387²¹ slidri(g)að (labuntur) **277**⁵ hidres **169**¹³ ðidres 168¹³.

— Vor einfacher auslautender oder gedeckter spirans ausser s: clif **215**⁸ hrif 054⁴ gehrifnian 0142²⁶ lifde, -on 445²⁵ 0136²⁰ 0152¹⁵ *script* **105**^{16,19}; über *endlefta* bei den tonlosen silben; bið (est) *p. frið* 03³ 046⁸ etc. **167**² wið *p.* ohne svarabhakti fiðru (alae) 461^{13,18} geniðrades 391⁹ geniðrad 383³⁰ 389²⁷ geniððrad 463²² -tig in hundnigontig 411¹³.

§ 29. Das *i* wird in nachfolgenden lautverbindungen entweder mit nachschlag zu *ie* oder vor dunklem vocal der mittel- oder endsilbe gebrochen zu *io*, *eo*.

1) Im auslaut nur in hi (is), der seltenen, vielleicht mit langem *i* anzusetzenden nebenform von he: hi 32⁸ 60¹⁸ hie 33⁸ 56³ 66²⁵ 79⁶ 99⁴ 234^{19,20} 236¹⁷ 268¹⁴ 332¹¹ 358³ 312^{8,10}; in einigen fällen kann man an verwechslung mit dem plural denken, der im allgemeinen mit dem singular wechselt und im conj. öfters diesem gleich ist; man beachte stellen wie **33**⁸ und **313**^{8,10}. Gleiche schwierigkeit bietet die praeposition, resp. das adverbium bi: überall länge des *i* anzunehmen verbietet die betonung der stammsilbe; handschriftlich ist die länge gesichert in bi 170⁶ = big 171⁶ (adv.) und ðærbig 43¹⁴ = ðærbie 42¹⁴; auch *bispell* **43**¹⁸ hat langes *i*; forðbi 197¹³ wechselt mit forðbie 196¹³, ðærbie 42¹⁴ mit ðærbig 43¹⁴, wie die praep. bie 55²⁴ mit bi 54²⁴; sonst begegnet nichtcomponiertes bi **97** **11**⁵ **63**²⁰ **71**⁴ **105**⁷ **169**²⁴ **247**¹⁷ **259**⁴ **267**³ **337**²⁴ **373**^{6,25} **377**¹²; in C 64⁶ wo H be bat; weiter nur in H 39mal, wo C be hat: 9⁴ 11^{3,11} 37¹⁵ 41⁹ 47⁵ 63¹¹ 69¹⁹ 81¹¹ 85¹⁹ 119²¹ 155¹⁷ 159⁶ 165⁷ 169¹⁹ 173⁶ 191⁷ 225^{16,25} 233¹⁸ 241⁴ 257²⁴ 265²² 267⁶ 269¹¹ 279^{23,23} 281⁶ 295¹¹ 329²² 331²³ 355²⁵ 357¹⁷ 371⁵ 393³ 409^{18,33} 411¹⁵ 463²³; componiert ist bi in: bistilð 283³ bibiode 8² biboda 67⁹ biswice 57²² 451³³ biswicol **239**¹⁶ biaetan 409²⁶ herbiufan

393² to bigietenne 71²¹ 127²¹ (bi write **9**⁷ ist nicht componiert). Im Or. bi 017²² 056²⁵ 058²⁰ bigongað 0210⁶ biswic 0114⁸. In der Chron. bi 660.

— *Tw*- begegnet componiert mit *bleóh*, *-fald* und den ppp. *-spunnen*, *-ðræwen*: twiblium 82²³ twiblion 87¹⁸ twibleon 86¹⁸ *twifald* 245²² *twispunnen* **83**²³; (*un*)*twief(e)ald(nes)* 239^{4.9.10} 241⁸ 243^{7.2.3.24} 245^{12.13.15} 247¹ 307³ 359¹⁷; tweobleom 83²³ *tweoðræwen* 89². Im Or. nur be twiefealdan 0248².

2) Vor einfachem consonantischem auslaut und zwar nur vor **w**: hiw 133²² 135¹ 301²⁵ neben hiew 134¹ **133**^{11.14} 134¹ hiow 132²² (got. hiwi, *jo*-stamm; ist das wort im ags. *i*-stamm mit langem vocal, so gehört es nicht hieher); endlich eow (vos, vobis) ausschliesslich im Or., in der C. P. ± 89mal in H und 73mal in C mit *eo* (eów 351¹²) gegen 12mal in H und 10mal in C mit *io* (**7**⁶ 93^{23.26} 95^{1.11.11} 173⁸ 395³⁵ 421¹⁴ 469^{7.7.8} 316¹¹ 344¹⁷ 346²³ 350^{12.13} 374^{5.8.8} 378¹⁵), und 2mal ieow (93²² 181²³); doch hat das wort vielleicht altes *e* (*é*??).

3) Vor einfachem consonantischem inlaut wechselt *i* mit *ie* und vor dunklem vocal der mittel- oder endsilbe mit *io*, *eo*.

— Vor **w**: *hiw* (color, sieh 2) hat folgende casus obl.: hiwes 87²⁰ hiwe 51³ 85⁵, hiewes 86²⁰ hiewe 50³ 84⁵ **55**¹⁰ **269**⁴; siwenigge **67**²⁴ **69**^{1.7}; útaspiwen (exsputus) 447^{17.19} ohne nachschlag wie das ppp. *gesewen*; auch þriwa (ter) 0242²⁵ 0262¹⁴ ohne brechung. Dagegen nur *eo*, *io* in *eower*, *iower* (sieh die bemerkung oben) und zwar *eower* ± 80mal in H, 67mal in C (ohne *w* eorum 136¹⁹ 218²⁴ 212¹³) gegen *iower* 95¹ 109⁶ 181²³ 247²² *iowres* 355^{20.25} *iowre* 45⁹ 356¹⁰ 374⁸ 317⁹ *iowrum* 31² 346^{23.24} 469⁸; im Or. 14mal *eower* gegen 5mal *iower* (048^{20.20.21} 0122^{9.13}).

— Vor **l**: mioloc 459¹⁸; silofr 368²⁰, seol[u]fre 267²⁰, siolfor 368¹³ 369^{6.13.20} siolofres 268⁴ siolufres 269⁴ siolofre 266²⁰; tiola (bene) 281²⁰ gegen tela in C; *tilian* hat in H 22mal *i*, 2mal *ie*, 4mal *io*, in C 9mal *i*, 2mal *io*: (ge)tilian **61**¹⁸ **147**¹⁴ **251**⁴ 457^{10.13.14.15.24} tilianne 457²² tilige **237**¹⁶ 393²⁵ 453^{23.26}

463⁴ tiliað 236³ **363**⁹ 419²⁴ 423² til(i)gen **272**² **291**³ 307⁵ **363**¹⁰ tilað 457¹⁶ tilode 362¹, tielað 133⁸ tieligeað 237⁸, tiolað 132⁸ 457¹² 463⁵ tiolode **233**²² 363¹; tilunga (studia) 415²⁰, tielengum 135¹⁵ 132⁴ tielongum 133⁴ tielunga 125⁷ 135²¹, tiolengum 134¹⁵ tiolunga 124⁷ 134²¹. Im Or.: meole 03²⁶ 0162⁷, seolfres 0196²¹ 0202²² seolfre 048³¹ 0210²⁶ siolfres 0170²⁷ siolfre 070³⁴, teola (bene) 0168²⁰. In der Chron. tilgende 876.

— Vor **r**: hira, hiera, heora, hiora (eorum) *p.*; hire (ejus, ei), hiere *p.* (hera 307²⁰); swiran (collum) **31**¹⁸ 185¹⁵ 229⁹, swioran 228⁹; sweore (columna) 304^{7h} 305¹. Im Or. 7mal hira (08¹⁰ 017²⁸ 066²⁷ 068²⁸ 0208¹⁴ 0222¹⁷ 0224²⁸), 76mal hiera, 276mal heora, 107mal hiora; hieora 0140¹², hier (aⁱ r i s) 076²⁵, 14mal hire, 63mal hiere; sweoran (collum) 0256²⁷ 0294¹⁰. In der Chron. 22mal hiera, 1mal hiere, hira; *Heorotford* 673.

— Vor **m**: *lim* hat folgende casus obl.: lime **73**¹⁰ limu **129**⁷ 233^{3.4} 358⁵ limo 232^{3.4} 32²¹ lima **361**¹⁷ limum **101**²⁴ 309^{4.6} **357**¹⁹ **359**⁷ 423^{18.20}, leomu 359⁵, liomu 33²¹ lioma **71**²⁵; niman, -að, -e, -en constant ohne brechung. Im Or. lime 0246²⁶ und niman, -að etc.

— Vor **n**: hine, hiene (eum) *p.*, hlinode (recubabat) **101**²⁰ to tine **267**^{17.21} (tine 267²¹) **269**^{3.5}, behionan **3**¹⁴. Im Or.: hine (eum) 15mal, hiene 237mal. In der Chron. 12mal hiene, 18mal hine; behinon 878, behienan 885.

— Vor **p**: To clipianne 385¹⁰ geclipian 48²² clipað 246¹⁸ 381²² clipiað **249**³ 262²³ clipi(g)e(n) **379**^{17.17} 461²⁴ 92¹⁶ clipode(st) 26⁶ 60²² 246²⁰ 256¹² 252⁶ -ade 94¹⁰ -odon 196¹⁷ gegripene **19**¹¹ **375**¹⁶ hnipode **235**⁶; cliepiað 263²³; (ge)cleopian 49²² 89¹¹ cleopa 91¹⁹ -að 247¹⁸ -ode(sð) 27⁶ 61²² 247²⁰ 257¹² -ade 95¹⁰ -edon 197¹⁷, cliopa 90¹⁹ -ode 253⁶ 405³⁵ -að 407^{9.14.16} 429¹. Im Or. nur gegripen (caperent) 0260³¹ ripon (metebant) 0188²⁷ cleopode 0242⁵ 0100⁵.

— Vor **c**: nur ein beispiel der brechung nach *w* (sieh auch *i* vor *t*) in ðæs sweocolan 431⁵, aber biswicolan, -ulan **239**¹⁶, wie sonst alle andern wörter, mit festem *i*;

cwicum 96¹⁴ sicerað 437¹⁴ sicore (securi) 425⁶ smicere **87**⁹ smicror 461³ sticel (got. stikls) **279**⁹ **393**¹ stician **171**^{1.18.22} sticiað **171**⁶ **173**² beswicon 443⁷ *ppp.* (be-, ge)swicen **59**²⁴ **111**⁶ **241**³ **363**¹³ etc. to biswice **57**²² 451³³ wican (hebdomadi) 313⁶. Im Or.: cwice 058²⁰ (of)sticode 0168⁴ 0284²⁶ (of)sticade 0156¹³ 0246³⁰ ofsticedon 0244¹⁸ tosticad 0128¹⁴ *sticung* 0158⁸ *ds.* be-, biswice 054¹⁰ 0114⁸ 3 *pt. cj.* (be-, ge)swice(n) 0100⁶ 0152¹⁴ 0188¹³ *ind.* (be-, ge)swicon 086²¹ 0154³⁴ 0192³ *ppp.* (ge-, be)swicen 052⁷ 062¹⁷ 076²² etc. beswiceden 0146¹⁰. In der Chron. wicum 887 wiecan 878 ofsticod 3.

— Vor **t**: brechung bloss nach *w* (wie *i* vor *c* oben): biteran (amaro) 303¹⁷ biterre 164¹ *biternes* **261**¹⁵ biterige 425¹³ abit(e)riað **341**²⁴ bietre 303¹³ bieter[r]e 165¹ bieternes 303^{4.15}, geflites **279**¹⁷ geflito, -a, -u **131**¹⁶ **345**¹⁴ **347**²³ 293³⁰, geflietu 292²⁰, *ppp.* (a-, to)sliten **351**²³ 405⁵ 288⁷ toslieten 289⁷, *ppp.* *besmiten* **97**⁶ **103**²⁴ 409⁷, bil(e)wite (sieh unten), witena (doctorum virorum) 4¹⁹ neben wietena 385²² wiotona 5¹⁹ wiotan 3³, gewita (testis) 55² 137¹⁷ -an 378¹³ gewietan 379¹³ gewiota 54² 136¹⁷ 144¹³, witan (scire) 8mal in H, 3mal in C (**13**¹¹ 57¹⁴ 149³ 191¹¹ 195⁶ **343**²² 419³ 429²⁵ 330²²) wietan (scire) 5mal in H, 6mal in C (**149**¹ 191⁶ 331²² 343²³ 385³¹ 56¹⁴ 190¹¹ 194⁶ 220²² 272²⁴) weotan (scire) 273²⁴ wiotan 190⁶ 342²³ 148³, bewitan (curare) 457¹⁶, to witanne 51⁵ 269¹⁹ 135¹⁵ **357**⁵ 6⁷ 272³ -enne 95¹ 93²⁶ -onne 134¹⁵ to wietanne **151**⁸ 157¹⁴ 203⁸ 273³ 293¹⁴ 306^{18.20} *h* 459⁶ 50⁵ -enne 92²⁵ -onne 94¹ 156¹⁴ 268¹⁹ to wiotonne 7⁷ 202⁸ 292¹⁴, witende 429²⁷, witað 93²⁶ witað 94¹, witon **51**¹¹ **377**¹ 63¹¹ 143¹ 207²⁰ 403¹⁰ 411¹⁶ 429^{9.11.19.24.27} wieton **203**⁷ **273**²¹ 142¹ -un 206²⁰ wioton 62¹¹, *ppp.* von *witan* und *gewitan* (ge)witene 153¹ 310⁴ **313**¹⁶ (ge)wietene, -a **277**⁴ 152¹, witodlice 125⁹ **241**⁵ **267**²³ 238²¹ 242⁵ 292² wietodlice 239²¹ 243⁵ 293² wiotodlice **163**⁵ **251**⁶ 124⁹, ond-, andwlitan 403¹⁸ 459¹⁹ 465²⁰, awriten (scriptus) in H 48mal, in C 30mal, gegen 3mal in H mit *ie* (323²⁵ 345¹⁰ 403¹); gewrit hat bloss *ie* in gewrietum 385³¹, sonst *i* (*ds.* gewrite **263**¹⁹ **323**⁴ **371**⁴ 395¹² 425³¹ 445³¹, *gp.* gewrita **125**²⁰ **169**^{5.8.15} **171**²¹ **245**¹⁰, *dp.* gewritum **91**⁶ **103**¹⁰ **357**⁴

371², *np.* gewritu **173**⁴ **363**⁷ **365**^{13,16}). Bloss *ie* hat wieten (sciamus) 194⁷, bloss *io*, *eo sweotol*, *-ul* und derivata: sweotol, *-ul* **265**^{10,12} 82²⁰ *-e* **49**² 180¹⁶ 222⁵ *-or* 385³² *-ran* **52**¹⁴ *-ost* 178¹² *-i(ge)að* **91**⁷ swiotolusð 179¹². Im Or. gleichfalls nur brechung nach *w*, *i* + nachschlag nur einmal und zwar nach *w*, und ausschliesslich *sweotol*, kein *switol*: abite (devoraret) 0246²⁵ 0286¹² *ds.* geflite 0144³⁵ 0266¹ wiferflitan 064¹⁴ 084²⁶ 0102¹⁵ witan (scire) 050¹⁷ 052¹⁰ 0136²⁰ 0140³⁰ 0190¹³ *-anne* 0100²⁷ 0102²⁵ 0126³¹ witan (scimus) 058²¹ 080³⁵ *-on* 014²⁸ 058^{21,23,24} 0122¹² 0136²⁷ 0218² witen (sciant) 0220⁹ (un)witende 0140⁷ 0248¹⁴ 0250¹² 0294¹¹ bewitan 066³⁵ *-anne* 0296² witan (imputabant) 0260²² gewiton (irent) 054⁴ gewiten 074²⁷ &wlitan 0242¹¹ gewrito 010²³ *-um* 0106⁸ 0244²³ *ppp.* awriten 014³ 0168^{14,14} 0258¹⁴ 0268²³ writon 0164³ awriten (fehlerhaft für *-on*) 0268¹⁹, witan (senatores) 0108³² 0114²⁰ 0122⁶ 0168¹⁶ = weotan 0222²⁰ *gp.* wietena 0166²⁶ *dp.* witum 0224²⁵ = weotum 05²³, sweotol 0192³² 0194²⁹ 0274³ *-e* 094²⁷ 0102²⁴ 0106^{26,30} 0248⁶ 0252²⁹ *-lice* 0126³¹ *-licost* 050¹⁵ gesweotolad 086²⁴ wiotodlice 0182¹⁴. In der Chronik wiotan 755, 868, 853 gewiton 885 gewritum 889.

— Vor **d**: *ie* in *ðieder* 65¹⁶ *hieder* 3¹¹, *hider* **59**⁵ 307¹⁰ **381**¹⁴ 383¹ 469^{1,9} 2¹¹; brechung in *sido* 3⁷ *sioda* 120¹⁹, neben *sido* 2⁷ *sida* 121¹⁹ **121**²⁵ *sidum* 304⁹; sonst *i*: *hwider* **65**^{9,12} 387¹⁴ *ðider* **59**⁵ **65**¹⁵ **143**⁴ **277**⁸ **345**²⁰ **379**^{20,20,22} 33^{2,3} 383¹ 64¹⁶ *sidelice* **153**^{2,6} (ge)snidene (secti) **205**¹³ **253**¹⁴ *snidon* 366³ *snide* **187**³. Im Or. bloss *i*: *gebidon* 0160³¹ 0192³⁴ *-en* 0140¹⁷ *tohliden* (scissus) 0188²⁶ *hwider* 0106¹⁵ *Scridefinne* 016³⁶ *ðider* 017³⁵ 0158¹⁵ etc. etc. *bepridian* 080²⁸ 0112²⁸ 0294²¹ *bepridan* 0182³¹. In der Chronik (ge)ridon 871, 871, 878, 878 *sumorlida* (siehe Vigfusson i. v.) 871.

— Vor **g**: *nigon* 441¹³ 443¹⁰ 465¹⁴ *-tig* 441¹³ *we sigon* 425¹⁵ *stigon* **101**²⁰ *upastigen* **103**¹⁸ *oferstigen* **111**¹⁶ *tig(e)le* **161**^{3,9,11} 160^{12,20} das ordinalsuffix *-tigoða* 443¹⁰ 445⁵ 449⁶ 425²⁰ [neben *-tegoða* 425²⁵] *twigu* (virgulta) **293**⁷ **369**¹ 308¹ *geðigene* **19**¹⁰ 374¹⁴ 389²⁵; dreimal *ie* in *tieglan* 161^{12,20} *geðiegene* 375¹⁴, *io* nur in *-tiogoða* 429²³ 465^{1,14,23} und *Wioğora*

ceaster Inscr. H (hier?). Dunkel ist mir das kurze *i* in *swigian*: *suigigean* 89⁷ *swigian* 88⁷ *suigien* 237⁹ *suigige* 89⁶ (for) *swigað* 275⁷ 275¹² *swigiað* 91¹¹ 273²⁴ 365⁷ (for-, ge-) *swigode* 49²¹ 295⁵ 379²⁴, welches nur mit *u* wechselt. Im Or. bloss *i*: *nigon* 072³⁴ 084²⁹ 0156²⁵ *nigan* 0124²¹ *nigonwintre* 0186¹⁰ *nigantiene* 0128²⁴ *nigepa* 0260¹⁹ 0262²⁹ *geswigian* 0218²⁰ *tigele* 074¹⁷ *þigedan* 0110¹ -on 0272^{22.23} *dp.* *þritigum* 0172³¹ *astigen* 0264⁸. In der Chronik *nigon praef.*

— Vor **f**: *clifað* 361¹⁷ (*a*) *drifen* 59⁵ 25¹² 79²³ 215²³ 249¹⁵ 283²² *oferhlifað* (mit langem *i*?) 111¹ *lifað* 282²¹ *lifendand* 43²³ *ondlifene* 314²² *scrifon* 427³¹; *ie* in *ondlifene* 315²²; *io* (kein *eo*) in *lioðað* (*vivit*) 61⁷ 283²¹ *siofan* 465⁴ *siofoða* 41¹⁹ 315²⁵ und komponiert *hundsiofontig* 316¹ *hundsiofantig* 317¹ -*ti(o)goða* 413¹⁰ 425²⁰ 465⁴. Im Or. *clife* (*litori*) 012^{19.29} 210³¹ *ða clifu* 0226⁴ *drife(n)* (*pellere(n)t*) 0122⁷ 0246²⁸ *ppp.* (*be-*, *for*) *drifen* 012³⁴ 088⁴ 0292¹ (*a-* *be*) *drifon* (*pepulerunt*) 05¹⁰ 098¹² 0138²⁹ 0152⁵ 0290¹⁹ *gifan* (*donis*) 0116² *belifene* (*reliqui*) 086²⁶ *tibernes* 050¹⁸; mit *ie* & *lifene* 0180¹⁹; mit *io* (*eo*): *eorþbeofung* 02³⁰ 0100¹⁸ 0132¹³ 0160²⁸ 0162² 0184²⁴ 0256¹⁷ *leoðað* (*vivit*) 0242³³ *seofon* 05³⁵ 058¹¹ 078¹⁰ 0138^{14.17} etc. (13mal) *seofan* 01¹¹ *seofontig* 074¹⁶ 0152^{17.18} *seofontiene* 0190³⁰ *seofonteopa* 0276¹⁸ *seofeða* 074¹⁶ 0252¹ 0260¹⁶ 0262⁹ -*opa* 0224⁸ 0236⁵ *siofoða* 0250³². In betonter silbe bloss *e* in *endlefan* 078²⁴ 0158¹¹ 0288⁵. In der Chronik *seofon* 891 *seofopa* 827, 878 *bedrifon* 890.

— Vor **þ**: *hwiða* 306^{6h} *riðum* (*rivis*) 277¹² 469⁵ *piða* (*medulla*) 55²³ *ppp.* (*ge-*, *un*) *wriðen* 123^{14.16.19.20} 125¹⁶ ohne nebenformen mit *ie*, *io*; *gefriðod* 107² 399²⁸ *gefriðode* (*protexit*) 166²⁵ neben *gefrieðode* 167²⁵; *wiðercwædnes* 143²⁰ *wiðerwinna* 147¹⁶ *wiðermod(nes)* 83¹⁹ 213¹ (*un*) *wiðerweard* 83¹⁷ 107¹⁶ 113⁴ 143²⁵ 161²³ 225¹⁵ 249²⁴ 361²⁰ 183²⁴ -*nes* 61⁸ 219² 285²⁰ 349¹⁰ 387⁷ 391³⁵ neben *wieðerweard* 182²⁴. Bloss *niðor*, *niðemest* und *niðer* haben nebenformen mit *ie*, *io* (*eo*) (die formen von *niðr* ohne svarabhakti sieh oben): *niðor* & *niðor* 279⁹ neben *nioðor* & *nioðor* 278², *niðemest* 98²⁶ neben *nieðemest* 301²¹ 134²⁴ *nioðemest* 135²⁴, *niðer* 102¹⁶

neben *nieðer* 103¹⁶, *niðerlic* 81¹⁴ 395²⁵ neben *nieðerlic* 80¹⁴. Im Or.: friðes, friþes (paci) 048^{23,29} 0136^{10,26} 0174²⁴ 0178⁷ 180¹¹ 0204² 0206² 0210¹⁹ (un)friþe (paci) 017²² 096²³ 0174²⁵ 0290²¹ etc. friþian 0160^{10,13} niþer 0234¹⁰ 0238¹² geniðerade 084¹² 0114³⁵ geswiðrad 090² *wiperflita* 064¹⁴ 084²⁶ 0102¹⁵ *wiðerweard* 0148⁷ etc. *wiperwinna* 03²¹ 084³⁰ etc.; *eo* in underneoðan 0134²³. In der Chronik Friþugar, -ing *præf.* 597 Friþogar, -ing 855 Friþogip cuen 737 Friþuwald, -ing 855 Friþuwulf, -ing 855 Friðowulfing 560 neben Freoðelat Freoðolafing 547 Freoðogar, -ing 552 Freoðewulfing, Friðulf 547.

— Vor **s**: ahrisige 461¹⁶ arison (surrexerunt) **375**² (un)-gerisenlic(e) **83**²¹ **155**²⁴ **157**^{2,8,9} 397²⁶ 198¹⁸ syncopiert *ungerisnu* **97**¹¹ **217**¹⁶ neben ungeriesenlice 199¹⁸ ðises (hujus) nur 128²⁵ 171⁴ 389¹ 391¹⁸ (über ðisses oder ðys(s)es unten), ðisum (huic, his) 66¹⁴ 184¹³ 196¹⁰ 202²⁴ 248¹⁶ 348¹⁴ 350¹¹ 376⁹ gegen 29mal ðissum in H, 27mal in C (sieh auch ðys(s)um) und ðioson 73¹⁹ 125⁶ ðiosum 73²¹ 109²⁴ 125²² 141¹⁹ 145¹⁷ 169¹⁶ ðeosum 67¹⁴ 91²⁶ ðeosun 121⁹, aber ðiossum nur **339**⁶. Im Or. kommen vor (ausser Frisan 016⁵) gerise (oportet) 054³⁰ *gerisenlic* 082³¹ (un)gerisna, -o 0178¹⁷ 0206²⁹ þises 02¹⁴ 08¹ 010³ 048⁶ 086¹⁵ þiosan 01⁴ 048^{18,24} 050³ 066¹² þeosan 098²⁹ 0102²⁶ 0136¹⁸ 0136²⁷ 0242³³; die formen mit ss unten. In der Chronik Frisan 885.

4) Vor doppelconsonanten oder mehrfacher consonanz (abgesehen von *r* und *h*) steht in der regel festes *i*; *ie* und *io* (*eo*) sind selten:

— Vor **lc**: se ilca *p.* ilca 121⁹ 125²⁴ 173²² 187²¹ 203¹⁹ 257² 259⁴ 399³³, ielce 325¹¹.

— Vor **nd** (oder **nt** wo es aus *nd* entstanden ist) steht niemals *io* (*eo*); *ie* nur in sient (sunt) 181^{19,20} 197⁴ siendon 9⁵ 45¹⁵ 47⁸ 103⁶ 211¹⁴ 301⁹ 292⁹ siendun 41¹¹, sonst sind, sint, sindon, sindan (sunt). Festes *i* in gebindan **131**² **185**²³ *blind* **29**⁷ **65**³ **323**²³ findan **185**¹⁶ 433²⁹ 455⁴ behindan **107**²⁰ 411²³ *rind* (cortex) **55**²² **95**⁶ aðinden (tumeant) **319**¹⁷ -að 439⁵ wind (ventus) **217**²¹ **285**²¹ etc. wintra (hieme) **285**⁶ to

sindrum (in scorium) **267**¹⁷ und das fremdwort *mintē* 439²⁶. Im Or. nur festes *i*: gebindan 0216²³ blindlice 048²⁶ findan 0196¹¹ hindan 0154⁶ 0158⁵ 0292²⁹ sindon (sunt) 010²² 080³⁶ 0120¹ sint 010¹⁵ 016¹⁷ 086^{5,17} 0104²⁷ *wind* 012³⁵ 0102⁷ 0294²⁴ = *wīnd* 0226¹⁰.

— Vor **ng**: kein *eo*; *ie* bloss in *ŋienga* (rerum) 165¹ sonst *ŋing*; briengan 403²⁷ brieng 349¹² briengað 315²¹ 369¹⁷ 395³⁶ 403²⁵ gebrienge 317⁷ gegen 11mal in H *bringan* (in C bloss *brengan*). Sonst festes *i*: *finger* 309⁶ **357**²¹ **359**⁴ *hring* **169**^{21,24} **171**^{3,7} singan 409^{9,13} etc. stingan **187**⁶ etc. *swingan* **253**^{1,25} **261**²³ etc. *swingelle* **15**²³ etc. *ŋingian p.* *ŋingere* **63**²⁰ *ŋinging* **63**¹⁵ *geŋing* **339**¹⁰. Im Or. nur festes *i*: bringan 070^{27,33} 0108¹ etc. hring 0190¹⁵ etc. singan 056³² swingan 068¹¹ opbringan 0136¹⁵.

— Vor **ss**, **s** + cons. oder **s** im auslaut: *ie* nur in *wieste* 200², sonst *wisse*, *wiðe*, *wiste*, *io* in *ðiossum* (his) **339**⁶ sonst 29mal in H, 27mal in C *ðissum* (sieh *ðys(s)um* unten und die formen mit einfachem *s* oben). Festes *i* haben: *biscep p.* *bismer* 316²³ *Crist* (*Crīst*?) *p.* *fisc* **361**¹⁸ *his* (*ejus*) *p.* *is* (*est*) öfters accentuiert *p.* *mis-* in *misdæd* 413^{18,26} *mislic* **7**¹⁷ etc. *missenlice* 469² *mist* (*caligo*) **241**⁴ **245**⁵ *ðiss* 33⁶ 169³ 173¹⁴ 267¹⁶ sonst *ðis* (*hoc*) und so stets in C, *ðisse* (*hujus*, *huic fem.*) *ðissa* (*horum*, *harum*) *ðisne* (*hunc*) *p.* *gewis(s)lice* **345**⁷ 441¹⁶ *ungewis(s)* **157**²⁵ **181**¹⁵ **215**¹⁰ *wistlung* **173**^{21,22}. Im Or. *biscep* 03¹³ 05²¹ *bismer* 0122⁷ 0146²⁹ etc. *-lic* 094²¹ 0146³⁴ (*ge*) *bismrian* 074³⁶ 082⁴ etc. *-ung* 0102²² *fisc* 0226⁶ *fiscere* 084¹⁰ etc. *fiscap* 017⁶ *his* (*ejus*) *p.* *missenlic* 054²⁰ 0136²⁵ 0182³ = *missellic* 0142¹² *ungewis* 0120²⁹ *wisse* (*scivit*) 017¹⁵ = *wiste* 074³¹ 096¹⁴ *-on* 0106^{15,17} *bewisten* 072⁴ 088¹⁹ *þis* 062³² 0166³ etc. 7mal *þiss* 060¹⁷ 092³ 0100¹³ 0168³⁶ 0176⁴ *þisses* 06⁸ 014¹⁴ 086¹ 0124¹⁵ 0128³³ 0136²³ 0250²⁶ 0252⁴ 0280²⁷ *þisne* 01¹ 08¹ 058¹⁸ 0142²² etc. *þisse* 094¹⁷ 0248²⁷ *þissa* 050²² 062²⁴ 0280²⁹ *þissum* 0136⁷. In der Chronik *þis* 6 *þissum* 682, 871, 889.

— Einer besondern erwähnung bedarf *betwisc*, das beeinflusst von *betwih* zu *betwihs* ward und weiter der

brechung unterlag; wie betwix zu deuten ist, ob direct aus betwisc oder aus betwihs, ist unklar; sieh weiter unter *h*.

5) Vor ursprünglichem *h*, das aber syncopiert wurde, steht *eo*, *io* (*iu*) in weobud (altare) **217**^{21.22} **219**^{3.6} wiobud 216²⁵ *ds.* weofude 348¹¹ weobude **217**²¹ **219**^{1.4.9} wiofude 349¹¹ **349**⁹; daneben (vor palatalisiertem *h*) wiebed 217²⁵. Freoh (liber) **201**¹⁹ hat unorganisches *h* und ursprünglich wie betwih langes *i*, sieh § 68. Das oben schon erwähnte betwix 423⁶ hat folgende nebenformen: betueox, betweox **87**²⁴ **131**¹⁵ **141**¹³ **145**²⁵ 417⁴ 383¹¹ 389⁸ 399¹³ 74⁴ 134⁹ 138³ 164^{8.12} 224²⁴ 300¹³ 360^{7.9.10.14.19} 362^{1.17} betweohx 196⁷ betwiux 301¹³ betweoxn **99**¹⁵ **121**^{4.5.6} **163**²² **345**¹⁴ 197⁷ 211⁷ 213¹² 219¹² 225²⁴ 347¹⁴ 416⁴ 260¹² betweoxen 346¹⁴ betweohxn 210^{7.8} 212¹² 218¹². In der Chronik butueoh 890. Das *i* vor *ht* in utsiht behandle ich beim *i*—*i*; ebenso in gestihtian und dihtian, woneben in der C. P. auch stihtan und dihtan vorkommt. Ungewiss bleibt wrixleden 0178¹⁶ aus wrixlan oder wrixlian?

6) Vor *r* ist die brechung ausnahmslos: cweorn **31**^{7.18.21} 31²² cwiorn 30²² geleornian in H 22mal, in C 23mal, mit *io* 5²⁰ 7^{1.3.20.23} 27¹² **187**¹⁷ 393¹⁸ 30⁴ 56¹⁶ 250⁴ 340¹⁵, leornere **23**¹⁷ leornung **169**¹⁵ **171**²¹ **217**¹ 2¹⁰ 6¹² liornung 3¹⁰ 7¹² leorningcniht **25**⁸. Vor versetztem *r* gilt nur *i* oder *ie*: birnan 397³⁵ 401³⁴ 86⁶ biernan 87⁶ 309¹⁰ 397³³ irnan 372⁵ -en 372⁵ -e 344²⁰ iernan **103**²² 373⁵ -að **91**²¹ -en 373⁶ -e 345²⁰ 383^{7.8.10} 431²² iern **193**¹⁸. Im Or.: leornode 0284²⁴ 0286⁴ geleornedon 0136¹⁴ 0152²² geleornod 0266²¹ -ad 0158³ leornung 0284²¹; vor versetztem *r*: birnende 086²³ biernende 0234⁸ 0262² irnan 0154⁴ irnende 08¹⁵ 012^{22.26.32} 014³² 074³ 0222⁶ iernan 0280¹² iernende 054² 066¹ 074¹⁸; auch hierher firmetton 0186⁶?

7) Nach palatalen erscheint häufig *ie* (vergl. § 51; *i* ist augenscheinlich der ältere laut), vor dunklem vocal der folgenden silbe oder vor *n*, *nd* mitunter *io*, *eo*; vor *r* ist die brechung obligatorisch.

a) Nach *sc* hat *scip* (navis) festes *i*: scip **59**⁴ 437¹⁵ 445¹⁰ *gs.* scipes 445¹⁰ *ds.* scipe 467²² 443⁷, aber scinnes 78²² sciennes

79²². Im Or. festes *i*: scip 046³³ *scipfierd* 082⁸ sciphære 04³⁰ 0154²⁵ auch 096²⁵ (Cod. scipehere), scipe 0166¹⁶ statt scipa 04⁸, *np.* und *gp.* scipa 03²³ 04^{5,14} 050¹⁰ etc. etc. þa scipu 0226⁵ *dp.* scipum 04³ 0150⁴ 0200¹ scipum 0168²⁶ 0170¹⁶ 0172^{26,32} 0202⁸ scipun 046³² 084¹³ 098⁵ 0170³ 0172^{7,9} 0292²⁸ *scinnæraft* 0102¹⁷ *scinlac* 0108²⁵ 0130¹⁹ *scinlaca* 03¹⁹ 0140⁹ *scinlæce* 03¹⁹. — In der C. P. scild **239**⁹ neben scield 431⁵, im Or. neben *sceld* 0188²⁵ 0230²⁴ einmal scield 0276¹⁵.

b) Nach *c* festes *i*: cild **103**²³ -a **175**¹ -eru 459¹⁷ -um 391²⁷. Im Or.: cild 05¹⁵ 046¹¹ 0220¹⁴ -a 066³ -um 046¹¹ 066¹, twa cista 0258¹³.

c) Nach *g* (aus *j* oder *g*) vor einfachem oder doppeltem, resp. mehrfachem consonanten:

— Vor **n**: giniende (hians) 0102²⁹; geonre (got. jainai) 443²⁵.

— Vor **t** + voc.: bloss einmal *io* in ongiotan 5¹², sonst *i* oder *ie*: ongitan 19⁴ **25**²³ 147¹ forgitan 182²³, ongiotan **23**^{7,21} **49**² **67**²⁵ **111**^{12,14} etc. 42mal in H, 35mal in C, begietan **3**¹² **129**¹³ **333**⁷ forgietan 183²³ **343**¹⁷; to ongitonne 130¹⁶, (to be-, on)gietonne 68¹⁴ 126²¹ 238² 332⁶ 376²², (to be-, on)gietanne 131¹⁶ 239² **255**¹⁶ 333⁷ 377²², (to be-, on)gieten(n)e 69¹⁴ **71**²² 127²¹; (be-, on)gitað 109¹⁴ 363¹⁴ 387⁵, (an-, -on-, for-, ofer)gjetað **19**⁵ **65**²⁴ **117**¹ **145**² **345**² etc. in H 30mal, in C 24mal; agita (prodigus) 148⁶ **149**²⁰ agieta 149⁶; *gs.* andgites 369¹¹ *ds.* and-, ondgitte 6²⁰ 69^{6,13} gegen an-, ondgietes **369**¹⁶ 368¹¹ 429¹² and-, ondgiete **277**¹⁴ **365**¹⁹ 7²⁰ 304¹⁸ *h* 365²¹ 68^{6,13} 364²¹; *sg.* und *pl. cj.* (for-, on)gite(n) 61²¹ 75⁷ 115⁴ 371⁵ 423¹ 433³² 439¹⁵ 106¹² 200²⁰, *ppp.* (be-, on)giten 141¹⁹ 371⁴ 421⁷ 208¹⁸, *sg.* und *pl. cj.* (for-, on)giete(n) in H 54mal, in C 35mal, *ppp.* (be-, for-, on)gieten **59**⁸ **79**¹² **147**¹⁶ **159**^{7,9} **235**^{12,17} **301**¹¹ **315**³ **367**¹ 449²⁵ 209¹⁸ 311⁴ 449²⁵ 140¹⁹ 370⁴. Im Or. (be-, on)gitan 0104³ 0162²⁷ 0214⁵ 0194⁹ (be-, on)gietan 048³⁰ 060¹⁰ 074²⁷ 0104¹⁰ 0170¹² 0194⁴ begietena 066²⁴ ic angite 086¹⁶.

— Vor **f** + voc.: *io* nur in *giofol* 324⁹ 338²⁵ -nes **321**^{22,22} gegen rúmgiful **149**⁸ *gifol* 325⁹ *giful* 339²⁵, sonst entweder *i* oder *ie*: gifu **51**⁴ gifa **59**¹⁴ 40^{13,21} 318³ 380⁸ gifum 40¹¹ 44¹⁶ 130⁹ 320⁵, giefu **257**²⁰ giefa **59**¹⁷ 41^{13,21} 319³ 381⁸ giefum

41¹¹ 45¹⁶ 131⁹ **321**²³ 321⁵, giefan (donatorem) **323**¹², (for)gifan (dare) 44⁴ 220¹⁶ 222¹ -að 16¹⁵ -onne 172⁸, (for)giefan (dare) 45⁴ **149**²¹ 397²⁹ -að 17¹⁵ 220¹⁹ 308^{13h} -anne, -enne 173⁸ 41¹⁰, gife (doni, -o, um) 391¹⁰ 200¹⁶ 256¹⁶ 318¹⁰ 320¹⁰ 338¹² 344²² 376¹² gegen giefe **115**³ **243**²¹ **247**^{8,10} **345**²² 201¹⁶ 257¹⁶ 319¹⁰ 321¹⁰ 339¹² 345²² 377¹² 385¹⁸ 391^{2,2,21} 401¹¹ 469⁴, agife (reddat) 397²⁴ forgifen (ignoscant) 220²⁰ *ppp.* (*un*)*forgifsen* 411¹¹ 134¹⁴ 220¹⁷ 264⁵ gegen *forgiefen* 135¹⁴ 265⁸ 419^{1,11,13} 425⁷ 463³⁵ 220²³ forgiefendan 220²⁵, *forgifnes* **149**⁹ 421⁷ 60¹³ 164²⁴ 166²⁴ 220²⁴ 222^{2,3} *forgiefnes* 61¹³ 165²² 167²⁴ 399¹⁸ 413³² 415⁹. Im Or.: agifan 0236¹² gifu 0218⁷ *forgifnes* 056⁴ gegen agiefan 064³¹ 0146³⁵ 0268²³ *forgiefen* 0254²² 0162¹⁵. In der Chronik gifa 885.

— Vor einfachem auslautenden consonanten: vor *f* nur einmal gief 45¹⁰, sonst constant gif (gíf 123¹⁸); vor *t* erstens in der partikel *git*, die eigentlich nicht hierher gehört, weil aus *ja + te* (wie *gieta* aus *ja + tó*) entstanden, wobei zu bemerken ist, dass das auslautende *t* zweimal in C verdoppelt wird; die accentuation findet sich häufig (gít und gíet): git, gít 7mal in H (**17**¹⁹ 77²⁴ **163**²¹ 183⁵ 233¹ 383³⁵ 399¹¹), 18mal in C (16¹⁹ 18¹⁰ 42²² 58²⁴ 62¹⁴ 102⁹ 162²¹ 212²⁴ 226⁷ 236¹³ 244⁴ 318¹⁵ 360³ 362²⁰ 374¹⁵ 378¹⁴ gitt 76²⁴ 78⁵) gegen giet, gíet 45mal in H (**5**¹⁵ 19¹⁰ 43²² 59²⁴ etc.), 11mal in C (4¹⁵ 72¹⁸ 122¹ 182⁵ 210^{7,25} 232¹ 260²⁵ 310⁵ 318¹³ 326²⁵), and-, ondgit 17mal in H C (**7**^{20,24} **27**²⁵ **67**²⁴ **69**^{8,20,22} **85**^{3,6,8} **91**¹⁷ **125**²⁰ **129**¹⁵ etc.) gegen and-, ondgit 6mal in H, 4mal in C (**261**²² 95²⁰ 97³ 283¹⁰ 367¹⁶ 429¹³ 454¹¹ 366¹¹ 368¹⁸), ongiet (percipe) **273**⁹ forgiet (obliviscere) 467². Im Or.: gif 086¹⁰ 0170¹¹ git 0162³² giet 017¹² 058³⁰ 062^{9,30} 064² 066¹⁴ 072^{10,14} 076¹ 078¹⁸ 082^{7,32,34} 092¹⁶ 094³ 0104²⁷ 0108¹⁹ 0120^{15,21} 0122¹² 0126⁹ 0128¹¹ 0136^{11,11,13} 0152¹⁴ 0166²¹ 0194²⁷ 0216³ 0232²⁵ 0260²⁸ 0264¹³ 0294³⁴ 0296¹⁶.

— Vor mehrfachem oder doppeltem cons.: die reihe i, ie, io (eo) nur in gind **9**¹⁰ **59**²³ **181**¹⁴ 259^{10,10} 373⁵ 136¹⁰ giend 137¹⁰ 337¹⁷ geond 2^{3,4} 4^{10,19} 6¹⁶ 258^{10,10} 336¹⁷ giond 3^{3,4} 5^{10,19} 7¹⁶ 469² 372⁵ begeondan 2¹⁶ begiend 3¹⁶. Im Or: gind

058¹⁵ 072²⁰ 078¹² 0188^{10.12} giend 088¹⁵ geond 0114²⁹ 0286¹⁹ be-geondan 016¹⁵ 0280²⁶. In der Chronik begeondan 885. Sonst findet sich nur entweder *io*, *eo* (vor *r* + cons., sieh unten) oder *i* neben *ie*: (a)gildan 281¹³ gilde 338¹¹, (for)-gieldan 393¹⁵ 425² -anne **327**¹⁸ -e **227**¹ 339¹¹ 425³ -en **323**²⁴ **335**¹⁹ 459²⁵; *diofulgild* 368⁴, *diofulgiel*d 369⁴ **369**^{6.20} 401²⁷; gilpað 144⁹ 242²⁵ -e 148²⁰ **347**²³ -en 228¹⁴, gielpað 145⁹ 243²⁵ -e 149²⁰ -en 229¹⁴ (über das subst. sieh § 14); gím 84⁵ gimmas **135**^{7.12} 134^{3.4.16} -a 441²⁷, giem 85⁵ giemmas 135^{3.4.16}; an-, *ongin* **25**¹¹ 204¹⁸ 332², *angien* 205¹⁸ 333²; on-, *anginnan* **179**^{6.7} -að **21**¹⁶ **331**²⁵ 421²⁶ 423⁸ 66³ u. ö. *onginne(n)* **25**²⁰ 60²² 265⁶ 340³ etc. gegen viermaliges *ie*: *ongienne* 61²² -að 67³ 383²² -en 341³; -gífl 26³ 322^{19.19} -giefl 27⁸ 323^{9.19}. Im Or. to gieldanne 044¹⁴; *deofolgild* 0210⁶ 0218⁴ 0272²³ 0296^{13.23}, *deofol*-, *gafol*-, *godgiel*d 01²¹ 078⁴ 0102^{13.16.20} 0122²⁴ 0124⁷ 0130³⁴ 0170^{6.26} 0176²² 0258^{7.8} 0268³⁰ 0284⁹ 0294¹⁵; gilpað 0220¹¹; *gimstan* 070²⁶ 0252²⁷; on-, *angin(n)* 064^{3.23} 084¹¹ 0100²⁰ 0134²⁷ 0166¹⁵ 0172³ 0260³; an-, *onginnan* 094¹⁸ 0124¹⁶ 0168⁷ 0188⁷ -að 08²⁸ 014⁸; -gífl 086¹. Bloss *deofol*geld 0154³⁴.

— Vor *r* + cons. ist die brechung obligatorisch, kommt aber nur vor in *georn* nebst composita und derivata: in der C. P. *giorne* 3⁹ *giornfullnes* 129¹⁴ 381¹⁸, sonst durchgehends *eo*; im Or.: *georn* 0122²¹ (un)georne 082²⁸ 0146²⁴ 0196¹³ 0294¹⁵ -or 060⁹ 096¹⁸ 0122⁹ -full 080²⁰ 0196¹⁷ 0286² -fullnes 0126² 0236²⁰ -lic 0212²⁷. Vor versetztem *r* in tonloser silbe steht *e* in *ferþ* (aus *friþu*) in der C. P. Wærferð 3¹, (wol besser mit -frið, als mit -ferhð (p. 39) anzusetzen, vergl. ad. *Warfrid*); in der Chronik in Aepelferþ, Aldferþ, Cenferþ, Ecgferþ, Hereferþ, Hünferþ, þincgferþ, Wiferþ.

§ 30. Statt *io* kommt *iu* vor in *betwiux* 301³⁰, sieh § 29, 5).

§ 31. Statt *i* findet sich *e* in *ne* (*non*, *nec*), *né* 395¹⁶ 429¹⁸ *næ* 41², *be* nebst *bi* (cf. § 29, 1), *he* (*is*), selten *hi* (cf. § 29, 1), und constant *me* (*mihi*, *me*), *þe* (*tibi*, *te*) **3**² etc., die beiden letztern formen mit langem *e*, wenn betont *E* statt *eo*, *io* in þa genigendan (*hiantem*) 02³² und teladon (*conarentur*) 449²⁴ *tela* (*bene*) **193**^{12.12.13} 280²⁰ (*tiola* H) 457²⁷

untela **207**¹ 429^{19.26}. *Fela* kann aus der grundform mit *e* im gen. und dat. sg. gedeutet werden. Senoð in der Chronik 673, 680, 785, 822. Ueber endlefan p. 51, -ferð p. 57.

§ 32. Das *i*, worauf *i* oder *j* folgt, wird im westsächsischen nie zu *io*, *eo*, ausser wo falsche analogie vorliegt und der umlaut also unterbleibt, wie in midfeorwe (as. midfiri) 385³¹, weorðesð (fis) 181⁹, weorðeð (fit) **255**⁵, toweorpeð **277**²⁴. *Ie* ist selten, ausser nach *g*, *w* oder vor *r*, *h*.

1) Vor einfachem consonantischen inlaut:

ij + voc. nur in frige (liberi) 0248²⁵.

iwi: *niwe* (novus) ða niwan 171¹³ niwne 383³² geedniwað **169**¹⁰ 254¹⁷ -iað **313**¹⁴ -ige 461²¹ *edniwung* 443¹⁶ gegen þa niewan 170¹³ geedniewað 255¹⁷. Im Or. bloss *i*: niwe 0184² niwa 04¹¹ 0176³³ niwu 048⁹ niwan 0188³³ 0196²³ niwan (nuper) 086³² niwlice 0202²⁷ 0260¹² 0264²⁶ 0278²² und *nivealt* 0286³⁰, letzteres mit *i*, wie die composita mit *ig* in der spätern sprache und z. b. die nl. ortsnamen *Nijkerk*, *Nijhoven* etc. beweisen.

ili: *biliwit* hat folgende formen: bilwite 237¹⁹ **237**²¹ -an **15**¹⁸ **175**²¹ **237**^{4.14} 236^{6.7} -um **243**^{16.20} -nes 236^{22.23} 238¹ 242¹² 244¹⁴ 290³ -lice **145**¹ **165**²⁵ **167**⁶ **243**¹² 238²²; mit *bili* findet sich das wort 237^{6.22.23} 243¹², mit *bile* 236¹⁹ 237⁷ 239¹ 245¹⁴ 291¹⁸, dagegen bielwitlice 239²²; acwilð (moritur) 445²⁵ dile 439²⁸ (for)hilð (celat) 449²⁹ 459²⁶ be-, bistilð **283**³ wile (vult) p. nile (non vult) 229²⁰; adil(e)gean **349**¹⁶ adiligien 397¹⁵ dilgiað 445⁷ dilegað 423³² úndilegod 423²³, dagegen to dielgianne 429¹⁶. Im Or. ausser wile (solet) 0230²⁶ nur cile (frigus) sieh unten.

iri: *firenlust* **41**¹⁴ **189**⁵ **251**⁶ 393⁷ 188⁷ 310^{1.13}, *fierenlust* 189⁷ 311^{4.13} 309¹⁴; birð (fert) **77**¹⁶ **339**¹³ 26²¹ 152⁷ 162¹⁴ bireð 27²¹ **61**¹ **163**¹⁰ **265**¹ **337**¹³, bierð 73¹² 153⁷ 163¹⁴ 397¹ 403²⁷ 407⁵. Im Or. *firenlust* 0256²³ 064⁷.

imi, **ini**; constant *i*, nie *ie*: (ge)nimð (capit) **187**²³ 405¹¹ 421¹⁹ 437²⁶ *winestre* 82¹³ **323**¹⁴ 389^{10.11.17.21} *winstre* 83¹³ 389²⁵. Im Or. keine beispiele. Edwine *Chron.* 601, 627, 633 Centwine *praef.* Oswine 651 Freawine 552.

iti, **ici**: ausser wriecð (punit) 167²³ bloss brechung

nach palatalen (sieh unten) und *w*: frit (edit) 449³⁰ itt **121**¹³ **327**³ **379**⁴ sít (sedet) 435^{21.22} sit(t) **79**¹⁵ **257**³ 435^{24.27} trit (ingreditur) **357**²⁰ **359**⁴ 433⁵ wlite **39**¹⁸ **71**^{26.26} etc. (in H 11mal, in C 6mal) *wlitig* **83**²¹ **369**¹⁴ etc. ðu wite 385¹² wite (sciat) **67**⁹ **239**²⁴ 111¹⁷ 151¹⁰ 395²² 427²³ 220¹⁶ witen (sciant) 53¹³ 407²² 409²³ 427²¹ 290¹⁸ 314²⁰ 344⁸ 348⁹ wite ge 121² neben wiete **201**¹⁸ 110¹⁷ 150¹⁰ wieten **191**² **199**⁷ 291¹⁸ 315²⁰ 345⁸ 349⁶ 52¹³ wiete ge 120²; bricð (frangit) **277**¹¹ **279**¹⁶ spricð (loquitur) **243**¹⁷ **279**⁸ **357**²¹ **371**²⁰ **381**³ 275¹⁴ ðu forespricð 399³¹ stice **261**¹³ micel *p. wricð* (punit) **149**²³ 435¹² 166²³ gegen wriecð 167²³. Im Or. micel *p. bespricð* 074³⁴ wite (sciat) 058¹⁴.

idi: cwide, cuide **31**¹⁶ **53**⁴ etc. slide (lapsu) **279**⁵ snide (secaret) **187**³ snide (sectione) **205**¹³ bideð (petit) 62^{1.12} 284¹⁵ = bidt, bitt 63^{1.12} 285¹⁵ 441⁹ *tidernes* **159**⁵ 433¹³ 60¹⁰ neben *tiedernes* 61¹⁰ *tiederlic* **235**²³. Im Or. spellcwidum 0100¹² gewideran (anni temporibus) 0102⁵.

igi: sige (victoria) 218¹⁹ **227**²⁵ 407²⁶; ligeð (jacet) 288²² li[g]eð 155²⁵ neben liegeð 289²² und zusammengezogen lið 154²⁵; constante contraction in il (erinaceus) 243⁶ iil **241**^{7.7} 240⁹ 243⁹ iil 242⁶ 241⁹ 242⁹ ðæs íles 241¹⁶ iiles 240¹⁶. Im Or. sige 084²⁰ 096³³ etc. (ymb)ligeð 08^{2.29} 010^{5.20.35} neben (to-, ymbe)liþ 012³² 014^{1.3.30} 016²³. In der Chron. liþ 755, 784, 855, 860, 860, 867, 871, 874, 888.

ihi: gefihð (gaudet) 447² ðū gesihst 230²² 465³⁶ gesihð (videt) **111**¹⁷ **331**^{17.19} **377**¹⁸ 415^{11.25.26} 417¹⁵ 433^{5.28} 441²⁶ 143⁸ 64^{8.24} 160¹⁶ 228²¹ 232⁶ forsihð 275¹⁴ 425²⁶ 463³⁴ 54⁴ 110^{4.3} 248⁵; daneben in H 1mal gesiehsð 231²², 8mal (ge-, for)siehð 65^{8.24} 89¹⁶ 161¹⁶ 229²¹ 233⁶ 55⁴ 111¹³ 274¹⁴. Im Orosius keine beispiele.

īpi, **isi**: constantes *i*, niemals *ie*: ðu cuist **331**² cuið, cwið (dicit) 27²³ 407³³ 409³³ 453² u. ö. *bis(e)gu* (labor) **7**¹⁸ 433¹ bisgung **11**¹ **37**¹¹ etc. abis(e)god **13**¹⁶ **37**²² **103**¹ **169**¹ u. ö. arise (surgeret) 443³². Im Or. keine beispiele.

2) Vor doppelconsonanten oder mehrfacher consonanz:

Vor l + cons. + i erscheint festes *i*, ausser nach palatalen,

nach *w* und einmal nach (palatalem?) *h*: hilpeð (juvat) 172¹⁹ neben hielpeð 173¹⁹; *milde* 222^{5,7} *mildheort* 445¹ 449¹ -nes, -lice passim, *milts* 325¹³ 339¹⁰ *miltsian* 101⁹ etc. *mult-sung* 405¹⁷ etc. *forspildan* 333⁹ 441³² etc. *for-*, *færspild* 295¹⁹ *spild* 407²⁰ 441²⁷ (*un*)*stille* 215¹⁶ 281⁷ 299²⁰ 445¹² 469³ etc. *stilnes* 7⁹ 307²⁰ *gestillan* 341¹⁷ 333¹³ etc. *forswilgð* (devorat) 447¹⁰ *asuilð* 73¹⁰ *willa p.* on *gewil(l)* 249²³ *ofer will* 399³⁴ *hiora willes* 445⁶ *wilde* 303⁹ *wild(i)orlice* 109²³ *willan* (velle) *p.* *wille(n)* (velim, -is, -it, int) *p.* *wilnian*, *wilnung p.* *anwille* (pertinax) 17¹² 173³ 209²⁰ 305¹⁰ -nes 46^{12,16} 211^{1,12} -lice 51⁷ *druncenwillen* 401²⁹ (*h*)*ræðwilnes* 177¹⁵ 215⁹ 375²⁰ neben *wielle* (volo) 441²⁴ (vult) 293¹⁰ 297⁶ 303⁹ (velit) 43⁷ *wiellen* 91^{1,16} 99¹⁶ 231²⁰ 303⁷ *wiellað* 165¹¹ 293¹⁹ *wielnien* 109¹⁸ 203⁸ *anwielnes* 47^{12,16}. Im Or. ausnahmsloses *i*: *gefilde* 012¹⁰ *filde* (planus) 074¹² *milde* 0162¹⁵ -lice 066⁴ *mildheortast* 0242²⁰ (*un*)*mildsung* 07¹⁷ 062³³ 064¹⁶ *forspillan* 0128⁶ 0222¹² *gestillan* 0140⁸ 0106³ *unstillnes* 098³⁴ *wildeor* 0136²⁵ 0226¹³ *wille* (volo) 0102²⁴ (velit) 0260⁵ *willað* 064¹⁴ *gewill* 03¹³ 048¹⁰ 054²⁷ 056¹ 0126²⁹ *wilnian* 05²² 054¹⁶ 082⁷.

— Vor *r* + cons. + *i* erscheint öfter *ie* als *i*, vor versetztem *r* *i* und *ie*: *iernð* (currit) 299¹⁶ 431²²; *birhto*, -u 68^{14,22}, *bierhto*, -u 69^{14,24} 387¹⁵ 459¹⁹; *gebirht* (illuminat) 363¹⁵, *gebierht* 369¹⁵; *birgð* (parcit) 297¹⁷; *utabirst* 279⁸ 70⁹ 161¹⁵, *utabiersð* 71¹⁹ 165¹⁵; *firr* (longius) *fehlt*, *fier(r)* 313¹⁶ 355⁸; *afirrede* (expulsi) 138⁵, *afierre* (expellat) 455³¹ -ede 139⁵; *first* 7¹³ 279⁷ 363¹¹ 403²⁶ 443³⁵, *fierst* 229⁷ 303¹¹ 383²³ 389¹³ 445³⁴ 427²; *hirde* 29²³ 31¹ 75⁴ 89¹⁴ 107¹ 275²¹ 26²⁵ 42⁸ 80⁴ -boc 6¹⁹ -lic 23¹¹ 27¹⁰ 133³ 145², *hierde* 27²⁵ 43⁸ 81⁴ 73²⁰ 75⁸ 109⁵ 115⁷ 123⁹ 129¹² 137^{11,14,15} 139¹ 173^{6,7,14} 215¹⁹ 359⁵ 427⁵ 453⁸ 467²⁰ 74⁴ 88¹⁴ 106¹ 220¹ 274²¹ -boc 7¹⁹ -lic 123¹² 132³ 144²; *hathirte* (irritet) 296⁶, *hathierte* 297⁶ *he hierte* 53¹¹ *hiertende* 53¹⁶; *gehwirfð* (se vertit) 373⁸ *gehwierfð* 372⁸; *irre* (iratus, ira) 93¹⁰ 189⁶ 293⁹ 295^{1,25} 343¹² 355⁴ etc. 14mal in H, 22mal in C, *ierre* 39⁸ 63^{11,15} 185⁶ 245²⁰ 289^{8,12} 313^{22,25} 321⁴ etc. 28mal in H, 19mal in C; *ierrenga* 435¹¹; *irsian* 63¹³ 293^{13,15} 188⁸ 292¹⁷ 294⁹ *irsung* 149¹¹ 293¹²

293⁹ **343**⁷ 453²⁵ 188^s, *iersian* **63**³ 189^s 293¹⁷ 295⁹ *iersung* 189^s **315**¹⁴ 292⁹; *smirwan*, *smirian* belegt in *smirewað* 68^{10,11} *smiriað* 69¹⁰ *smirede* (unxit) **101**¹⁶ gegen *smierewað* 69¹¹; (to)wirpð 70²² 445¹⁸ gegen *towierpð* 215¹⁸ **217**¹⁷ **279**¹⁸ **311**^{11,13} 244²⁰ 316¹⁷; *wirs* **143**¹⁰ 247⁷ 325¹⁹ *wirsa* 363¹⁵ ða *wirrestan* 152²⁰ gegen *wiers* **77**¹ **189**¹⁸ 246⁷ 324¹⁹ 346¹⁸ *wiersa* **123**¹⁸ **245**¹⁶ **289**¹¹ 63¹³ 222³ 230¹³ 270¹² 312²⁰ *wierst* 209¹⁷ ða *wierrestan* 153²⁰ 353¹²; *wirð* (fit) **381**⁴ 109²⁵ 215²³ 277⁹ 279⁴ 283¹⁶ 287¹⁷ 331¹⁹ 34⁵ 94¹⁸ 136³ 164¹⁴ *wirð* 265²⁴ gegen (for-, ge)wierð **71**⁹ 109²⁵ **111**²¹ **133**² **191**¹¹ **195**¹² **217**^{6,9} **251**^{10,11,12,13} **255**⁶ **257**⁷ **275**⁵ **277**^{8,9,12} **279**²² **287**^{23,24} **289**^{3,7} **299**¹⁴ etc. 29mal in H, 43mal in C; *wirðe* 32¹⁷ gegen (un)wierðe **31**¹⁵ **33**⁸ **35**¹⁵ **117**¹⁸ 201²³ 213¹⁰ 227¹² 255² 60¹⁸ 328¹⁰ 376¹⁰ *arwieriðe* 129²⁵ -elice 295¹¹ *deorwieriðe* 132¹³ *nytwieriðe* 44^{18,19} 56¹³ 74⁹ 88^{4,5,6} 256¹⁵ 280²³ 284⁹ 288¹⁶ *nytwieriðelcust* 94²² *staelwieriðe* **115**³ *stiorwieriðe* 194³ (un)tælwieriðe **53**¹¹ **195**⁸ 205⁵ 194²⁴ -nes 52¹⁵ -lice **11**⁸ **47**^{21,23} **49**¹ 10⁹ 46²⁰ 48¹⁸. — Im Or. nur zweimal *ie*: *irnð* (fluit) 08¹⁷ 014²⁹ *firr* 078²¹ *firra* 0206^{6,33} *firrest* 017¹² 0256¹⁸ *first* 084²⁸ 088²² 0196²⁶ 0232⁴ 0252¹⁶ 0280¹⁹ *irre* (*ira*, *iratus*) 094¹³ 0114^{4,5} 0156¹¹ 0162²⁹ 0206²⁶ *hirde* 0216⁶ gegen *hierde* 05¹² *wieriðe* 0292¹⁵. In der Chronik *ierre* 584, *arwierpa* 716.

— Vor nasal + cons. erscheint *ie* bloss nach *w*: (be-, ge)-limp(e)ð **127**²² **259**²³ **295**⁹ **311**⁸ **315**⁵ 415²⁰ etc. (ge)timbran 441³⁴ 445¹ etc. *grimsung* **12**¹⁵ *t̃welfwintre* 385²⁰ *gewintred* (-ðd? also nicht hierher?) **375**¹⁵ *gebindeð*, *gebint* **71**²¹ **37**²¹ **193**⁸ *aðint(t)* **35**³ **113**¹⁸ ðu *fintst* **331**⁵ (ge)bringð **33**⁸ **89**⁹ etc. be-, ymbhringed **111**⁸ **163**¹⁶ *singð* 461^{2,3} *swing(e)ð* **251**²³ **253**⁴ **267**^{7,8} *swinge* 253²⁰ *drincð* **121**¹³ **327**³ **373**^{7,10} *swinc(e)ð* **251**⁴ **285**¹³ *geswinc* **257**²¹ *dp.* *gesuincium* 129² 267²² *blinð* (*cessat*) **71**³ **337**⁵ *winð* (*pugnat*) **227**¹ 445¹⁴ 188¹⁰ 218²⁰ 346¹² gegen *wienð* 189¹⁰ 347¹²; (a-, ge)wint (*vehitur*) **167**^{7,8} **241**¹¹ 166^{1,9} gegen *wient* 167^{1,9}. Im Or.: (a-, ge)timbran 05²⁵ 074⁹ 0130¹⁷ etc. *bringð* 0142²⁴ *gebringe*an (*compromis* zwischen *bringan* und *brengean*) 0218³² *nigonwintre* 0186¹⁰ *besincð* 012²⁸.

— Vor **cc**, **tt**, **bb**, **dd**, **cg**, **s** + cons. kein *ie*, nur *i* (licgað 233³⁴ ist wol schreibfehler): *fricca* (praeco) 91²¹, *gesticced* (transfixus) 217⁶ mittan (modio) 43³ sittan 467²⁵ -að 385^{4,5} -en 435²¹ etc. ðæt gewit(t) 405⁴ 218²⁵ 220³ etc. gewit 451³⁶ *gewitloca* 469² ungewitfull 183²¹ etc. geclibs (clamor, hierher?) 222^{9,13} libban, -e, -ende, -að 9¹⁸ 23²⁰ 29²² 429²⁴ etc. *sibb* 3⁶ *gesibsum* 19² *sibbian* 361²² briddas (pulli) 383²⁹ gebiddan 399³⁵ -e 395³³ midde 383³ on midre sæ 431³⁰ tomiddes 385²² midfeorwe 385³¹ on midwege 399¹³ middangeard *p.* ðridda 23²⁰ licgeað 133¹² 135^{3,13} 232²⁴ licge (jaceat) 221²⁴ 395⁶ (licgað 233³⁴ schreibfehler?) to ðicgganne 451²⁹ ðigden (comederent) 451²⁹ ærist 43¹⁹ 363^{5,6} 362⁴ (ærest 363⁴) *wist* 337²⁴ *oferwist* 313^{8,10} 327⁷ *Christen* (i?) 43²⁴. Im Or. ðicce 012³⁶ 0210³⁰ þiclice 138²⁵ gemitting 0230¹⁵ sittan 094¹⁰ etc. libban 0138³² etc. *ribb* 0174^{11,14} (un)sibb 02²⁸ 05³¹ etc. -sum 048²² *gesibb* 0248¹⁷ gebiddan 0132³ giddian 056³² etc. midne (medium) 0104¹⁹ *midmest* 0242³ *middeweard* 074³ middangeard 01¹ etc. *middeldæl* 010⁶ *þrida* 052³³ etc. licgean 0138³² etc. to gepicgenne 0108²⁸ to þicgeanne 0234⁵ *cristen* 064¹¹ -dom 048^{18,26}. In der Chronik gepicgean 755.

— **ig** + cons. bleibt *ig* oder wird *i* + cons.: *diernegeligre* 142² = *gelire* 143² bridels 427³¹ bridel 467² 293² *gebridlian* 215⁷ 391³³ wiðbritt 71⁸ 361². Im Or. geligre 066²⁹ 0132⁷ 0148³ *geligernes* 0110²⁶ *rinan* (pluere) 03²⁶ 0162⁷ 0268¹⁶ (ge)siglan 017^{13,16,17,19,20,22}. Siglede Chron. 877.

— Vor **h** + cons. erscheint sowohl *ieh* als *ih*: fiht (pugnat) 276²⁵ gegen fieht 277²⁵; *gesihð* (visio) 100¹⁷ 160¹⁶ 358² gegen *gesiehð* 161¹⁶ 359²; nowiht 19²² 389¹ 439²¹ sonst -wuht, -uht, einmal nowyht 18²²; einige verba schwanken zwischen erster und zweiter klasse: *gedihte* (composuit) Inscr. C, *adihtode* 9⁹, *stihtað* 115² -en 130⁸ *stihtien* 131⁸ *gestihtode* 99¹¹ *stihtere* 391²² *gewrixle* (mutet) 322¹⁸ neben *gewriexle* 323¹⁸. Im Or.: *úsiht* 0262²⁸ 0266⁴ (ge)stihung 060²⁴ 062¹¹ 0252²⁹ *gestihtade* 0272²⁰ *tithle* 0168¹⁸ *wrixleden* 0178¹⁶. In der Chronik *Wiht* 661, 530 neben *Wieht* 686, 534; sonst

Wihtwaran, -um 661, 661 Wihtgar 514, 530, 534, 544, 544 Wihtlæg, -ing 626, 755 Wihtred 694, 694, 725.

3) Nach palatalen: 3 *sg.* ongit(t) in H 9mal, in C 20mal (**29**^{3.3} **105**¹⁹ 407^{24.25} 441²⁶ 461⁴ 62⁸ etc. ongitt 273² ongít 283⁶) forgit(t) **57**⁸ 34⁶ 36²⁰ 330^{16.18} ðu forgitst 206¹¹ gegen ongiæt(t) in H 31mal, in C 12mal (**183**^{13.14.16} **241**¹⁸ **259**¹⁴ **275**¹⁵ **295**²¹ **297**¹⁷ **373**²¹ etc.) forgiet(t) **111**⁹ 35⁶ 37²⁰ 331^{16.18} ðu forgietsð 207¹¹); (for)gifð 42⁵ 106² 146⁴, (for)giefð 43⁶ 107² 147⁴; gilpð 463²⁷ widgille **133**²⁰ **135**¹⁴; scildað 245¹⁰ gescilde 399²⁰ gescilded 141⁷ *gescildnes* 89²³ gegen scieldað 244¹⁰ gescielded 140⁷ *gescieldnes* 88²³; giern(e)ð 54²¹ 330¹⁵ *giurning* 44¹⁷ gegen giern(e)ð 55²¹ 331¹⁵ 395²⁰ -að **143**²² -en **341**⁹ gierning 45¹⁷; ongin(ne)ð **227**⁴ 437²⁵ 447^{3.4.4} 216⁹ 226¹¹ gegen ongien(ne)ð 217⁹ 227¹¹. Im Or.: (*ge*)scildan 076¹ 086⁴ 0100²³ 0158¹⁰ 0174¹² *gescildnis* 0194³⁰ onginð 081⁴ 058¹² 0152³⁶ 0250³² *girnan* 098² 0148³⁰ 0166²⁵ giernan 031² 0278¹⁰ 0280²⁹ und *cile* 284^{5.10} 0188⁸ neben *ciele* 285^{5.10} **285**⁸ 0188² 0124³¹ 090²⁵. Cele findet sich 447⁶, an *kelnes* 309¹¹ *gecelan* 309⁷ angelehnt?

§ 33. **Wi** wird zu *wo* in betuoxn (inter) 139³.

§ 34. **Wi** wird zu *wu* und weiter zu *u* in den folgenden fällen: gecwuca (vivifica) 465²⁹ cucum (vivi) 97¹⁴ (ge)swugian **279**¹⁹ 164¹⁵ (for)swugað 274¹² 275⁷ swúgiað 273²⁴ **365**³ 364⁷ geswugade 48²¹ swugode 151²⁴ 150²² **261**¹⁷ 378²⁴ suugode 151²² swugude 150²⁴ swugige 274¹³ swúgie 275¹³ swugien 144¹² 236⁹ sugian 165¹⁵ gesugiað 302³ sugigen 145¹² *swutol*, -ul **153**^{4.7} **369**¹ 83²⁰ 181¹⁶ 403⁵ 441¹⁴ 429¹¹ 461⁴ tuwa **313**⁶ 385¹¹ wudu **167**^{6.15} -a **165**²⁵ **167**⁴ *wuduwanhad* 207¹² on wucan 312⁵ wuton (age) 415⁵ wutan (sapientes) 2³ *gewuta* (conscius) 145¹³ 449¹. Zweideutig ist wurðne (dignum) 200²³. Endlich in betwux 75⁴ 135⁹ 301²³ 361^{7.9.10.14} 363^{1.17} 395³⁵ 443⁶ betwuxn 261¹² 361¹⁹ 211⁸ 453¹⁶ 461¹⁰ betux 165¹² und in wuht: *ns.* ænig wuht **171**²³ 393¹⁵, *gs.* hwelcre wuhte **353**¹, *ds.* wuhte **29**¹⁴, *as.* ænig(e) wuht **207**¹⁹ nane wuht **25**²³ **137**¹ **203**¹¹ **289**¹⁶ 307¹³ **325**²³ 461⁵, *np.* wuhta **155**^{14.21} **157**¹, *gp.* wuhta **155**¹⁴; sonst *nas.* nanwuht 24mal in H,

18mal in C, und weiter awuht, auht, nawuht, nauht, nawht, naht, noht, nowuht, sieh beim ai —. Nur 3mal wiht, 1mal wyht § 32, 35. Im Or.: cuca (viva) 03⁶ (vivus) 0134²⁹ cucne 0102²⁸ 0256¹ 0128¹⁴ cucre 0246³¹ cuce (vivam) 0108¹⁹ (vivos) 0184⁷ cucan 0244⁵ cucum 0184⁹ gesugian 0120¹⁷ forsugiende 0122¹⁰ forsugedon 0164⁶ tuwa 0252⁶ t[u]wa 0218²⁶ tuwwa 0278¹⁵ tua 0182⁹ wuda (silvae) 0184²¹ 0216¹⁹ fela wucena 0272²⁶ uton (age) 082¹ 084³⁴ betwux 0202¹¹ 0218²³ betux 010^{20.22.31} 012¹⁰ 070¹ 0128²² 0144⁴ 0148²⁶ 0152¹⁴ 0170¹⁴ 0178⁵ 0186¹⁴ 0202¹² ælc wuht 0226⁹ ælcuht 0246²⁷ nanuht 0146³⁵ 0158^{18.18} 0178¹⁵ 0250¹⁷ 0254¹⁴ 0266¹³ 0296³². In der Chronik tua (bis) 885.

§ 35. *I* wird zu *y*:

1) nach *w*: (un)twyf(e)ald(nes) 238^{4.9.10} 240³ 242^{7.8.9.23.24} 244^{12.13.15.22} 246¹ 358¹⁷ twyðrawen 88² swyra (collum) 184¹⁵, also nur in C. Ebenso das *i* — *i*: swyngcan (ictus) 205¹² nowyht 18²² cwyde 218¹⁵, also 1 beispiel in H, 3 in C. Das *wy* wird weiter zu *y* in nyle (non vult) 228²⁰ 403¹⁷ 429²¹ etc. nylle 35⁸ 285⁷ etc. nyllað 9¹⁸ 17²¹ 29¹⁸ 230² 463⁷ etc. nyte (nesciat) 27²⁰ 151⁹ 241²⁵ 441²⁷ 451¹⁹ etc. nyton 105⁹ 289¹⁰ 323²³ 361⁷ 403¹¹ 441²² 429²⁶ etc. nyste 41¹ 91¹³ 213²⁴ 431¹⁷ etc. *Chron.* 787 nysse 40¹ 117². Im Or. twywyrdig 086⁸ 0228¹⁸ wyhta (creaturae) 058²⁹ nyton 0136²⁰ nyte we 0134²³ nyston 0198³ nyste 017³³ 0198³ 0206³ 0260¹⁹ 0286²⁰ nysten 078¹⁵ nysse 017^{14.19}. Sealwyda *Chron.* 878.

2) nach *r*: ryht (rectus, jus) und composita wie ryhtspell, ryhtwis, ryhthiwan, derivata wie geryhtan 153¹¹ 293²² ppp. geryht 279²² ryhting 79¹¹ und das adverbium ryhtlice; aryson (surrexerunt) 309¹³. Weiter *i*—*i* zu *y* in abrycð (expugnat) 218¹⁷ sprycð (loquitur) 274¹⁴ fryccea (praeco) 91²⁶ 90²¹ aspryng 49¹² 307¹ welspryng 467³¹. Im Or. ebenso in ryht: ryhtcynecynn 0150¹⁰ (un)ryhtlic 044¹¹ 058²² ryhtwis 01¹⁰ eastryhte 017¹⁴ norþryhte 014²⁹ 017³ suðryhte 08¹⁷ 017¹⁹, ðrync (bibe) 076³⁴ und im 3 sg. aspryngð 012²⁹. In der Chronik *Bryttisc* 755.

3) vor *r*: byrð (fert) 72¹² byrhto 69²²; vor versetztem

r in *fyrst* (spatium) 228⁷. Im Or. *fyr* (compar.) 052³⁴ seo *fyrre* Aegyptus 014¹ *fyrrest* 014²⁸; vor versetztem *r* in *byrn*an (ardere) 0142¹⁵ *byrnende* 0160²⁴ *fyrst* 072¹.

4) nach *w* und vor *r*: *wyr*sa (pejor) 231¹³ 271¹² 313²⁰ 401⁹ 411^{33,34,34} 445²⁷ 62¹³ 362¹⁵ *wyrrest* (pessimus) 399¹¹ 352¹² *wyr*s (adv.) 225¹⁴ 227²³ 347¹⁸ 419¹ 437²⁴ 439¹⁸ *wyrst* 208¹⁷, 3 sg. (to)wyrpð 71²² 245²⁰ 317¹⁷ 214¹⁸ (ge-, for)wyrð 205²² 331²⁰ 111⁶ 137³ 165¹⁴ 169²³ 195¹⁴ 233⁵ 331⁷ 341^{6,10,11} 367²⁵ 383²⁸ 411^{7,12} 413³¹ 415³⁶ 417^{1,7} 447⁶ 451³³ 463^{14,16,29,29} 420²⁵ 330¹⁹ ðu *wyrðest* 180⁹ = ðu *wyrst* 463²² *wyrðe* (dignus) 191⁷ 33¹⁷ 377¹⁰ 429²² 212¹⁰ 226¹² 254² *arwyrðnes* 133¹⁵ *arwyrðlice* 294¹¹ -ost 401¹⁶ *diorwyrðe* 359²³ 133¹³ 439²⁹ *licwyrðe* 315²¹ 314¹⁹ (un)nyt(t)wyrðe 11²³ 179²² 235^{14,15} 337^{13,17} 45¹⁸ 57¹³ 75⁹ 89^{4,5,6} 257¹⁵ 281²³ 285⁹ 289¹⁶ 415²⁸ 441¹² -lic(e, -ost) 237^{15,15} 251¹⁵ 255¹² 281¹² 95²² 441³³ 374²¹ (un)tælwyrðe 215¹ 243³ 195²⁴ 441¹⁶ 204⁵ -lic(e) 243³ 11⁹ 47²⁰ 49¹⁸. Im Or. *wyrp* (fit) 012^{23,34} 0248²⁹ *wyrpe* (digni) 0194³¹ 0256²⁴ *wyrþig* 0256¹¹ *wyr*sa 048²⁷ 054³⁴ 058¹⁶ 092³⁶ 0224³³ *wyr*s (adv.) 048¹⁸ 056²⁴ *wyrrest* 0120⁵ 0166²².

5) in andern fällen, die mir nicht ganz klar sind. Es heisst immer *dyde*, *dydon* (fecit, -erunt), niemals *dide* oder *dede*; ist dies *u*-umlaut, aus dem plural eingedrungen, so gehören auch dazu *nyðemest* (aus *niþumist*) 283¹⁷ 99²⁶ *sylofr* 368⁶ *ðysum* 6¹⁶ 83¹¹ 99⁵ 161¹⁸ 203⁹ 233¹⁴ 351⁹, wonach sich dann *ðyses* 89²² 83⁵ 395²⁶ 56¹ gerichtet haben könnte, wie *ðysses* 132¹⁸ 322¹³ und *ðysne* 218⁵; vielleicht haben *l* und *m* labialisierend gewirkt in *agyldan* 280¹³ *hlynigen* (accubent) 27⁷ *clypian* 88¹¹ *clypien* 93¹⁶ *symle* 103³ 241⁸ 431⁵ 435¹⁶ 58⁴ 60¹² 240⁷ *mycele* 368¹³. Es bleiben übrig (be-, ge)syhð (videt) 67¹⁴ 88¹⁶ 142³ *synræden* 393^{21,22} *synscipe* 177²¹ *bysmer* 317²³ *se tydra* 455³⁰ *to ðycganne* 391²⁵ *syððan* 435⁷. Im Or.: *andydan* 0106¹⁴ *gédýdon* 0142⁸ *syلفren* 0216² *ofersylefred* 0138³¹ 0146²³ *pyses* (hujus) 058³¹ 0100²⁶ 0110⁹ *pysne* 092² *symble* 0130²⁶ *on symbol* 0186³ *bysmerlic* 02²⁸ *bysmredan* 02⁶. In der Chronik *to tymbranne* 669 *mycla* 761 *ylcan* 837.

§ 36. Statt *y* aus *wy* findet sich *e* in *ic nelle* (nolo) 304¹³ *nele* (non vult, nolit) 130¹ 281¹ 285^{1,7} *nellað* 231² 281²³ 283¹³. Im Or. hie *nellað* 048²⁷.

§ 37. *I* + nasal + spirans wird zu *i* + spirans, *woneben* zuweilen *i* + nachschlag (*ie*) erscheint: *fifta* (quintus) 41¹⁷ 315²⁵ *fiftegum* 9¹ *fiftiogoða* 429²³ *liðe* (mitis, lenis) 124²³ *liðum* 143¹⁵ 183²⁰ 425¹³ *liðne* 455³⁰ *liðre* 173²¹ *ða liðnesse* 124¹³ *geliðian* 151² 158³ *lið(e)lic* 181¹ 183^{16,19} 205^{1,3,18} 207²² 213^{8,14} *liðe* (leniat) 124¹² (*ge*)*midlian* ('frenare') 281³ *gemíðliað* 271¹³ (sieh Anglia V, 84) *siðfaet* 304¹⁷ *stið* 23²⁴ 79¹¹ 127³ *gestiðigen* 211¹⁸ *stiðlic* 167¹⁰ 178¹⁶ *swiðe* (valde), -or, -ur *p. seo swiðre hand* 83¹² etc. *oferswiðan* 21⁸ etc. Einmal doppelschreibung in *forðsið* 205¹⁶, dreimal *ie* in *lieðe* (leniat) 125¹² (lenis) 125²³ *ða lieðnesse* 125¹³. Im Or. die nämlichen beispiele: *fif* 0158³⁰ 0178³ *fif* 017²⁰ *fieftiene* 0128²² *fiftene* 044¹⁹ *fifta* 01¹² 05³⁰ 0124¹² 0224³ etc. *sip* 0244⁸ *wraecsið* 0114³⁴ 0164²⁶ 0264¹¹ *swiþor* 090²⁴ 094⁹ *swiþor* 0216¹⁸ *swiþost* 092²² *oferswiðed* 0112²³.

§ 38. **Contraction des i:** das *i* wird mit nachfolgendem hellen vocal (*e*) zu *ie*, mit nachfolgendem dunklen vocal zu *io* zusammengezogen; neben *io* erscheint auch *eo*, das nach Mahlow auf assimilation des *i* an *o* beruht. Das *h* zwischen *i* und nachfolgendem vocal wird natürlich erst syncopiert.

1) *i* + hell. voc. = *ie*: im *acc. sg. fem.* hie (eam) *p.*, *woneben* 20mal in H und 5mal in C *hi*, sogar *he* 280⁸ *hio* 54¹⁷. Im Or. hie (eam) 074^{4,10} 096²³ 0108^{18,18} 0126²⁶ 0132⁷ 0162³² 0174¹² 0176^{6,7} 0252²⁵ gegen *hi* 062²⁷ 066³³ 0164¹ 0252¹⁷ *ns.* fehlerhaft *he* (ea) 012^{25,26}, eig. *acc.*?

2) *i* + dunkl. voc. = *io*, *eo*: *hio* (ea) 3¹³ 9⁶ 23³ etc. 77mal in H, 62mal in C gegen *heo* 311⁸ 49¹¹ 249⁷ 259¹ 299¹⁶ 301²⁰ 70¹⁶, 7m. in H, 1m. in C; *seo* (*i*) 43⁵ 153²⁴ 171⁷ 419¹⁴ 214⁹, sonst überall *sio*; *ðios* (haec) 299²² 335⁹ 351^{7,7,16,24} 373¹¹ 255¹¹ 409³³ 451³² gegen *ðeos* 23¹⁶ 31²² 355²³ 254¹¹ und Inscr. C; *ðrio* (tres, *apf.*) 417²⁰, unorganischer *gp.* *ðreora* 167²; *fiond* neben *feond* hat folgende formen: *ns.* *fiond*

229⁷ 301¹⁰ 389²⁵ 465⁹ 356^{7.18} gegen feond **239**¹⁶ 357^{7.18} 393³ 421³⁵ 431⁹ 465⁷ 228⁷ 300¹⁰, *gs.* fiondes 233¹⁸ gegen feondes **159**²⁴ **161**¹⁸ **163**¹⁴ **261**⁷ **357**¹⁹ 431⁶ 232¹⁸, *ds.* fionde 360¹ gegen feonde 309¹⁶ 361¹, *gp.* feonda **277**²² 407²³ 465^{6.7}, *dp.* fiendum 276²³ gegen feendum **277**¹⁷ **353**⁶ 277²³, endlich fiondscipe 421²⁸ 352¹³ gegen feondscipe **21**²⁴ 353¹³ 421³²; fioung (inimicitia) 278¹¹ -a 278¹¹ fio[u]nga 167¹⁴ gegen feoung 279¹¹ 222² -a 166¹⁴ 279¹¹, alles, wie die besserung 167¹⁴ bezeugt, etymologische schreibung; freoh (liber) ist belegt in friodom 264³ 322³ = freedom **147**² **264**³ 265³ 264¹ 323³ freodoom 265¹, freolice, -or **89**¹² **273**¹ 427²⁶, *npm.* frio **177**²¹ 393²³ = freo **19**¹⁸ **135**²⁵ 393²¹ 429¹⁸, *gp.* friora **7**¹⁰, *dp.* frioum 405²⁸, *dsf.* freore **89**²³, compar. freor[r]a **131**¹⁶; vom verbum gefreogean (liberare) lautet die 3 *sg.* gefreoð 261¹⁰ gefrioð 260¹⁰, 1 *pl.* gefreogeað 116¹ gefreogað 117¹; freond (amicus) hat *nas.* friond 383¹⁵ freond **167**^{10.16} **193**^{3.6} **355**¹⁶ 383^{3.14} 421²⁵, *gs.* friondes 380¹⁴ freondes **275**⁸ 381¹⁴, *gp.* freonda 463⁴, *dp.* freondum **167**⁵ und friondscipe 352¹⁸ freondlice **3**² **23**⁹ friondscipe **79**⁹ **353**²³ **355**^{1.3.7} 353¹⁸ 407³⁴ 423¹⁶. Schliesslich 3 verba: *beon*, inf. beon, bion (bis seite 100 33 beon und 31 bion in H, 25 beon und 39 bion in C) bieon 107²⁴, 3 *sg. cj.* beo, bio (bis seite 265 11 beo und 2 bio in H, 4 beo und 9 bio in C), 3 *pl. cj.* beon 87⁴ etc. bion 86⁴ etc., 3 *pl. ind.* beoð, bioð (bis seite 100 31 beoð gegen 12 bioð in H, 9 beoð gegen 34 bioð in C), to beonne **25**⁹ to bionne **301**¹³. — eode, -on (ivi) **49**¹⁰ **101**²⁴ **153**²¹ **155**¹³ **197**²⁴ 309¹³ **353**¹⁴, beéode, beeode **133**²³, foreode **319**⁴, niemals iode. — ic eom (sum) **47**^{7.9} **63**^{1.5} **67**^{18.18} **207**¹⁸ **343**² **363**^{2.3} **379**¹³ 309⁷ 443²³ 465²⁸ 467¹⁹ 114¹² 136¹⁶ gegen einmal iom 115¹². Im Or.: beot (votum) 0108¹⁹ gebeotode 072^{29.30} -an 0144³⁴; hio (ea) 08¹⁴ 012²⁴ etc. 40mal gegen heo 08¹⁸ 012⁷ etc. 43mal, hio (eam) 0246³⁴; sio (i) 25mal gegen seo 82mal; þeos (αἱ τῆ) 0250¹⁶; þrio (tria) 0190¹² neben þreo 01¹ 08^{3.3} 068³⁰ 072¹ 0152¹⁷ 0228³⁰ (tres, *apf.*) 0152¹⁹ 0184³ 0194⁷ 0240¹⁸ (tres, *apm.*) 0238¹¹, *gp.* þiora 04¹⁰ þreora 010⁴; *ns.* feond 094³¹ 0106⁴, *gs.* feondes 0190²⁴, *gp.* feonda

0134²⁸ 0232⁹, *dp.* feondum 056²³ 090²⁷ 0150¹⁴ 0294²⁷, feond-
scipe 068¹⁶ 0232²⁶ 0246¹ 0296⁷; *freedom* 060³⁴ 062¹⁹ 0148²³
0202²⁹; *freogean* 0190³³, (ge)freode, -on 0162^{14,16} 0190^{31,35};
nas. freond 092³⁴ 0186¹¹ 0244^{23,28} *freondscipe* 082¹⁹ 0266²³;
bion (esse) 0148²³ 0190²⁸ 0282¹⁸ gegen 30mal beon 046¹⁶
048²⁴ etc., to beonne 056²², beo (sim) 0212²⁶; eode (ivi)
constant; statt eom aber eam 074²⁶ 0156²⁸. In der Chronik
beon 891 geeodon *p.* gefreode 885 hio 718 seo 823 sio
718, 867, 879, 885, 888.

§ 39. Der umlaut dieses neuen diphthonges *io*, *eo* ist *ie*, *i*
und unterbleibt nur 389^{24,25}, wo feond, fiend steht: *loc.-*
dat. sg. fiend 433¹⁷ friend **165**²⁵ **193**¹⁸ 325¹ frind 324¹, *nap.*
fiend **353**⁸ **375**⁸ 222¹⁷ 352⁷ find 353⁷ friend **85**²⁴ **193**²¹ **239**²⁰
323²⁰ **377**¹. Im Or. *nap.* fiend 052³⁶ 084⁹ 0146¹⁵ 0222¹⁹ ge-
fiend 0148¹³ find 0168²³ friend 0166¹² gefriend 0148¹³ 0152³⁴.

§ 40. Wie aber wird *i + u* (*y*) contrahiert? Altes *i + u*,
worauf *i* folgt, ergibt *ie* in *tien* (decem **125**¹⁸, fiftiene 058¹¹
fieftiene 0128²² feowertiene 0142²³ seofontiene 0190³⁰ eahta-
tjene 0234^{33,34} 0284¹ nigantjene 0128²⁴, aber *ŷ* in eahtatjene
0142³; damit stimmt nicht das *é* in fiftene 044¹⁹, das ich
nicht zu deuten wage. Junges *i + u* wird *ŷ* in hwy **47**¹
133^{10,11} **261**¹⁹ **275**³ **321**¹¹ **377**³ 307¹⁵ 423²² 451⁶ 42⁵ 250²⁴ und
þy, ðy **5**²⁴ etc. 36¹⁵ 309⁸, woneben aber hwi 43⁶ hwie 251²⁴.
Von ðes (hic) lautet der instr. ðys **49**¹⁴ **113**¹¹ **159**²⁴ **161**²²
169¹⁹ **229**¹⁹ **253**¹¹ **261**²⁴ **327**⁵ **331**^{2,25} **339**^{18,21} **355**¹⁸ 353²⁴
391¹³ 445⁹ 469¹⁰, accentuiert 395⁸, aber ðis 352²⁴. Im Or.
hwy 0120³ 0134¹² 0142³ 0156²⁹ und þy 068¹ 070³⁰ 076³ 0122⁸
for hwi 054³³ 0120¹ etc.

§ 41. Der umlaut unterbleibt in *speres*: *speres* **297**¹⁰
spéru 277²² speru **245**^{9,10} 276²²; natürlich in *epistola* **117**⁷,
und bisweilen in der 3 sg. heleð **337**⁹ tostret(t) **283**¹⁹
toweorpeð **277**²⁴ weorðeð **255**⁵ weorðesð 181⁹; endlich in
midfeorwe 385³¹ (nach feorh). Im Or. *sperum* 0128¹⁴
sweften 088³⁰ seglde 0202¹.

Das O.

§ 42. Altes *o* bleibt *o*; nur vor *m* und *n* wird ags. *o* zu *u*. worüber weiter unten. Die hierher gehörigen wörter bezeichne ich alphabetisch und gebe nur wenig belegstellen: *boda* (nuntius) **91**¹⁸ **361**¹⁶ *bi-*, *bebod* **67**⁹ **407**³ **0144**¹⁶ etc. (*ge*)-*bodian* **91**²⁶ **072**¹⁹ etc. *forbod* **407**³ *gebód* **121**¹⁴ *gebod* C *bodig* **241**¹⁰ *elnboga* **143**^{13.15.17} *bolster* **143**¹⁴ *bord* in *bæcbord* **017**^{11.27} *innanbordes* **3**⁷ *utanbordes* **3**¹¹ *botl* **443**³⁶ *borg* **77**¹⁷ **193**¹⁷ *broc* **259**¹⁶ etc. (plur. *brocu* **35**¹² **0224**²⁷ etc.) *butan* *gebroke* **0170**¹² *scipgebroc* **403**¹³ **467**²⁴ **050**¹⁹ (*ge*)*brocian* **070**¹¹ **257**⁷ **0220**²⁶ etc. *brosnian* **249**¹⁴ **251**⁹ **074**³⁵ *koka* (cocorum) **311**^{6.7.11} *kok* (gallus) **459**³² **461**¹² etc. *colu* (prunae) **49**²⁵ *gecop* (congruus) **277**¹ etc. *copenere* (amator) **405**¹⁴ *corn* **95**⁶ **0260**¹¹ etc. *costi(g)an* **465**¹¹ **0258**¹⁸ etc. *costung* **71**¹² etc. *cot* (casa) **0136**²⁹ *dp.* *búrcótum* **99**^{10.20} *nas.* *dohtor* **415**¹⁴ **046**²³ **0118**^{27.30} etc. *gp.* -a **064**²⁶ *dp.* -um **407**³⁶ *to dole* **73**¹² *ða dolan* (stulti) **15**⁷ etc. *dollice* **149**¹² *dolscipe* **387**³⁴ *dolspræc* **385**⁶ *drohtian* **11**²⁰ etc. *drohtung* **169**⁷ *dropa* **437**¹² **0182**²⁴ *dwolian* **129**⁹ *gedwola* **89**⁹ **0210**² etc. *gedwolman* **367**¹⁵ **0290**²⁸ *floc(c)mælum* **078**¹³ **0200**¹⁹ *folc* **267**⁴ etc. *fold(buend)* **467**²⁹ *folgian* **255**²¹ etc. *folgere* **357**¹⁶ **0150**²⁷ etc. *folgoð*, -að **23**²⁰ **41**²⁰ **0288**⁷ etc. *for* (praep.) *p.* *foran* **43**¹⁶ **012**³⁴ *beforan* **29**¹⁶ **068**¹⁰ etc. *fore* **173**²⁰ **10**¹³ und comp. *foreðonc* **431**³⁶ etc. *foresewen* **217**⁷ *foreðencan* **13**² *foreðancul* **305**² *foreweard* **29**¹³ etc. *forespræc* **302**^{16h} Inscr. C *ford* (vadum) **0238**²³ und in der Chronik, *forht* **9**²² **0104**⁴ etc. *forod* (fractus) **67**^{9.12} **123**^{13.9} **0174**¹¹ *fol-* (sieh full unten) *forma* **115**⁷ **137**¹⁵ etc. *forð* **251**¹⁵ **017**²² etc. *gnornian* **269**¹ etc. -ung **325**¹⁹ **076**²³ etc. *God p.* *Gód* **0102**¹⁸ *godcund* **11**⁷ etc. *godgielð* **078**⁴ *go(d)spell* **45**⁹ etc. *godweb(b)* **87**¹³ *gold* **85**^{2.3} etc. -hord **0230**⁵ *Gotan* **016**¹⁸ etc. *grot* **0252**²³ *gehlot* **0126**³³ *hoferede* **65**⁴ **67**¹² (cf. mnl. *hover*, *gibbus*) *ymb(e)hoga* **99**³⁴ etc. 3 *sg.* -hogað

407¹⁸ *pt.* -hogde 99¹⁰ **295**¹⁶ etc. -hogode 98¹⁰ *ppp.* -hogod
 405³⁶ hól, hol **217**²¹ 092³⁰ *aholian* **217**¹⁹ *geholian* (nl. *halen*)
209¹⁹ hold **35**²³ 0266²³ etc. holh **219**^{1.3.4.9} etc. *holt* 443³⁶ tohopa
167^{19.25} etc. *hopian* **299**⁵ etc. *hoppe* (bulla) 0196²² hord **9**¹¹
 etc. *horn* 425^{22.23} hors **173**²¹ 0118³ etc. *gp.* *gehorsedra* 0230¹¹
horschwæl 017³⁶ *geoc* **227**⁵ 0214¹⁶ (*ds.* *ge-*, *gioke* **201**²² **197**⁸) *loc*
 (claustrum) 385⁶ 0250²¹ *gewitloca* 469² loccas (*cirri*) **141**⁹
139¹³ (*á*)*loccian* **183**¹⁹ 0206¹⁸ etc. lof, lóf **57**¹⁸ etc. *lofian*
347⁴ to lose, lore (weorðan) **249**^{1.13} **255**⁴ 383^{26.28} *forlor* **33**⁹
 0132¹⁵ etc. *losian* **39**¹ **249**⁷ etc. lote (fraudi) **243**^{1.24} **347**¹⁹
lot-, *lótwarenc(e?)* **203**¹⁶ 0102¹⁸ etc. *loða* **37**⁵ on, to morgen(ne)
325¹ 0104⁶ *Chron.* 755 norð **9**¹⁴ 0106¹³ (be)norþan 010¹⁰ etc.
no(r)perne 012²⁵ norþdæl **111**²⁴ 01²⁵ etc. norþgemæro 010²⁶
 etc. norþryhte 017⁸ etc. norþmest 017² etc. norþwestgemære
 08³¹ nos(t)lum ('vittis') **77**¹⁰ note (usui, usum) **7**¹² 048²⁵
notian 389^{1.2} of, óf 239¹² etc. ofer, ófer **45**¹ **77**²² **191**⁶ etc.
of(f)rian **369**³ 056¹⁶ 0106³¹ etc. *of(f)rung* **217**^{20.25} 02¹¹ 0102²⁰
ofen, *ds.* ofne **181**¹² **183**² etc. (ófne 269²) oft **3**² etc. (óft
 467¹¹) on oftsipas 0290²⁹ olec(c(e)an **183**¹⁶ olec(c)ung **13**¹⁴
 0112⁵ oliccere **111**¹¹ (ó?) olfend 439²⁵ open 439²² (ópen 461⁴)
 openlice **21**¹⁹ (ópenlice 267¹⁸) geópenian **91**¹¹ etc. ord 385¹³
297^{10.11.23} *ordfruma* 0232¹⁸ 0236¹⁷ *oxa*, óxa **105**^{2.4.13} 459²⁴ oððe,
 oðþe **3**¹⁵ 074⁸ etc. (oder mit o ans e sich § 23) *port*
 010^{9.10.12} *portian* **265**²⁵ *pohha* **343**^{20.20.24} *rodra* (cælorum) **9**¹¹
 (for)rotian **153**³ **235**^{14.25} etc. scofett, scofeð (pellit) **169**¹³
scolu 0284²⁴ *Chron.* 816, 874 emnscolere 0132¹ *scop* **239**¹⁴
 056²⁹ 050¹⁴ etc. (scóp 0202²⁶) wiðsc(e)orian **59**¹² *scort* **255**¹¹
 -lice 010³ etc. *scot* 0134¹⁵ *gescot* 407²³ 0134³⁴ etc. *ofscotian*
 0206¹⁴ *asmorian* **67**²² 0224³⁴ *ofsmorian* 0288² 0294³ *snoru*
 0148^{18.21} se snottra **37**¹⁶ etc. gesode (coquendo) **267**¹⁹ sol
 (volutabrum) 421³ 419²⁷ *solor* (solum) **23**¹⁸ sone (modulis)
175⁸ (són 174⁹) sorg **259**¹⁷ etc. sorgian **75**¹¹ etc. *spor* **353**^{1.2}
5¹⁸ storm **59**^{3.4} **181**¹¹ heretoga **129**⁹ 03²¹ *torfung* 0134¹⁶
 oftorfian 0206¹⁵ *tornwyrdan* 054² torr **65**²³ 433^{19.24} *totian*
105⁵ *trog* 084¹⁵ *geþofta* 0150¹⁵ 0218¹¹ (geþohta 0116¹⁹) *geþof-*
tian 0148³⁴ 0150²⁹ 0230³ geðoftscipe **351**²⁴ **353**³ ðoden **129**¹⁷

(hier?) (ge)ðolian **217**¹⁰ etc. ðorn **67**²⁰ **341**⁹ etc. wole(n) **285**^{18,20,21,24} etc. word **7**²⁰ etc. worms, worm **259**^{2,15} **273**²² *worþian* **297**². Abweichend vom got. *aurti-* ist *ort* in *ortgeard*, *oregeard* **293**¹ **381**¹⁴.

— In der conjugation: 1) im praesens: *cnodað* (so Sievers) **111**³ *ætspornað* (offendunt) **129**⁶; 2) im praeteritum indicatiui und conjunctiui: *gebohte* **0252**²⁸ *dorste* **199**² **51**¹ etc. *sceolde*, *wolde*, *molde* *p.* (ge-, for-, ofer)worhte **57**¹² **207**¹³ **343**²³ **0168**¹⁴ **0102**¹² etc. (be)ðorfte **193**¹⁰ **455**²⁷; 3) im *ppp.* (ge-, be-, ymb-, for)worht **19**²⁴ **277**²¹ **63**¹ **074**²¹ etc.; 4) in den starken part. (a-, be-, ge-, for)boden **45**¹ **43**²³ **73**¹⁶ **0178**¹⁴ etc. *gebogen* **078**⁷ (a-, ge)bolgen **080**¹⁷ **072**³² geboren **304**¹⁴ **367**¹² etc. fullboren **367**¹⁸ etc. geborgen **29**⁶ (á-, for-, ge-, to)brocen **405**¹ **137**¹³ **59**⁷ **03**³³ etc. (a-, ge)coren **27**¹⁸ **85**¹⁸ (a-, fær-, for)corfen **341**¹¹ **367**²⁵ **0172**⁴ (a-, be-, oþ)flogen **73**¹¹ **401**^{21,22} **0206**¹³ oferfohten **279**² oferfrozen **0208**¹ (á-, an)golden **0250**³¹ **0274**¹³ (a-, be)goten **97**¹⁰ *Chron.* **734** *forholen* **377**⁷ **427**²² geholpen **225**²² gehroren **443**²⁹ **074**²⁶ onhworfen **133**^{11,22} **135**¹ (be-, on)locen **277**¹⁸ **155**⁶ etc. forloren **95**¹⁹ etc. *togescofen* **375**²⁰ *scoren* (abruptus) **215**⁸ (a-, of-, þurh-, under)scoten **27**¹⁷ **0142**¹⁵ **0144**²⁷ **0134**²³ *toslopen* **283**¹² asoden **181**¹² etc. besolcen **239**³ **289**¹⁵ (a-, be-, ge-, of-, ðurh-)togen **321**²⁴ **95**⁵ **101**²⁵ **325**¹⁵ **23**² (getógen **119**²⁰) toren(igge) **65**⁴ (ge-, for)worden **91**²⁶ **064**³³ (á-, of-, ofer-, to)worpen **31**¹⁸ **181**¹¹ **133**¹⁰ **0158**³² etc. *to worpennes* **443**¹⁷ *unaðroten* **171**⁹ -lice **413**¹⁴. — Nach austossung des *g* erfolgt dehnung: (á-, ge)broden **330**²⁰ **0134**¹⁴ neben (upa-, ge)brogden **101**² **331**²⁰.

— Ueber folneah **062**²¹ **35**²⁰ **224**⁶, foloft **0184**² bei den procliticis.

§ 43. Vor nasalen kein *o*, bloss *u*, sieh beim **u**.

§ 44. Statt *o* findet sich *a* in *walde* **443**¹¹ und *gewarhte* **0216**⁴.

§ 45. Der umlaut von *o* ist *e* in *ele* **125**^{9,10} **271**¹ **369**^{11,19} **368**⁵ **0248**^{10,12} **0182**²⁴ und *on mergen* **0134**³⁶ **0180**⁷ **0194**¹² **0230**¹⁸ *from ærmergenne Chron.* **538**. Dies *e* entstand aus *ö*, welches vorkommt in *oele* **368**^{11,19} [*o*]ele **369**⁵.

Das U.

§ 46. Vor nasalen duldet das angelsächsische kein o; lat. *monachus* wird *munuc*, *spyng*e entstand aus *spungia*, *spongia*, *mont-* wird *munt* u. s. w.

un (ahd. *un* und *on*) ausser im praefix *un-*, *ún-* in gemune (?) 048¹¹ ge-, onmunan (meminisse) **200**²³ **343**¹⁶ 064¹⁴ etc. (3 *pl.* gemunan, -on **345**¹ gemunað (meminerunt) **333**²² gemunende **151**²¹ etc. gemun (memento) 413²²) *munuc* 0290^{1.5} 0260¹¹ -had 411³⁶ -lif 0290¹ *hunig* 303¹³ sunu **37**¹⁶ etc. *gewuna* (consuetudo) **79**¹⁹ **169**⁷ 0102⁵ etc. *ungewuna* **169**⁹ bewuna (consueti) 0116^{15.32} gewunian (suescere) **73**¹⁴ etc. gewunelic 435²⁰ wunian (und compos.) **337**¹ etc. þunor 0268^{17.29} etc.

um (ahd. *um* und *om*): cuman (worüber Sievers, Beitr. VIII, 80), cumað, ic cume, cume(n), cum, *p.* vergl. 070²⁴ *cuma* **329**³ **313**²⁴ 01²⁰ *fruma* **229**⁶ **279**^{13.17} 066^{4.8} etc. *frumslæp* 092¹ *ordfruma* 0236¹⁷ 0232¹⁸ brydguma 381^{13.19} sunn *p.* -sum (suffix) *p.* sumor(hæte) 0132³¹ on sumera **285**⁶ 017⁶ etc. *dp.* sumerum 0102³ trum 395³ -lic 411¹ -nes **247**^{7.8} medtrum **165**⁴ -nes 159¹³ 254¹⁵ untrum **67**¹¹ etc. -nes 423²¹ 0282¹⁷ wyrt(t)ruma **73**³ *truma* (legio) 0230²¹ 0240³³ 0188¹⁴ und in den participiis (be-, ofer)cumen **87**²³ 04¹⁸ 070²³ etc. (a-, be-, ge)numen 222⁹ **343**⁵ 062¹⁷ etc.

um + cons.: *dumb* **89**¹⁷ etc. *Humber* **3**¹⁴ cumbl (tuber) **187**⁷. Im starken praet. gelumpan 0162⁵.

un + cons.: *burna* (fons) 469¹¹ Chron. 860, 860, 718 -cund in *godcund* **3**³ etc. he(o)fencund **249**¹⁵ etc. *incund* **69**¹² etc. *innecund* **79**⁷ *woruldcund* **3**⁴ etc. *ufancund* **51**⁸ *godcundlic* **27**¹⁷ *eorðcundlic* **79**¹⁸ *cunnian* **225**⁸ 0118¹⁴ etc. *fundian* **57**⁵ 0146⁵ etc. *grund* **308**³ 0238¹³ etc. hund (canis) **173**²² etc. hund (centum) *p.* hunger, -or **283**²⁰ 066¹³ etc. *hungrig* 0142²⁴ *hunta* 017^{26.29} etc. *huntoð* 017⁵ *Plegmund* **7**²¹ *munt* **65**²³ etc. nunne 03^{6.29} etc. *pund* 092²¹ mid sunde (natando) 072²⁹ *gesund* **363**³

080³² sunder-, sundor(*folgoð* 0286⁵ -lic 409¹⁰, -*spræc* **243**¹⁶ 0172⁷) on sundrum 455⁶ 453¹¹ *sunne* **285**¹⁴ 0188²³ etc. tunge **27**¹¹ etc. tungul (astra) 0104¹⁸ unc (nobis) **201**⁵ under *p.* undern **323**¹⁹ *Chron.* 538, 540 -gereorde 084³⁴ -*mete* 086¹ wund (vulnus) **71**²⁰ etc. (vulneratus) 0118⁹ etc. *wundian* (vulnerare) **71**²⁰ etc. wundor **119**¹⁰ 02²³ -lic **39**⁶ etc. *wundrian* **5**¹⁹ etc. Endlich *a*) in den starken und schwachen praeteritis indicativi (über den praet. conj. vergl. § 50) und *b*) den part. perf. pass.: *a*) gebundon 0236¹¹ forburnan, -on 0226⁵ 0270^{2.4} etc.) we cunnon **5**¹⁶ etc. druncon **317**² (on)funde 399¹⁹ 052^{2.6} etc. ongunnon, -an **229**²² 05²⁹ 096¹ etc. gemunde **5**^{8.25} 052²² etc. gescruncan 0124³¹ besuncon, -an 0100¹⁹ 0216³ swuncon **239**¹⁹ ofswungon 0154³ urnon 0160²² 0194¹¹ bewundon 0158⁵ wunnon **375**² 01⁹ etc. — *b*) *gebunden* **75**⁶ 070²⁹ geburnen 0160²⁶ 0270² etc. (*a*-, *for*-, *ofer*)druncen **295**^{3.6.8} 082²⁷ etc. (on)funden **7**¹ 0126⁵ etc. an-, ongunnen **359**¹⁸ 0100¹⁶ besuncen 088^{13.14} sungen 072^{11.20} -spunnen **83**²³ etc. -stungen **113**¹¹ **171**¹¹ aswunden **235**²⁰ beswungen **125**²⁵ aḍunden **25**⁶ etc. oferḍungen **213**¹¹ bewunden **243**² (*ge*-, *ofer*)*wunnen* 417²⁵ 056²⁷ etc.

§ 47. Vor nichtnasalen ist ags. *u* zum theil gemeingermanisches *u*, zum theil nicht; letzternfalls stimmt es zum anord. und mnl. (*full*, *bucca*, *up*, *wulf*), während das ahd. entweder *o* hat oder (wie in *ubar*, *obar*, *fugal*, *fogal*) schwankt. Die belege sind folgende: *bucca* **271**⁴ *burg*, *burh* **277**²¹ **165**⁹ etc. *gp.* *burga* **167**^{2.17.19} 062²⁴ etc. *dp.* *burgum* **103**¹³ 088¹² etc. (anorganisch *gs.* *burge* 0100³¹ 0104¹³ 0160¹⁹ 0168¹⁵ *ds.* *burge* 08²⁹) *culfre* **237**²¹ **291**⁷ (bei *Orm cullfre*) *duru* **157**²⁵ *duguð* 052²⁹ 0222⁸ etc. *gp.* *dulmana*, -una (*navium longarum*, *ns.* 'dulumunus' 046³³) 050¹⁰ 080⁶ *fugol*, -el **331**¹⁷ etc. *fugelere* 017^{26.30} *full* (*plenus* und suffix) *p.* *befullan* **5**²⁰ *fultum* 389³ 052³¹ etc., wovon *fulteman* **233**³ *gefultuman* 0114²⁵ (*ge*)*fulwian* 0290^{11.12} etc. *furður*, -or **7**¹⁴ 383⁵ *hwurful(nes)* **245**⁷ 308^{1.10} *lufu* **127**² etc. *lufian* **5**^{6.7} etc. *lust* **203**²² etc. (*be*)*murcian*, *murenian* **251**¹⁶ 467¹³ 048¹⁷ etc. *murcung* **201**⁵ *purpura* **85**¹⁰ 0284²³ etc. *rust* **269**^{13.15.16} *rustig*

0250³¹ *sculdor* **53**¹ **83**^{9,21} *sugu* 419²⁷ *su* 088⁸ *ðurh p.* þurst 080¹⁰ etc. þuss 066¹⁷ 074²⁶ *ðus* **27**⁶ 062²⁵ 080³⁴ *ufor* **81**¹⁷ 407²¹ *ufer(r)a* **33**¹³ **101**²⁰ **281**¹³ 0168⁶ *ufan* **317**²⁵ und dazu onufan 0118¹ etc. bufan **53**¹⁰ 074¹⁹ etc. herbiufan 393² *ufancund* **51**⁸ *ufane*, -one **131**²⁵ 0108³⁰ *ufeweard* **29**¹³ *up*, *upp*, *úp p.* *uppan*, *upp on* **217**¹⁹ 399² etc. onuppan **105**² *uppe* **101**¹⁹ etc. *uplic*, *úplic* **51**⁴ **63**²³ etc. *úpund* 379²⁴ *upþian* **277**⁷ *wuldor* **39**¹⁸ etc. *wulf* **89**¹⁵ 0160²⁰; über *hudenian* 416¹⁶ *ónhupian* 441²⁸ *furpumlic* 050³⁰ weiss ich nichts bestimmtes zu sagen. *Furðum*, *furpum* (saltem) **3**¹⁵ 0190²⁰ wechselt mit *furþon* 0136²⁹ 0152³⁴ und *ferþan* 0250¹⁸. Endlich in den starken praeteritis plur. ind.: *budon* **145**⁵ 0124³ etc. *bugan* 082²⁵ etc. *brucon* **333**¹⁵ *gebulgon* 092¹¹ *crupon* 092³⁰ *curon* 072¹⁵ etc. *forcurfon* 0178²³ *gedufon* 0176²³ *dulfon* 090³⁹ etc. *durron*, -an **89**¹¹ 0136²⁸ etc. *flugon* 441¹⁵ 0118⁵ etc. *fuhton* 092⁹ etc. *fulgon* *Chron.* 755 *guldun* 054¹⁴ etc. *gulfun*, -on **313**¹ 04¹⁸ *hluton* 0202³³ *gehulpon*, -an 0102¹⁶ 0218⁶ *tohwurfon* *Chron.* 827 *forlurun*, -an **333**¹⁸ 0212²² *for-*, *gemulton* 0216¹ 0226⁵ *seulon* (mit *sceolon* wechselnd) **67**² **171**³ 086^{1,2,13} etc. *forscurfon* 0226⁹ *forswulgun* 439²⁵ *swulton* 0214¹⁸ 0198³⁵ (*ðurh*)*tugon* **159**²⁰ 0106¹⁶ *atugon* 0296²⁴ (verwechslung von *teón*, *accusare*, mit *teón*, *ducere*, liegt vor in *tugon* 0168¹⁶) *ðurfon* 304⁶ *wurdon* 092^{21,29} etc. (*a-*, *to*)*wurpun*, -on 421² 0176²⁰ 048⁸ etc. Ueber die conjunctivformen sieh § 50. Vereinzelt ist *sculdon* **365**¹⁰ statt *sceoldon*.

— *ugd* wird *úd* in *op-*, *tobrudon* 0148²¹ 0160²¹.

— Im Or. 054² gehört *wyrdon* zum vorhergehenden *torn-*, sieh § 50.

§ 48. 1) Altes *u* wird zu *o* vor *r* aus *z* im praefix *or-* (*orsorg*, *orgellic*, *orðone*, *orwen(a)*, *ormod*, *geortreowan*; accentuiert 9²² 339¹⁷).

2) *U* wechselt mit *o* *a*) nach *j*: *iu* 3³ 106¹⁸ 124² 212²⁴ 216²⁴ 222²³ 016¹⁷ *giu* **5**¹⁹ *io* 107¹⁸ 125² 213²⁴ 217²⁴ *gio* 2³. *iung* **13**²² **179**¹⁹ 179^{21,22} *giung* 178²¹ *iong* 385¹⁰ *geong* 174¹³ 0178²⁹ 0296¹ 0266⁷ *giong* 175¹³ 178²² 385^{10,35} 387³⁴ 076^{5,7,11,14} *Chron.* 501, 871, *iuguð* **207**¹¹ *giuguðhad* 385³² *geogoð* 0228⁸ *gioguð*

7¹⁰ **375**¹⁹ 385³⁰ 403³⁴ *gioguðhad* 385³⁴, sogar in Geoweorþa, -ða (Jugurtha) 05²⁸ 0228^{6.7.10.14.16} etc.; b) nach **sc** in sceolon 61¹⁷ 75³ 131²⁰ 170¹⁰ 453⁸, sonst sculon, -an; im Or. we sceolan 080³⁵; c) in onderfoð 301²⁵ ðorhtioð 423⁴ folneah **35**²⁰ 224⁶ folraðe 012²¹ foloft 0184², sonst under, ðurh, ful.

§ 49. **Un** + spirans wird zu *u* + spirans: (un)cuð, cuþ, cúð **9**³ **63**³ **169**¹² 092¹⁶ etc. *uncupra* 0120²⁸ *forcuðra* **189**⁷ 066²⁵ cuðe (novi) **27**¹⁵ etc. *dust* **129**¹⁶ **131**²² 0230¹⁵ etc. *guð(fona)* 0156¹⁹ etc. *muð* **91**¹⁷ **105**⁸ etc. *múð* 317¹⁴ 373²² 271²³ muþa 010⁷ 016⁶ etc. *suð* **9**¹⁴ 08¹¹ súþ 0106¹³ suðan, suþan **9**⁸ 08⁷ *suðmest* 0252¹⁵ ðuhte **51**¹⁵ 017³⁴ etc. *geðuht* **113**^{16.17.18} us, ús **5**^{5.15} etc. (ausser 375¹⁰ immer in H accentuiert) *ure* (nostrum, nostri) *p. úre* 43¹¹ 411¹⁵ etc. *ussum* **355**²⁴ on uhtan, on uhton **219**⁴ 461² uþe, -on 080³² 0222¹⁰ und in *gioguð* (oben). Statt *u* begegnet *coðon* (noverant) 0190¹; über *fracoð*, *fraceðlic* bei den unbetonten vocalen.

§ 50. Der umlaut des *u* ist *y*, woraus *i* und *e* sich weiter entwickeln können. Für *y* sind die belege: *bryce* (usui) 395¹⁶ *brycg* 078¹⁴ 084^{3.6} *bryne* **71**⁵ 397³⁶ 088³² etc. *onbryrdan* **169**^{8.10} etc. *anbryrdnes* 423¹⁵ *endebyrdlice* **11**¹⁹ *endebyrdnes* 411²⁹ etc. *gebyrdlice* **161**¹⁹ *brytnere* 459¹¹ *gebrytnian* **319**²⁰ *bryttian* **321**⁴ *gebyc(g)g(e)an* **327**¹⁶ 0152³⁴ *byge* **59**⁶ 0134¹⁹ *forebyrd* **41**¹⁷ *byrel* 0136¹⁴ *gebyrian* **39**⁶ **41**¹ 453¹⁴ 0118³² etc. *byrg*, *byrig*, *byrh* (urbis, urbi, urbes) **277**²⁰ **165**¹⁰ 080^{1.13} etc. *(be)byrg(e)an* 0108²¹ 0128¹⁶ 0176³¹ etc. *byrgen* **327**² 0202⁴ *byrne* 431¹¹ *byrðen* **67**¹³ etc.; über *bysen* gleich unten (§ 51); *bytlā* **153**¹⁰ etc. *clyppan* **299**⁶ *cnyssan* **59**⁴ **141**¹⁴ 096⁹ etc. *cnyttan* **59**¹³ etc. *kyc(g)lum* (jaculis) **297**¹ *cylle*, *kylle* 469^{9.10} 076³² (to)cyme 0252³⁰ **97**¹⁴ etc. *kymen* (cuminum) 439²⁸ *gecynd* **69**⁸ **109**² 0174¹³ etc. *gecynde* 417²⁰ *gecyndelic* **109**¹¹ *cyning*, *kyning* **3**¹ etc. *cyng* 05¹ *Chron.* 860 *cynecyn* 068^{1.9} etc. *cynedom* 0166²⁵ *cynchad* **33**²⁰ *cynelic*, *kynelic* **85**^{10.14} etc. *cynerice*, *kynerice* **7**¹⁸ 0258³² *cynesetl* 0116¹³ *cynestol*, *kynestol* **39**¹⁷ 0128¹⁰ *Cynebald*, -bryht, -heard, -wald, -wulf (*Chron.*) *cynn* (decens) **45**^{2.5} **43**²⁴ etc. *cyn* 407¹⁵ *cynn*, *kynn* (genus) **173**²⁰ **85**¹⁸ etc. *Angel-*

cynn, -kynn **3**³ mon(n)cynn (sieh beim **A**) *cypren* 0216³ *cyrice* 114¹⁶ 170² kyst (virtus) **149**⁸ **347**¹⁶ 453²⁷ *uncyst* **17**¹⁶ etc. kystig (largus) **149**²⁰ **327**⁷ 453²⁷ *uncystig* 453^{27,29} *gedrycned* (afflictus) 0102¹⁰ *Dryhten* **9**⁹ **27**¹³ etc. drync **365**⁹ 076¹² (469¹² 0108²⁸ hier?) *oferdrync* **129**¹⁹ *gedyne* **245**⁶ dynt **339**¹⁵ (*unge*)-*dyrstig(nes)* **79**¹⁷ **185**²³ **209**^{10,15} dysig **69**²¹ **175**¹⁷ etc. *dyslic* **131**¹⁴ etc. *frymð* 058⁸ 0250²⁶ *gefylce* **161**¹⁶ *Chron.* 871 *fylg(e)an* 308^{16h} 309¹² etc. (sieh weiter conjug.) *fyllo* **311**¹² 076³⁴ (*a-, ge*)*fyllan* **5**¹⁰ 076³² etc. *ungefynde* (sterilis) 441²⁰ on fyl[s]te 052⁵ fylstan 054²² etc. fyrest 10²² 80¹ = fyrnest 41²² 81¹ **27**⁷ etc. *fyrhtnes* 0280¹¹ fyrhto 0136²⁵ *afyrhtan* 0194¹⁰ fyrpran 0210⁷ *gyden* 0108¹⁷ (*æl*)*gylden* **169**²¹ 0128¹² etc. *ofergyld* **169**²² *gylt* **195**¹⁰ 0140¹⁶ etc. (*a-, ge*)*gylltan* **31**¹² 385¹⁷ **123**²³ etc. begyrd(ed) **47**¹¹ **171**⁵ blodgyte 0160³² etc. hlynn (sonus) 054²⁵ hlystan **95**²² etc. *hlytta* (auspex) 0184²⁶ *hrycg* **29**^{7,12,13} 0274²⁵ etc. hryre **31**⁹ 098⁸ etc. ymbhwyrft **31**¹⁹ 08¹ (*for-, ofer*)*hycgean* **351**¹⁷ **365**²⁵ etc. (sieh weiter conjug.) *gehydnes* ('subsidia') 387¹³ *hyht* **265**²¹ *behyldan* 0174¹⁵ *hyldo* **321**³ 0130²⁸ etc. *æmethyll* **191**²⁵ *hyngri(an)* **283**¹² **315**¹⁴ etc. hype 383^{2,4} 433¹⁵ onhyrigean **231**¹⁵ *onhyring* 397² *onhyrenes* **103**¹⁴ *hyrne* **169**²¹ **171**^{3,4} *hyspan* 0256²⁴ *hysecild* 046¹¹ *lyft* **85**⁵ 0108³⁰ etc. *lystan* **229**¹⁴ 050¹⁷ etc. lyt 0102²⁹ lythwon **207**⁴ (umlaut nach lytel?) lytel *p. (ge)-lytlian* **291**² **173**²³ *lytling* **117**³ *lytig* 15¹⁹ 0228³² etc. *belyte-gian* 0112²⁶ mydd 0190¹² *gemynd* **3**² **173**¹⁶ **255**¹⁷ 413³⁰ 463¹⁶ *gemyndig* **37**²⁰ *gemyndgian* **91**¹⁸ 082¹⁵ etc. (*ge*)*myndgung* **169**³ 098²⁵ unmyndlenga 0146⁸ weorð-, wyrðmynd, -t **33**²⁰ 299¹⁶ 389¹⁷ 0276¹⁵ *mynster* **9**³ genyht(sum) **55**⁷ **213**¹² etc. nytt **47**¹⁷ 092² etc. *nytt* (commodum) **277**⁹ etc. *pyle* **143**^{13,18} 0236⁷ *gepyndan* **277**⁶ **283**¹³ *pynding* **277**⁸ (aber vergl. ahd. *piunt*) *pyngan* (pungere) **296**⁸ *pyt(t)* **29**⁸ **113**¹ 0216⁵ etc. ryne 0248¹⁶ *forerynel* **91**²¹ *ryft* (velum) **239**²⁵ *scyfe* **215**^{12,17} *scyld* **21**¹ **79**²¹ etc. *scyldig* **161**¹ etc. *scyldgian* **151**²³ *scyn-dan* **21**^{22,24} 453⁶ 455¹ *scyte* 046¹³ *scytta* 0174⁵ *smylte* **59**¹ -nes **289**⁸ etc. *snyttro* **9**¹⁰ 0122³³ *æsprýng* 49¹² *welsprýnge* 467³¹ *spyng*e 0230²⁷ (*æfter*)*spyrian* **5**¹⁶ **76**²¹ *úpásprýttan* **67**²³

stycemælum 017⁵ 0160²¹ styrigean **175**¹² etc. und compos. sylg (aratro) 403² sylian (volutare) 419²⁷ *syll* **27**¹⁷ *symblan* 309^{5,8} 337²⁴ syndrig 092³² **243**²³ etc. synderlic(e) **41**²³ **43**¹ etc. asyndred **81**²⁰ etc. *synn* **19**²¹ **39**⁶ (sýn 161²³ 435²⁸) (*ge*)-*syngian* 403¹⁶ 439¹⁸ etc. getrymman **41**⁴ **367**² etc. = getrymian 385¹ etc. *med-*, *met-*, *untrymnes* **25**²¹ **41**⁴ **59**²³ **61**¹⁶ **99**⁵ 158³ **189**^{1,4} **231**²⁰ **229**² 255¹⁵ **255**¹⁷ **257**^{7,8,10} **259**²⁰ 455^{26,30,32,33} 0282²¹ etc. (der umlaut aus dem verbum? cf. *fyrhtnes*, *hælnes*, *ungerædnes*; ohne umlaut 159¹³ **247**^{7,3} 254¹⁵ 423²¹) *tyhtan* **51**²¹ 0228⁸ etc. *tyncen* 072³⁰ *getyngnes* **369**¹⁴ *oftyrfan* 0172²⁸ *ðryccean* (ðrycte!) **67**¹³ **77**²¹ **213**²² 239¹⁵ 455²¹ *ófðrycnes* 455²² (*mægen*) *þrymm* **39**¹⁷ 307¹⁷ *þrymlíc* 070³⁰ *ge-*, *ofðryscan* **83**¹⁸ **145**¹ etc. *þrysmde* (pressit) 0142²² *aprysemian* (suffocare) 0224³⁴ *geðyld* **27**²¹ etc. *-ig* **15**¹⁵ *ðyslic* **109**¹⁸ = *ðyllic* **41**¹³ 0152²⁸ etc. *ðync(e)an* **7**⁶ 0120¹⁶ etc. (*ge*)*ðyncðo* 441²⁵ *ðyrel* **343**^{20,24} etc. *þyringas* 016^{11,4} *ðyrnen* **261**¹⁴ *ðyrstan* **31**⁷ 076³³ etc. *wyn* 092³³ *-sum* **83**⁷ *wyr(e)an* **55**²⁰ 0226¹⁸ etc. *wyrd* 060²³ 062¹⁰ *forwyrd* **233**²⁴ etc. *an(d)wyrd* 044¹³ 0178¹¹ *and-wyrdan* **5**²² **63**⁴ 044¹¹ etc. *tornwyrdan* 054² *gewyrde* (pactum) 0126³³ *twywyrdig* 086⁸ 0228¹⁸ *wyrhta* **337**⁸ etc. *gewyrht* **145**²³ **191**¹⁸ auch 070²⁰? *wyrmcynn* 0136²⁵ *wyrmsan*, *wyrsmān* **153**³ **259**¹ *wyrt* **25**²² 0134³⁵ etc. und compos. *yfelo p. ymb(e)* *p. yfemest* 134²⁵ *ymest* 85² 135²⁵ (darf got. *auhumists* verglichen werden?) (*ge*)*yppan* 220¹⁰ 451⁴ 0108¹³ *yndse* 0196²¹. Schliesslich *dyrodine* (cocco) **87**³ sieh beim *e*.

— *ygd* wird auch zu *ŷd* in *hrædhydignes* **19**¹¹ **321**¹⁸ **325**¹⁶ **375**¹⁶ *oferhydig* **301**⁸ *oferhyd* 110²², aber *in(n)gehygd* **95**¹⁵ **117**¹⁷ *oferhygd* 111²².

— *ugi*, *ygi* kann zu *ŷ* zusammengezogen werden: 3 sg. *oferhyð* ('dedignatur') 113³.

— *uhu* zu *û* und weiter mit umlaut zu *ŷ*? sieh *ymest* (oben).

— In der conjugation findet sich *y*: 1) in der 3 sg. praes. von *cuman*: *cym(e)ð p.*;

2) im *ppp.* *ofercymenne* 229²⁰, gegen *cumen* 228²⁰ **87**²³ 218²¹ **347**²⁵; im Or. *utancymen* 0218¹, sonst *cumen* 04¹⁸ 070²³ 082¹⁴ 0178⁵ 0182¹⁴ 0224⁶;

3) im conjunctiv praesentis cyme (veniat) 158¹² 73²³, sonst 19mal in C und 27mal in H ohne umlaut; im Or. become 0120⁴;

4) im conjunctiv praeteriti fehlt der umlaut; ausgenommen sind gemyne (neben gemune), dyrre (neben durre), ðyrfe und scyle (scile, neben scule): gemyne **25**³ **255**¹⁸ 0242⁷ dyrre(n) **9**¹⁷ **25**¹⁴ 103²⁰ **265**¹⁰ 295¹⁶ 427¹⁸ 467¹⁶ 0260⁵ ðyrfe(n) **37**²¹ **67**⁷ **83**^{15.16} **167**¹⁵ **253**¹⁰ **265**⁹ **273**²⁴ 294¹⁶ 302^{18.7} 305¹⁴ **313**² 337²¹ **325**⁷ **341**¹⁴ 441⁵ 413¹⁶ 457^{27.29} scyle(n) 0120¹⁷ 56mal in H, 29mal in C. Ohne umlaut sind belegt: (for-)bude(n) 0140¹ 0264²⁸ (an)buge(n) 054¹⁹ 0148³² abulge 0266¹⁰ gebunde 0244¹³ burgen 080³² burne 309³ 02²⁴ 0184³² becrupe 0126²⁷ cunne **45**² **137**⁹ **149**¹⁷ etc. druncen, -on **31**³ adulfe 459²³ durre(n) **33**³ **41**⁵ **51**² **63**¹⁸ 102²⁰ **109**¹⁶ fluge(n) **33**²² 052³⁴ 0116²⁸ 0176² 0198²⁶ 0206¹⁷ (a-, ge)fulhte(n) 096²⁵ 0188²³ 0230²¹ 0238⁹ 0290³ anfunde 0288¹⁵ (be-, an)gunne(n) **241**²² etc. 060^{25.26} 0116²⁸ 0150³¹ 0208³⁴ agute **95**²⁴ gehulpe(n) **37**¹⁰ **47**⁴ 088⁵ 098¹⁵ 0186²⁵ 0268¹⁴ gehwurfe 0260⁷ beluce(n) 0114²³ 0284⁹ alugen 0122¹³ forlure[n] **49**¹⁹ 431³⁰ 0154¹⁸ 0264² gemunen 397⁹ 403²⁸ gemunden 082¹⁸ scule[n] 198²⁰ 237⁸ **357**⁷ swulte **93**⁸ swunce **49**²³ (a-, on)tuge(n) **37**⁹ **291**²⁰ 435⁴ 443¹ 0180¹³ aðunde **313**⁴ ðurfe 336²¹ **337**²¹ unne **349**¹⁴ (ofer)wunne(n) **205**¹⁷ 04⁴ 0110³¹ 0114²⁶ 0172²⁶ 0210¹⁶ 0212¹⁹ (for-, ge)wurde(n) **137**²³ **233**²² **235**¹⁰ 401²⁰ 451³⁰ 465¹⁷ etc. 048²⁸ 080³³ 084²¹ 088¹⁵ etc. (to)wurpe 441³³ 0174¹⁰ 0210^{17.24}. Ebenso (mit *û* statt *ÿ*) opbrude 0260³². Ein conjunctiv plur. auf -on guldon 044¹⁹ 0248²¹? Sieh weiter § 53.

§ 51. *I* und sogar *ie* (einmal *io*) statt *y* findet sich nach palatalen: *gingra* **181**¹⁴ **267**⁸ **291**¹⁴ **357**⁴ *gingest* **301**¹⁴, woneben *giongrum* 451²⁸ ohne umlaut; *giečā* (aus *jukiġa*) 70¹⁸ *giecčā* 71¹⁸ neben *giocčā* **71**¹¹.

I, *ie* neben *y* findet sich in *cirice* **5**⁹ **43**²⁴ **95**⁶ **105**¹³ 115¹⁶ 114⁸ **131**⁴ **135**⁵ 171² **173**⁶ **367**⁶ 427⁵ 445¹⁹ *gs.* *ciericean* 115⁸, *scile* (*debet*) 8²¹ 10²⁰ 20²² 21²⁴ 32⁴ 44⁵ 46¹⁵ 54¹⁹ 76²⁶ 86¹⁸ 182⁹ *scilen* 327¹⁴ 341¹⁶ *sciele* 54⁷ 55¹⁹ 56¹⁴ **57**³ **59**⁹ 60⁶ 74² 88⁷ 166⁹ 140¹⁴ *scielen* 102¹¹ 196⁶ 236⁸ 263²⁹ (über *scyle* § 50, 4), *unscildig* 379¹⁴, und vor

palatalem *h* in *tihtung* 242²² *tiehting* 243²², *genihtsumnes* 325¹³; endlich in *beclipð* 389^{11,14} *disig* 279¹⁹ *simblede* 336²⁴ und *awierged* (*strangulatus*) **331**¹⁹, das wol von *awierged* (*maledictus*) beeinflusst ist; vergl. aber anord. *virgill*. — Im Or. finden sich *gingra* 096¹⁹ 0128¹⁸ 0278²¹ *cining* 0296⁸ *cirice* 066⁹ 0258⁸ 0284⁸ 0296³³ *genihtsumnis* 0182¹⁵, endlich *afielde* (*repleret*) 0258⁷ (natürlich fehlerhaft) und *awierged* (*strangulatus*) 0294¹¹. In der Chron. Higebryht 785.

— Ich erwähne hier das wort *bysn*, *bisn*, *biesn*, das Kluge mit *ÿ* ansetzt, weil Orm das wort mit einfachem *s* schreibt und das altnordische wort langen vocal hat. Unerklärbar ist dann aber altwestsächsisches *ie*, *i* aus *û* — *i*; schwierigkeit macht ebenso die annahme, dass das ags. wort auf *biusni*- zurückgehen würde. Vielleicht haben wir es hier mit einer volksetymologie zu thun, und ist das wort von *bispell* u. dergl. beeinflusst; ist dies richtig, so kommt *bysen* 8¹⁵ 190¹² kurzes *y* zu; *bisen* 9¹⁵ **11**³ **25**¹ 82³ 84¹ 114⁷ 192²⁰ **195**²³ **249**²² 248¹⁷ 300¹⁷ 307⁹ **319**⁵ 449^{19,23,27,31} 451⁵ etc. 38mal in H, 32mal in C; *bisnung* **205**¹⁸ bis(e)nian 4mal in C, 5mal in H (**31**¹⁶ **165**²⁴ 190⁷ **195**²³ **451**^{28,30}), *biesen* bloss in H 83³ 85¹ 115⁷ 193²⁰ 249¹⁷ 301¹⁷ 415¹³ *bieseniað* 191⁷. Im Or. *bisene* (*jusso*) 074²⁴ 0248¹⁴ *bisena* 064²⁴.

§ 52. *E* statt *y* begegnet in *embe* 20^{22,24} 94⁹ neben *ymbe*, *nele* (*nolit*) 281¹ 0248²⁸ *nellað* 0122¹⁵ neben *nyle*, *unnetlic* 77¹² neben *unnytlic*. Ueber *derodine* (*cocco*) **83**²³ neben *dyrodine* weiss ich nichts zu sagen.

§ 53. Der umlaut von *û* aus *un* vor spirans ist *ÿ*, nur einmal *ie*: *cyðan* (*nuntiare*) *p. cyðð* (*patria*) 304¹⁴ 050¹¹ 0144¹⁴ *ealdcyðð* 098²⁴ *uncyðð* (*obscuritas*) 304¹⁷ *hyð* (*portus*) 401³³ *herehyð* (*praeda*) 046²¹ 0176¹⁷ *wyscan* **29**¹¹ 220¹⁵ 0256²⁶ *ÿst* **59**⁵ **181**¹¹ *ÿst* 0104²² *ÿð* **61**²⁰ **103**²¹ 431³² 433^{3,7} 437¹⁶ 467²³ *ÿð(e)gean* 168¹¹ 409³⁵ neben *ieðegende* 169¹¹. Der conj. praet. hat keinen umlaut: *cuðe* **3**¹⁴ 0214⁶ etc. *ðulite* 465¹ 0120¹⁰ (*ge)uþe* 098³¹ 064^{12,26}. *Yn* vor *s* nur im fremdworte *yndse* 0196²¹ (*uncia*).

Das Â (Ê).

§ 54. Es ist sehr wahrscheinlich, dass altgerm. *â* (= offenes *ê*) schon im urenglischen zu *â* ward: Sievers (Beitr. VIII, 88) zieht diesen schluss aus lat. *strâta* (cf. auch Sweet, Dialects p. 9), woraus ags. *stræte*. Allerdings bleibt die möglichkeit, dass im urenglischen bloss vor nasalen *â* bestand (so Sievers a. a. o.), während sonst *â* sich erhielt. Lat. *strâta* musste dann zu *strête* umgewandelt werden, weil vor *t* kein *â* gebräuchlich war, denn diphthongisches *ai* hatte sich noch nicht monophthongiert (Sweet a. a. o.). Auch in niederländischen dialecten, die statt des reinen *â* ein *è* haben, werden fremdwörter mit *â* in gleicher weise behandelt, d. h. *â* wird zu *è*. Die einfachste lösung des problems ist aber, wenn wir mit Sievers ein uniformes *â* annehmen, dass sich vor nasalen später zu *ô* verdumpfte: jedoch finden sich *â* + nasal ohne dass irgend welche analogie den übergang in *ô* verhindert hat. Wer aber am alten *â* festhält, hat, soviel ich weiss, bloss 3 beispiele für altes *â* aus *â*: hwær (ubi), ðær (ibi) *p.* und lat. *stræt* **133**^{12.17} **373**^{6.13.18}.

§ 55. Ê, ahd. *ê*, diphthongiert *ia*, findet sich in Crece (Graeci) 0112^{26.26} = Crecas 050¹⁰ 078²¹ *gp.* Creca 01²² 08²² 014³³ 016¹⁶ etc., *dp.* Crecum 084³⁰ 0100⁸ 0104²¹ 0110^{16.17}, wovon *Crecisc* 046¹⁴ 060^{3.7}, her (hic) **5**¹⁵ 0110⁹ etc. hieher das *her* (hoc anno) in der Chron.? *med* 449^{12.13} **231**^{2.5} **281**²² *méd* 449¹⁶ *medsceat*, *metsceat* **339**¹⁰ etc. Hierher ðe, þe (quo) **123**¹⁸ 37¹⁵ etc.?

§ 56. Ê statt *ê* in silben mit dem tieftone: Aelfred **3**¹ *dægred* 461² *hi(e)red*, *hiored* **65**¹ **319**²⁰ 459¹² *awer* (alicubi) 0114³. Vereinzelt *ondrede* (*metuat*) 228⁶, *medselða* 0164²⁸. Swerum bisenum (solis exemplis) 204¹⁰ begreife ich nicht:

H hat *sumum*. In der Chronik neben 1mal *Beornræd*, 2mal *Cupræd*, 2mal *Burgæd*, 1mal *Aepelræd*, 1mal *Mearc-ræd*, sonst immer *-red* in *Aelfred*, *Aepered*, *Aepelred*, *Baldred*, *Burgred*, *Cenred* (*Coenred*), *Ceolred*, *Cupred*, *Forpred*, *Milred*, *Osred*, *Selred*, *Wihtred*, *Wulfred*.

§ 57. *Ac* findet sich 1) im monosyllabischen *swæ*, das in C dreimal *suæ* geschrieben wird (104⁴ 128^{16.16}) und in H 21mal (3^{13.17} 5^{2.3.23.23} 7^{3.6.9.20.20.23.23.24} 9^{4.4.4} 235^{1.1.2} 435²⁸) vorkommt neben 17maligem *suæ* (23^{17.17} 25¹⁶ 101^{7.7} 103^{8.8.23.23} 105^{16.16} 107^{14.17.17} 161^{24.24.25}); *swa*, *sua* passim in H (nach 393² bloss *swa*!) und 14mal in C (2^{13.17} 4^{2.3.23.23} 6^{3.6.9} 78⁵ 90²⁰ 110¹⁵ 134²⁰ 346¹²); im Or. bloss *swa*; 2) im præfix *æ* (sieh Kuhn's Zs. XXVI, 44) in *æwilm* 307² *ærist* 363^{5.6} *æspryng* (*fons*, sieh *y*) *æmenne* 076¹⁶ 0134¹² *æmod* 0104⁴, vielleicht auch in *æleng(e?)* 41¹⁶; *æmetta*, *æmta* (*otium*) 59¹ 127²⁴ *æmet(t)ig* 191²⁴ 048²⁵ (decliniert 127²³ 191^{13.18} etc.) *geæmetti(gi)an* 5³ 131⁵ 135⁵ etc. und *æmet(t)hyll* 191²⁵ haben im hd. kurzes *a*, also schwerlich die partikel *â*; 3) in *ædra*, *ædran* (*venae*) 0124³¹ 0178²³ *æfen-* 27⁸ 323¹⁹ 086¹ *ærende* 096²⁰ 0178¹⁰ etc. (componiert *ærendraca*, *ærenddraca*, *ærendwreca*) (*ge*)*ærend-dian* 63⁵ 0258⁵ etc. *æs* 331¹⁷ *æt* 0142²⁵ *æðm* 361¹⁹ *færlic* 129²¹ 333¹⁶ 0166⁶ etc. *færinga* 179² *grædig* 37² *mæd* (*pratum*) 092¹⁵ *mæg* 313¹⁵ 0228⁷ 0258²⁸ *Chron.* 755 (gs. *mæges* 078⁹ 0244²² 0258²⁴ *ds.* *mæge* 313¹⁶ 417¹⁹ 0118²⁸ *nap.* *mægas* 43¹⁶ 385²¹ 080²⁰ 0124¹¹ 0128¹² 0244⁷ *Chron.* 755 *gp.* *mæga* 082¹⁷ *dp.* *mægum* 385²⁰ *Chron.* 755, 823 *mæggemot* 0248¹⁹) *mæl* 317^{4.5} *floc(c)mælum* 078¹³ 0200¹⁹ *heapmælum* 349²³ *stæp-mælum* 23¹⁷ 279³ *næ(d)dre* 237^{21.22} 417^{26.28} 04⁶ 0174^{4.13} *ræd* 319²² *unréd* 0170¹³ *rædlic* 469⁶ (compar. *rædlecre* 096¹⁵ 0212¹⁶) (*un*)*fæstræd* 37¹⁸ 17¹³ etc. *rédpeahtere* 072³ 0256³ *rédpeahtung* 0154²⁷ *onræs* 297²⁰ (*i*-stamm?) *sæl* 0164¹³ *heardsælnes* 0104¹⁷ (*be-*, *for*)*sætian* 161²⁴ 227¹³ 0146^{10.11} *sætere* 417²³ 463¹² *sætting* 163¹⁴ *Wilsætian* *Chron.* 800 (*frum*)*slæp*, *slép* 092¹ 283^{6.8} etc. *spræc* 23¹⁶ 49⁹ etc. (gs. *spræcce* 147⁴) *stælhære* 229⁵ *stælwierðe* 115⁴ hier? *Swæfas* 016¹ 0276³ *tæl* 222^{9.12} (und compos.) *wædla* 13²⁵ 137⁶ 181⁴ 0214¹⁰ etc. *wæpn*

(arma) 0138³¹ 0146²³ (-a 044³² 0122³ -um **83**¹³ -eno 0210^{21.25} -ena 0290²) *gewæpnod* **83**¹² (cf. wæpned- § 63) wæta **73**⁹ 303¹⁶ 0230²⁶ 0102⁷ wætum sumerum 0102⁵. Natürlich können onræs und slæp (oben) i-stämme sein.

— In der conjugation haben langes æ:

1) Die starken praesentia ondrædan *p.* lætan 391²² etc. rædan, rædan **33**¹⁶ **45**¹ (a)rædan (legere, schwach?) **7**^{13.17} 050¹⁷ slæpan (auch schwach) 431^{16.18.25}.

2) Die starken praet. plur.: ge æton **317**² etc. bædon **197**¹⁸ 064^{25.28} etc. bæran 080⁷ (a-, to)bræcan 02²⁷ 048²⁰ 098²⁷ etc. cwædon, cuædon **45**¹⁵ **341**¹ etc. ácwælan 092²⁶ -on 0230³⁰ hælton 427²⁹ -an 0164² lægan 0106¹⁰ forlægon 463³³ bemætan 0114³⁷ 0118²³ etc. genæson 0188² (be-, ymb)sæton, -an 02²⁶ 0130²⁶ 068¹⁹ etc. (ge)spræcon, -an **95**¹⁰ 017³⁴ 0202¹³ etc. bestælan 092¹ -on *Chron.* 876 totæron 0142²³ fortrædon **31**² wæron, næron **3**³ **5**¹³ 0150⁷ etc. Ebenso das praet. sg. æt 309¹³.

— In der 2^{ten} sg. pt. ind. und im conj. ist æ ohne umlaut anzusetzen: bære **207**¹⁷ etc. bæde 048²⁹ ðu tobræce **267**³ (a-, for)bræce(n) 229⁹ 090²⁸ 0166³⁴ cwæde(n) **5**¹³ 086² cuæde 71¹³ hæle(n) 427²⁹ 0196¹⁶ (for)læge(n) **229**² 403³³ 017⁸ ðu forlæge 463²⁶ sæte 435¹⁹ 0210²² spræce 0204³³ fortræde 228⁹ þu wære 076³³ wære(n) **5**⁹ 092²³ etc. nære(n) **3**¹⁶ 088²¹ 092² etc. (ge)wræc(c)e(n) 050¹² 0160¹² 0168⁸ etc.

— Mit e = æ: forlæge 0126²⁶ acwælan 0226⁷.

— Ueber sæwan, ðræwen sieh § 63.

— E in ðer on *Chron.* 882.

§ 58. Altes á erhielt sich:

1) im auslaut swa (swa suæ 81²³; cf. § 57), wenn hier nicht vielmehr gedehntes a anzusetzen ist; in begáa 123²² ingaa 155⁹ ga **325**¹ 383¹ conj. von gan, gán *p.* gaan 65¹² 3 pl. gað, gáð *p.*, ppp. gegán 048⁵. Anders Kluge, *Anglia* V, 84.

2) vor w in der conj. von seón: besawe **235**⁴ gesawe (videret) **151**²² **155**⁵ 423¹⁷ forsawon **247**²² forsawe 435⁶ forsawen **319**⁹ 443¹⁷. Im Or. (ge-, be-, for)sawon, -an 03²³

042³² 044² 082²⁴ 092^{3,31} 0106¹⁶ 0138²⁵ 0154⁴ 0188²⁵ 0256²⁵
 0262²⁷ cawelas (corbes) 0188²⁷ tawian 0102²¹ etc. Endlich in
 den starken praesentia [blawan], wovon se blawere **269**¹⁸
 (ge-, on-, to)cnawan **7**⁸ **25**²¹ **97**¹⁸ **181**¹⁶ **349**²⁴ 405¹⁸ 441²⁶
 435²³ etc. 074²⁷ 094²⁷ he gecnawe **205**⁵ we tocnawað **65**²¹
 433²¹ crawan 461¹³ crawað 459³² mawe 092¹⁵ sawan **285**²³
 sawende **359**²⁵ sawað **359**²² **357**¹⁴ **361**⁶ sawe 340⁷, wovon
wordsawere **97**⁴ **359**^{9,18}; ebenso im *ppp.* oncnawen **29**²,
 wovon oncnawnes **69**²⁴, geðrawene 86²² twiðrawen 86¹⁸
twyðrawen 88². Die formen mit falschem umlaut in § 63.

3) vor nasalen findet sich *â* in formen, die nur theil-
 weise aus analogie zu erklären sind (Sievers, Beitr.
 VIII. 89), z. b. þa samwisan (hebetes) 202⁷: oder darf
 man hier verwechslung mit *sam* annehmen? Ausser *samwis*
 und gan, gán (ire), oben 1), finden sich mit *â*: we namon
259⁸ he gename **161**⁷ namen 381²⁴ etc. ón minum forwanan
 465¹⁶. Im Oros. (ge-, be)namon, -an 07¹² 044^{27,32} 046⁷ 088⁷
 094⁷ 0106²² 0154¹⁵ 0158⁴ 0172³³ 0200⁸ 0228²⁵ 0268⁸ (ge-, -be)-
 name(n) 066²¹ 076¹⁰ 094⁴ 096¹⁶ 0290². In der Chronik namon
 20mal, ágán *praef.*

4) vor andern consonanten findet sich *â* selten: Kluges
 lautgesetz (Anglia V, 82) schafft allerdings einige schwierig-
 keiten weg, erklärt aber keineswegs das *â* im inf. und
 plur. praes. ind. der starken verba: es kommen vor magum
189²² slapan 431²⁸ 192²⁵ -að **195**⁵ (auch sláþian 193²⁵ -ige
193^{19,24}?) *unfasðrad(nes)* 213⁹ 215² 401²⁷ *swarmodnes* **149**¹⁵.
 Im Or. slapan 0178²⁴ warum (pacto) 0170¹⁰.

§ 59. Sonst wird *â* vor nasalen zu *ô*: geomriende **253**⁶
 comon **33**¹⁴ etc. come **65**² 307¹¹ **353**²¹ etc., wonach, wie
 Sweet gezeigt hat, der singular com, cóm **121**⁸ etc. mit
 doppelschreibung coom 345³, *móna* 387¹⁵ sona **5**²¹ **35**¹² etc.
monað **315**²⁵ *Chron.* 871, *praef.* etc. Im Or. geomriende
 080³⁴ geomorlic 0166¹⁵ cóm 064¹⁸ 086²⁵ 092¹³ 0108¹¹ 0134²⁶
 0136¹¹ 0140²³ 0158^{22,31} 0166¹⁸ coman 048¹⁴ 096¹³ (ofer)come(n)
 044²¹ 070^{5,20} 078¹⁶ 092³¹ 0104²² 0126¹ 0132²¹ 0230²⁰ mona 0188²³
 0256¹⁸ *monað* 046⁹ 094² 0186⁴ 0236⁵ 0238¹¹ 0262^{9,15} 0272²⁴

0274¹⁴ 0276²¹ 0278^{2.4.8} 0280⁶ 0286^{2.28} (be-, ge-, for)noman
 042²⁹ 086³⁰ 0174²⁶ sona 044¹⁵ 052²⁶ 078²² *somcucu* 0246³¹.
 Hierher auch hwon, hwón **207**⁷ to hwon **109**¹⁵ **293**⁸
 to hwón 417³⁵ lythwon **207**⁴, im Or. hwon 017¹⁵ 0280²⁸
 hwón 048¹⁹?

§ 60. Ê wird diphthongiert in Creacas 7¹. Fremdes ê in
preost 6²² **31**⁹ **85**¹⁹ *priost* 7²² mæsepriost *Chron.* 669 =
 -preost 661, 565. Im Or. *preost* 0272⁸ 0270²⁷ 0282³³: ver-
 einzelt *bibliotheoco* 0270^{1.3}. Sieh weiter § 26.

§ 61. Ae wird diphthongiert zu *æa*, woraus *ea* und
 ohne nachschlag *e*, bisweilen *æ*.

1) Vor *h*: neah **213**¹⁹ 08¹⁹ etc. etc. ful(l)neah **240**⁴ **353**²⁵
 449³ etc. folneah **35**²⁰ **205**⁹ 224⁶ 048^{11.12} 062²¹ forneah **205**⁹
 012¹ 048⁷ 088²⁹ 0112²⁸ 0162¹³ 0170³⁰ 0210¹⁰ 0256¹ *neahgebur*
323²¹ **353**¹⁸ þa neahpeoda 046²⁸ 096⁶. Im Or. gegen 18mal
 (als simplex) neah 11mal neh ohne nachschlag: neh 08¹⁶
 010¹¹ 012^{19.21.23.29} 090²⁰ 0174⁴ 0192³⁵ 0238²² 0288²². Mit *a* fol-,
 fornæh 062¹⁶ 064³². In der Chronik neah 540, 465, 485.

2) Nach *g* und *sc*, wobei aber zu bemerken ist, dass
 die Schreibweise zweideutig ist, da *gea*, *scea* auch *jâ*,
scâ bedeuten können (sieh Kluge, Anglia V, 83). Dass
 aber *gear* nichts anderes als *jær* sein soll, wird zur genüge
 durch die Schreibweise *ger* widerlegt: auch kann die be-
 handlung des kurzen und langen *æ* vor und nach palatalen
 keine verschiedene gewesen sein. Die belege sind gear **249**^{11.24}
gp. geara 385¹⁵ sceap **43**⁵ **123**⁹ *gp.* sceapa **31**² *scearum*
139¹⁴ und in den starken praeteritis geafe 373¹ ðu forgeafe
 419⁸ ongeate **49**²¹ **311**²⁰ 423²¹ begeaton **5**¹⁵ óngeaten 443¹¹
 445^{33.33} sceare **139**²⁵; ohne nachschlag gefe 372¹ óngeten
 443¹⁷. Im Or. gear 044¹⁹ 050¹² 064³² 078³² 0138²⁸ 0208¹³ etc.
géar 0142²³ *dis.* geare 046⁹ 086²⁰ 090^{3.15} etc. *géare* 060^{17.26.28.30}
 0108¹⁵ etc. *gp.* geara 058³ 0272²⁵ etc. *dp.* gearum 0110^{17.23}
gearrim 0110¹² und in den starken praeteritis (á-, for)geafon,
 -an 0180¹² 0224¹⁴ 0258²⁷ 0280⁷ (be-, on-, for-, under)geaton,
 -an 064²⁸ 068²⁰ 072⁵ 088²⁴ 0102¹⁷ 0112²⁶ 0136¹² 0146²⁷ 0148²²
 0164³⁵ 0174²⁴ 0268¹⁴ 0292¹² (a-, for)geafe(n) 0146²⁹ 0178¹²

0210²¹ 0140¹⁶ (be-, on)geate(n) 062³² 0132¹⁵ 0174²⁷ 0224¹⁸ bescearen 0204⁸; ohne nachschlag im Or. gegen 25mal gear, 1mal geares, 56mal geare, 4mal geara, 5mal gearum, ger 088¹⁰ 0264²⁴ 0268²⁶ 0270^{7.16} 0272^{13.18} 0274⁹ 0276²⁰ 0278^{8.14} 0292^{6.22} 0294^{9.34} gér 0270²² 0274³ *dis.* gere 0184¹ 0204³⁶ 0250²². In der Chronik bloss gear.

§ 62. Contraction des *æ* mit folgendem dunklen vocal in nealice **335**¹⁵ near 213⁶ 403³ néar 212⁵ near & near **23**¹⁷ weas 198²². Im Or. near 012¹⁶ 086¹³ 0162¹² 0200¹³ *nearra* 014³ 0200⁶. Ob auch *nealæcan* 056³⁰ 0236¹⁸ on neaweste 046² hierher gehören?

§ 63. Der umlaut von *â* (später *ê*) ist *æ*: also *â* mit unlaut = *â* ohne umlaut: *oferæt* 309¹⁴ **129**¹⁹ **317**¹⁰; das suffix *-bære* in deadbære, gram**bære**, lustbære, wæstm**bære**, woraus decomposita wie *gæglbærnes* **73**¹¹ *lustbærnes* **283**³ 417²²; gebæro 052¹, -um 0194⁹; gebæran **357**⁷ etc. *dæd p. misdæd* 413^{18.26} ofdrædde (territi) **109**²³ **239**⁷ *ondræding* 088¹⁴ 0244¹² (*a*)*færan* 441²⁴ 453¹⁹ 0172²¹ *fætan* 419³³ 343²⁴ gefrægost **9**¹² *hræcan* **43**¹⁵ *læce* **25**^{20.23} **59**²³ **61**² etc. *læcedom* **173**²³ **377**⁶ etc. *læcesæx* **187**⁹ *læcnian* 61³ **143**¹⁶ (sonst *læcnian*) Læden **3**¹⁵ **7**¹⁹ *Lædenspræc* **9**¹⁶ Lædengeðioðe **7**^{14.15} Lædenware **7**³ *mægþ* 0248¹⁶ 0262⁵ 0258²⁵ *gemægþ* 0108² *mære* **293**² **253**¹³ etc. 048³ 0120²¹ -*est* 0130¹² *mærlic* **39**⁶ 0130²⁷ 0140⁵ (*ge*)*mærsian* **367**¹⁴ 0154²⁵ *mærþ* **9**¹² 070^{30.35} 0132¹⁴ (*east*-, *land*-, *norþ*-, *sup*)*gemære* **367**⁴ 08¹⁹ 010^{15.33.34} 0132²⁹ *ofermæte* 459¹⁹ 084³ 0104¹⁷ -*lic* 052¹⁰ *ungemæte* 0102⁷ *ormæte* 082⁷ *mæð* **101**¹¹ **255**¹⁸ 467³ 056⁴ *lætræde* **149**¹⁴ *ræding* **169**¹⁷ **171**²¹ (ob *rædan*, *arædan* bei Aelfred schwach conjugiert ist, erhellt nicht) *ræswan* **239**⁶ 447²⁸ (*be*)*ræsan* **95**⁹ **143**⁶ **295**²⁰ *sæd* **67**²⁰ **95**²⁵ **137**⁷ etc. *gesælan* **333**²⁰ 427²⁴ *gesælig* (*lic*) **3**⁴ 463¹³ etc. (*ge*)*sælð* **189**⁶ **231**¹⁹ etc. *heardsælða* **155**³ 0166²⁰ *unsælð* 340⁴ *slæpte* (dormivit) **101**¹⁸ *felaspræce* **281**¹⁴ etc. *oferspræce* **97**⁶ **279**²¹ *oferstælan* **47**¹⁶ *tælan* **239**⁶ **279**⁷ 064¹⁹ *tæling* **145**¹⁸ **297**¹² *tælnes* 467²¹ *liof*-, *leohtæla* **359**²⁴ *æltæwe* **199**^{3.7} 0166¹ 0224²⁴ *ungetæse* 066²⁶ -u **251**²⁴ **253**²⁴ 387^{13.17} (*aber* mnl. *getes*) -*lic* **369**¹² *geðware* **17**²⁴ **255**¹ etc. -*nes* **359**¹⁵

monðwære **287**²⁰ etc. *-nes* **13**¹⁵ etc. *ungeþwærnes* 082³⁰
wæpned 0108²⁷ *wæpnedmon* 046^{1.6.8} 052² etc. *gewætan* **309**⁶
 etc. Hierher auch *geðwænan* **61**¹⁹ etc., *bræwas* **69**² **193**²⁴
195² und *cæg* **91**¹²?

— In der 3^{ten} sg. der starken verba *gecnæ(w)ð* **29**¹
ondræ(d)t **285**^{4.18} etc. *gæð* **91**²⁴ etc. *græt* 459³² (*for*)*let(t)*
37¹⁷ 214²¹ **279**¹⁴ etc. *sæwð* **279**⁹ **285**¹⁷ etc. (*sawed* **357**²²)
slæpð **195**⁷ 431²⁷.

— Falscher umlaut in *sæwan* 427¹⁸ *he sæwe* 341⁷ nach analogie vom ppp. *geðræwen* 87²² *twi*, *-tweoðræwen* 87¹⁸ 89².

— Mit *e* = *æ* norpwestgemere 08³¹.

— Statt *æ* hat *â* (*ge*)*lacni(ge)an* **25**²⁰ **61**^{1.4} 60³ **125**¹¹ **153**^{3.4}
267^{9.10} **269**^{23.25} **275**⁹ **365**¹⁰ **371**^{7.9.11} **377**²⁴ 463² 0118¹¹; nur zweimal mit *æ*. Kluge vermuthet richtig *lâcunôian* (Anglia V, 82). Falsche analogie in *sawed* **357**²².

§ 64. Der umlaut wird nicht durch *æ*, sondern durch *ê* vorgestellt:

1) Vor nasalen, also *ê* umlaut von *ô*: *bremust* 066³²
(ge)cweman 451¹⁷ **147**²⁰ 054²¹ 0116² *cuéming* **143**⁶ *cwen* 014
 046^{22.24} etc. *cwene* 0118³ *wen* **259**¹⁴ *wén* 73¹⁷ 77¹ 93¹⁹ *wena*
69²¹ **213**²³ 306^{1.2} *h* 395¹ 451²³ *wenan* **67**² **157**²⁰ etc. *wenung*
 0112¹² *orwene* 0192⁴ *unwenlic* **113**⁹ 0192³⁴ *geweme*, *geweeme*
183²⁰ *hwene* **75**¹⁷ **291**²¹ etc. Bloss *benæman* hat *æ* 0146²⁵
 0284²².

2) in sel **81**¹⁷ *selest* 0272²⁵, dies gemeinangelsächsisch. Falsches *ê* für *æ* haben *forlet(t)* (*relinquit*) 214²⁰ 36¹⁷ *accen-*
tuiert 215^{20.21} *ða ofersprecan* 270¹⁴ *ða felasprecan* **271**²¹.

3) In tieftoniger silbe: *Eanfled Chron.* 626.

§ 65. Statt *sêlest* erscheint *soelest* 0202¹⁸ 0212²⁸, schwerlich ächt ws. Keine erklärung weiss ich für *andrysne* **109**^{19.21} 0-222²⁰
 0244⁸ *andrysno* 385¹⁶ -u **265**¹⁹ *andrysnlic* **91**²⁴, zweifelsohne ein derivat von *andrcædan*; ich vermuthe *ry* aus *rié*, umlaut von *rê* (in tonloser silbe statt *ræ*).

§ 66. *Ie* verhält sich zu *ea*, wie *ié* zu *éa* in *ní(e)hst*, superl. von *neáh*. *Niehst(a)* verhält sich zu *nihst(a)* in H wie 35: 6, in C wie 5: 31, in Or. bloss *nihst(a)*. Die

belege sind *nichsta* **335**¹⁵ **315**²¹ **345**⁸ **349**¹⁰ **377**¹ 45^{11.13.19} 47¹
 49¹³ 79¹ 87^{8.12.16} 97²² 99⁴ 103¹⁷ 105¹¹ 127¹⁵ 137²⁴ 147⁸ 167^{3.21}
 195¹⁴ 229¹⁵ 251⁸ 269⁷ 349^{7.13} 363²¹ 379¹¹ 383^{14.15} 449^{26.28}, *nihst(a)*
49¹⁴ **61**¹⁷ **87**¹¹ **275**^{2.7} 383⁴ 44^{11.13.19} 46¹ 48¹³ 78¹ 86^{8.12.16} 96²² 98⁴
 102¹⁷ 104¹¹ 126¹⁵ 136²⁴ 146⁸ 166^{3.21} 194¹⁴ 228¹⁵ 250⁸ 268⁷ 348^{7.13}
 362²¹ 378¹¹ 014²³ 056¹⁷ 060³⁴ 084³¹ 086²⁷ 0110^{7.30} 0114³⁷ 0140⁷
 0150¹⁴ 0158¹⁹ 0162²⁴ 0166^{2.7} 0176³¹ 0192³⁵ 0226³ 0232¹⁰ 0252⁸.
 In der Chronik nieht 878.

Das Î.

§ 67. Altes **î** oder **î** — *i* (*j*) = ws. *i*, öfters mit doppel-
 schreibung *ii*, aber mit ausnahme von *ða medwiisan* 205¹⁷
 immer nur in geschlossener silbe (*án-*, *ge*)*bidan* **153**¹⁵
 385¹² **227**¹¹ 017¹⁷ 0168²³ etc. *an-*, *onbid* 429¹⁸ 0136⁴ etc. *bliðe*
175¹⁴ 092²⁸ -lice 0120⁵ -nes 076¹⁷ *bliðsian* 385³³ 387²⁸ *cidan*
185⁸ etc. *ciding* 0210² *geciid* **293**²¹ etc. *cið*, *cíð*, *ciið* 224^{1.3}
225^{6.9} *dic* 074^{18.19} *fordikigan* **361**⁴ 383²³ *flicbeam* **337**^{6.9.10} *gisel*
 0140²⁰ 0122³ etc. *glit* (*labitur*) **279**² *glige* (*ludo*) 183²⁵ *gliiman*,
gliigman, *gligman* **327**⁷ **231**⁷ *ðæt grin*, *grín* **129**²² 317¹³ etc.
gnidan 0212²⁷ *hlige* (*attribuat*) **367**¹⁹ *underhnigan* 405³ *hwil*
249²⁵ etc. *hwilon* **25**²² (sonst *hwilum*) *hwiltidum* **21**¹³ *hwi-*
lendlic **141**⁴ **247**¹² etc. *hwit* **87**¹⁹ 070²⁷ etc. *is* 0208² *isern*
185²⁵ *isern* 267²¹ = *isen* **365**¹⁰ etc. 0158⁵ 0174⁸ *isern* = *iren*
161⁷ *lic* **365**¹¹ *pæs licost þe* — 0150³¹ *ónlic(nes)* **111**²⁰ 0216²
 etc. *selflice* **183**¹¹ **25**⁷ etc. (*un*)*gelic* **23**²³ etc. *gelliic* 200¹²
gellíc 113³ *lichoma p. (ge)licweorðe*, -*wyrðe* **315**^{19.21} *lician*
 449¹⁰ *licung* **147**⁷ *lif*, *lif*, **23**²³ 111²³ 115¹⁴ **205**¹⁵ 0112¹³ (in
 H 17mal accentuiert) etc. *liif* 110²³ 114¹⁴ 204¹⁵ *Chron.* 718

swatlin **59**¹³ *lin* **85**⁹ *linen* **83**²³ *gelisian* 437²⁰ *lið*, *lið* **261**¹⁵
295⁶ 076¹⁴ *mil* 03¹ 070²⁵ etc. *min* (meus) *p.* (accentuiert
 253² 169¹⁹ 363³) (*be*)*miðan* **39**¹² **151**⁸ *nið* **237**²⁴ 0152¹⁴ etc.
 (accentuiert 115²²) *on pilan* (in *pilâ*) **267**¹ *pil-*, *pîlstæf*
267¹ *pinian* **199**²⁵ 0266¹⁵ etc. *pinung*, *pînung* 054^{18.22} *rice*
3¹⁸ etc. *riceter* **119**⁶ **121**¹⁹ *ricsian* **57**³ 01³ *ridan* 070²⁸ etc.
 (*ge-*, *un*)*rim* **37**⁹ **51**¹² 0224²¹ (accentuiert 43²² 95⁷) (*a-*, *ge*)-
riman **343**¹⁶ 050¹³ 080¹² *unârimedlice* 088¹² etc. *ripan* **285**^{18.24}
 etc. (*up*)*arisan* **263**¹⁸ etc. (*arís* 115¹¹ 443²⁵) *gerist*. -ð
 (decet) **61**¹⁰ **75**⁸ *scima* **243**²¹ **369**¹⁶ *scinan* **139**¹⁸ *scirost* 469¹¹
scir **61**¹¹ 096²² etc. *-man* **109**¹⁸ etc. *biscopscir* Chron. 709
scrifan (curare) **323**¹⁶ *sican* 092³⁵ *side* (latus) **169**²⁴ *sið*
 441¹⁴ *se sið(e)mesta*, *-esða* **31**²⁰ 050²⁹ *æt siðestan*, *-sðan*
331²⁴ *sigan* **143**¹⁶ *aslidan* **133**¹ etc. *slitan* **227**¹¹ **279**⁷ etc.
 (accentuiert 359²⁴) *besmitan* **75**²⁰ etc. (accentuiert 327²¹)
snican 311¹ *gesnid* **271**² *sniðan* **185**²⁵ **377**¹⁸ etc. *aspiwan*
 419²⁸ etc. (*a-*, *ofer*)*stigan* **103**¹⁶ 409²⁹ 433³ 0142²⁰ (*be-*, *ge*)-
swican **17**²³ **31**¹⁷ 046³¹ 052⁴ etc. *mid*, *to bi-*, *beswice* 451³³
 054¹⁰ 0114⁸ *swin* 421² *tid* 383^{25.26.27} 086⁵ etc. (mit doppel-
 schreibung *tiid* 53¹⁸ **53**¹⁹ **121**¹⁵ **275**¹⁷ **277**¹ 276² 280²⁴, aber
 flectiert immer mit einem *i*; *tid* 277² 281²⁴ 357²²) (*un*)*tidlic(e)*
 098¹⁴ 0102⁵ *ungetina* 050¹⁸ 070⁷ 090² *twin* (byssus) **83**²³
87^{18.22} **89**² *ðin* (tuus, tui) *p.* *oferðihð* (superat) 411³⁶ *ðritig*,
-es, *-um* 385¹⁵ 014²³ 0152²³ 0172³¹ *wíc* 407³⁵ *wicstow* 076^{10.13}
wicstow 0132³³ *wicing* 05²⁶ etc. (*ge*)*wician* 304¹⁶ 080⁹ etc.
wid (latus) **133**¹⁸ *widsæ* 017¹⁰ *wide* **373**⁵ *widgille* **133**²⁰
widgangul 385⁷ *widmære* **53**¹⁵ *edwit* **167**¹² **261**⁵ **295**¹¹ 082³³
wif, *wíf* **43**¹⁵ 01²⁶ 044³⁰ etc. *wiif* **13**²¹ **175**¹³ *wifmon* 401²⁴
 048¹³ (und häufig ohne accent, z. b. 046²⁷ 0130¹¹ etc.) *wig*
3⁸ 0118² etc. *-hus* **229**⁵ 074²¹ *anwig* 068¹⁶ 0104⁷ 0132¹⁹ 0184³¹
 0268²⁸ *-es* 0108¹⁰ *-e* 072¹⁶ *win*, *wín* **125**⁹ etc. *wise* (res,
 modus) **13**²⁰ **41**²⁴ *wisian* **131**²⁴ *witnian* **123**¹ *writan* **79**²
writere **9**¹⁴ *gewriðan* **123**^{21.1} *Îg* wird zu *î* in *Wilaf Chron.*
 828 = *Wiiglaf* 825, *Wiferþ* 755 neben *Wigbryht* 812,
Wigþen 833. Ueber *hi(e)*, *þrie*, *þrim*, *sie* § 69. Nebenformen
 mit *ie* § 70.

§ 68. Vielleicht kürzung in blis **313**²³ etc. blissian 395²² etc. siððan *p.* woneben sieððan 157²¹ und syððan 435⁷; auch in betwih 094²¹, sonst betuh 042²⁵ 044²⁶ 052⁹ 0200¹³ 0232³² 0260^{15,17} 0276³ 0282^{24,30,30}, wie in der C. P. betuh 165^{3,10} betwuh 77⁵ 241¹² 393²⁴ 399^{27,28} 435⁵ betúh 119² und betweoh 76⁵ 118² 164¹⁰ 240¹² **93**²² **95**¹¹ **161**⁷ **211**² **293**¹⁵, (wie in swigian, swugian, sugian?), scheint ursprünglich langes *i* gekürzt zu sein; wenigstens die formen mit *u* lassen schwerlich eine andere deutung zu. Gleichfalls in fulwiht 427⁶ 0288²⁵ 0290²⁷, fullwuht 427⁶, *fulluht* **85**¹⁶ **263**²¹; in der Chronik 9mal *fulwiht*, fulwuht 634 gefulluhtud 30. Unsicher bin ich bezüglich *leoht* (levis) **25**⁹ **23**^{1,13} 457⁷ -ra 407³¹ 0244¹⁵ -modnes 10mal in H, 3mal in C, *leohtlic* 309^{1,12} lihtlicor, leohtlecor **179**¹⁶, gelihtan **159**²⁰ 419³⁰; die diphthongierung von *i* zu *eó* (*i* — *j* bleibt *i*) vor *h* scheint mir nicht unmöglich; man vergleiche betweonum 01^{8,22} 042³² 050^{1,11,21} 056^{3,14} etc. und got. *mip tweiðnaim*. Dann würde betweoh direct auf betwih zurückgehen. Auch freoh **201**¹⁹ = *fri* + anorg. *h*?

§ 69. Langes *i* hat der nom. plur. des geschlechtigen pronomens, dessen länge auch durch doppelschreibung bezeugt ist: hii 301²⁶ = hi 403²⁴; neben hi (got. * heis aus hijiz, hejez) findet sich die erweiterte form hie für die drei genera, denn sogar ins neutrum drang diese form ein (3¹² 97² = hi 2¹² 97¹ 443³⁶ 445^{1,2}); wie gross die verwirrung ist, zeigt der zweimalige gebrauch des ursprünglich femininen und neutralen hio, heo für das masculinum (87⁴ 270²⁰); das femininum hio 342⁴ kann sg. sein, fälschlich bezogen auf offrung; ein neutrales plurale hio, heo ist nicht belegt. In der C. P. erscheint der *nap. fem.* in H 15mal als hie, 30mal als hi, in C 18mal als hie, 6mal als hi, im *nap. neutr.* 10mal hie gegen 15mal hi in H, 9mal hie gegen 1mal hi in C. Im Or. sexcenties hi (ii, eos) neben hie (hie 094²⁴), besonders verbunden hi hie (ii se, ii eos), hi (ea) 014²⁴ 094¹⁵ (auf *wif* bezogen hi = hie 046^{1,2} etc.), hie (ea) 014²⁴ 094^{14,17} 0168²⁶ 0246^{9,11}, heo (ii, eos) 066³¹ 092³⁰ 0102²⁹

0220²³, (eae) 0130¹¹ 0138³. — Die *as. fem.* form hier ist § 38, 1 behandelt, wiewol natürlich auch diese form auf * *hīa*, * *hīja* (vergl. got. *ija*) zurückgehen kann, falls die grundform *cejām* ist. Sievers setzt *hié*, wie *sié*, *ðrié* an.

— Langes *i* kommt gleichfalls dem numerale *prie* zu, *nap. masc.* 08³ 010³ 017¹¹ 094¹ 0114^{9.13} 0120¹⁵ 0160¹⁹ 0198⁴ *Chron.* 891, wie dem *dp.* *prim* 04⁵ 017¹³ 084²⁸ 0110²³ 0128^{21.26} 0130¹⁰ 0150²⁹ 0176¹⁰ 0210³⁰ 0216¹⁸ 0240²¹ 0242² 0250¹⁰. Das compositum *priereðrena* (triremium) 096²⁷ 0246⁵ ist auch mit *î* anzusetzen.

— Langer vocal hat ebenfalls *si* (sit), plur. *sin* = sie, *sien*: *si* 4¹ 173¹⁰ 425¹⁷ 439¹⁷ 441⁶ *si* 147¹⁰ *sin* 26¹ 28⁹ 44⁹ 92¹⁴ 102²⁴ 175⁶ 180⁶ 202¹⁰ 233⁴ 367²² 383³⁰ 441²² 413⁸ 421¹⁴ 427²² *sin* 199⁷ 317¹⁰, sonst *sie*, *sien* 7⁷ 9⁴ 103²⁰ 107¹⁵ 29⁹ 45⁹ 93¹⁴ 103²⁴ 441²² 366²² etc. massenhaft belegt; *sio* (sit) 74²² vereinzelt. Im Or. *sie* 012^{20.22} 017⁴ 058^{13.26} 074²⁶ 080¹² 0108²⁴ 0136¹⁹ 0244¹ etc. *sien* 054³⁴ 086⁸ 0120^{8.9} 0192³³ etc. Ich fasse hier *ie* auf als *î* + nachschlag, wie im folgenden paragraph Das *e* lässt aber auch eine andere deutung zu.

§ 70. Das *i* wird oft mit nachschlag zu *ie*, besonders in der C. P., im Or. aber nur dreimal: *drifan*, -að 285²¹ 070²⁹ 0120¹⁴ etc. 3 sg. *adriefð* 255¹⁶; *flitan*, -að, -anne 331⁵ 347²⁴ 177⁶ 318¹⁵ 0284¹ *flietað* 176⁶ 319¹⁵; *gidsian*, *gitsian* 6mal in H, 10mal in C, *gietsiað* 299¹⁰ *gietsiende* 61¹¹ *gietsien* 263¹⁰ *gietsian* 341⁴; *gidsung*, *gitsung* 15mal in H, 16mal in C, *gietsung* 157²; *gidsera*, *gitsere* 5mal in H, 7mal in C, (*feoh*)*gietsere* 331⁶ 341⁶ 401²⁸; *gifre* 331¹⁷ etc. in H 7mal, in C 3mal, *gifernes* 17¹⁵ etc. in H 7mal, in C 10mal, *giefernes* 155²⁰ 341^{2.3.12} 313¹⁴ 345²³; *gripan* 41⁵ 53⁶ 63⁷ etc. im ganzen 9mal in H, 10mal in C, *gegriepð* 143⁵ (ohne nachschlag *gegripð* 69²¹ 373²⁰ 142⁵); *higian* im ganzen 9mal in H, 8mal in C, *hiegað* 86¹⁰ (mit *i* 83¹⁴ 87¹⁰ 331¹⁴ 463³⁶) *hiegiað* 331²⁴ (mit *î* 330²⁴); *gehiwian* 401³⁵ 319¹, *gehiewige* 401³⁴; *gesam*-, *gesomhiwan* 395^{3.31} *gesinhiwan* 397^{3.8.26} 399^{16.20.25.32} 409²⁹ *ryhthiwan* 399⁸; *hiwung* 064²⁴; *hiweuð* 63⁵ 63⁸ *hiweuð* 62⁵ -licor 304^{19h} -lice 361¹; *hired* 63⁴ 131⁷ 459¹² *hiered* 62⁴

65¹ **319**²⁰ 0282²⁹ 0152²⁹ *hio*red 64¹ 130⁷; (*ge-*, *on*)*hrinan* 6mal in H, 5mal in C, *ónhriene* 241¹⁴; *idel* **17**⁴ 90¹⁰ **269**¹⁸ **281**⁴ etc. *aidlod* **67**¹⁰ etc. idelhende **379**²¹ alles zusammen 17 *i* in H, 15 in C gegen iedele 91¹⁰ *iedelnes* 315⁵; rice (potens) 286²³ etc. *ricost*, *-est* 0114³³ 0130²⁴ *ricest* 0258¹⁴, *riece* 287²³; gelieflesð 259¹²; (ge)scinan **85**^{1,2} **87**²¹ etc. 13 formen mit *i* in H, 12 in C, *scienð* 89¹ *scienen* 170¹⁷; *sciran* 0114³² *sciren* **199**⁹ *scirð* **329**⁷ *gescired* 295⁷ = *gesciered* 294⁷; *stigan* 445¹⁰ und sonst, nur einmal to *gestieganne* 203¹⁷; (*un*)*tima* **153**^{1,2} **247**¹⁴ **249**⁸ 0168³⁶ 188⁷ *tiema* 0186³⁴; *ðriste* **23**²³ **25**¹⁶ **57**⁴ -ra 218¹⁶ -lice **197**¹ *ðristlæcan* **197**⁵ ða *unðristan* **209**^{5,7} 210¹⁵ **213**², *unðriestan* 211¹⁵; (*un*)*wis* 459¹¹ **29**⁶ *wís* **69**²³ 203²¹ 058¹³ np. (*un*)*wise* **7**⁴ 66³ 70² 202¹⁰, (*un*)*wiese* 71² 67³ 203¹⁰ ða *medwisan* **203**⁶ 204¹⁷ etc. = *medwiisan* 205¹⁷, *ryhtwis* **69**²³ 01¹⁰ etc. *-nes* 74⁶ = *ryhtwiesnes* 75⁶ (accentuiert ohne *e* 123¹³), *ðearlwis* **105**¹⁰ etc. *samwis* 202⁷ *gesceadwis* **13**¹³ etc. (accentuiert 75⁹ 89⁵) *woroldwis* **97**⁴ etc. *wisdom* p. (accentuiert 85³ 393¹⁶); *witan* (imputare) 206¹⁹ 0164²⁵ = *wítan* 207¹⁹, *opwitað* 0182¹⁵ *oðwiten* 208²² = *oðwieten* 209²², *wite* (imputem) **207**¹⁹; *gewit* (transit) **273**¹² (accentuiert 447³²) etc. *gewitað* (abite) **27**²³ etc. *gewitað* (abite) **27**²³ etc. *gewitende* **299**⁸ etc. *gewiten* (eant) 171²⁰ 197³ 316²⁵ etc. = *gewieten* 170²⁰ 196³ 317²⁵; *wite*, *wíte* (poena) **33**¹ etc., *gp.* *wita* 190⁷ *wieta* 191⁷; *witga* (propreta) **31**¹ etc. (accentuiert 93¹³), np. *witgan* 90⁶ = *wietgan* 91⁶; *witgian* **91**⁸ 0100²² (accentuiert 29¹⁰) etc. Falls *siððan* noch nicht gekürzt war, gehört auch hierher die form mit *ie* 157²¹.

§ 71. Abgesehen von *big* aus *bi* (§ 29, 1) wird nur vor palatalem *g* das *i* zu *ij*, geschrieben als *ig*; palatales *g* steht entweder vor flexions-*e*, oder vor endungen mit ursprünglich vorhergehendem *i* (*j*), das als *e* vorgestellt und meiner ansicht nach noch als palatale fricativa (*ge* = *gj*) ausgesprochen ward. Wäre Sievers' meinung richtig, dass ein auf *g*, *c* folgendes *e* oder *i* bloss schreibzeichen ist zur bezeichnung der palatalen aussprache, so würden wir hier gewiss auch *igg* vor dunklen vocalen finden, z. b.

ðære *swiggan* neben ðære *swiggean*; solche formen fehlen aber durchaus, woraus ich schliesse, dass nicht überall palatalisierung eingetreten ist (vergl. *sêcan*, *sêccan* und *sêcean*). *Hligsa* 366¹³ neben *hlisa* **67**² **149**^{5,7} **323**¹⁷ **339**²⁵ 367¹³ 439³⁴ 447³⁰ fasse ich als *hligsa*, contrahiert aus *hlijisa*, das jedenfalls die ursprüngliche form ist, abgeleitet von *hligan* **367**¹⁹, afr. *hlia* und mnl. *lien* (nml. (be)lij-d-en). In der C. P. ist die schreibung *ig* für *i* häufig, im Or. findet sich bloss *anwigge* (certamini singulari) 086²². Die belege sind: stige (semites) **41**⁷ astigende 100¹⁴ = astiggende 101¹⁴ astigeð **103**^{16,18} oferstige 99³ = oferstigge 98³ stigge **23**¹⁶; suige (silentium) 89⁹ 277² = swigge 88⁹ 276² 278²⁴, flectiert swigean, suigean **11**²³ 49²⁰ 75⁹ 89^{3,15} 93⁵ 237¹² 271^{15,16,19,20} 275¹⁷ 277^{11,22} = swigan **377**¹⁵ = swiggean 48^{20,21} 74⁹ 88^{3,15} 92⁵ 236¹² 270^{15,16,19,20} 274¹⁷ 276^{11,12}; suige, swige (taciturni) 17⁴ 271⁶ = swigge 16⁴ 270⁶, ða suigean, swigean 271^{9,10} **175**²⁴ 273^{2,18} **275**¹⁴ = ða swiggean 270^{9,10} 272^{2,8} 274¹⁴; swigende, suigende (tacens) **39**¹⁶ **117**¹⁷ **151**²⁴ **261**¹¹ 259¹⁹ -an **39**¹⁸ = swiggende 258¹⁹. Endlich gligge 182²⁵ aus *glije*. Ueber das fatale *swigean*, *swugean*, *sugean* ist § 34 gehandelt; warum im ppraes. ungekürztes *i*? Ein *wū* aus *wi* wage ich nicht anzusetzen; das ppraes. lautet nie swuigende, sugiende, das substantiv nie swuge, sugē. Vergl. auch § 73.

§ 72. Langes *i* wird vor palatalem *c* auch zu *ic*; d. h. *ic* wird zu *ijc*, *icc*? licettan **151**¹³ etc. 3 sg. licet, licet **11**¹⁴ **27**⁴ licettere **121**¹⁶ etc. *licettung* **121**¹⁷ etc., gelicette 148³ = geliccette 149³ gelicettað 449²¹; sicettað (gemunt) 65¹¹ = siccettað 64¹¹. Die verdoppelung des *c* in geliccran 227²⁴ findet in dem nachfolgenden *r* ihren grund und steht mit diesem lautübergang in keinem zusammenhang.

§ 73. *Wy* aus *wi* begegnet in swyge (silentium) 279²⁴. *ds.* swygean 49²¹; ohne *w* in getygða **257**¹⁸ *getygðian* (concedere) 064³⁰ 082²³ 098²⁰ 0118¹⁶ 0126⁸ 0140¹⁸ 0146³¹ 0200³², wenigstens lautet das wort im mnd. *twiden*, im Teuthonista *twijden* (p. 279); also hat tigpade 0290²² *i* aus *y*; denn ohne vor-

hergehendes *w* kommt sonst niemals *y* aus *i* vor. Daher weist syððan 435⁷ auf kurzes *i*.

§ 74. Nach syncopierung des *h* wird *i* + dunkl. vocal contrahiert zu *ió*; da auch *eó* statt *ió* geschrieben wird, liegt hier ein ächter diphthong vor: bewrion (vestire) 328⁴ = bewreon 329⁴, onwrioð 368⁸ = onwreoð 369⁸, ðionde 87²⁵ 161²⁴ 257⁵ = ðeonde 59¹¹ 86²⁵ 160²⁴ 256⁵, ðioð 344⁸, geðeon (prosperi sint) 304^{3h}. Alweo, Osweo, Oswio in der Chron. *Fullwihian* (oder wie im got.-*aian*?) wird zu fullwian, das als schwaches vb. 2^{ter} klasse conjugiert wird: *pt.* (ge)fulwade 0290^{11.12} *ppp.* geful(l)wad 0290¹¹ 425³⁵ 443¹⁶, in der Chronik fulwade 639 gefulwad 626, 627, 632, 635, 636, 646. Ein falscher *ns.* bleoh 441²⁸ blioh 441³² aus den casus obl. *gp.* bleo 87^{3.9.13} *dp.* bleom 87⁹ 88¹ bleon 89¹, *ds.* twibleon 86¹⁸ twiblion 87¹⁸ tweobleom 83²³; twiblium 82²³ ist wol -*i* + *um*.

§ 75. Die pronomina *we* (nos) 3¹² 5¹ etc. (accentuiert 417¹⁸) und *ge* 27²³ 207¹⁴ 363³ etc. verdanken ihr gedehntes *e* wohl hauptsächlich der tonlosigkeit, wodurch *i* zu *i*, *e* und *e* weiter emphatisch zu *ê* ward. *He* (αὐτοί, αὐτοίς) findet sich nicht häufig: 44¹ 26²¹ 90¹ 118¹³ 134¹⁹ 142²⁴ 212²⁰ 333¹⁶ 342¹⁵ 368¹⁹ 461⁶, sonst *hi*, *hie*.

Das Ô.

§ 76. Langes *o*, got. *ó*, haben: *blod* (sanguis) 187²⁴ 03²⁶ etc. *blodig* 0188²⁸ *bogh*, *bógh* 81¹⁹ etc. *bosm* 47³ *bot*, *bót* 383²³ 064¹⁸ *broga* 33²³ etc. *acolian* 139⁸ *dogor* 281¹³ 0168⁶ *dom*, *dóm* 43¹⁷ (fast immer accentuiert in H) 096³⁴ etc. als suffix gleichfalls durchgehends accentuiert in H: *ealdordom*,

-dóm **123**² etc. biscepdóm, -dóm **53**²² etc. cristendóm 0296²⁰ freodom **265**³ etc. læcedóm, -dóm **377**⁶ martyrdom, -dóm **53**¹⁹ lareowdom, -dóm **9**¹⁷ etc. ðeowdóm 098³ etc. wisdom, -dóm **33**¹² etc. und mit doppelschreibung ealdordoom 59⁴ freodoom 265¹; *domere*, *dómere* **131**⁷ 435²⁰ *gedrof* 421⁸ flod 437¹³ 01¹⁴ etc. *fodre* 0156³⁵ *gefogstan* **253**¹⁹ *ungefoglic* 074¹⁸ on fore 0168³⁵ foster **137**¹⁹ etc. frofor 387¹⁸ etc. god, gód *p.* öfters mit oo: good **65**²¹ 64²¹ 80²² 261²² 265^{6.13} 319¹ 325²⁴ 335¹² 341^{7.13} 349¹⁷ goodes 337¹⁷ 349² 391¹⁶ goode 217⁸ 337²⁰ 339¹³ 349¹⁶ 391¹⁷ goodne 57²⁴ goodan 347¹ goodum 315¹⁶ 319³ 345⁸ 361⁹ *hlop* 0100² 0116¹⁷ 0118¹⁹ *Chron.* 879, *behofian* 455⁵ *hrof*, *hróf* **81**¹⁶ 383²² 072⁵ locian **247**²² etc. gelome **69**³ *gelomlic* 304^{20h} 306^{17h} 0164²³ mod, in H fast immer accen-
tuiert mód 11^{2.13} 37^{14.16} **79**¹⁹ etc. (mit vielen compos. *ámod* 0104¹ *anmod* **345**¹⁰ etc. eaðmod (sieh beim **ao**) (*un*)gemod **177**^{10.9} etc. *glædmodnes* 391⁶ leohtmodnes **313**¹⁰ lytelmod **209**⁷ ofermod **51**¹² etc. *ormod* **181**⁶ etc. *rummod(nes)* 453²⁸ **337**¹ etc. rumodlice 327²⁰, geschwächt rumedlice **177**^{7.8} 326²⁰ -licor **75**¹⁷ waemod (sieh beim **ai**) *wiðermōd* **213**¹) (*ofer*)*modig* **209**^{4.8} 066²⁸ etc. genog, genóg, genoh, genóh **143**¹ **325**¹⁰ 058¹⁴ 0260¹¹ *ofer* 014³² ora *Chron.* 477, 495 etc. pól **279**¹⁵ = pool 283¹⁴ *Romware* **9**¹² *rod* **33**¹⁹ unrot, únrot(nes) 415¹¹ **25**³ etc. (*stior*)*roður*, -or 431^{31.33.36} 433¹ 445¹³ row, rów (lenis) **71**¹⁹ (ge-, on-, un)scod, -scód **45**^{8.12.14} anscofen **43**¹⁶ scogeað 44⁹ son **175**⁸ 175⁹ *stol* **7**²⁵ 0144¹⁹ etc. wealhstod **33**¹¹ etc. *stow* **5**¹⁴ 03¹⁰ etc. (und comp. wæl-, wicstow) to *p.* tó 53³ 95²² 161⁵ 165¹³ 249²⁰ 0234²⁴ 0242²⁷ (te 463⁶ 335¹³) tol **365**¹¹ ðrowian **61**¹⁶ etc. -ung **137**¹⁶ ðoden (hier?) **129**¹⁷ wocorlice 385²⁴ *wod* 0108²⁶ (und comp. *wodðrag*) Woden, Wodening *Chron.* wol 435²¹ 0158¹⁷ wól 070²¹ (wovon wólberende 435^{19.22} 445¹² wólbaernes 062³⁴ wólbyrne 086²⁴ *wolgewin* 064¹⁵).

— In der declination consonantischer stämme steht ô in: *nas.* boc, bóc **9**³ 389²³ etc. 058¹² 0152³⁵ 0250³² 0266²² *gp.* boca **5**¹¹ etc. *dp.* bocum **9**¹⁸ **327**¹ 050^{17.25} etc. *nas.* broðor, -ur **23**⁹ **43**¹³ 451³⁴ 04³³ 06¹⁷ etc. *gs.* broðor, -ur **43**²² -or 064²³ etc. *nap.* broðer 451³⁵ -or, -ur **33**¹⁰ etc. -or 068⁸ 0114¹²

dp. broðrum **43**²⁰ 07⁷ etc. *np.* þa gebroþor, -ðor **02**¹⁵ 0114^{9.13.16} 0152³⁵ etc. *dp.* gebroðrum 064²² gebroðorscipe 0152²⁸ *ns.* foot 67⁹ fot 66⁹ 44¹⁴ etc. fót 45¹⁴ *gp.* fota 0174¹⁷ 0210³⁰ etc. *dp.* fotum **31**³ 0106¹⁹ etc. *nas.* modur **123**²⁵ -or 060²¹ 0150¹¹ etc. *gs.* moder, -ur **103**²³ -or 0150³⁵.

— In der conjugation steht *ō* 1) im starken praesens und ppp.: blotan **343**⁹ 064²⁹ etc. wovon *geblot* 0296¹⁸ etc. *blotung* 0102¹⁶ *flowan* **277**¹⁷ 010²¹ etc. wovon *flow[ed]nes* **97**³ (*ofer*)*flownes* **77**¹⁰ 96¹⁵ 455^{14.23} (*full-*, *ge*)*growan* **337**¹¹ **67**²³ 0226¹⁰ ða rowend 445¹¹ aswogen 441¹⁷ *wopan* in *bewopen* 092³⁰ und *wop* (*fletus*) 389⁵ etc. 2) im anomalum (*a-*, *ge-*)*don*, -*dōn* (*facere*) **7**¹⁵ **33**¹⁴ 078⁴ 0102¹³ etc. (*faciant*) **107**⁹ etc. *ppp.* (*for-*, *ge-*, *an*)*don*, -*dōn* **163**⁴ 092³⁶ 0118²⁶ 0254¹⁷ etc. *to* *donne*, *dōnne* **99**²¹ etc. *do* (*fac*) **115**¹¹ etc. (*a*)*dō* (*faciat*) **13**⁹ 0104²⁸ *doð*, *dóð* (*faciunt*) **31**¹² etc. *donde* (*faciens*) 054²² öfters mit doppeltem *o* geschrieben: (*ge*)*doon* (*facere*) 51¹⁵ 99^{13.16} **111**¹⁷ 339³ (*faciant*) 190³ 319²² (*factus*) 214^{22.23} 323⁸ (*ge*)*doo* (*facio*) 207¹¹ (*faciat*) 4² 51⁴ 75¹² etc. *doo* (*fac*) 325²⁵ etc. *dooð* (*faciunt*) 77² 101¹² 137⁵ 201⁶ 337²⁰; *doe* (*faciat*) 8³ fasse ich nicht als umlaut, möglicherweise ist aber *wel-doendum* 13³ umgelauteete form; 3) im starken praeteritum *drogon* 431¹⁷ (*ge*)*for*, -*fōr* **43**²¹ 393⁹ 04³⁰ etc. -*an* 04⁸ etc. *hlodan* 467³² (*a-*, *æt-*, *oð-*, *-ot*)*hof*, -*hóf* **39**¹⁵ **253**⁷ **113**¹³ etc. -*an* 052¹⁹ *loh* 401²⁶ *logan* 0184²⁷ (*á-*, *ge*)*scop* **33**¹⁶ 072¹⁴ etc. *gesecep* § 26 (*for-*, *of*)*slog*, -*slóg*, -*sloh* **199**⁵ **353**^{18.19} 04^{3.21.32} 0124³ etc. (*of*)*slogon*, -*an* **353**¹⁷ 046¹ etc. (*for-*, *wið*)*soc*, -*sóc* **51**⁹ 070¹⁸ etc. -*on* 0144¹⁸ (*a-*, *ge*)*spon*, -*spón* **351**¹¹ 052⁵ 082⁹ etc. -*an*, -*on* 090⁷ 096⁵ etc. (*for-*, *ge-*, *wið*)*stod*, -*stód* **105**² 407²⁷ 0252⁵ etc. -*on* 096⁸ etc. *gestop* 0134¹⁹ (*ge*)*swor*, -*swór* 465^{24.27} 0178⁹ 0190²² -*an* 050¹¹ etc. *ðwogon* **105**²² *anwóc* 431¹⁷ *onwocan* 0160²² *gindwod*, -*wód* **9**¹⁰ und das praeterito-praesens *mot*, -*on* **171**¹⁸, wozu *gemot*, *gemót* **315**⁴ 0212¹⁵ etc.; der conjunctiv richtet sich nach dem indicativ und ist ohne umlaut: (*ge*)*fore*, -*fóre* **43**²¹ **255**²¹ 082²⁹ etc. *ahofe*, *ahófe* **47**⁹ *ascoke* **311**¹⁵ (*of*)*sloge* **197**¹⁸ 052³⁵ etc. *wiðsocen* 0124² (*ge*)*spone* **205**¹⁸ 391¹ (*ge-*, *wið*)*stode* 0182²⁰ 0186¹⁷

onwoce 0212¹⁸ mote(n) 457¹⁴ 048²⁴ etc. 4) im schwachen praeteritum ind. und conj. moste(n) **57**²¹ **127**¹⁴ 064²⁹ sohte **3**¹² **185**¹⁹ etc. rohton *Chron.* 891 und im *ppp.* soht **91**¹⁷.

§ 77. Wie in gewissen unbetonten silben ô zu a wird, findet sich der nämliche lautübergang in wörtern, welche hauptsächlich in unbetonter satzstellung vorkommen: þa, ða (τὰ, αἱ, τὰς), ðas, þas (hae, has, hanc, haec) ðás 329²⁵ 062¹¹ þás 0136³⁰ 058³¹; þa, ða (tum) (ðá 443⁶ ðæ 409³³ þá 0146⁸) haben daher auch a aus ô; ebenso twa (got. twos) 435⁸ 010²⁷ 046^{36.15} etc. Tua, twa, als neutrum, **49**¹² (on) twa 012³² 014²² 058⁹ etc. kann zwar auf ðíω zurückgehen, während tu, got. twa, ðíω ist (über buta sieh § 7), aber wahrscheinlicher ist mir die länge des a aus ai, vergl. und zwei etc.

§ 78. Langes u aus ô nach ursprünglich vorhergehendem w wird angesetzt in hu **83**²⁵ etc. hulucu (qualis) 0210²⁸. Auch hûru? sieh § 7.

§ 79. Der umlaut von ô ist é; oe nur in oeðel 2⁸ (oeþel 0190²³ ds. oeðle, oeþle 0248^{24.28} weldoendum 13³, nach Sweet auch in doe 8³ (aus dhôjêt?); in der *Chron.* Coenbryht, -ing 685, 661 Coenred 716, 704 = Ceonred 709, Cenred; æ in stærwriteras 060²⁵ 0164¹² ist nicht zu beurtheilen als andre schreibart für é, denn æ ist hier gemeinangelsächsisch.

§ 80. Ê, als umlaut von ô, findet sich in: ben (preces) **181**¹ 399³⁰ 064²⁷ *Chron.* 885 bena (petentes) 0146³⁵ (ge)betan **235**²⁴ **165**¹³ 064⁸ 0286³⁰ bleða (fructûs) **339**²¹ **341**²⁴ bledsung **331**²⁵ etc. gebletsian 066⁷ bregean 417³⁶ etc. kene, cene 218¹⁶ 0268²⁷ cele 447⁶ kelnes 309¹¹ gecelan 309⁷ an-, ondef(e)nu **301**¹⁹ etc. ungedeflic 94¹⁹ dema **25**⁵ etc. deman **45**²⁰ etc. gedrefan 425³⁰ etc. eðel 3⁸ **255**⁴ etc. fedan **377**¹¹ (afêdde 0152²⁹ fêt 303¹) (ge-, up)fegean **99**²⁵ 445³ feran **255**²² (fêr 349¹¹) etc. gefera **13**¹ 0192¹¹ etc. gefe-, gefêrscipe **103**¹⁵ etc. ungeferlic 05³¹ etc. ungeferu (invia) **245**²³ feowerfete 070^{27.34} fledge 072³⁴ 084⁵ etc. frecne **29**²³ **41**⁷ frecen(n)es 403¹³ 433¹⁵ frecenlic(e) 441⁸ 0186²³ etc. gefredan **139**²¹ etc. gefêdre

(acerbius) **123**¹⁹ ungefredelicor **265**¹⁶ *fefran*, *febran* **181**⁶ **183**² etc. *grennes* **359**¹⁵ etc. *gretan* **3**¹ 0216²⁵ etc. *hwene* **75**¹⁷ **99**¹⁴ etc. (*a-*, *on*)*hreran* **297**¹⁶ 224⁵ (*ge*)*eaðmedan* **183**¹⁵ etc. *ofermede* Chron. 750 *ofermedu* **301**⁸ (*eað-*, *ofer*)*metto* **35**^{13.16} **51**⁴ 084¹¹ etc. *geanmettan* 0140²³ etc. *gemedren* 0114¹³ *ametan* (delineare, cf. anord. *mót*, *móta*) **157**¹² (*ge*)*metan* **167**²¹ **117**⁵ etc. (*ppp.* *gemét* 385²⁵) *gemeting* **27**⁸ 0228²⁴ (*mit tt* 0176⁷ 0186³¹) *meðig* 0134³¹ etc. *recc(e)an* **195**⁶ etc. *recceleas* **57**¹⁸ etc. *retan* **181**^{6.19} *reðe* **41**¹⁹ **143**⁷ 048¹⁵ etc. *reðnes* **125**¹¹ 01⁵ etc. *gerepre* Chron. 891 *þriereðre* 096²⁷ etc. (*ge*)*sec(e)an* **27**⁶ 094²⁵ etc. *geseman* **349**¹² 0114²⁷ etc. *smeðe* **143**⁷ 0174⁸ etc. *gesmeðan* **125**¹⁰ **253**¹⁴ (*wán*)*speda* **7**¹¹ 0116³⁴ etc. *woroldspedig* **333**² *sweg*, *sueg* **93**^{7.8.11} etc. *swete* **125**¹⁹ etc. *swetnes* **125**²³ *suetmede* **41**¹⁵ *suetan* 303¹³ etc. (*a*)*wedan* **297**⁴ 0234¹⁶ etc. *wedenheortnes* **289**⁶ *wepan* **61**¹⁵ 0120⁶ etc. *werig* **253**³ 070¹¹ etc. *gewergian* **239**¹³ 0230²³ *westen* 304^{7.15} *weste* 048²⁵ etc. *awestan* 090¹⁴ etc. Hierher emdenes, endemes (i. e. emndēnes, simul facto)? Kürzung in *ælmesse* **335**¹⁶, auch in *orgellic* 307¹⁵?

— In der declination von *bóc*, *fôt*, *bróðor*, *módor*: *gs.* *bec*, *béc* **25**¹¹, *ds.* *bec*. *béc* **9**³ **23**¹³ 094¹⁷ etc. *nap.* *bec*, *béc* **5**²⁰ **7**³ 0266⁷ *ds.* *fet*, *fét* **43**¹⁶ **357**²¹ etc. *nap.* *fet*, *fét*, *fett* **44**^{9.12} **65**^{4.10} etc. *ds.* *breðer* **43**^{14.23} 06²³ etc. *ds.* *meder* 385²⁰ 0110²⁵ etc.

— In der conjugation: *deð* **33**¹ etc. *déð* 275⁷ 0230²⁷ (*a-*, *to*)*flewð* **97**⁹ **259**¹ etc. *grewð* **139**¹⁷ etc.

— *Ae* statt *e* in *onhræran* 225⁵ (sonst (*a-*, *on*)*hreran*) *gedæmde* (*damnavit*) 0258¹⁰.

§ 81. Der umlaut unterbleibt in *swotlic* **311**⁸ *ge(un)rotsian* 415³⁰ 417^{8.9} *modrie* 0130²¹ und in der 3 sg. (*to*)*floweð* 469^{4.6} 08²⁰.

Das Ū.

§ 82. Langes *u* haben *bur Chron.* 755 *neahgebur* **323**²¹ **358**¹⁸ *burcot*, *búrcót* **99**^{10.20} (*stan*)*clud* **59**⁷ 0132¹⁰ 0256¹⁷ *cluse* 0292^{30.27} 0294¹⁶ etc. *adrugian* **61**¹⁹ 383³² etc. *dun* 078²⁵ 080¹⁸ etc. ofdune **101**^{14.20.23} 0106¹⁹ etc. *ful* **75**²² (fúle 449⁸) *hlud* 437¹⁶ (compar. -ra **267**²⁴) etc. *hluter*, -or **31**⁴ 469⁶ *Húnferþ* *Chron.* 744, 754 *hus* **89**²⁰ 0106¹¹ (accentuiert 0240¹⁵ 0274¹² 0296³⁵) etc. *lutian* **153**¹⁵ 092³⁰ etc. *nu* **3**¹² etc. (nú 5¹⁶ 064¹⁸ etc.) *rum* **133**²⁰ etc. *rummod* **61**¹² etc. *rúmgiful* **149**⁷ *on-**scunian* 437²⁰ etc. *scur*, *scúr* **225**⁵ etc. *stupian* 0274²⁴ *susl* 054²⁶ *tru(w)a* **243**¹² etc. (*for-*, *ge*)*truwian* **59**² **327**¹⁵ 072¹⁶ etc. *tuder*, -or **97**⁸ 399⁵ *tun*, *tún* **43**¹⁷ 0292¹ 0264⁴ etc. *tuun Chron.* 777 *to feltune* **197**^{15.24} *ðu* **23**^{9.10} *þusend* 046³⁴ *pl.* -o 409¹⁰ *ut*, *út* **3**⁷ 092³⁰ 0168⁴ etc. (*b*)*utan*, -on *p.* *ute*, *úte* **3**¹² 098² etc. *utane* **137**¹¹ 0110²⁸ etc. *uter(r)a* **13**⁷ 088²⁴ etc.

— Im st. praesens: *brucan* **81**¹³ 086¹ etc. (*on-*, *for-*, *to*)-*bugan* **51**⁶ **83**¹⁵ 012³³ etc. *gedufan* 437³³ 439⁸ (*be-*, *on-*, *to*)*lucan* **155**² **337**²² 441³¹ etc. (*on-*, *under*)*lutan* **5**¹⁸ **51**²⁵ etc. *bescufan* 054³² etc. *toslupan* **289**² *sugan* **125**¹² *supan* 447¹. Im starken und schwachen [*buan*] in *foldbuend* 467²⁹, *ppp.* *gebun*, *gebún* 017²³ 060³⁴ 096⁴ *gebugean* **329**²⁵ *pt.* (*ge*)*bude* 03⁴ 017^{2.9} *Chron.* 890 *ppp.* *gebúd* 017²⁸.

§ 83. Der umlaut von *ú* ist *ý*: *bryd* **65**²² 381¹³ -*guma* 381¹³ *dry* 0126²⁵ *dryge* 347⁵ 0102⁶ (*of*)*adrygean* 69² **71**¹¹ 75²¹ 307¹ 419¹⁵ 445³ 451²² *drypan* 0182²⁴ *afylan* 419²⁶ (accent. 421⁹) *afyred* 407³³ 409¹ *fyst* **261**¹³ etc. *gehlyd* **91**²⁵ *hlydan* **91**²² etc. *hyd* **141**⁹ 0230²⁶ etc. (*a-*, *ge-*, *for-*, *oð*)*hydan* **33**¹⁵ **89**¹⁵ **377**⁶ 010¹¹ etc. *hyr(r)a* **88**¹⁵ **89**¹⁴ *geryman* **331**¹ **367**⁴ etc. *syl* 08^{26.32} 0210⁴ *ontydran* 0182²⁶ (*be-*, *for-*, *on*)*tynan* **275**^{22.24} **277**² etc. (*be*)*ðydde* **295**¹⁷ 0158⁶ *ytemest* 401⁶ 0146³⁵. Hierher *astyfecian* 427¹⁸ (*anord. stýfa*?)? Ueber *fyr* s. § 107.

— In der 3 sg. brycð **37**⁷ 399⁸ gebygeð 301²² forbygð **297**²⁰ gedýfð 427²⁷ (an-, be)lycð 220¹³ **91**¹³ onlyt(t) auch accentuiert **157**^{2.3} toscyð **53**¹⁶.

§ 84. Vor *g* + voc. wird *y* zu *yg* wie *i* zu *ig*: dryggium 346⁵ adryggean 74²¹ drygge 68³.

§ 85. Statt apywe liest L 294² apewde (pepulit).

Der diphthong AI.

§ 86. Altes **ai** wird monophthongiert zu *ā*: *adl* **229**⁶ **235**¹¹ 0198³⁵ etc. an, án **3**¹⁵ **9**¹ (öfters im Or. accentuiert: 070³⁴ 090^{6.20} 0102⁷ 0104²¹ 0108¹⁰ 0112²⁷ 0116⁴ 0118³ 0140¹⁴ 0216^{6.21} 0244²⁶ etc. ánes 0160²⁰ ánum 0240²⁶) etc. nan, nán **187**²³ 308¹⁰ (im Or. nán 094⁴ 0296^{25.34} etc.) etc. anette (solitudini) **47**² ar, in H öfters *ár* **9**¹⁹ **27**⁹ **57**⁸ 056² 094⁵ etc. und compos., arlic(e) 305⁸ 092² *arian* **45**²¹ **327**⁴ etc. *arung* 0234²⁴ ar (aes) **267**^{17.21} (accentuiert 267²³ 269² 02⁶ 054²⁴) *ascian*, *acsian* **49**⁸ **173**² etc. = (ge)ahsian 094¹² etc. *ascung* **155**⁵ at(t)or, ater **371**¹⁰ 449²⁷ (accentuiert 0246³⁴) *að* 056^{19.25} etc. apum 0152^{9.12} etc. ban, bán **235**^{14.16} **237**² 017³⁵ etc. bat *Chron.* 891 *blac* 411²⁹ 0234²² *brad* **219**¹⁰ 303¹¹ (accentuiert 0226²), compar. *bradra* 090⁴, *bradian* 0234¹⁰ *casere* 01²⁹ 048¹⁶ 0234²⁰ (*cesar* 0234¹⁸) *casern* 0266¹⁴ *clað* **187**⁹ 0122³ *gedal* **323**¹² **341**¹² *fac(e)n* 052³⁰ 082¹² etc. -lic 02²⁸ *gefana* (inimicorum) 0118³⁴ *flan* 431³ 0294²⁵ 0174⁶ *ds.* *flan*, *flán* 0112¹⁵ 0134²³ 0144²⁷ *gp.* *flana* 0294^{23.27} 407²³ *singal* **71**³ **65**⁴ 431⁸ -lic(e) **49**¹⁶ **61**²¹ etc. *wifgál* 453³⁰ *agalian* 65¹⁷ (cf. agælan)

gast **263**^{21.24} **265**³ **283**²² (sonst *gæst* in H) *garsecg* 08^{3.7} 0288²³ *grapian* **187**^{1.4.5} *hád* **133**¹⁷ *had* **3**⁹ etc. (biscephád **53**³ 59²² *wuduwan had*, *giuguðhad*, *mægðhad*, *mægdenhad*, *cnihthad*, *sacerdhad*) (ún-, wan) *hal* **15**^{20.21} **323**²² etc. -wende **91**¹⁵ *haligean* (sanescere) **259**¹ *gehal* **275**²³ *halig* **13**¹⁷ etc. (-dom **51**¹) *gehalgian* **35**¹⁷ 02¹⁸ *ham* **123**^{10.11} etc. *hám* 017²⁴ *Chron.* 571 (-færeld, -weard) *hat* 445³⁶ 447¹ 054²⁴ *hat-*, *háttheort* 297³ 453³⁶ (-nes **13**¹⁴ etc.) *hatan* **45**⁸ etc. *ppp.* *haten* **295**⁶ 060¹¹ etc. *hatte* (vocatur) **107**¹⁸ 08²⁵ etc. etc. (-on 445³⁵ 070⁸) *gehat* **193**⁶ 403³ *gehawian* 403² *hawere* **229**¹⁷ *hlaƿ*, *hláf* **65**² **73**¹⁷ etc. (-mæsse 0246¹⁷) *hlaƿord* **199**²¹ etc. (-hyldo 0296⁴) *la* **295**¹⁵ 304¹⁵ 305¹ *eala* **49**⁷ etc. *lac*, in H öfters accentuiert, **217**^{20.22} **343**^{2.8} **349**¹⁵ etc. *reallac* **341**^{12.14.22} etc. *scinlac* 0130¹⁹ 0108²⁵ *scinlaca* 03¹⁹ 0140⁹ *lad* (excusatio) **185**¹⁶ etc. (be) *ladian* **241**^{2.7} **347**¹⁹ 0216³¹ etc. *ladung* **239**⁹ *laf* 0148³¹ *to lafe* 056¹⁰ etc. *latteow*, *ladteow*, *latðeow*, *laðeow* (sich bei E) *látðeow* 305⁵ *lar*, in H öfters *lár* **97**⁹ **137**⁴ **173**¹⁹ 461²⁸ etc. *lareow* *p.* on last, on lasð **21**¹⁰ **249**¹³ etc. *gelastfull* 0148¹⁸ *lað* **339**¹⁷ 453¹ etc. (compar. *laðra* 066²⁶ superl. *laðost* 0242¹⁰) *laðian* 0148¹⁵ *ma p.* (má 5²⁵ 9¹⁴ 91²⁶ 113²⁵ 295² 451¹³ 457² 459¹⁴ 461¹ 080³³ 0136²⁸) *mara* (major) **113**¹⁵ etc. *gemalic(nes)* **79**¹⁹ 044¹² *man* 02¹⁷ (subst.) 0162¹² (adj.) *man-*, *mándæd* **343**⁴ *þæt Mánfeld* 0108²⁰ *amansumian* 0284¹ *gemana* **335**^{10.13} **357**⁵ *beddgemana* **99**²⁵ *maðm* **5**¹⁰ -hus **39**³ 0240¹⁵ *sua gerad* **173**²⁰ **363**¹⁵ *hu gerades* **133**³ *gerad* (conditio) 052³³ etc. (accentuiert 0122⁴ 0236⁸) *ungerad* (imperitus) **91**²⁴ *ungerad* (discordia) **253**²² (discors) 090¹ 0254¹⁸ *rap* 74⁶ 0294¹⁰ (ráp 75⁶ 459⁷) *arasian* **241**³ **245**¹¹ etc. *sagl*, *sahl* **171**^{6.11.14.22} **173**² 088²⁶ *sár* H, *sar* H und C **35**³ **259**^{1.2} **123**¹⁹ 441¹⁰ etc. *unsar* 70¹⁹ (*unsár* 71¹⁹), compar. *sarra* **273**²² superl. -ast 0246²⁶, *sarlice* **133**⁹ 413³⁰ *sarian* **71**²⁰ *sarettan* **153**⁹ **267**² *sarig* 044²⁹ 0250¹² etc. *sargian* **227**²¹ **249**¹³ **257**²³ etc. *saul*, *sawl* **113**⁵ 220³ **251**¹² **381**³ etc. *asc(e)adan* **347**^{2.10} **359**¹⁴, *ppp.* *ascaden* 399²⁶, ebenso *for-*, *tosc(e)adan*, *gescead* 441¹⁸ *toscead* **13**¹⁸ **173**¹² 435⁴ *gesceadlic* **297**¹⁷ (un-) *gesc(e)adwis* **11**²³ **13**¹³ etc. (*gescedwis* 281¹¹) *slaw* **175**²⁵ etc.

(un)slawlice **191**²³ **381**¹ (*a-*, *for*)slawian **283**^{1.7} **287**²⁴ etc. snaw 0186³⁴ spatl **261**⁹ stan **101**¹⁶ etc. (stán 271⁹) (*stanchud*, *gimstan*) stanihte 010²⁵ stracian **187**⁵ 303¹⁰ swán Chron. 755 beswapien **83**^{11.21} swat **269**¹² swat-, swátlin **59**¹³ swatig 0124³¹ tacen **43**⁶ etc. tácnian 87²⁰ 449¹⁷ (sonst nicht accentuiert) tacnung 060¹ šrafian **151**¹² (*nied*)šrafung **297**^{13.22} **355**¹³ wodšrag **183**^{21.25} **185**⁴ wa **143**¹³ **187**¹⁹ (waa 181²³ 379²⁴ wáa 0114³¹) wác 306⁵ -mod **15**¹³ etc. awacian, awácian **143**⁸ wah. wag, wáh, wág **157**^{14.17} **153**^{18.24} etc. wanian 0166²⁰ wrað 0254³⁰. Merkwürdig sind hierunter *gedal*, *gemana*, warum ohne umlaut?

— Hierher gehören auch die starken praeterita (resp. praeterito-praesentia): inf. agan 0198¹⁷, pt. agon **215**¹³, wozu age **333**⁹ agendlice **145**⁵ ahte **37**⁶ etc. nahton 092³⁴ (on-, ge)bád 017¹⁵ 0292²⁵ 0102³⁰ 0140²⁰ 0240³³ (*a-*, *be*)draf **293**¹ 0146¹⁷ 0292¹⁸ (fordráf 072³⁰) glád 0174⁷ tohlád 0160²⁴ (*be-*, *to*)hlád 0102^{26.32} gehran 423¹⁶ mað, máð **23**¹¹ arad 0118³³ rád Chron. 877 aras **197**²⁰ 42¹² 062⁸ (árás 43¹²) toslat **35**²⁰ (toslát 155⁵ **35**²⁰ **155**⁵) aspaw 419^{27.29} (*a-*, *ofer*)stag **35**¹⁶ **101**¹³ beswac 02⁵ 04²⁶ 0170¹⁰ (beswác 066¹⁰ 0210¹⁰) wat, in H öfters wát **39**¹¹ **217**¹⁵ **347**^{11.18} etc. ðu wasð, wast 304¹⁶ **381**¹⁰ nat, in H öfters nát **25**¹⁸ **37**²³ **121**¹⁵ **289**¹⁰ **371**⁷ 431²¹ ðu nast **241**¹² ætwát 443¹⁰ gewát 078¹⁸ oðwat 26¹³ 88¹⁶ etc. (oðwát 27¹³ 89¹⁶) (*a*)wrat **283**²⁰ 423^{32.33} 080³ wrát 0234⁵. Merkwürdig sind die schwachen praeterita und participia gerahte 074⁶ betahte 0294³¹ 0296¹ betaht 0296^{2.3} von geræcan, betæcan.

— Weiter die pron. ða, þa (οἱ, τοῖς), ðas (οἱ τοι) **145**³ und das neutrale num. twa, sieh § 77. Hwa (τινες) 0232¹⁸.

§ 87. Vor folgendem *w* wird *ai* entweder zu *â* oder zu *ô*: a (unquam) 417² 337⁴ 403³ 467³⁰ 330⁵ (öfters accentuiert **77**⁷ **119**¹), in H 40mal, in C 8mal; na in H 45mal, in C 33mal (accentuiert 127¹⁶), awuht 67¹⁵ 321¹⁵ 339⁴ **375**⁸ auht 66¹⁵ 304¹⁷ 320¹⁵ 338⁴ 391¹⁵ 415³ 461⁷ 222¹⁹ nawuht 77¹² 137² 175⁸ 225¹⁷ **229**¹⁷ 239¹⁰ 241⁴ 283⁸ 299^{6.7} 316²¹ 317¹ 329² 339^{8.3} 359¹⁸ 373²⁵ 397³³ -es 302⁹ nauht 2¹⁶ 240¹⁸ **267**⁸ **271**²² 282³

298^{6,7} 316¹ 320¹⁵ 326² 328² 332^{5,19} **337**²⁰ 338³ 339¹⁵ 358¹⁸ 399^{5,9}
 415²¹ 421⁴ 423^{11,25,33} 425^{3,7,8} 449²⁸ -e **279**⁴ nawht 241¹⁸ 333^{5,19}
 439³¹ naht 61¹⁴ 64⁵ 76¹² 207²⁰ 399²⁶ auðer **23**⁷ **87**¹⁴ **281**¹² 303⁷
 445³⁶ 459²⁷ 461²⁷ awðer 241¹³ -rum 157²¹ aðer 240¹³ -rum 156²¹
 nahwæðer **187**²⁴ nauðer **287**² **335**⁵ **337**¹⁵ 383¹¹ 423² 447¹ 457²⁰
 nawðer 383²¹ 393³³ 401²⁶ naðer **59**²⁰. Dagegen ó nur 2mal
 in H und in C 194⁷ 447²¹ **241**¹³ no 20³ 80²² 82¹ **89**¹⁸ 104²⁵
101²¹ 108² etc. in H 114mal und öfters accentuiert, in C
 73mal, nowiht, -wyht, -wuht **19**²² **77**²⁶ 389¹ 439²¹ 372²⁵ noht
 3¹⁶ 65⁵ **69**¹⁹ **163**⁴⁹ **285**^{3,12} 399²⁶ 403⁸ 441³³ 60¹⁴ 136² 174⁸ 206²⁰
 324²⁵ 338¹⁵ -es **87**¹⁶ -e **97**⁶ **163**¹⁹ nohwæðer, nohuæðer **5**⁶
17²⁰ **177**¹⁴ **335**¹ nouðer **25**²¹ nóðer 339³⁴. Im Or. á 017²⁷
 0212¹⁷ 0228³² 0230¹ 0270² na 064⁸ 072¹⁹ 074³⁵ 086^{4,16} 0102^{5,18}
 0114^{6,13} 0118^{7,22} 0124²⁰ 0138¹⁸ 0142¹⁷ 0152¹⁵ 0154³¹ 0156^{20,24}
 0178²⁰ 0228³¹ 0230¹² 0262²² 0264¹³ ná 0200²⁹ napelaes 0126¹⁵
 nanuht 074²⁷ aðer, aþer 058³ 0134⁷ 0198²⁵ 0290²² naðer,
 naþer 062²⁹ 086^{10,11} 092³⁴ 094⁶ 096³³ 098⁷ 0136²⁸ 0164¹³ 0280⁹
 nawþer 0212³⁰ 0218³³ naþer 084⁷ noht 094³⁰ 0184¹⁵ 0264³ -e
 0114³⁷ 0128⁴; oðer, oþer (wegen der formgleichheit mit
 oðer, got. anþar, zweifelhaft in 0134²³) 044²¹ 068²⁸ 0136¹⁹
 0144²⁷ 0294²⁵ 0120³⁰ 0114²³ 0200³⁰. In der Chronik na 871,
 noht 81.

— Ohne nachfolgendes *w* ist *ai* zu *ó* geworden in sorig
 (dolens) 227⁸ neben sarig, on (unus) Chron. 879; *aio* aus
aiwo wird zu *eá* in *weamod*. (iracundus) **289**⁴ **297**¹⁴ -nes
295²⁰ **297**¹⁹. Searigende (dolens) 0178²⁴ ist kaum richtig.

§ 88. Der umlaut des *ai* ist *æ*: æ (lex, legem) **5**²⁵ **13**¹⁷
 etc. *æ* **19**⁴ 088¹⁹ 0106²⁴ 0250¹⁹ etc. (*gs.* *æ* 177¹² 459²¹ *ds.* *æ*
 43²³ = æwe, sieh decl.), æfæst *p.* = æw-, æwfæst **27**^{3,4},
 steckt dies *æ* auch in (n)æfre **5**²² **25**¹⁶ etc.? ægðer **3**³ etc.
æghwa **71**²³ etc. æghwonon **67**¹⁸ æghwele **175**¹⁰, ægwern
 0154²² stehen für aiwgi + hwæðer, hwa etc.; aht **133**²³ etc.
 hundælleftigoðan 465²³ (on)ælan **43**² **291**²³ etc. æmig **51**^{1,2}
 etc. ælc (aus *ainlic* = *aingilic*) *p.* ænlic 072¹⁰ ær (ante)
5⁹ etc. (öfters accentuiert 5¹⁴ etc. 084³ 094¹⁰ 098^{2,18,27,29} 0116³²
 0122²³ 0144¹⁵ 0192¹⁵ 0212¹⁴ etc.) æror 0166³³ ærra (prior)

227⁵ etc. *ærest* **5**²⁵ **27**⁵ = *æst* 0112²² 0124⁸ 0130²¹ 0174² 0182¹⁸
on *ærdagum* 0098¹⁰ 0168¹⁰ 0132¹¹ *æren* (aeneus) **105**² 094¹³
etc. *geætbred* 0134³⁴ *æwisce* 0178¹⁶ *bædan* **135**¹⁰ **251**¹³ *bræde*
(latitudinis) 0160²⁵ *brædan* **31**¹³ 0166¹⁹ etc. (*ofer-*, *to*) *brædan*
171⁴ **337**^{13,15} etc. *oferbrædels* **55**¹⁹ **83**²¹ (83²¹ accentuiert)
cæg **91**¹² vergl. nl. *kei* *clæne* **11**²¹ **283**²³ etc. *clænsere* **139**¹⁵
(*ge*)*clænsian*, *geclæsnian* **49**²⁵ **197**²⁴ etc. *geunclænsian* **317**¹⁴
dæl **5**²¹ etc. (accentuiert 048⁶ 046^{20,18} 052²⁷ 088³ 0110¹³ 0150¹)
und compos. (*to*)*dælan* **321**⁸ 01² etc. (aber *gedal*!) *adræfan*
37⁴ 066³⁵ etc. *adwæscan* **279**¹¹ etc. *fæhþ* 082¹⁶ 0258²⁷ *fæmnhad*
0108¹⁷ *fætte* (pingues) 0212^{24,25} *fætnes* **381**⁵ *flæsc* **379**⁴ 399^{4,6}
etc. (*a*)*gælan* **171**²³ **283**²⁵ 0134²⁰ etc. *gæling* **39**¹ *agæhwed*
0194¹⁰ *hæl* **249**⁶ = *hælo* **235**¹⁴ *Chron.* 855 on *unhæle* 0164¹⁷
gehælan **275**¹⁰ etc. *hælnes* **247**¹⁴ *hælend* **33**¹⁵ etc. (*ge*)*hæman*
99¹⁴ 397^{19,20} 415¹⁷ *wohhæmend* 401²⁷ *wohhæmere* 401³⁰ *hæmed*
397¹¹ (und compos. *unryht-*, *woh-*) *onhætan* 411⁷ 0186¹⁹
etc. *hæte* 088¹⁵ 0226^{4,7} 0230¹⁷ 0268¹² 0286²¹ etc. *æfterhæpe*(?)
0102⁷ *hæðen* **131**¹³ **211**⁸ 078³ etc. *hæðenisc* 0102¹² 0202⁶ etc.
welhæwen 411²⁸ *hlæder* **23**¹⁷ **101**^{18,21} (*iâ*-stamm) *hlæne* 0212²⁴
hlænian **313**²⁰ **87**¹⁷ (hier?) *hwæte* **369**⁵ *scinlæce* (magicus) 03¹⁹
verbalsuffix *læc(e)an* in *nealæcan* 461³ etc. *gemetlæcean*
101¹² *ðristlæcan* **197**⁵ *ryhtlæcing* **197**³ *lædan* (3 sg. *két* 29⁸)
39³ *læfan*, *læfan* **43**¹³ **5**¹⁵ etc. *onlæcan* (mutuum dare)
351¹³ *to læne* **9**⁷ *læne* (praeteriens) **255**¹¹ etc. (*ge*)*læran*
209¹⁵ etc. *læððo* **339**⁷ *læwede* 441^{35,35} *læssa*, *læs*, *læst* sieh
§ 11 *gelæstan* 044¹⁵ 0122¹⁵ (*ge*)*mænan* (*queri*) **201**⁴ 0120⁵
etc. *gemæne* **263**¹² 098¹⁰ etc. -*lic(e)* 395³⁵ 072⁵ *nætan*, *nætān*
353¹⁰ **111**⁶ **189**¹⁶ *næting* **353**¹¹ *forpæran* **287**⁵ *geræc(e)an*
463¹³ 0212²⁹ etc. (praet. (*ge*)*ræhte* **247**²¹ 0134⁹ *Chron.* 885
neben *gerahte* (oben)) *rædehere* 0124²¹ 0154²⁴ *Chron.* 891
rædwæn 0280¹³ *ræden* in *geferræden* **113**¹³ etc. *sin-*, *sóm-*,
syn(n)ræden **19**¹⁸ 393^{21,22} *gecwedræden* 0242¹⁰ etc. *mægræden*
0244²⁴ *ungerædnes* (von *ungerad*; cf. *fyrhtnes*, *trymnes*,
hælnes) 0170¹⁵ 0262¹⁴ (*úpa*)*ræran* **67**¹⁷ **65**¹⁴ etc. *úrærnes*
098⁹ *sæ* **9**⁸ etc. öfters accentuiert 403¹³ 01¹⁷ 010¹⁶ etc. (*gs.*
sæs, *sæs* **31**¹⁸ 409³⁴ 012²⁰ *ds.* *sæ*, *sæ* **59**^{1,2} 012²⁵ etc.) *slæwð*

283^{3,6,8} etc. *forslæwan* **285**⁴ *snædan* **222**¹⁵ *spætan* **45**⁴ **261**¹⁰ *stænen* **125**¹⁸ **074**²⁰ *stanan* **205**¹² *swætan* **285**¹³ **0188**²⁵ (be-)tæc(e)an **41**¹² **0102**²⁵ **0236**⁴ (*praet.* (be-, ge)tæhte **161**⁶ **165**⁹ **405**²⁹ **082**³² **0292**²⁷ *ppp.* getæht **467**²⁰) (a-, ge)tæsed **297**¹⁸ *totwæman* **0138**⁷ **0118**²⁰ *ŷræsting* **317**⁷ *onwæcan* **83**²⁰ *bewæfan* **83**³ *gewægan* **415**¹ *wræne* **052**¹ etc. *wrænes* **309**¹ etc. *unwærest* **098**²³ *wræð* **123**¹⁶. — Hierher der compar. *brædra* **0234**⁹ von *brad*, der superl. *mæst* aus *mā + ist?* **9**¹¹ **0122**² etc. zu *micel*, *fela*; und der *dp.* *bæm* **83**^{9,21} **0114**²¹ **0126**² **0264**²¹. Das adv. lautet *clæne* **0154**¹⁴ **3**¹³.

§ 89. Der umlaut schwankt:

a) in gerahte neben geræhte von geræc(e)an; betahite, betahht von betæcan, sieh oben.

b) in der 2 und 3 starken ps. sing., aber bloss in *hateð* **3**¹ **08**^{3,16,18,20} **010**⁷ = (be-, ge)hæt(t) **77**⁹ **71**²³ **403**⁵ **010**^{3,9} etc. (*hæt* **012**¹); *ðu* (ge)hætst **193**³ **443**²⁴ -est **192**³, *aswæpð* **259**¹⁷.

c) in *agen* neben *ægen*, *agnian* neben *ægnian*, *gast* neben *gæst*, aber nur in der C. P.; Orosius hat bloss (71mal) formen mit *ā*, keine mit *æ*, ausser *æ genu* **0250**¹⁹ (HS *ænegu*): *ægen* **4**^{13,21} **6**² also nur 3mal in C gegen 417mal *agen*; *ægen* 18mal in H (*ægen* **215**¹⁴ **335**¹⁸ **341**^{2,8} **343**⁹ **463**³⁶ *ægenne* **387**¹² **451**¹⁵ *ægnu* **409**³ *ægne* **409**³¹ **415**²⁰ *æg(e)nes* **306**^{10,h} **337**¹⁹ **339**² **463**²⁶ *ægnum* **63**¹¹ **306**^{11,h} **439**¹²) gegen 131mal *agen* (*unagen*); *ægnað* **335**¹³ *agnað* **334**¹³ *agniað* **25**¹² *geag(e)nudu* **263**²², in der Chron. kein *ægen*, dreimal *agen*; *gæst* findet sich in C **374**⁶, *gæstlic* nur **26**¹, sonst 28mal *gast*, und 15mal *gastlic*; dagegen ist *gast* in H selten (**263**^{21,24} **265**³ **283**²²) und *gastlic* gar nicht belegt; *gæst*, *gæsð* findet sich 31mal in H (**33**¹³ **85**¹⁸ **93**¹ **101**¹ **115**¹⁵ **417**⁸ **159**¹¹ **183**²⁴ **185**³ **213**¹⁷ **243**¹⁴ **249**^{15,23} **251**^{6,8} **255**⁸ **285**^{19,22} **291**^{6,9} **325**¹³ **345**^{11,13} **373**²⁵ **375**⁶ **395**²⁰ **417**^{23,25,28} **463**³⁰ **467**³²), *gæstlic(e)* 18mal (**27**¹ **61**⁷ **83**¹⁰ **129**^{5,11} **131**^{9,17} **135**²⁶ **141**¹⁵ **315**¹ **459**¹⁶, mit *sð* **29**²¹ **159**¹⁰ **171**²⁵ **207**¹⁶ **255**¹¹ **345**⁹ **385**⁵).

d) in der declination von (n)an, *twegen*, *hwa*, *sē*: *asm.* (n)anne neben (n)ænne, *dp.* resp. *ds.* *twam* neben *twæm*,

hwam neben hwæm, ðam neben ðæm, *gp.* ðara neben ðæra:

— anne **3**¹⁷ **5**⁷ **61**⁹ **175**⁹ 28^s neben ænne **21**²⁴ 29^s **37**⁵ **121**¹⁶ **197**²¹ 455¹ 457⁹, nanne 357⁵ **65**¹ **83**⁴ **265**³ **331**¹ **339**¹⁰ 449³⁰ 4²¹ 220^{2.3} neben nænne 5²¹ **339**¹⁰ 356⁵; im Or. anne 050²⁹ 068^{23.23} 076³² 088⁷ 0104⁸ 0292¹ nanne 094⁸ 052¹⁵ 0134¹¹ 0256¹ neben ænne 080¹⁹ 084¹⁰ 086³² 088²⁵ 096²⁸ 0102²⁸ 0108³¹ 0114¹⁰ 0128¹³ 0134¹⁷ 0156¹⁰ 0166²³ 0182²³ 0196²² 0200¹⁵ 0202¹ 0216²² 0242⁴ 0248^{21.22} 0266⁸ 0270¹³ 0276¹⁵ nænne 0164¹³ 0196¹⁰ 0208²⁵ 0234³⁰ 0286⁵ 0296³¹. In der Chronik anne 501, 755, 871 ænne 508.

— twam 129²⁴ 301²⁴ **225**²⁴, twæm **87**⁹ **119**³ 128²⁴ 451¹⁰; im Or. twam 064²² 072³⁰ 082⁵ 086¹⁶ 0116²⁷ 0144⁴ 0176^{1.15} 0178²⁷ 0200⁸ 0228^{9.28} 0256⁴ 0296⁸, twæm (duobus, duabus) 010²² 014⁴ 070^{8.13} 076²¹ 096¹² 0128²² 0136³³ 0152¹⁴ 0212⁸ 0218²³ 0222⁶ 0228¹⁰ 0236²⁴ 0244¹⁰ 0250²³ 0252³¹ 0254³ 0262²⁵ 0294^{16.31} 0296². In der Chronik twam 887 = tuæm 534.

— hwam 227²³ 241¹⁶ **297**⁴ 323²³ 377¹⁸ 389³² æghwam 465²⁹ neben hwæm **23**¹³ **37**¹⁵ **39**⁶ **199**¹³ 226²³ **241**¹⁷ 240¹⁶ **255**¹⁹ **265**²³ **299**²⁰ 322³ 376¹⁸; im Or. gehwam 0102²⁴ ðæghwamlice 0296¹³.

— im *ds.* und *dp.* des art. und pron. demonstr. ist die form ðam in C selten: mid ðam gligge 182²⁵ forðam þe 4¹⁷, sonst ðæm; in H steht ðam: ðæm = 1:8,7 (± 150: ± 1300), *dsm.* 1:4,7, *dsn.* 1:11, *dpm.* 1:10, *dpf.* 1:6, *dpn.* 1:7. Im Or. steht massenhaft ðæm, þæm; þam (*τῶ*) nur 07¹⁶ 0152⁶ 0186⁸ (*τοῖν*) 090²⁴ 0110²³ 0136²¹ 0232²¹. In der Chronik zählte ich 9 þæm auf 41 þam, habe aber diese zahl nicht später controliert.

— im *gs.* und *ds.* fem. findet sich constant ðære (ðær 13⁶), nie ðære; im *gp.* ist ðara die übliche form, in C nur einmal ðæra ðenunga 130⁴; im H 16mal ðæra: ðæra oli-cunga 111⁷ ðæra yfelena 355^{7.24} ðæra getreowfulra 403²¹ ðæra dela 405⁴ ðæra Judea 413²⁵ ðæra halgena lareowa 459³⁰ ðæra dysegena monna 461⁶ ðæra 411¹³ ðæra costunga 407²⁸ 451³¹ ðæra (synna) 413²³ ðæra scylda 435¹ ðæra mægena & ðæra

cræfta 463¹⁶ ðæra ærrena yfela 445²⁹. Im Or. þæra 068²⁴ 0180¹⁹, sonst þara (105mal).

§ 90. Statt æ wird e, e geschrieben in aled, keled 57⁹, hett (vocat) 0108⁷ on se 0180² heten (vocatus) 0222²⁴ (wol schreibfehler, schwerlich umlaut). hett (vocat) 08²¹ se męsta 05⁴ se 04¹³ wręnnesse 01⁵, gedeldun *Chron.* 718.

§ 91 Diphthongierung von æ nach palatal in tosceat 453¹⁷.

Der diphthong AO.

§ 92. Altes **ao**, **au** und **aggw** wird zu *æo*, woraus ws. *éa*, bisweilen ohne nachschlag geschrieben (auch gesprochen?); fremdes *au* ist *ā* (calendas Augustus 0246¹⁶): beag 261¹⁴ beam 225^{2.4.8} 094¹³ flicbeam 337^{6.9.10} tobeatan 0212¹⁰ *fystgceat* 315^{4.5} compar. *bleaðra* (ignavior) 084²² ceac, céac 105^{2.4} etc. ceap 109⁴ 0248¹ -scip 0116⁴ -stow 27⁷ to ceape 327¹⁶ (ge)ceapian 0228²¹ 0248² etc. ceas 145¹⁹ etc. deaf (inanis, surdus) 411²⁰ 453^{1.2} dead 43⁹ etc. deað 233¹⁹ etc. dream 0108²⁶ eala 49⁷ 084²⁴ etc. eac 3⁷ etc. eaca 163⁴ 0252²⁰ moneaca 0158²⁰ toeacan 53¹ 046²⁴ etc. geeacnian 219³ 367^{9.17.21} etc. bearneacen 367^{3.14} eacian 231¹⁹ Eadbald, -ing *Chron.* 616, 694, 794 eadig 183⁸ etc. eage 69¹¹ etc. eam 03⁸ etc. eare 233⁷ etc. east 0106¹³ und compos. eastan 08⁸ eastane 014⁸ etc. eastemest 0252⁵ eaðe 7⁹ 0104³ etc. eaðmod 51¹¹ etc. -ig 0100²⁵ -lic 185³ etc. geeaðmedan 321¹³ etc. fleam 0158²⁴ etc. greada 77⁶ 103²³ etc. great 225^{4.8} greatian 69² heaf 070²⁰ 0166¹¹ heafod 101²² 0116¹³ etc. heafod-, heafedburg 0132⁵ 06⁸ 0168²⁰ etc. heafod-, heafedrice 058³¹ 0252³ heafod-

stede 086³⁰ *heah* 443³⁶ etc. (über die *casus obl.* *hea*, *heare*, *heane* beim **h**) *healic(e)* 22³ 130¹⁹ 441²⁶ etc. *heanes* 299⁴ *heala* (ἰδρoκιλῆ) 65⁵ *healede* (*ponderosus*) 73¹¹ etc. *hean* 0296²² -*lic(e)* 084¹¹ 0140¹³ *heap* 367⁵ -*mælum* 349²³ *geheapian* 329²⁰ *ppp.* *behleapen* 351¹⁴ *hleapere Chron.* 889 *hream* 427³³ *lead* 269⁷ etc. *leaf* (*licentia*) 451³² etc. *geleafa* 213¹¹ etc. *leag(a)* *Chron.* 584, 508, 477, 527 *lean* 33¹ etc. *edlean* 245¹ etc. *leanian* 391¹⁰ etc. *leas* 441¹⁸ etc. und compos. -*ferðnes*, -*gilp*, -*modnes*, -*spelling*, *ar-*, *ende-*, *recce-*, *scam-*, *tælleas*, *agimeleasian*; *leasing* 237¹⁰ etc. *neat* 157^{1.3} 252¹¹ etc. *read* 95^{3.4.12} 01¹⁷ etc. *reaflac* 341¹² 0216⁸ etc. (*be-*, *ge*)*reafian* 17¹⁹ 0116¹⁷ 0146³⁰ etc. *reafere* 329¹⁵ 0216⁸ *reafung* 084²¹ *sceaf* 287³ *sceat* 59¹⁶ 311¹⁵ etc. *seað* 463¹⁷ (*a-*, *for-*)*searian* 359¹⁵ 308¹ *smeagean* 67⁴ etc. (3 sg. *smeað* 157^{11.14} etc.) *smeaung* 169¹⁹ etc. *as.* *smeanga* 115¹⁴ *smealic(e)* 155¹ 77²⁴ etc. *stream* 437¹³ 072³⁰ etc. *bearnteam* 056²² *ðeah* 19⁵ etc. (*un*)*ðeaw* 445¹⁰ 196²³ 157¹⁹ etc. *ðreagean* 31¹² etc. (3 sg. *ðreað* 129¹² etc. *pt.* *ðreade* 27²⁴ etc. *cj.* *ðreage* 253¹ *ppp.* *geðread* 211²⁰ etc. *ger.* to *ðreanne* 91¹⁵ = to *ðreageanne* 90¹⁵) *ðreaung* 165¹⁸ etc. *ðrea* 203¹ 205²³ *ðreapian* 165¹⁷ *ðreapung* 167¹⁴ (*a-*, *ge*)*ðreati(ge)an* 185²⁴ 17² 293¹⁰ etc. *ðreatung* 163²⁴ 0258¹⁰.

— Die starken praeterita mit *ea* sind: (*be-*, *for-*, *ge*)*bead* 49³ 51¹⁷ 213²³ 0126⁷ etc. (*for*)*beag* 261⁸ 017^{13.18} *breac* 339^{2.5} *geceas* 33²¹ 03⁹ etc. *gedeaf* 0176¹³ *dreag* 465¹⁹ *fleah* 33^{12.17.20} 0106³² etc. *geat* 0258¹⁶ *gehleat* 0202³⁴ *gehreas* 0160¹⁹ 0184²⁵ *beleac* 0166²³ *aleag* 0108¹⁹ *forleas* 39²⁴ *leat* 0290¹⁴ *sceat* 0118³ (*und compos.*) *teah* 391² (*und compos.*) *aðreat* 129⁴. Verwechslung von *teón* aus *tihan* mit *teón* aus *teóhan* in *teah* (*accusavit*) 0206²⁸.

— Ostgerm. *aggw*, agerm. *auw* ist anzusetzen in *gleaw* 441²⁶ -*mod* 9¹⁰ *ungleawlice* 215¹⁷ superl. *gleawast* 0154³³ etc. *heawan* 167⁶ 0186¹⁹ etc. *ppp.* (*a-*, *be*)*heawen* 253¹⁸ 441¹⁷ *hneaw* 149¹⁷ -*nes* 149⁶ etc. (*be*)*sceawi(ge)an* 415^{14.19} 050³⁵ 0168¹³ etc. *sceawung* 017³⁵ etc. *Eawunga* 179⁸ *eawunga* 0272¹⁸ *sich* § 100.

§ 93. Der nachschlag fehlt in *helic* 131¹⁹ *helice* 23³ to *smegeanne* 152¹³ *genedode* (*coacti*) 447³⁰. In der Chronik in Edbald 640, Edwine 601, 627, 633. Im Or. nur in *toecan* 0130³⁰ und *beh* (auch einmal in der C. P. *ðeh* 103¹⁵), das nebst zweimaligem *ðeh* 111mal vorkommt gegen 21mal *beah*, 3mal *ðeah*. Ueber *þe* (in *hwæþer þe* — *þe* etc.), das dem gotischen *þau* entspricht, weiss ich nichts bestimmtes zu sagen; auch der Heliand hat *the* und das gotische *au* ist wohl nicht der agerm. diphthong. Die Schreibweise *e* = *ea* in *beh* 0182³⁴ ist zu vergleichen mit *ðeah* 357¹¹ (*e* in *ea* = *æ*).

— Auf *heofodricu* (anstatt *heafodricu*) 062¹² ist kein gewicht zu legen: entweder schreib- oder druckfehler.

§ 94. Der regelmässige umlaut von *au* ist *ie* (aus *ey*), öfters monophthongiert zu *i*: (*ge*)*biecnan* 311⁵ 358³, *bicnan* 357²⁰ 359³ 0156²⁵; (*ge*)*bieg(e)an* 29¹⁰ 185¹⁵ 245¹³ 401⁴, (*ge*)*big(e)an* 29¹⁷ 99²² 67¹⁸ 133² 306^{4h} 439¹⁷ 0124⁹ 0294²³; *bieme* 245⁶ 90²⁰ (*beamere* Mt. 9, 23 D), *bime* 91²⁰; *biell* 253¹⁷, *bitl* 252¹⁷; (*ge*)*ciegan* 379¹⁹ 407^{11.14}, (*ge*)*cigan* 39⁹ 379¹⁹; *cieping* 326¹⁵ *ciepeman* 379⁷, *ciping* 327¹⁵ *cipeman* 378⁷; *diegle* 26mal in H, 8mal in C (25⁵ 27²⁰ 39¹⁹ 45¹⁹ 87⁷ 93¹⁰ 103²⁰ 105¹⁰ 131¹⁷ 135⁵ 157¹⁶ 163¹³ 191² 243^{18.20} 259^{23.25} 273²¹ 311⁶ 315¹⁰ 369⁸ 421²⁵ 449¹ 459²⁰ 461⁵ 461²⁹), *digle* 5mal in H, 18mal in C (25¹⁹ 153¹³ 159²³ 273⁶ 431⁵ 402¹² und in den citierten parallelstellen in C), *diegel(l)ice* 7mal in H, 5mal in C (197⁷ 198¹¹ 199¹² 226¹¹ 289¹⁸ 447²² 449^{4.17.20}) *diegollice* 72¹⁵ 150¹⁵ 198¹⁰, *dige(l)lice* 199¹¹ 20¹⁸ 38¹⁹ 226¹⁴ *digollice* 216^{7.13}, *diegelnes* 47¹ 147¹⁶ 459²¹ 258¹⁰, *digelnes* 46¹ 98²³ *digolnes* 146¹⁸ 98^{7.18} 102²; im Or. 2 *diegle* (0172²⁰ 0188⁹) 1 *diegelnes* (062²⁵), 8 *diegellice* (078³² 0152²⁰ 0174³² 0200¹² 0228¹⁶ 0272¹⁸ 0286² 0288³²), 1 *digle* (076¹³); (*be*-, *ge*)*dieglan* 207²³ 303¹⁵ 381¹¹ 451¹⁶, (*ge*)*diglan* 379⁴ 380¹¹; (*a*-, *ge*)*flieman* 455^{30.33} 457⁶, im Or. 84mal und 1mal *fliema* (0286¹⁵), in der Chronik 18mal, (*a*-, *ge*)*flieman* fehlt; *gieman* (*curare*) 25mal in H, 16mal in C (41²⁴ 83³ 119¹³ 123²⁴ 129¹³ 130²⁵ 141¹⁶ 161¹³ 181²⁴ 191^{23.23} 193¹ 287⁷ 313¹⁸ 323¹⁷ 327¹³ 335²¹ 345¹² 349²⁰

383⁶ 403¹⁹ 417^{4,32} 431¹² 455^{10,28}), *giman* 61⁸ 139¹ 131²⁵ 40²⁴ 322¹⁷, *gieman* 1mal im Or. (0224²¹); *giemen* (cura) 22mal in H, 19mal in C (37¹³ 75¹⁴ 87^{11,12} 123¹² 127^{8,11,19} 131²² 137¹³ 139^{10,18,23} 141⁴ 169⁵ 191^{20,22} 193⁹ 231¹¹ 27¹⁰ 43²⁴ 395¹⁹ 12⁶), *gimen* 13⁶ 42²⁴; *gieme* (cura) 45¹¹ 0134²¹; *gieming* 129²⁰; *gimeleas* 305¹⁶ -lic(e) 89⁸ 139¹⁹, *gimeleas* 431¹⁹; (*a-*, *for*)-*gimeleasian* 17mal in H, 10mal in C (45¹³ 53¹³ 87^{11,12} 137¹⁴ 331¹⁶ 345⁹ 377^{19,24} 137¹ 253² 387¹⁰ 401⁹ 427⁴ 437²¹ 459²³ 467⁸ 286¹⁴), *agimeleasian* 215⁷ 287¹⁴ 429¹⁴ 431³² 252²; *giemeli(e)st*, -*lest* 121¹⁴ 165⁶ 267²² 229¹ 247²³ 251¹⁷ 283¹⁵ 338²¹ 435¹⁵ 463^{3,6} 467¹⁰; die form mit *im* fehlt; *hier(r)a* (altior) 7¹⁵ 53¹⁴ 57¹⁵ 301²¹ 441³⁶ 0190²⁸ 0236⁷ 0242²⁹, *hirra*, *hirra* 409²³ 441²² 070¹; *hiehta* (altissimus) 111²⁵ 121² 355⁸ 27¹⁶ 99²⁶ 135⁸ 301²³ 409¹⁹ 427⁵ 459²⁵ 0160¹⁸ 0260³³, *hihta* 26¹⁶ 98²⁶ 102¹⁶ 134⁸; (*ge-*, *for*)*hienan* 67¹⁹ 165⁷ 116¹⁶ 298¹⁴ und 12mal im Or. (0160¹⁰ 0118²² etc.), (*ge*)*hinan* 299¹⁴ 391⁷ 218¹⁹; *hien*ð (humiliatio) 361²¹; *gehieran* 99mal in H, 104mal in C (57¹⁴ 67^{15,21} 81¹⁷ 93^{7,9} 111¹¹ 129²⁴ 137⁹ 147¹³ 159¹⁸ 185^{10,20} 187^{18,20} 191¹ 201⁴ 211^{7,9} 213^{20,21} 225¹⁶ 233⁷ 237¹¹ 243¹⁰ 249⁴ 253¹⁷ 265²⁴ 267¹² 281⁵ 293⁴ 295¹⁶ 299^{7,9,11,13,15,17,18,21,22,24} 301^{1,3,4,6} 315²³ 317^{8,13,15,18,23} 319³ 323^{3,7,10,13,25} 325^{3,5,20,22} 327²⁵ 329¹⁵ 331^{5,13,23} 333⁷ 343¹⁸ 347¹³ 349¹⁹ 355⁶ 357^{5,22} 371^{13,18,22} 373² 379^{4,12,16,22,25} 381^{7,12} 31¹⁵ 147¹⁵ 303^{5,6,9} 307¹⁴ 381^{18,22} 387³¹ 407³² 409^{5,16} 427¹⁶ 443¹² 80⁹ 92²⁰ 146¹¹ 210¹⁹ 218^{15,22} 220⁸ 242^{13,15} 244² 316²¹ 318⁵ 322¹⁸ 328²² 358⁹ 378^{10,17} 380^{8,15}) im Or. (*ge-*, *ofer*)*hieran* 22mal, *gehiran* in H 28mal, in C 2mal (39¹⁹ 30¹⁵ 81⁹ 93²⁰ 147¹¹ 211¹⁹ 243^{13,15} 245² 317²¹ 319⁵ 323¹⁸ 329²² 359⁹ 379^{10,17} 381^{8,15,20} 401¹⁰ 405²⁶ 407¹² 409¹² 439³¹ 441^{8,19} 443¹³ 445^{31,34}), im Or. 0156⁹ 0140⁴ *Chron.* 835, 851, 755; *hiernes* 55⁶; (*unge*)-*hiersum* 57¹³ 251²³ 255⁸ 74^{15,16} 056²⁸ 098²⁸ -*nes* 45¹⁸ 47¹⁹ 247¹⁴ 255²⁰ 421^{31,33} 0150²¹ *Chron.* 853, (*un*)*gehirsum* 75^{15,16}; (*ge*)*hiersumian* 060⁸ 0114⁹ *Chron.* 853, *hirsunian* 2⁶ 072⁴ 094²⁶; *hiereman* 66 in H, 64mal in C (53¹⁷ 63¹⁷ 79¹⁵ 81^{3,16} 101¹⁵ 107⁸ 109²⁰ 117²⁴ 119^{5,11,23} 123^{21,24} 125^{5,15} 127⁶ 129^{4,11,13} 137^{3,4,12,14,22} 141^{1,17} 143^{9,10} 145^{7,11,22} 149²² 151⁹ 153^{6,14,25} 155¹¹ 159^{8,25} 163^{1,2,13,15,21} 165^{12,17,20} 167⁵ 171²⁴ 175^{2,3,11} 189¹³ 191¹⁷

195^{10,23} **289**⁷ **369**¹⁸ **373**¹⁵ 29^{5,5,13} 401^{13,19} 441³⁴ 44¹⁴ 124²² 138¹⁰ 222⁸), *hireman* 15¹⁴ 125²² 139¹⁰ 28^{5,5,13}; *hiewestan* 0212¹⁰; *hiewet* **253**²⁰; *hliepan* 214⁷, *hlipan* 215⁷; *hliepe* (-a?) 0274²⁶; *hliet* **111**¹⁶; (*ge*)*iee*(*e*)*an* **275**¹ **289**¹⁴ **313**¹¹ **331**¹⁶ **373**¹² **381**¹ 93²¹ 291²⁵ 411³⁰ 423¹² 429¹⁵ 453²⁰ 455¹² 463⁷ 124¹⁵ 128²⁰ 160¹⁸ 228¹⁶ 232^{21,24} 236¹⁵ 314^{16,18} 360¹² 0116¹¹ 0234³¹, accentuiert 0216¹⁶, *geic*(*e*)*an*, (*ge*)*ic*(*e*)*an* **333**⁵ 125¹⁵ 129²⁰ 161¹⁸ 229¹⁶ 233^{21,24} 237¹⁵ 315^{16,18} 361¹² 92²¹ 290²⁵; *iegbuend* **9**⁹; -*ige*, -*lye* in *torenige* 65⁴ *siwenige* 67²⁴ 69^{1,7}; *igland* im Or. 32mal (04¹¹ 08²⁵ 010^{2,10,19} etc.) æt Tureces *iege Chron.* 873, (æt) *Sceapige Chron.* 832, 855; (un)*ieð* (*facilius*) **33**¹⁶ **81**¹⁶ **211**¹⁵ 397⁶ 459² 407²⁶ 064²⁹ 068¹⁴ 090¹³ 096¹⁶ 0228²⁰, *ið* 0162³; (un)*ieðe* **261**²⁰ **355**²¹ 409²⁰ 052⁸ 0136¹⁸ 0254³⁰, *úniðe* 385¹⁰; compar. *ieðra* **203**¹⁷ **239**¹⁰ **277**²⁵ 433²⁹ 080¹¹, superl. *iðesð* 306²⁰; (un)*iðnes* **11**⁴ **41**¹⁰ **351**⁷ 0154⁸ 0276², *iðnes* 425¹¹; *ieðelic*, -*lice*, -*licor* **81**⁹ **103**¹⁹ **107**² 304^{5h} 399¹⁸ 419¹⁰ 431¹⁰ 441¹⁴ 140⁵ 334¹⁶ 088²⁸ 0112²⁸ 0224¹⁹ 0278²³ 0294⁵ *Chron.* 878, *iðelice* 141⁵ 335¹⁶; (*a*)*liefan*, (un)*aliefed*(*lic*) **61**¹⁵ **109**⁸ **145**^{10,11} **191**⁶ **339**^{4,4} 21⁴ 61⁴ 77²¹ 155¹² 177²⁵ 383⁶ 391²⁴ 397^{13,13,20,30,31,36} 401^{4,5,36} 425^{15,16} 427^{8,11,26,27} 431²² 433¹² 451²⁹ 457³³ 264¹⁰, also 33mal in H, 8mal in C, und 7mal *aliefan* im Or. (04³⁴ 0118⁹ 0202^{20,23} 0204² 0210²⁰ 0238⁷) gegen *lifan*, *unalifed* 1mal in H, 5mal in C (265¹⁰ 4⁶ 20⁴ 76²¹ 154¹² 176²⁵); *geliefan* 12mal in H, 7mal in C (5² **25**² **111**¹¹ **207**² 239¹¹ **253**⁹ **331**²⁰ **363**⁶ **379**¹⁰ 387¹⁶ 389³³ 407²⁹), *gelifan* 4² 389³⁶ 467³⁰; im Or. *geliefan* 080¹² 0102¹⁹ 0164¹⁷ 0214^{11,14}, *gelifan* 0296²³, (un)*geliefedlic*(*e*) 084¹ 074^{7,14} 096¹⁹ 0124²⁷ 0134¹⁵ 0214²¹ 0238² 0240¹⁶; *lieg* 259¹³ 309⁸ 222²², *liget* 0270¹; *anliepe* 315^{9,10}, *anlipe* 125³ 191¹⁸ *anlipig Chron.* 871; *Aliesend* **129**¹⁷ **135**¹⁰ **301**^{5,12} 385¹³ 260⁴, *Alisend* 261⁴; (*a*-, *on*)*liesan* **193**¹⁷ **301**⁹ **327**¹⁴ 443¹⁰ 048³⁴ 062⁵ 0214²⁴; *crismlising Chron.* 878; -*liest* in *gi*(*e*)*metliest* **207**²² **251**¹⁷ **283**¹⁵ 121¹⁴ 229¹ 338²¹, *recceliest* 195^{4,9}, *metvliest* 0120³⁰ 0168²³, -*list* in *gi*(*e*)*melist* 339²¹ 120¹⁴ 164⁶ 228¹ 246²³, *reccelist* 194^{4,9}; *nied* **81**⁷ 0174^{26,27} *niede* **59**⁹ **117**³ **137**¹³ **167**⁹ **193**⁹ 192¹² **197**¹⁶ **239**¹² **293**²⁰ **323**⁹ 076³ 0218²⁰ *hæftnied* 0128¹⁹ *Chron.* 886, *niedðearf* **75**⁵ 89²⁰ **89**²⁴ **101**³ 109¹³ **135**²¹

137^{3,9,11} **141**⁴ **149**¹⁶ **159**² 166¹⁶ **171**¹⁹ **189**⁵ **283**²⁵ 305³ **335**¹⁷
 395¹⁹ 397¹⁴ 0224²⁸ *niedbeðearfost* 7⁷ *niedscyld* **57**⁶ *niedðrafung*
297²² (un)niedenga, -inga 33¹⁴ **265**²¹ **341**¹² 415¹⁷ **279**⁵ *unniedig*
51²⁵ (ge)niedan 11¹⁰ 39¹⁰ **47**²² **49**¹ **59**¹⁰ **81**⁵ **93**¹⁰ 137¹⁹ 220¹¹
 270¹⁶ 302^{11,19} 415²² und im Or. (ge)niedan 31mal, in der
 Chronik anidde 823, *niedling* 066¹⁷ 0122⁷, dagegen mit *i*
 nur 3 belege in H, 7 in C (nide 193¹² nidðearf 88²⁰ 108¹³
 167¹⁶ nidbeðyrfesta 6⁷ nidenga 32¹⁴ (ge)nidan 10¹⁰ 38¹⁰ 136¹⁹
 271¹⁶); *nieten* **109**^{7,8,9,22,24} **153**²² **154**^{14,15,18,23} **349**^{23,25} **351**² 108⁷
 156⁷ 0158¹⁸ 0226¹³ 0234¹⁶ *niten* 109⁷ 157⁷; *atiefran* **157**¹⁰ 153²³
 157^{7,12,13} 161²¹, *atifran* **157**⁴ 152²³ 156^{7,12,13} 160²¹; *getiegan*
 111¹⁹, *getigan* **135**¹⁵ 31¹⁸ 110¹⁹; *ðweortimen* 107¹², *ðweor-*
timen 106¹².

— In der starken 3 sg. hiewð **167**¹⁶.

§ 95. *Ig + e* wird auch behandelt wie *ig + e*, d. h. *i* wird zu *ig*; nur einmal *iegg* in *liegges* (flammae) 258¹³ und falsche besserung in *icg* in *li[c]ge* (flamma) 87⁷. Es sind belegt *ligge* (flamma) 86⁷ *gebigged* 28¹⁰ 66¹⁸ 132² 244¹³ *gebigge* 184¹⁵ *gecigged*, *ciggende* 378¹⁹ *torenigge* 64⁴ *siwenigge* 66²⁴ 68⁷ *siweniggean* 68¹ *getigged* 30¹⁸; im Or. *gebiggiean* (subigere) 0222²⁹. In der Chron. on Bearddan *igge* 716.

§ 96. Der übergang des *ié* zu *y* ist sehr selten in C und im Or.: *agymeleasiað* 136¹ *unalyfedes* 60¹⁴ *to gelyfeanne* 238¹¹ *feowerscyte* 074¹³ *aprytton* 0238¹⁰. In H kein beispiel als das verbum *getýn* (instruere), womit sich nur got. *gataujan* (facere) vergleichen lässt: *getyn*, *getýn* (instructant) **35**¹² *pt.* *getyde* 0244²⁴, *ppp.* (ge-, unge-, un)tyd 103¹⁵ **365**²² **371**⁶ 389³³ 397¹⁵ 0152⁹.

§ 97. In wenigen fällen erscheint neben *ié* (als umlaut von *au*) ein langes *e*, nur einmal als *æ* geschrieben in *atæfred* (depictus) 467¹⁹: *se degla* 429⁸ *ða deglan scylda* 447³³ *degle* 451¹⁴ *degel(l)ice* 437¹⁵ 447^{26,29} 449^{18,28} 451¹⁸ 453⁴ *degolnes* 147¹⁸ *degelnes* 417^{4,9} *gemð* 344¹² *gemen* 22¹¹ 26¹⁰ *ðæt hehste* 467¹ *gehered* (auditus) 146¹⁵ *herdon* 469¹ *hersumedon* 3⁶ *gehened* 465²⁹ *henð* (humiliat) 117¹⁶ *hremð* (clamat) 429¹ *lefdon*

(permisimus) 5⁶ alefð (permittit) 403²⁶ *unalefed* 425⁹ gelefð, gelesfen (credit, -ant) 437²⁶ 413³² anlepe **3**¹⁷ **191**¹³ 124³ 190¹⁸ 314^{9,10} *giemelest* 165⁶ 247²³ 435¹⁵ 463^{3,6} 467¹⁰ *reccelest* 453²⁵ nedenga 441^{22,23} gened (compulsus) 455¹⁹ 467²⁰. Endlich fulteman **233**⁸, sonst *fultum(i)an*. Im Or. nur folgende: geflemed 0172³³ geflemde 0198¹³ se hehsta 012¹⁵ þæt hehste 0116¹³ alesan 044⁹. In der Chonik *hersumnes* 828 und (mit *ig* = *g*) eigge (insulae) = eige 878.

§ 98. Statt *é* steht *éó*, *ió* in H und zwar nur in dioglum 103¹² diogolran 461⁸ *diogolnes* 99^{7,18,23} 103² 259¹⁰ 459²⁶ (un)-deogollice 21¹⁸ 39¹⁹ 217¹³ diogollice 73¹⁵ 151¹⁵ 199¹⁰ 217⁷ 227^{11,14}.

§ 99. Kein umlaut in ðæs heahstan 103¹⁶ und in geawde, sich § 100; sonst ist der umlaut constant durchgeführt.

§ 100. Das verbum *auwian* (ostendere, got. *atlaugjan*) hat formen mit *ie* (*i*), *io*, *eo*, *e* und, ohne umlaut, mit *ea*: in H 23 *ie*, 2 *io*, 19 *eo*, in C 22 *ie*, 1 *i*, 1 *io*, 8 *eo*, 1 *ea*, im Or. 3 *ie*, 3 *e*: *inf.* (æt-, oð-, ot)iewan **77**¹⁴ **101**⁷ 102¹⁹ 172¹ (æt)iwān 103¹⁹ 173¹ eowān 118⁷ eowian 119⁷ **315**¹⁹ 449^{31,32} 461^{8,23}, *gerund.* to ætiewanne 307¹⁷, 3 *sg.* ætieweð **277**²³ ætiewð **241**²² **285**¹⁵ iowað 54¹³ (ge)eowað 55¹³ 312² 421³⁰ 465³¹ eoweð 313¹, 3 *pl.* ætiewað 161²² **165**¹¹ 439⁶ ætiwað 160²² eowiað 383²⁷ 385³³ 449⁹, 3 *sg. cj.* (æt-, ot)iewe, iewe **81**¹¹ **85**¹⁶ **123**²⁴ **159**²³ **185**²⁶ eowige **277**¹⁷ 296⁶, *pl. cj.* ætiewen **161**¹⁵ **179**¹² (ge)eowi(g)en **273**^{4,5}, *praet.* (æt-, ge-, oð)iewde **39**⁴ 42¹⁹ **115**¹³ 153¹⁹ 220⁴ 222⁵ 290⁶ ætiede 43¹⁹ 291⁶ (æt)eowde 152¹⁹ 397¹⁷ 405³⁵, *ppp.* ætiewdum **155**¹⁰ geiewde 195¹⁸ geeowad 465³⁴ geeawde 194¹⁸. Im Or. 3 *sg. pt. ind.* oðewde 0206³¹ 0288³², *ppp.* oþiewed 02²³ 0156³³ 0260¹⁴, oðewed 0134³⁵. In der Chron. oþiewde 678, 729, 773 ætiewdon 540.

Die diphthonge EO und IU.

§ 101. Altes *eo* = ws. *eó*, *ió*: *beodan* (und compos.) **63**²³ 455⁷ etc. 17mal in H, 13mal in C, *biodan* (und compos.) 4mal in H, 2mal in C (**9**¹ 5² 385³⁰ 405²⁵ 318¹) *abeodan* 0178¹⁰; *gebeorscipe* 27⁷ *gebiorscipe* 26⁷; *breosð*, -*st* **61**¹² **77**^{8.15.15.17} **79**^{3.4.6} **81**²⁵ **83**^{1.2} **125**^{21.23} **137**⁸ 311¹ 405^{1.2} 419²⁹ 437¹⁹ 469⁴ 046¹² 0134²³; *Ceolwald*, *Ceolred Chron.*; (*ge*)*ceosan* **65**²¹ 407³⁴ 044²² 0150¹⁰; *creopan* **153**²¹ **155**^{13.14.17.21.25} 0174¹⁴; *deop* **283**¹⁴, (*un*)*diop*, 459¹⁴ 461⁵ 463¹⁷ 469^{5.6} -*lic* **369**¹¹ comp. *diopra* 461⁸ *diopor* 427²⁷; *deor* (animal) **39**²³ *dior* 0286¹²; *wildeor* 0136²⁵ 0226¹³ *wildeorlic* 346²⁵, *wildiorlic* 108²³ 347²⁵ (*wildorlic* 109²³); *deorwierðe*, -*wyrðra* 132¹³ **359**²³, *diorwyrðe* 133¹³ 439²⁹, compar. *dior[r]a* 411²⁷ superl. *undiorest* 439³²; (*a*)*dreogan* 262¹³ 397⁷ 401³² 455²⁸ **263**¹⁴ im Or. *dreogende* 050²⁶ 058⁴ etc. 11mal, *adriogan* 263¹³; *fleogan* 283²⁹ **331**¹⁷; *fleoge* 439²⁵; *fleon* (aus *fleóhan*) 34mal in H, 27mal in C, im Or. 9mal (052²⁷ 054¹ etc.), *flion* 289²¹; *fleotan* 445¹¹, *fleot Chron.* 449, 465; *geotan* 124^{9.11} **137**¹⁰ **373**¹⁴ 372¹⁷ **375**¹⁰ 459¹⁴, *giotan* 125^{9.11} 373¹⁷; (*ár*)*geotere* 02⁶ 054^{20.20.28}; *hiofan* 393³⁰; *hleor-* **261**⁶; *hreed* 306⁶; *hreof* **71**⁵ 437¹⁷ *hreofl* **71**⁴ 437¹⁸; *hreoh* **59**² 437¹⁶; *hreosan* 457⁹ 076²; *leof* 0266¹², compar. *leofra* 217^{12.14} **217**¹⁵ und im Or. 13mal (044¹⁴ 066¹⁹ etc.), *lioфра* 216^{12.14}, superl. *leofusta*, -*esta* **23**⁹ *leofast* 0242⁹ 0296¹⁴; *leoftætra* 359²⁴ *lioftætra* 358²⁴; *leogan* **13**² **151**²¹ **217**¹⁶ **289**¹⁷ 149², *liogan* 148⁸; *leoht(fæt)* **259**^{9.10.11} **295**²³ **321**²² **365**¹⁴ 365^{15.17} 379²⁴ 429¹² 443¹⁹ 461⁷, *lioht* 364^{15.17} 378²⁴; *leohttra* (*clarior*) 0248¹¹; (*for*)*leosan* **25**⁷ **299**¹¹ **281**²² **323**³ 423¹¹ und so stets, *forleosan* 068²⁸; *leoð*. (*scopleoð*, *leoðcwide*) 056³² 072^{11.20} 094²⁹ 0120² 0262¹; (*a-*, *of*)*sceotan* **227**⁹ 0294²⁵; *seoc* 165⁴ 257¹⁹ 269²³ 455²⁹, *sioc* 164⁴ 256¹⁹ 268²³ 391²³ 455³²; *siofian* **369**⁴; *steopmodur*, -*or* **211**⁹ 0110²⁶; *gestreon* 48²⁰ **55**^{9.11} **137**²¹

331²¹ **335**¹⁰ **343**⁴ **345**¹ **345**² **391**⁴ **0222**¹¹ **0244**²³ **246**³⁶, *gestrion* 49²⁰ **344**¹; *teon* und *compos.* (aus *teóhan*) 18mal in H, 21mal in C, 9mal im Or. (**064**¹⁷ **082**¹¹ etc.), *tion* 24mal in H, 7mal in C; *teona* **216**⁴ **347**²³ **050**¹² **052**²² **098**⁹ **0112**³⁶ **0144**¹⁷ **0168**³⁵ **0250**²³, *tiona* **217**⁴ **346**²³ **397**⁷; *ðeod* 120³ und im Or. ausschliesslich (**03**¹⁶ **08**¹³ **010**³² **046**²⁸ etc.), *ðiod* **7**⁵ **121**³ **401**¹⁸ **441**³¹; *ðeofmon* **0216**⁷, *ðiof* **401**²³; *þeoh* **0118**³, *ds.* *ðeo* = *ðio* **433**¹¹; *aðreotan* **353**¹¹ **0218**²¹; *weod* **357**¹⁷, *wiod* **356**¹⁷. Vielleicht hierher *steor* **73**⁸ **125**³ **151**⁴ -*weorð* 195³, *stiorwierðe* 194³. Das fremdwort *deofol(lic)* hat 3mal in H, 5mal in C *eo* (**71**¹⁴ **359**²⁴ **285**²⁵ **112**⁴ **348**¹ **368**³), gegen 25mal in H, 13mal in C *io* (**225**²⁴ **227**^{2,20,21} **301**⁷ **329**⁷ **359**¹³ **369**⁴ **113**⁴ **227**⁵ **327**²⁴ **349**¹ **369**^{3,6,20} **393**¹⁴ **401**²⁷ **415**^{10,23,25,30} **417**^{21,23} **465**^{14,2} **226**⁵ **284**²⁵ **326**²⁴ **368**^{6,20}); im Or. *deofol* 9mal (**0102**^{18,20} etc.) gegen 12mal *diofol* (**02**²¹ **0102**¹³ etc.)

— Dem got. *iggw* entspricht ws. *éó*, selten *ió*: *hrcow* (poenitentia) **325**¹⁸ **415**³⁶ **064**⁷ (wæl)hrcow(lice, -nes) **35**²³ **313**¹² **249**^{11,18,24} **443**^{11,18} **0118**²² **0120**⁶ **0220**¹ *hrcowan* (poenitere) **325**⁸ **411**⁵ **413**²⁹ **417**³⁵ **220**¹⁶ *getreow* **37**³ **393**³ **459**¹¹ *un(ge)-treowlice* **243**¹¹ **0170**⁹ **0216**³¹ *getreowful* **403**²¹ *ungetreounes* **447**⁶ *treowa* (fides) **37**⁷ **101**⁷ **199**³ **77**⁴ **421**³⁰ **439**³¹ **447**⁹ **032**¹⁸ *treowleas* **139**³ **260**⁹; bloss *io* in *ða triowa* **76**⁴, *triowleas* **261**⁹.

§ 102. Der diphthong *eo* bleibt vom umlaut unberührt:

1) in der 3 st. sg. mit anlehnung an die formen mit *éó*: (be)beodeð **41**²⁰ **47**^{13,18} **111**² gehreoweð **215**¹¹ hreowð **429**¹⁷.

2) in derivatis von *treow*, *ðeod*, *steor*, *hrcowan*: he geórtreowð **447**⁹ geðeode **4**¹³ **6**^{4,8,14,15} **5**²⁵ **294**²³ = geðiode **5**¹³ **5**²¹ **7**^{1,2,5} **7**^{4,8,14,15} **4**²⁵ **295**²³ *æll-*, *elðeodig(nes)* **39**³ **130**¹³ **253**¹⁸ **313**²⁴ = *æl-*, *elðiodig(nes)* **131**¹³ **141**²⁰ **312**²⁴ **249**¹⁰ **373**^{6,24} **375**² **387**¹¹ **389**^{5,6} **415**¹⁹ on elðiode **253**¹¹ (*ge-*, *under*) *ðeodlan* **119**¹⁸ **175**³ **201**²¹ = -*ðiodan* **79**⁷ **109**²⁴ **111**¹³ **131**¹⁹ **174**³ **189**^{14,17,22} **188**^{15,19} **191**²¹ **194**² **195**²⁵ **304**⁹ **417**²⁷ *ðeodscipe* **121**¹⁸ *ðiodscipe* **393**¹⁷ *stioran* (gubernare) **431**³⁴ *stiorroður*, -or **431**^{31,33,36} **433**¹ (*scip*)*stiora* **58**¹¹ **431**^{30,33,35} **433**¹⁻⁷ *stiorere* **431**³¹; endlich in *untreowsige* **99**¹⁴ *hreowsian* **199**¹⁶ etc. 6mal in C, 32mal in H, *hreowsung* **419**¹⁵ etc. 38mal in H, 8mal in C. Im

Or. hreowsian 0256¹³ steorbord 017^{10.25} (un)treowþa 0146²¹ 0166¹³ 0170¹¹ *el(l)ðeodig* 048⁵ 0124⁶ 0152³¹ -nes 0248²³ elþiodige 0120¹³ elþeode 0232²⁰ 0282¹⁷ elðiode 0126¹⁶ geþeode 017³⁴. Ueber die nebenformen mit umlaut sieh § 104. In der Chron. underþeodde 47, *elþiodignes* 891.

§ 103. Unsicher bin ich hinsichtlich des 36mal im Or. vorkommenden leode (burg-, londleode) 01^s 03²⁹ 014⁹ etc. Chron. 855. Niemals liede! Leodwald, -ing Chron. 731, 738.

§ 104. Dem diphthonge *iu* (got. *iu* und *iggu*) entspricht ws. *ié*, *i* (lang! cf. 082²⁵), selten *eó*, *y*. *Ie*, *i* haben:

1) Die starke 3 sg. (be-, for)biet **81**¹⁰ **81**¹⁸ **369**³ 451², bebitt 80¹⁸; geciesð 203²³, gecist 51⁴ 202²³ 407⁷ gecistð 50⁴; gedrigð 346¹⁸ gedrihð 347¹⁸; (ge)fliehð 167²⁰ 247¹⁸, geflihð 166²⁰ **245**¹⁴ 246¹⁸ **383**¹⁸ 395³⁰; giet(t) **283**⁶ **283**⁸; gehriesð 289⁹, gehrist, -sð **31**¹ 288⁹; hriwð **287**¹¹ 417¹; liehð 55²³ 280³, lihð **11**¹³ 54²³ **55**¹⁴ 281³; forliest, -sð 35⁸ 71^{25.26} 153⁵ 282⁹ **313**²⁵ **333**¹¹ 343²² **351**² 431^{33.36}, forlist, -sð 34⁸ 70^{25.26} 152⁵ 283⁹ 342²² **359**⁶; (úta)sciet, -ð **71**⁶ 08²⁵; (ðurh)tiehð 107²⁰ 169⁹ 175⁷ 241²¹ 327²² 427²⁶ 435⁵, tihð 106²⁰ 168⁹ 174⁷ **241**¹¹ 240²¹ 326²²; aðriet 405²².

2) Derivata: *cliewen* 241¹¹ *cliwen* 240¹¹ **241**²⁴ **245**²²; *dierra* (preciosior) 0216⁵; *dirling* 393³; *liehtan* (lucere) 243^{17.21} 259^{10.11.12} **365**^{15.16} 369¹⁵, (*ge*-, *geond*-, *on*)*lihtan* 242^{17.21} 258^{10.11.12} 368¹⁵; *an*-, *onsien* 45²⁰ 395²⁷ 0262²⁶, *ansin* 44²⁰; *gesiene* (manifestus) 094¹³ 0162² 0184¹⁰ 0252²⁹ 0258¹⁷, *seldsiene* 076¹²; *gestieran* (arcere, corrigere, compescere) in H 26mal, in C 22mal (**53**¹⁶ **55**¹⁰ **59**² **71**¹⁶ **117**^{5.20} **129**¹⁸ **143**¹¹ **161**¹ **197**¹⁹ **205**³² **243**² **257**¹² **269**^{14.20.22} **275**⁶ **295**¹² **341**¹¹ 35¹⁹ 53⁹ 79¹⁵ 293²⁵ 433⁴ 453²⁴ 455¹¹ 44²² 116¹⁴ 122²¹) *scipstiera* 59¹, *gestiran* 5mal in H, 7mal in C (**33**¹⁰ **41**⁴ 45²² 117¹⁴ 123²¹ 34¹⁹ 52⁹ 78¹⁵ 292²⁵ 302³), im Or. 5mal *gestieran* 094³² 0218⁴ 0288^{23.24} 0296¹¹ gegen einmaliges *gestiran* 0190²¹; (*ge*)*strienan* **43**¹⁴ **55**¹⁰ **333**^{11.18} 9¹¹ 43¹³ 131⁸ 333¹⁵ 343²³ 397¹⁰ 399⁴ 16²² 332¹⁷ 334³ 046¹⁰ 056²⁶ 0130¹² 0154¹⁷, (*ge*)*strinan* 17²² 333¹⁷ 335³ 42¹³ 332¹⁵; *getriewe* 0114¹ *ortriewe* 0158¹⁹ (*ge*)*ortriewan* 447¹¹ 086⁴ *getriewan* 082²⁵ 0148¹⁷ *triéwþa* 0218¹⁷; æl-, elðiedig

141¹⁹ elðidig **140**²⁰ -nes **252**¹⁸; on el(l)piede **0164**²⁶ **0290**⁵; (a-, ge-, under)ðiedan 37mal in H, 28mal in C (**73**¹⁶ **103**^{17.20} **109**¹⁵ **111**⁷ **113**¹⁹ **135**¹⁰ **147**¹ **175**¹⁵ **191**⁵ **195**³ **201**¹⁷ **349**^{5.6} **351**²¹ **353**^{3.23} **355**^{7.8} **375**⁶ **35**¹⁰ **39**^{7.23} **47**¹⁵ **49**¹⁶ **107**¹⁵ **111**⁴ **159**⁶ **189**^{15.19} **195**² **302**^{15.18h} **305**⁹ **387**²¹ **417**²⁴ **421**⁶ **50**^{13.14} **78**⁷ **110**¹³ **118**¹⁸ **130**¹⁹ **190**¹² **200**²¹) gegen -ðidan **51**^{13.14} **34**¹⁰ **38**^{7.23} **46**¹⁵ **48**¹⁶ **106**¹⁵ **110**⁴ **158**⁶; im Or. bloss *underpiedan* **044**⁵ **048**³² **060**⁸ **0106**²³ **0112**^{11.20} **0184**³⁵ **0264**²⁵ **0284**⁵; ða ðiestra **243**⁹ **245**⁵ **461**^{4.6} **64**^{7.11} (a-, ge)ðiestrian **243**²³ **365**¹⁸ **130**²², ða ðistro **65**^{7.11} **429**¹² **431**⁷ **433**¹³ **459**³¹, (a-, ge)ðistrian **29**^{7.15} **67**²⁵ **79**¹⁹ **131**²² ðisternes **459**³⁰. In der Chron. apiestrode **538**, **540**, **664**, **879**, **885**, **733**, *apistrode* **827**.

— Der plur. *ungetina* **058**¹⁸ **070**⁷ **090**² ist wol anrd. *útimi*, und hat mit *teóna* nichts zu thun, wie das constante *i* beweist.

§ 105. Statt *ie* erscheint *eó* in *þeosternes* **0256**¹⁶ *áþeostrade* **0256**¹⁹. Anlehnung an eine form mit *eo*, wie § 102, kann hier nicht vorliegen. Eine erklärung dieses wunderlichen *eo* kenne ich nicht, es sei denn, dass die formen nicht ws. wären; die C. P. hat, wie wir oben gesehen haben, ða ðiestra, *geðiestrian*.

§ 106. Das in der spätern sprache regelmässige *ý* erscheint in der C. P. nur einmal in *gestrynde* **8**¹¹, wo wol das vorhergehende *r* mitgewirkt hat; im Or. findet sich *lyprum* (*ignavis*) **0292**²⁷ *lyberlicum* (*gegierelan*) **0166**¹⁶ und die starke 3 sg. (up)scyt (*fluit*, *ruit*) **010**³⁵ **014**¹⁶ = scýt **08**³² **012**²⁶ **014**¹⁴.

§ 107. Das wort *fýr*, *fír* ist offenbar auf zwei nebenformen *fáir* und *fíur* zurückzuführen: letzterer entspricht der ds. *fire* **222**²³ **268**¹³, ersterer *fyr* **279**¹⁰ **329**⁷ **338**¹⁴ **399**¹⁹ *fýr* **339**¹⁴, gs. *fyres* **269**^{14.16} **291**^{7.9} ds. *fyre* **225**²⁰ **269**¹³ **329**⁹ und das adjectiv *fyren* **304**^{7h}. Im Or. bloss *fyr* **23**^{inal} (accentuiert **01**⁶ **05**²⁴ **088**³⁰ **0168**³⁵ **0180**¹⁷ **0220**¹⁵ **0226**¹ **0252**^{20.22} **0286**²¹) und *fyren* **0234**³. In der Chronik *fýr* **473**.



DIE MINDERBETONTEN UND UNBETONTEN VOCALÉ.

Die vorsilben (*).

§ 108. Ich behandle hier die formen und wörter, welche im ersten theile nicht oder nur gelegentlich besprochen sind. Es kommen zuerst die praefixe in betracht:

1) *a* in afslog 0152²⁷ atiewe 85¹⁶ neben otiewan, othebban (sieh I, 23), sonst *of-*, *æt-*; aðstod für oðstod 0252²³ i. e. *anð-* (nach Kluge *unð*) *stôd*.

2) Aus *az-* wird *a-*, öfters in H und Or. accentuiert, folglich wohl gedehnt: beispiele 23⁸ 25⁶ 31¹⁸ 35^{5.5} 37⁴ 39¹³ 41³ 43¹² 45¹³ 47⁹ 53^{2.14} 63¹⁵ 67¹⁷ 99²¹ 105¹¹ 155^{16.19} 161¹³ 165³ 167⁷ 183¹¹ 201² 271²⁴ 277^{13.19} 03³³ 044⁷ 050¹³ 066¹¹ 076³¹ 078⁶ 092²⁵ 0124^{5.22.26} 0162²⁶ 0172⁴ 0186²⁹ 0198³⁰ 0202²³ 0212²⁷ 0222¹⁹ 0230²¹ 0232¹⁷ 0278²³ 0284³⁰ 0294⁷ etc.

3) *An-* in verbalcompositis ist entweder *and-* oder *ana-*: die gewöhnliche form ist *on-*, sexcenties belegt; mit *a* erscheinen die partikeln in den folgenden beispielen: ánbide (expectet) 153¹⁵ anbinden 413⁹ anbryrdnes 423¹⁵ anbugan 83¹⁵ (†) to anbuganne 203¹⁸ to andrædenne 105²⁵ andrædað 109¹⁵ andræt 61⁹ anfangnan 121¹⁰ to anfonne 203¹² 42²³ anfehð 391¹⁵ anfeng 145^{18.19} anfundene 239²⁴ angi(e)nnað 67³ 423⁸

(*) In dieser letzten hálfte des ersten theiles sind alle ohne belegstellen angeführten wörter cursiviert; bloss die in der übersicht der consonanten erwähnten wörter habe ich der bequemlichkeit wegen mit antiqua drucken lassen.

(†) Wie in der spätern sprache erscheint *a* statt *an* (und umgekehrt) in abugan 82¹⁵ awended 54¹³ *astyrian p.*, *astellan* = *onstellan* etc.

angietað 19⁵ 367¹⁰ angieten 321⁶ angeat 115¹⁷ anhagað **29**¹⁶
 anhagige 341¹³ anhrinð 77¹ anlycð 91¹³ anluten 467⁷ ansóð
 45⁸ **45**⁸ **43**¹⁷ anscoen **43**¹⁶ ansunige **79**¹² 371²³ -igað 239²⁴
 -igendra **153**²² anstyred 293²³ antyne 156¹⁹ anwent 55¹³
 unanwendendlice 447³⁰ ic anwóc 431¹⁷. Im Or.: anbugen
 054¹⁹ andydan 0106¹⁴ andon 0254¹⁷ andred 0176⁷ anfón 0126¹⁸
 anfeng 096^{20.23} -on 0126¹⁴ anfunde 052^{6.30} 0166³⁰ 0282^{10.12} 0288¹⁵
 -an 0160⁴ -en 0116³⁴ angeald 0250²⁷ angolden 0274¹³ anguldon
 0254¹⁵ 0256⁶ anginnan 094¹⁸ 0124¹⁶ 0168⁷ 0188⁷ angan(n)
 052³ 074⁹ 0110⁶ 0132^{12.14} 0144³⁰ angunnan 096¹ 0106^{1.6} 0140³³
 0150³¹ 0160⁹ 0164²⁵ -on 0130²⁶ 0202³² -en 0100¹⁶ 0106⁷ 0116²⁸
 0150³¹ 0208³⁴ 0254⁷ angitan 0162²⁷ angite 086¹⁶ angeat 0146¹⁹
 0194²¹ angeaton 0292¹² -an 0102¹⁷ anhagode 0168²¹ -ade 0190³⁴
 ansunedon 0152¹² anstyred 0166¹² anwenden 0264¹⁹ (an
 wann 0152³ 0116⁹ 0110²⁹ an þrang 0134¹⁸ gehören nicht
 hierher).

In der partikelcomposition erscheint *and-* als *an* in angean 391¹⁷, sonst in der C. P. *onge(a)n*; im Or. 19mal angean (05²¹ 080¹⁴ 0116²¹ etc.), sonst massenhaft *ongeán*. *An* + *weg* erscheint im Or. als *aweg* (074²⁶ 0102¹⁰ etc.), ebenso in der C. P. *aweg* 9mal in H, 6mal in C (**79**²³ **255**¹⁶ etc.), *anweg* **167**⁷, *onweg* **369**⁹ 256²¹ 194¹³.

4) Silbenauslautendes *i* wird zu *e* in *ge-*, *be-*, woneben niemals *gi-*, verhältnissmässig selten *bi-* erscheint (die beispiele unter *i*, I § 29, 1); butueoh *Chron.* 890.

5) Statt *for* erscheint *fær* sogar als praep. 113⁷ und in on, to færwyde 133²⁰ 457¹¹ 463^{6.8} on færspild 295¹⁹ færcofen(e) 339^{19.20} 341¹¹ færgiefen 425⁷; *fer-* in to ferbugonne 294²¹ (woneben H to oferbuganne!) und in ferþan 0250¹⁸ neben *furþum*.

6) *O* statt *u* erscheint in ðorhtioð 423¹; onderfóð 301²⁵ ist kaum richtig; weiter in folneah **35**²⁰ 224⁶ 048^{11.12} 062²¹ folnæh 062¹⁶ fol oft 0184² fol raðe 012²¹.

7) Neben *tó* erscheint kein *tí*, wol aber *te: te* færwyrd 463⁶ to teweorpanne 443³³ tefleowe 49¹¹ und te[o] (also mit correctur) 335¹³.

8) Vocalsyncope in *æghwá*, *æghwæðer*, *fretan*, *blinnan*, *binnan* (beinnan **153**¹⁹ **155**²¹), *búfan* (biufan 393²), *bútan*, *nân*, *nis*, und mit consonantenausstossung in *ne* + *habban*, *witan*, *wesan*, *willan* ist gemeinangelsächsisch; *geodon Chron. praef. gearnunga* 77⁴ *gearnigen* 255¹² sint seltener.

9) Als proclitisches compositionsglied wird *án* in *en(d)-lefan* behandelt; daneben *hundælleftiogoða* 1 H.

Die schlussglieder von compositis.

§ 109. Die stammsilben der schlussglieder von compositis zeigen folgende veränderungen (die meisten sind schon früher unter den betonten vocalen behandelt).

1) Verkürzung ursprünglicher länge in den bildungen auf *-lic*. Die accentuierung *mennislic* 71¹³ könnte ein nicht ganz kurzes *i* andeuten, freilich nur in geschlossener silbe, in welcher *i* niemals mit *e* wechselt; vgl. aber das constante *-ig* neben *-eg* + voc. und *-ig* + voc. *Selflice* hat kein geminiertes *c*, weil die vocalverkürzung jünger ist als die verdoppelung; das wort gehört zu *lician*, ist also compositum, aber lautlich mit den wörtern auf *-lic* zusammengefallen.

2) Veränderung der vocalqualität: *-lec-* aus *-lic-* bei den adj. (die adverbia im positiv immer *-lice*); färbung von *i* in *hulucu* 0210²⁸ (cf. *freolucu Gen.* 884). *I* und *e* wechseln folgenderweise: constant *-lic*, *-licre*, *-licne*, *-lice*, *-lices*; *-lic(e)na* (*-licana*) 6 H 2 C gegen 1 *lecena* in HC; *-licra* passim, nur g p. *-lecra* 1 Or., compar. *-lecra* 5 Or. (II, 70, 82); vor *a*, *u*, *o* (im superl. auch vor *-est-*) ist *i* häufiger als *e*: *-leca* 2 H 1 Chron., sonst *-lica*; *-lecan* 11 H 6 C 1

O 1 Chron. gegen *-lican* 84 H 66 C 11 O; *-licu p.*, 1 *-lecu* H, *-lucu* Or.; *-licum*, *-licun* in der schwachen decl. constant, in der starken 42 H 34 C 3 O gegen *-lecum* 8 H 5 C 1 O; der superlativ der adjectiva hat *i* 6 H 4 C 4 O gegen *e* 2 H 2 C 6 O, die adverbia haben *-licor* 50 H 36 C gegen *-lecor* 8 H 4 C 2 O, *-licost* 5 H 1 C 2 O gegen *-lecust* 1 C *-lecost* 1 H (94²² 401¹⁶).

— *ald* w. z. *old*: *anwold* 0296⁶ cf. Aepelwold, Oswold Chr. Grimbold 7²² und das wort *worold* (gds. *weorolde* 137⁵ *worolde* 6 H und in compositis mit *-ār*, *-bismar*, *-cund*, *-gesuinc*, *-gilp*, *-hlāford*, *-lic*, *-rice*, *-spēdig*, *-ðing*, *-wis*, *-wrenc*, im ganzen simplex und comp. nur in H 36mal, im Or. 9mal gegen 1mal *worulde* 062³⁵); sonst entweder *woruld* (als simplex und comp. 48 H, darunter *weoruld*- 399²¹, in C nur 2⁴ 4^{3.5} 62¹⁴ 332² 374¹¹ also 5mal, im Or. 1mal) oder *world* (*weorld* 31²² *world* 30²² 254¹¹, sonst gds. *weorlde* 421³⁴ und in compositis, selten in H 55¹⁶ 57^{10.7} 31²² 67²² 205¹¹ 253²⁵ 263¹⁴ 279²² 421³⁴ 431²⁶, also 11mal, in C 61mal).

— *am* w. z. *um* in: *licuman* 61¹⁰ 247⁶ *licumlican* 376²¹ *licumlicre* 395¹⁶, sonst *lichoma* (70 H 50 C), *lichama* 25¹⁹.

— *war*: *andsworian*.

— *i* w. z. *e* in den compositis mit *-ferð* aus *frið* (I, 57), *ærestes* 363⁴ und in *en(d)lefan* (I, 51) und *enleftan* 0288²⁵.

— *æ* w. z. *e* oder *é*? In den compositis mit *-ræd* (I, 80 und 86), *awer* 0114³ und *ægwern* 0154^{2c}.

— *i* gekürzt und weiter zu *u* in *fu(l)lwiht*, *-uht*, *-uhtian* I, 89.

— *ô* zu *e*? in *endemes* 37¹⁷ 243⁵ *emdenes* 086¹⁵ 0192²⁹ *emdemes* 0138⁶ (I § 80, Sievers AG. 228).

3) «Besonders weitgehende veränderungen zeigen die endsilben einer reihe von compositis, welche frühe aufgehört haben als solche empfunden zu werden» (Sievers): *ealneg* 329¹⁷ aus *ealneg*, *ealneweg*; *hlāfward* w. z. *hlāford* im Or. und in der Chron., und unflectiert in der C. P. ausschliesslich, in C *hlafurdas* 120⁴ sonst mit *o*; in H nur

hlafurdes 145⁷ 199⁶ hlafurdas 175¹⁶ 191⁴ 197^{22.25}, sonst mit *o*. Weiter *fracoð-* nach Kluge aus *fracúð*: fracopast 066²⁸ fracodlice 45¹⁴ -licum 136²¹ -licostan 32²¹ neben fracuðlice 44¹⁴ fraceðlecum 137²¹ fraceðlecestan 33²¹; rumedlice 177^{7.8} 326²⁰ -licor 75¹⁷ neben rumodlice 327²⁰ und rummod 'largus' 61¹² -nes 337¹ 323¹⁰ 341¹⁹; orgellic 307¹⁵ mit *jo*-umlaut; *wihbeód* w. z. *wiobud*, *wiebed*, *wiofud*, sieh I, 6 und 13; *fullteám* w. z. *fultum*, -om (I, 4), *fullteám(ó)jan* z. *fulteman*, -uman (II, 193), wie *fullwihjan* z. *ful(l)wian* (sieh conj.), *bihait* zu *beót*, dazu *bihaitójan* zu *beótian* (072^{29.30} 0144³⁴), *andahaitjan* zu *ondettan*, *fullistjan* zu *fylstan* (sieh conj.); *swelc*, *hwelc*, *ælc*, *twelf* aus *swalíc*, *hwalíc*, *ainlíc*, *twalif*; (n)áht, (n)óht, á(w)ðer, ó(w)ðer aus (n)aiw + wiht, -hwapar; ægðer aus aiwgihwapar, swæðer aus swa- oder swæhwapar cet.; ægwern (sieh oben); æf + ést bleibt unsyncopeiert in æfesð 235¹³ æfeste 233¹⁹ æfestgan 229¹¹, sonst syncope: æfst, -es, -e, -ig, -iga(n), *geæfstgode* zusammen 19 H 22 C (die belege II, 36, 67, 70, 83, 185, 186); *æmetta* (gl. Ep. *unemotan*, *negotio*), aus *emöttjō*, hat folgende formen und ableitungen: d.s. æmettan 59¹ 126²⁴, æmettig 190²⁴ 048²⁵ -ige 126²³ 134²⁵ 206²⁰ -ega 190¹⁸ -egran 190¹⁴ geæmetti(gi)an 131⁵ 134⁵ -ige 4³; mit einem *t*: æmetig 191²⁴ -iga 191¹⁸ -ige 207²⁰ -egran 191¹⁴ geæmetigian 130⁵ -ige 5³, und endlich mit vocalsyncope: æmtan 127²⁴ æmtige 127²³ 191¹³ 135²⁵ -egan 401²⁴ -egran 401⁷ geæmtigeað 399³⁵ æmtegian 135⁵, also mit *tt* 2 H 9 C 1 O, mit *t* 5 H 1 C, mit vocalsyncope 8 H 1 C.

— Ueber *prescold* und *oleccan* kann ich nichts bestimmtes sagen: nach Kluge u. a. ist *prescold* von *prescan* mit dem suffix *-plo-* abgeleitet; *oleccan* hat olicende 185⁷ olicce(nde) 127^{6.7}, sonst *e* 9 H 6 C (to oleccanne, olec(c)ende, olecð, olehte = olecte), olicceras 111¹¹ olec(c)ung 7 H 4 C 1 Or, olic(c)ung 13 H 11 C, oliccunga 387²⁰.

Die auslautenden vocale und diphthonge.

§ 110. Die kurzen vocale. Auslautend und in ultima schwinden agerm. *a*, *o*, *e* (*o* erhalten in *freóh* nach Sievers, aber got. *freis*); *i* und *u* bleiben nur in ultima kurzer bisyllaba; *u* wird zu *o* in *si(o)do* 3⁷. Ausnahmen: die praep. *embe*, *ymbe* 21^{22,24} 45¹³ 55²⁴ 59¹⁴ etc. neben *ymb* 85⁶ 88¹⁹ etc., *bet* (melius), *ðæt hiew*, ebenso: *frið*, *feoh*.

§ 111. Die langen vocale. Es kommen in betracht *ē*, *ō*, *ī*; zwischen *ē* und *ō* schwanken die agerm. sprachen; soviel steht fest, dass wir vom uranglischen *ǣ*, *ô* und *ī* ausgehen können.

— urangl. *ǣ*, ags. *e*, got. *ê* in *simle*; hierher die gp. auf *-e* (*geare*, *scipe*, *mægene*, *ærende*)?

— urangl. *ǣ*, ags. *e*, got. *a*: *fore*, *uppe*, *ûte*, *inne* und die adverbia auf *-ane*, *-one*; im a s m. der starken adj. auf *-ne* (aber *ealnuweg* neben (*e*)*alne weg*, (*e*)*alneg*); im a s f. der starken subst., adj. und pron.: *giefe*, *blinde*; in der 3. sg. pt. ind. der schwachen verba auf *-de*. Die formen *ðonne*, *hwonne*, *hwæð(e)re*, *næfre* fehlen im gotischen. Got. *unsara* entspricht *ûre*.

— urangl. *ǣ*, ags. *e*, got. *ô* in den adverbiiis auf *-e*, aber *swæ sama swæ* 232⁵; im n s. der schwachen fem. und neutr. *tunge*, *eáge*, *blinde* (Deniscæ 0268¹⁰); im g s. der starken fem.: *gife*, *blindre*. Im n a p. der fem. *gife* neben *gifa* kann verwechslung mit der *i*-decl. vorliegen. Apocope in *suið* 235⁶ *sui wel* 193²³.

— urangl. offenes *ô* hat sich bloss im diphthonge *eó* erhalten: n a s. *tweó*, gp. *bleó*, n p f. *ðrió*; sonst ist es in *a* übergegangen: n a s. *hana* (und fem. *cuma*), g s. der fem. auf *-ung*, d s. eigentlich a b l. sg. der fem. auf *-ung*, a s. der fem. auf *-ung* und in den adv. *dearnunga*, *eallunga*, *edwunga*, *fëringa*, *healfunga*, *ierrenga*, *unmyndlenga*, *niédenga* (got. *unweniggo*); n a p. der starken fem. *gifa*, *blinda*; g p. der subst. und pron., resp. adj.: *fisca*, *cwida*,

gifa, *hanena*, *tungana*, *blindra*, *para*; im sg. (eig. 1 sg.) pt. der 2 schwachen conjugation *manoda*, *for-*, *oferhergeada* (im ganzen 3 beispiele) und im imper. *cleopa* etc. Endlich die adverbialia *tela*, *untela* **193** (*ter*) **207**¹ etc. *sona* **5**²¹ **35**¹² **57**⁵ etc. *hwara* 054¹ 0194²⁵ *čara* 443²⁶ *Chron.* 887 und die numeralia *tu(w)a*, *priwa* 0242²⁵ 0262¹⁴.

— uranglisches geschlossenes *ó* bleibt nur als *o* in *cweðo ic* und im diphthonge *preó*, *hió*, *sió* (ea) erhalten, geht sonst in *u* über; dieses *u* bleibt nur: 1) nach kurzer wurzelsilbe; 2) nach langer wurzelsilbe + kurzer d. h. nicht positione langer (*) mittelsilbe; ursprünglich langvocalische mittelsilben ohne position gelten als kurz (*-lic* wird *-lic*, *-ód* wird *od*, etc); 3) nach ursprünglich silbenbildendem *i* (*clænu*, *gemæru*, aber *slæwð* etc.). Ueber schwankungen in diesem lautgesetze, welche unter 2) fallen, giebt die declination auskunft. *U* findet sich im n s. der fem. (die abstracta auch *-o*: *háelo*) und im n a p. der neutra, denen sich die fem. abstracta auf *-ipó* zum theil angeschlossen haben; alte duals wie *duru*, *nosu*, *pūsendu* sind wie *u-*, resp. *jo*-stämme behandelt. Aus *u* entstehen öfters *o* (wie agm. *u* zu *o* wird: *siodo* **3**⁷) und weiter *a* im n a p. der neutra: bei den subst. *o*-stämmen: *-o* 3 H. 4 C 4 Or. 1 *Chron.*, *-a* 3 H. 19 Or.; bei den subst. *jo*-stämmen *-o* 2 H 3 C 10 Or., *-a* 4 Or.; bei den adj. und part. *o*-stämmen im nsf. *-o* 2 H, im napn. *-o* 5 H 1 *Chron.*, *-a* 26 Or. Ueber die abstracten fem. sieh II, 26; über *čūsendo*, *-u*, *-a* sieh II, 112. Diphthongierung in *eá* (aqua) etc.

— uranglisches *i* wird zu *-e* oder schwindet nach langer wurzelsilbe: vergl. die imper. *hefe*, *séc*; *-e* bleibt regelwidrig im loc. sg. der langsilbigen *o*-stämmen (auch in *hwène*) und im n a p. der langsilbigen *i*-stämmen (ebenso im gds. der langsilbigen fem. *i*-stämmen? nichts beweist *dædæ* 0284³⁰). Die ursprünglichen *i(n)*-stämmen sind zweideutig. Im praet. conj. fehlt der umlaut, woran vielleicht verwechslung mit

(*) Man beachte *menniscu*, *-escu* **71**¹², ohne dass *sc* position bildet,

den präsensendungen schuld ist; doch vergl. die starke 2 sg. pt. ind. auf *-e* und die 3 sg. pt. conj. der schwachen verba auf *-de*, *-te*.

— Die diphthonge *ai* und *au* gehen in *-e* resp. *-a* über:

— agm. *ai* wird durch *æ* zu *e* in den dativis *fisce*, *gi/e*, *blindre*, *to nimanne* und in der pronominalen (nom. masc.) pluralendung: daneben *eallæ* 5²⁰ *oðræ* 7⁵ *cristnæ* 7⁵ *gefyldæ* (als fem.) 5¹⁰; *hie*, *þrie* (ii, tres) sind zweisilbig, dagegen diphthongierung in *hió*, im ds. *pleó*, *plió*, *ðió*, im n p m. *freó frió* = *frige*, nach der art von *beótian* aus *bihaitójan*. Der g ds. der fem. *i*-stamme hierher? Endlich im sg. cj. praes., woraus die 1 sg. praes. ind. (oder diese urspr. medial?).

— agm. *au* wird durch *o* zu *a* in den bekannten casus der *u*-decl.: *suna*, *handa*, *fela*. *Eahta* hierher (cf. ahd. d p. ahtowen)?

Die ags. endsilben auf consonant.

§ 112. Nach langen vocalen und diphthongen werden viele endungen verschluckt: solche fälle sind *swis locis* in der flexion behandelt.

§ 113. Altgerm. *a* bleibt selten, gewöhnlich wird es zu *e*, vor *g* zu *i*.

— agm. *ag* wird zu *ig*: *bodig*, *w(e)orðig*, und die adj. *monig*, *swátig*, *welig*, *rustig*, *blódig*, *eádig*, *hálig*, *módig*, *sárig*; *monog* aus *monogu* 2 Or.

— agm. *am* ist nicht sicher, sieh *-um*. In den compositis mit *-sum* ist wohl vocalabstufung anzunehmen.

— agm. *-an* ist verschieden behandelt: *-an* in den schwachen masc.-neutr. (daneben *nomon*, *eácon*,¹ *þreótoðon*); im infinitiv der starken verba und bei denen auf *-jan*

(-on 1 C 1 Or.); -on in (*w*)*uton*, wenn dies ein aor. conj. (3 ps.?) ist; -en in *open*, *morgen*, *āgen*, und, wie das *e* des stammes beweist, in *heofenlic* 1 H *hefenlic* 1 HC -*cund* 2 H; *heofen* 1 Or., sonst *hefon*- als compromiss zwischen *hevan*, *he(o)vun*; in den starken participiis praet. aber zweifelhaft (*hātan* 1 Or. und *gesceapan* 1 H).

— Die endsilbe -an in adverbiiis wechselt mit -on:

In der C. P. kommen vor, ausschliesslich mit *an*: be-, *biaeftan* 385²⁰ 409²⁶ 421²³; *feorran* 301¹; *begeondan* 3¹⁶; *behionan* 3¹⁴; *behindan* 107²⁰ 373¹ 411²³; *innan*, *beinnan*, *binнан*, *oninnan* 3⁷ 37¹⁸ 155^{21.23} 95⁶ etc.; *bufan*, *biufan*, *ufan* 51⁸ 217²¹ 53¹⁰ 393² etc.; (on)uppan 105² 217¹⁹ etc.; *utan* 55¹³ 70¹⁰ 119⁷ etc. 14 HC; (be)sučan 3¹⁸ 9⁸. *An* wechselt mit -on in *beforan* 421²⁶, sonst *beforan* *p.* (assimiliert *beforum monnum* 449⁹), aber bloss *foran* 43¹⁶; *æghwonan* 162¹⁶ (*æg*)*hwonon* 67^{1.18} 225²³ 163¹⁶; *butan* 63 H 47 C *onbutan* 161²⁵ *ymbutan* 163^{1.15} 187¹ 333¹¹ gegen *buton* 81 H 63 C; *ðonan* 5 H 2 C gegen *ðonon* 14 H 7 C. *Seldan* findet sich nicht, nur *seldon* 215¹⁴ 285¹⁸ 349²² 343¹⁵ und *seldun* 342¹⁵ 57¹⁶. Auch im Or. ist -an regel: be-, *wipæftan* 046²³ 070²⁸ und öfters, (be)*foran* 012³⁴ 044⁷ u. ö., *begeondan* 016¹⁵ 0280²⁶ *hindan* 0154⁶ 0158⁵ 0292²⁹ *innan*, *binнан* *p.* *underneoðan* 0134²³ *bufan*, *onufan* 074¹⁹ 0118⁴ und die «adverbia der himmelsgegend» *eāstan*, *westan*, *norþan*, *sūþan*. *On* neben -an begegnet in *būton*, weniger oft *būtan*, *hwonon* 0260¹⁹ neben 3mal -an, *uton* 014³⁰ sonst *ūtan*, *ymbūtan*, *wiðūtan*; *þonon* 076¹⁵ sonst -an; *seldon* 0168¹⁹. *Niwan* (*nuper*) 086³², cf. mhd. *niuwenes* (*niuwen*), steht isoliert. In der Chronik *beæftan*, (be)*foran*, *begeondan*, *hindan*, (b)*innan*, *eāstan*, *westan*, *norðan*, *sūðan*; 1 *þonan* neben 2 -on, 6 *būtan* neben 5 *būton*, 1 *behienan* neben 1 *behinon*.

— agm. *and* wird *end*: *olfend*.

— agm. *anþ* wird über *ôþ* zu *aþ*: 3 pl. praes. ind. endung.

— agm. -al, -ar, -arn werden -el, -er (-ær in *ægþær* 044³⁰ 0258¹⁷ *napær* 084⁷ wie *mynstær Chron.* 673), -ern: *idel*, *fæder*, *bismer*, *wæter*, *incer*, *hwæðer*, *ôðer*, *eower*, *feower*?

ofer, *under*; *isern*, *blæcern*, *undern*; *sumer* hat *sumor* (*hæte* 1 O, *-lida* 1 Chr.) neben sich.

— agm. *-at* wird zu *-et* und weiter zu *-e* in *ealle* (*omne*); *-attj-* in *nírewett*.

— syncope in *mægðhád* = *mægeðhád* (409 *quater*, 046²⁵).

— agm. *-as* bleibt *as* im gen. *hwæthuguningas* 155¹⁵, sonst wird es *es* (*æs* im gs. *gæðæs* 1 H). Ueber das suffix *-nes* sieh unten beim *i*.

§ 113. Agm. *i* und *î* werden in allen fällen zu *e* (*mynstær* Chr. 673), ausser in den suffixen *-ig*, *-ing*, *-isc*, *-lic*; beispiele von *e* sind die *i-* und *jo-*stämme, die 3 pl. pt. cj., die 2. und 3. sg. ps. ind., die superlativi auf agm. *-isto*, die bildungen auf *-ed*, *-el*, *-els*, *-en*, *-enn* (*gyden*), aus *-ilo*, *-ilo*, *-ino*, *-îno*, *-îná*, *-isto*, *-islo-*, *-innî* (*-injá*); *Temes*; vielleicht hierher die wenigen abstracta auf *-niss* (II, 28), doch *fyrhtnes*, *mettrymnes* beweisen nichts, weil der umlaut aus dem verbum stammen kann; die form *-nes(s)* ist zweideutig, entweder *-nassî* oder *-nissî*. Syncope in *ûl* (*crinaceus*), *elnboga*; *cyng* = *cyni(n)g*; in der 2. und 3. ps. ind. und im schwachen ppp. sieh II § 111, 112, 117, 121, 125; weiter in *câsern*, *mersc*, die superlativi *æst* adv. = *ærest* (sieh das *r*), *mæst*, *læst*, *bet(e)st* (als adv. betst 209^{15,16} 082²⁵ 0112⁴ 0116⁶ wie *wierst* 209¹⁷), *hiéhst*, *niéhst* cet.; in *blis*, *milts* und in *ægwern* aus *aiwgihwêrgin*. Färbung durch folgendes *u* in *esol* 2 H 1 C neben *esul* 1 HC *hefug* 1 H *micul* 1 H. *-On*, *-an* in der 3 pl. pt. cj. neben *-en* fällt auf: sind sie aus dem ind. zu erklären, warum dann niemals *-un*? Der dat. pl. der *i*-stämme ist von den *o*-stämmen übernommen, daher auch schwankungen im vocal: *gewyrhton* 1 O, *tidan* 1 O.

§ 114. Agm. *u* ist selten ags. festes *u*, gewöhnlich weicht es in *o*, *a*, *e* aus; in einigen fällen (z. b. *hefen*) kann agm. stammabstufung vorliegen:

— festes *u* in der endsilbe *-um*: *âpum* (*gener*) und im dp. der *u*-stämme und *o*-stämme, welcher für den gleichen casus der übrigen stämme massgebend war; aber

ȝðon 1 H *gifan* 1 Or. *hwilon* 1 HC *gesinhwilon* 1 H *besman* 1 Or. *ðerendracan* 1 Or.: *dagum* ist ahd. *tagum*, as. *dagun*, nicht got. *dagam*. Neben *-um* erscheint gelegentlich *-un* (*mattucun*, *onwealdun*, *weorcun*, *gewritun*, *þingun*, *scipun*, *ȝmestun*), woneben *-on* (*elpendon*, *gewealdon*) und *-an* (*ramman*, *beorgan*, *sipan*, *þingan*, *searewan*, *holan*, *gewideran*, *earfeþan*, *ðam yflan mannan*, *ðan scearpan ramman*), letzteres namentlich beim schwachen (selten beim starken) adjectiv, siehe II, 74, 93, nach Sievers «eine Übertragung aus den übrigen casus auf *-an*». Der starke pron.-adj. dat. sg. auf *-um* (cf. got. *ainummehun*) kann gewiss als urspr. mittelsilbe aus *-amm* entstanden sein (cf. *licuma*, *licumlic*); daneben *-un* 2 H (*ðeosun*, *selfun*), *-on* 2 H (*ðioson*), 3 Or., *-an* 19 Or. (worunter 10m. *þiosan*): alterthümliche formen wie *minem* finden sich nirgends. *-Un* in der 3 pl. pt. ind. ist selten, dafür *-on* und *-an*, siehe II, 118; sonst ist *-un* stets in *-on* übergegangen: die numeralia lauten niemals *seofun*, *nigun*, immer entweder *seofon*, *seofontig*, *hundseofontig*, *seofonteóþa*, *nigon*, *hundnigontig*, *nigonteóþa* oder *seofan*, *hundsiofantig*, *nigan*, hiernach *en(d)lefan*; *tién* ist zweideutig; weiter *he(o)fon* 3 Or. und *he(o)fonlic*, *heofoncund*; *heofen* 1 O hefenlic 99¹⁸ 84⁸ hefencund 249¹⁵ 321⁷ he[o]fenlic 85⁸ vergleichen sich möglicherweise dem *hefaen*- im Räthsel. *Unþ* im ags. auslaut ist *-uð*: *duguð*, *gioguð*; *-und* wird zu *-end*: *þúsend*; *-un* zu *-en* in *fæsten* (jejunium), *wésten*? zu *-an* in *middangeard*, oder *-an* gs.?

— Vor andern consonanten wechselt *u* mit *o*, selten mit *e*, fast niemals syncope: **uc**: *mioloc* 1 H *meolc* 2 O; *munuc* (*hád*, *-lif*) als fremdwort; — **ud**: *heáfod* 12 HC gegen *heáfud* 2 HC, im Or. nur *heáfod*, aber *heafedricu*, -rica 06⁸ 0252³ *heafedburg* 0168²⁰ 0172³⁵ 0216¹ 0246³⁶ gegen 2 *heáfodstól*, 2 *heáfodrice*, 1 *heáfodstede*; *weorod* 2 Or.; *nacod* 1 HC; aber 3m. das fremdwort *abbud* Chron. (cf. *abbodesse* unten); — **ul**: *gafol* und *staðol* constant bis auf *Gafulford* Chr. *oferetolnes* 1 HC, *giful* 1 HC aber *giofolnes* 1 HC, *fæst-*

hafolnes 1 H, *hwurfulnes* 2 H, *ofersprecol* 1 HC -*nes* 1 H, *sweotol* (*swutol*) 5 H 6 C 3 Or. gegen -*ul* 2 H *sweetollice* 1 Or. und das fremdwort *dióful* so stets, aber in der composition *diófullic* 2 HC *diófulgielð* 4 H 1 C gegen *diófolgielð* 2 C und im Or.; *apostol* aus dem lateinischen unverändert; syncope in *sául* = *sáwl*; — **ur** in *efor* (das fremdwort *ankor* aus *anchora*); — **ut** in *beowot* aber *ðeowutdóm* (2ⁿ) und *Heorotford* (Chr. 673); — **uð** in *ealoð*; das fremdwort *senoð* aus *synodus*; — **uvr** in *silofr*, *sylofr* C neben *siolfor* 3 H 1 C; — **us**: syncope in *æx* aus *acus(i)* (II, 28).

§ 114. Aus *és(t)* entstand -*es(t)* in der 2 sg. des schwachen praet.

§ 115. Das *ó* ist theils fest, theils wechselt es mit *a*, *e*, *u*. Zwischen ursprünglich offenem und geschlossenem *ó* ausser im n.p.m. auf -*as* (*beámes*, *wealles*, *swicdómes* wird wohl dialectisch sein; ein solcher n.p. auf -*æs* gab zum dummen schreibfehler *daroðæsc flugon* El. 140 veranlassung) zu unterscheiden wage ich hier nicht, weil festes *a* sehr selten ist und *a* sonst mit *o*, *u* wechselt: *e* ist aus den mittelsilben eingedrungen:

— **ód**: -*od*, -*ad*, -*ud*, -*ed* in den part. praet. der 2. klasse, sieh II, 190, wozu auch *arodlice*, -*nesse*, -*scipe* 4 H 1 C gegen -*ud*- 3 C; *wi(o)todlice* constant; *fortrúwodnes* 4 H 3 C gegen *fortrúwednes* 463²⁸; hierher *weorod* (oben bei -*ud*) aus *weródu*- (wie got. *manniskodus*)? —

— **óp**:- -*að* constant in *mónað* (fehlt in der C. P.), *innað* 419³²; *folgoð* 4 H 7 C gegen -*að* 4 H 1 C 2 Or.

— **ón** als casus in der schwachen declination, wozu Kluge auch *en(d)lefan* rechnet, stets zu -*an*.

— **óng** wird zu -*ung* in den ableitungen der *ó*-verba (II, 21), aber in der composition *leorningniht 25⁸*, *ðeningmonn* (II, 23);

— **ór**: *er* in *feówer?* in den verwantschaftsnamen *sweostor* 5 Or. 2 Chr., *módor* 1 H 2 C 10 Or. gegen *móður* 4 HC, *bróðor* 2 H 1 C 20 Or. 1 Chr. gegen *bróður* 7 H 3 C 24 Chr. und endlich *dohtor* 7 Or. 5 Chr., welche aber

wenig beweisen, weil die *casus recti* und *obliqui* mit *svarabhakti* sich gegenseitig beeinflussten; weiter in den adverbialen *comparativis*: *aëror* 0166³³ 0254²⁷ *diopor* 427²⁷ *fæstor* **361**²¹ 433^{26.36} *furðor* **7**¹⁴ 80²³ 117^{2.19} 409^{3.30} *gearor* 429¹⁹ 0248¹⁷ *geornor* 060⁹ 096¹⁸ 0122⁹ *hludor* 461² *hraðor* **333**¹³ 397³⁰ 411¹⁵ *innor* **359**⁵ *lator* 435² 0100¹⁶ *ni(o)ðor* **279**^{2.2} *oftor* **57**²⁴ **179**²² 302^{6h} **311**²³ **313**¹⁷ 413¹² 435² *raðor* 070⁶ *ryhtor* 0214⁹ *smælör* 461³ *smicror* 461³ *su-*, *swiðor* 27¹⁹ 31¹⁰ 37²⁰ 61¹³ **67**⁴ 117^{10.22} 119¹ 123¹ **255**⁸ 273⁶ 288² 292⁸ 354⁶ 360²⁰ 407²⁰ 461¹¹ und 13m. im Or., *swu-*, *sweotolor* 385³² 429¹¹ 411¹⁴ *ufor* **81**¹⁷ 407²¹ *Chr.* 881, also 45 H 18 C 22 Or. gegen *emnar* 096³⁵ und *furður* **7**¹⁴ **81**²⁴ 81²³ 116^{2.19} 383⁵ *swiður* **127**²³ **145**¹⁵ **149**²³ **155**¹⁹ **165**^{2.20} **167**^{9.15} **181**²² **189**¹⁰ **191**²⁰ **197**⁵ **207**⁵ **229**⁶ **251**²² **259**^{22.22} **293**⁵ **321**²⁴ **347**¹² **351**^{4.8} **361**²⁴ **377**⁴ etc. im ganzen 40 H 34 C *ðearlur* 419⁵; fest ist *-or* unter dem beiton in den adverb. comp. auf *-licor*, *-lecor* 58 H 40 C 2 Or.

— **öst** bloss in den adjectivischen und adverbialen *superlativis*: die *adjectiva* haben *-ost* 12 H 8 C 4 Or. 1 *Chr.*, *-ust* 4 H 3 C, *-ast* 19 Or. (II, 72); die *adverbia* sind: *geornost* **367**²⁴ *heardost* 0112³³ (*ge*)*licost* 0150³¹ **71**²⁶ 397²⁸ 443¹⁸ 449⁷ *onlicost* **105**¹² *andgitfullicost* **7**²⁴ *fæsðlicost* 395¹¹ *fullecost* 401¹⁶ *-licost* 467⁵ *gelomlicost* 0164²³ *oftost* **5**³ **227**^{2.4} 0164²² 0204¹ *raðosð* 209²¹ 0256²⁷ *ryhtost* **323**¹⁷ *sweotulost* 178¹² *sweotelicost* 050¹⁵ *swiðost* 242²² 427⁷ 052²⁰ 064¹⁸ 068²⁴ 092²² 0112² 0120²⁷ 0132¹³ 0134¹⁸ 0158²⁸ *nyttwyrðlicost* 95²² gegen *raðust* 208²¹ *suiðusð* 243²² **301**¹⁵ 309¹⁰ 383¹⁹ *nytwierðlecost* 94²² *swiotulusð* 179¹².

— **ain** wird zu *-en* in der 3 pl. *praes. conj.*; drei beispiele auf *-æn*: *wrecæn*, *oncnāwæn*, *spryttæn*; — **aim** im dp. der adj. ist zu *-um* geworden (sich oben unter *u*), daneben formen auf *-un*, *-an*, *-on*, II, 74.

Die mittelsilben.

I. Die zwischenvocale in der composition.

§ 116. In der nominalcomposition sind die kurzen compositionsvocale *o* und *i*, wie im auslaut, geschwunden: das nomen erscheint also in der form des nominativs; aber kurzsilbige *i*-stämme, welche ausserhalb der zusammensetzung ihr *i* als *e* behalten, syncopieren meistens als erste compositionsglieder diesen vocal und gehen also in gekürzter form consonantisch aus. Von den *u*-stämmen behält *frīð(u)*, das freilich nur in eigennamen belegt ist, sein *u*; *feoh* lautet *feoh*-; zweisilbige *jō*- und *wo*-stämme richten sich nach der nominativform; *ā*-stämme gehen consonantisch aus (das contrahierte *eā* bleibt *eā*-); die *jā*-stämme ebenso. *An*-stämme werden, wie im gotischen, als *o*-stämme behandelt; *án*-stämme als *ā*-stämme, wenn nm. *eorþe* beweisend ist (ursprünglich *ā*-st.).

— Beispiele von *o*-stämmen in subst. comp. sind: *aldor-monn*, *ánwīg*, *æppeltūn*, *árgeótere*, *bearntedm*, *bæcbord*, *blóddrync*, *blóðgyte*, *blóðryne*, *būrcot*, *ceápscip*, *ceápstōw*, *dolspræc*, *dægræd*, *gedwolmonn*, *ealddagas*, *ealdgefá*, *ealdgefæra*, *ealdgestreón*, *ealdhláford*, *efngemæcca*, *emnscolere*, *efnðeowa*, *floccmælum*, *gefógstán*, *folcgefeoh*, *fulluhtnama*, *fjrbryne*, *gærs(s)apa*, *gafolgield*, *geárrīm*, *gimstán*, *godgield*, *goldhord*, *godspell*, *godwebb*, *hæftniéd*, *hærfestwæta*, *heápmælum*, *heorðsneoht*, *hláfmæsse*, *hleórslæge*, *horschwæl*, *hwælhunta*, *ídelgielp*, *londbegenygea*, *londfæsten*, *londgemære*, *londgemirce*, *landléode*, *landscuru*, *landsidu*, *láðspell*, *leásgilp*, *leóhtfæt*, *leóðcwide*, *lotwrenc*, *mædencild*, *mæggemót*, *mægræden*, *mægenðrym*, *mándæd*, *Mánfeld*, *máðmhūs*, *mealmostán?* *middeldæl*, *gemótarn*, *ordfruma*, *ortgeard*, *rædðeahtere*, -ung; *reáflác*, *unrimfalc*, *ryhtthiwan*, *ryhtspell*, *unryhtwyrhta*, *gesceádwis*, *scipfird*, *scipgebroc*, *sciphlæst*, *sciphære* (4m.), *scopeóð*, *sīðfæt*, *self*

lice, *smæltðearme*, *spellcwide*, *stánclûd*, *steópmôdur*, *sumorhæte*, *sumorlida*, *swátlin*, *tungelwitga*, *ðeofmonn*, *wælsliht*, *wælstow*, *weallgebrec*, *weorðmynd*, *wicstow*, *widsæ*, *wifmonn*, *wigcræft*, *wighûs*, *wôdðrág*, *wôlbryne*, *wôlgewinn*, *wordsáwere*, *wraetsið*. — *Hláford* aus *hláfword*, *-ward*.

— Beispiele von compositis mit lehnwörtern sind *biscepsetl*, *biscepstól*, *biscepsunu*, *diófolgielð*, *ficbeám*, *Lædenware*, *munuclif*, *pilstæf*, *psealmscop*, *stærwritere*.

— Beispiele von o-stämmen in adj. comp. (darunter auch participia): *ancenned*, *anfeald*, *ánhende*, *ánlépe*, *-lípig*, *ánmód*, *ánstræc*, *ánwille*, *bearneácen*, *diórwyrrðe*, *druncenwille*, *eáðmód*, *earnheort*, *efnðrówiende*, *efnmicel*, *emnrêðe*, *emnsárig*, *(un)fæstræd*, *fulbeorht*, *fulwearm*, *fultumleás*, *geornfull*, *heofencund*, *hálwende*, *hámweard*, *háttheort*, *idelhende*, *felaídelspræce*, *lætræde*, *gelástfull*, *leóftæltra*, *lytelmód*, *monigfeald*, *unryhtwillende*, *ryhtwís*, *siweniége*, *sóðfæst*, *geswincfull*, *stælwyrðe* (v. *stæl* 0232²³), *toreniége*, *ðearlwís*, *(un)ðoncfull*, *wácmód*, *wælhreów*, *wífgál*, *wólberende*, *yfelwillende*.

— Stämme auf *-ho* erscheinen in der form des nom.: subst. *heáhfæder*, *wealhstód*, *wôhhæmed*, *-ere*; adj. und part. *ðweor(h)tiemen*, *wôhhæmende*.

— Die *wo*-stämme erscheinen gleichfalls in der nominativform: *snáwgebland*, *searoðonc*, *searawrence*, *ealogeweorc*, *hiwcúð*, aber *hiórêd*, *hiérêd* lautgesetzlich aus *hi(w)orêd* mit schwund des *w*? *Weámód* aus agerm. *waiwo*.

— Ausnahmen von der regel, dass die nom.-form der o-stämme massgebend ist, bilden ausser *hiórêd* (oben) die composita mit *cyning* und *scipehere*, aber nur scheinbar: *cynecynn*, *cynesetl*, *cynestól*, *cyneríce*, *cynehád* gehen entweder nach Pauls vermuthung auf eine form *kunih*, *kuninh* oder auf *kuni* aus *kunig* zurück; *scipehere* 096²⁵ 098²¹ ist nach *fêðehere*, *rædehere* gebildet: die richtige form ist *sciphere* (oben).

— Langsilbige *á*-stämme gehen consonantisch aus, die kurzsilbigen gleichfalls, also mit syncopierung der endsilbe,

aber nur spärlich belegt (*scamfæst*, *scamleás*); *eá* aus *ahó*, später *ahu*, behält natürlich die alte endung; *gūðfona*, *hwiltidum*, *lādteow*, *mēdsceat*, *mundbora*, *scirman*, *steór-bord*, *wróhtsáwere*; *firenlust*, *eardungstów*, *leorningniht*; *eálonð*; *sceárseax*; adjective *árleás*, *árwierðe*, *sorðfull*, *scamfæst*, *-leás*, *steórwierðe*, *wróhtgeorn*, *treówleás*, *geireówfull*; hierher *stælhære*?

— Uneigentliche composition liegt also vor in *ræstedæg* (in andern quellen auch *ræstendæg*, *restendæg* von *ræsten*, *resten*, got. **rasteins*).

— *Jo*-stämme werden augenscheinlich inconsequent behandelt; doch müssen ältere und neuere formen geschieden werden; kurzsilbige behalten das *e*: *herefeoh*, *herchýp*, *herereáf*, *herestræt*, *heretoga*, wie *here*; von den langsilbigen *féðehere* (danach *gangehere*), *hierdebóc*, *ierfelond*, *læceseax*, *styccemælum* (mit *cc* aus *cci*, *cni*), aber *ierfe-weard* neben *ierfweard*; *welsprýng* ist zweideutig; das dreisilbige *ærende* wird zu *ærend* -: *ærendgewrit*, *ærend-wraca*, *-wreca*; *swête* verliert das *e* in *swétmettas*. Nach westgerm. geminierter consonanz gilt die nominativform: *beddgemána*, *elpiéde*, *fenlonð*, *midfeorwe*, *midweg*, *gewitloca*, *fæstendæg*; *freódóm* aus *frijódóm* und *glii(g)monn* aus *gliwjomann*. Die adjective stimmen zu den substantiven: *endeleás*, aber *ungewitfull*, *mildheort*, *earfeððæde*, *nytwyrðe*. *Niceal(c)t* ist aus *niwi-* contrahiert (wie *agrísan* aus *-iwis*-? cf. *gryre*); *wildeór* beruht wohl auf volksetymologie (cf. Tatians *wildir*).

— *Já*-stämme: *iégbüend*, *synnfull*; *fæmnhád á-* oder *já-st.*?

— *I*-stämme: kurzsilbige substantiva gehen consonantisch aus in *cwidbóc*, *metseax*, *stæpmælum*; *hysecild* ist nicht als *jo*-stamm behandelt: kein *hyscild*; das adj. *biwit* (*bielwit*) lautet auch *bile-*, *biliwit* (sieh I, 58); *egefull* und *egeleaslicor* 247¹⁰ nach *ege*. Langsilbige natürlich in der form des nom.: *brýdguma*, *flæscmettas*, *fýstgebeát*, *gielpword*, *giesthús*, *niédscyld*, *niédðráfung*, *sægrund*, *wyrmcynn*, *wyrttún*; ebenso die adj. *æwfæst* neben *æfæst*, *niédðearf*,

tælleás, -wierðe. Von den mehrsilbigen ist bloss *woruld* in *woroldgeswinc*, *woruldspéd*, *woruldlust*, *woruldhláford* etc. belegt.

— Abgesehen von den eigennamen mit *Friþu*-, *Friþo*- (*Freoðewulfing*, *Freoðelaf Chron.* 547) verlieren alle *u*-stämme das *u*: *feohgehát*, -gídsere; *friðstów*, *feldgongend*, *winterseþl*, *deaðbære*, *grundweall*, *heardsæþ*, *lustfull*, *gleáwmód*.

— Die *n*-stämme verlieren das suffix -*on*, -*án*; bloss das später entlehnte *mæsse* bleibt unverkürzt in *mæssegie-rela*, *mæssehrægl*, *mæssepreóst*. Beispiele: *gefêrræden* und *gecwedræden*, *frumslæp*, *scinncreæft*, *scinlaca*, *geleáffull*, *eorþbeofung* (urspr. stark), -*rice*, -*scraef*, -*waran*; *foldbüend*, *Frisland*. Auch wohl hierher *unsceaðfull*. Sieh weiter unten.

— Consonantische stämme haben nichts besonderes: *bócland*, *burgleóde*, -*ware*, *heáfodburg* (später *o*-st.), -*rice*, -*stól*, *mon(n)cynn*, -*cwealm*, -*eáca*, -*fultum*, -*sliht*, -*ðwære*; *egeslic* (cf. *egeleas*, *egefull*).

— Verbalcomposition d. h. verbum + nomen liegt vor in *ceorfeax*, *scierseax*, *licwierðe*, *hwetstán* (älter *huetistan* OET., ahd. *wezzistein*); keine syncope in *ci(é)peman*, *hiéremán*, aus dem schwachen subst. *ciépa*, *hiéra* mit zugesetztem *mann*? cf. *hiéramann* 2 H, das sonst unerklärt bleibt. *Giémeleás* (ahd. *goumalós*), wie *reccleás* (älter *reccileas* OET.) und *hierstepanne* neben *hearstepanne* (letzteres uneigentlich componiert mit *hearst*, ahd. *harsta*, mit anlehnung an *hierstan*, wie *scierseax* an *sceran*); endlich *hiéwestán*, wofür ein passendes grundwort fehlt. *Rædehere* ist entweder scandinavisch oder uneigentlich componiert an. *reiði*- = *reiðhestr* etc., ahd. *reiti*, falls syn. mit *reita* in *herireita*, kriegszug (eig. zu pferde). *Feltún* lässt sich nicht sicher deuten.

— Verbalableitungen mit dem zum suffix gewordenen -*lâcean* sind *gemetlâcean*, *ðrísðlâcean* und *neálâcean*.

— Das nomen *hád* ist wohl besser als suffix zu betrachten: *cnihtád*, *godhád*, *munuchád*, *preósthád* fügen sich der allgemeinen regel; gleichfalls die wörter auf -*dóm*, vgl.

cynedóm und *læcedom* mit *hæðendóm*, *hláforddóm*, *læreowdóm*, *lādteowdóm*, *ðíowðóm*, *ðeowutdóm*, *biscepdóm*, *cristendóm*, *martyrdóm*: *reccenddóm* wird zu *reccendóm*, *recelóm*; *ealddóm*, *(un)wisdóm*, *freódóm*, *háligdóm*; auch die nomina auf *-bære*: *deáð-*, *gram-*, *lust-*, *wæstmbære*; auf *-scipe*: man beachte *gefêrscipe*, *geðoftscipe*; auf *-sum*: *fremsum*, *gehealdsum*, *longsum*, *gemódsun(ian)*, *genyhtsum*, *gesibsum*, *wynsum*, *geleásum* und sogar *gehiêrsum* von *gehiêran*; die wörter auf *-ness* und *-lic*. Composita mit *-ness* von *o-(u)-*stämmen sind (*med-*, *un*)*trumnes* (mit *u* 4 H 3 C 1 Or., mit umlaut 29 H 19 C 1 Or., vgl. *fyrhtnes*, *hælnes*, *ungerædnes*), *arodnes*, *beorhtnes*, *biternes*, *blindnes*, *godcundnes*, *gedyrstignes*, *dysignes*, *eádignes*, *oferetolnes*, *fægernes*, (*âr-*, *æw-*, *sôð*)*fæstnes*, *fêtnes*; *ân-*, *twifealdnes*, *léasferðnes*, *ést-*, *georn-*, *lust-*, *gesund-*, *weorð-*, *unsceað-*, *ungewitfulnes*; *fyrhtnes* (uml.), *giofolnes*, *gódnes*, *fæsthafofnes*, *hálignes*, *hælnes* (uml., oder vom verbum?), *heînes*, *heardnes*, *hefnes*, *hât-*, *mild-*, *ofer-*, *wêdenheortnes*; *hneáwnes*, *wælhreównes*, *hwurfnes*, *hrædhýdignes*, *ídelnes*, *ârleásnes*, *anlicnes*, *ealdor-*, *efn-*, *unge-*, *scond-*, *têlweorðlicnes*; *lytignes*, *gemálicnes*, *micelnes*, *ân-*, *eáð-*, *glæd-*, *heáh-*, *léas-*, *leóht-*, *rûm-*, *swâr-*, *wác-*, *wéa-*, *ofer-*, *unge-*, *or-*, *wiðermódnnes*; *ân-*, *fæst-*, *ungerædnes*; *unrôtnes*, *gesælignes*, *scearpnes*, *sleacnes*, *orsorgnes*, *ofersprecolnnes*, *gestæððignes*, *hiêr-*, *gemóð-*, *geniht-*, *gesibsumnes*; *swongornnes*, *elðíodignes*, *wêdelnes*, *ond-*, *ierfe-*, *wiðerweardnes*; *(un)ryht-*, *gesceádwisnes*; *bili-*, *bilewitnes*; *yfelnes*; von *wo-st.*: *me(a)ruwenes*, *nearones*, *wlæcnes*; von *jo-st.* alle mit syncope: *geligernes*, *gægl-*, *lust-*, *unwæstm-*, *wólbærnes*; *blíðnes*; *kêlnes*, *cláennnes*, *di(é)golnes*, *earfoðnes*, *écnes*, *frécen(n)es*, *gí(e)fernes*, *grênnnes*, *hnescnes*, *(un)íeðnes*, *líðnes*, *medomnes*, *rêðnes*, *heardscêlnes*, *sêftnes*, *smyltnes*, *(un)stílnes*, *swêtnes*, *ungetreównes?* *getyngnes*, *tíðernes*, *peósternes*, *ge-monndwærnes*; *ân-*, *hrædwílnes*; *wrênnnes*, *âr-*, *unwyrðnes*; participiale bildungen sind: *gedrêfednes*, *underðíeð(ed)nes*, *forhæfdnes*, *ungelêrednes*, *fullfremednes*, *fortruwodnes*,

(ofer)druncennes, forsewennes, upahæfen(n)es, tōworpenness; deverbabilia sind ondetnes, anbryrdnes, acennes, oncnāwnes, wiðercweð- (und cwed!) -nis (**143**²⁰), ungedæftnes, tōdælnes, éhtnes, forgiefnes, herenes, hiernes, gehwerfnes neben gehwearfnes, gehýdnes, onhyrenes, forlætnes (445¹⁴), gemengnes (397¹⁴), arærnes, gescildnes, gesetnes, tælnes, ofðrycnes, tōwesnes, wahrscheinlich erst nach dem muster von syncopierten participialen bildungen auf -(ed)nes, -(en)nes gebildet; curios ist flōw[ed]nes (97^s) gegen (ofer)flōwnes (C und **95**²⁴); endlich geflæscnes, scinnes (**79**²²) und tibernes (050¹⁸). Die adjectiva auf -lic syncopieren durchweg, mit ausnahme von gewunelic (435²⁰), iéðelic (449¹⁰), liðelic (liðlicre 205¹), hierdelic, (un)gecyndelic (**109**¹¹ 405⁴), gereccelic (193¹⁵); -elic aus -i(g)lic in: hefelic (Chron. 868; -iglic **367**¹⁹) und lytelic (**245**^{8,21}). Die adverbia auf -lice weichen vielfach von der regel ab; regelgemäss sind: freolice **89**¹² tweolice 0156³ und die meisten composita mit o-stämmen, á-stämmen (luflice **3**¹) und cons. stämmen (egeslice **193**²); die mit jo-stämmen zeigen theils syncopierung: clænlice, hnesclice, getæsllice, nyttywyrðlice, swiðlice, stiernlice **197**¹⁹ d(i)égellice = deógollice, niwlice 0260¹² 0202²⁷, þiclice 0138²⁵, frefelice 0130⁹, frecenlice 0186²³ und die participialen unablinnendlice, herge(o)ndlice, theils nicht oder schwankend: arwierðelice 295¹¹ (sync. C), untælwierðelice 10^s (sonst sync.), bliþelice 0120⁶, estelicor **103**¹⁸ **321**⁸, gemænelice 337³ 395³⁵ 072⁶ 0148¹⁴, sync. 336³; (un)i(e)ðelice 141⁵ 335¹⁶ 399¹⁸ 441¹⁴ 088²⁸ 0112²⁸ 0224¹⁹ 0278²³ 0294⁵ Chron. 878, ieðlice 140⁵ ieðelicor **81**⁹ **103**¹⁹ **107**² 304^{5h} 431¹⁰ (keine sync.); weiter liðelice p liðelicor 182¹⁶ -lecor H, mildelice 066⁴, ðristelice 196¹. Die abweichung von der regel denke ich mir so entstanden, dass der erste theil sich den adject. oder adverbiiis auf -e anschloss (aber kurzsilbiges cy-, kynelic **85**¹⁴ zu beurtheilen nach dem adjectiv und cynerice etc.); dann sind fälschlich gebildet gebyrdelice **161**¹⁹ (un)gedæftelice 96^{15,16} **97**^{16,17} **185**¹² **273**²⁰ sidelice **153**^{2,6} foreðoncelice 433⁶ (oder aus -ollice? sonst sync.). Einige können

aus *-i(g)lice* entstanden sein: *cræftelice* **291**²⁰ *453*¹² *hefelice* **351**⁶ *hefelicor* **313**³ *-iglice* C, **321**¹⁹ *449*³² *-iglicor* **312**³ **271**¹³ etc.; auch *geðylde* **217**⁴ **225**¹⁷ **227**^{5,22} **291**¹⁷ *395*³³ *397*^{1,3} *-licor* **295**^{1,2} *ungestæðdelicor* **271**¹⁸. Ein *wo-st.* in *nearolice* **153**¹³ und in *gearlice* **12**¹¹. *Missenlice* **469**² neben *mislice* **13**¹⁸ **233**⁴ wie das *adjectiv.* *Ungefiredelicor* **265**¹⁶ aus *-e(n)dlicor*?

§ 117. Die partikelcomposition bietet wenig merkwürdiges: die zusammensetzung hat nirgends die ältere vollere form der partikel bewahrt (*ymbe* neben *ymb* ist auch *praep.*), wohl aber syncopierung veranlasst: *inne-cund* neben *inncund*, *incund*. Partikeln, die nur in der composition vorkommen, sind *æl-* (*ælniht(ig)*, *æltæwe*), *æ-* (*ælenge*, *æmenne*, *æmôð*, *ærist*, *æsprýng*, *æwielme*), *ed-* (*edcier*, *edleán*, *edniwung*), *fra-* (*fracûð*), *mis-*, got. *missa-* (*misdæd*, *mislician*), *or-* (*ormæte*, *ormôð*, *orsorg*, *ortriêwe*, *orwêne*), *sam-* (*samræden*, *gesamhiwan*), *sîm-* (*sômecucu*, *sâmwis*), *sin-* (*sinræden*, *singâl*, *sinþyrstende*, *gesinhîwan*, *gesinscipe*), *seld-*, got. *silda-* (*seldsiêne*), *wan-* (*wanspêð*), *twi-* (sieh I, 47 und 64). Ueber betontes *æf* neben unbetontem *of* sieh I, 5, über *bi* neben *be* I, 46; über *an-*, *on-*, *and-*, *ond-* oben; über *neálæcan*, *neáwest* neben *neáhpeód*, *neáhgebúr* I, 85. Aus *seofontiêne* und *winter* wird mit *jo-(u)-suffix* *seofontienewintre* **0190**³⁰; *fiður* findet sich nicht (*feówerfête*, *feówerscýte*). Syncopierung findet (ausser *mis-*, *seld-* oben) statt in *widfarende* (= *wide farende*) **315**¹⁴, *widmære* **53**¹⁵; auch in *widgille* **133**²⁰? und in den compos. mit *efn* (got. *ibna-*).

— Eine besondere erwähnung verdienen die *adjectiva* auf *-weard* (ich gebe nur wenige belege): keine schwierigkeit machen *foreweard* (**297**¹¹) *innweard* (**55**²⁰), *ûte-weard* (**55**²³); man beachte aber *hindweard* (**295**¹⁷ **297**^{10,13}), *ufeweard* (**29**¹³), *eastweard* (**060**² **0136**⁶ *Chron.* 813, 865 etc.), *westweard* (**060**⁵ **0136**⁸ **08**²⁴ *Chron.* 813) *norðweard* (**060**³), welche wie an. *austanverðr*, *vestanverðr* zeigen, aus *adverbiis* auf *-an* entstanden sind, wie *cweðe wê*, *durre wê*

II § 77; danach *middeweard* (062¹⁴ 074¹³). Regelmässig sehen aus *norpweard*, *sūðweard* (017³ 060⁴), vgl. aber *Norphymbre* aus *Norpanhymbre* [verkürzt; *Eástfrancan*, *Westseaxan* cet. sind richtig gebildet.

II. Die angelsächsischen mittelsilben.

§ 118. Ich behandle hier erst die mittelsilben mit dunklem vocal oder doppelconsonanz, bei denen der vocal theils fest ist theils jüngern ablaut zeigt. Syncope ist sehr selten, aber nicht zu beanstanden: *deóflas*, *mónðe*, (*heáfdū*?).

-an-. Die adverbialen endungen *-ane*, *-one* begegnen in der C. P. in *feorrane* 157¹⁷ *-one* C, *æghwonane* 465²⁹, *inane* 194²⁰ **271**²¹ etc. 4 H 2 C, *ðonone* **289**³, *ufane* 130²⁵ *-one* H, *utane* 71¹⁰ **111**⁸ **137**¹¹ etc. 20 H (*utanne* 155¹⁰) 12 C neben *utone* 154¹⁰ 252¹⁸; im Or. *ufane* 0108³⁰ *utane* 0110²⁸ 0164¹⁴ *eastane* 014⁸ 0122²⁸ 0280¹⁸ 0286¹⁰ *westane* 0280¹⁸. — *On* im gp. *welona* 1 H und *gedafonode* 99²⁰ *gedafonað* 147⁵ aus *-an-*? niemals *geoponað*, *geoponode*!

-anne im gerundium wechselt mit *-onne*, *-enne*, sieh II, 117. *Enne* dünkt mich die lautgesetzliche form nach kurzer silbe, *-anne*, *-onne* durch den beiton geschützt.

-ôd-. In den praeteritis und ppp. der 2. klasse wechselt *o* mit *a*, *u*, *e*, sieh die conjugation (Uebersicht II, 187 und 190); das *-e-* scheint als zwischenvocal besonders beliebt, in einigen fällen herrscht es ausschliesslich, so in den adj. auf *-ede*, as. *-ôdi*, mnl. *-ede*: *hoferede* **65**⁴ **67**¹² *healedede* **73**^{4.11} *-um* **73**⁹, an welche sich das fremdwort *læwedum* 'laico' 441^{35.35} angeschlossen hat. Unwerodre 447¹⁹ hierher?

-ôþ-. *-Aþ* in *fiscape* 1 Or., *-oð* in *huntoðe* 1 Or. *inoðes*, *-e*, *-a*, *-um* 4 H 3 C; jüngerer ablaut in *folgoðes*, *-e* 9 HC gegen *sunderfolgeþa* 1 Or. *Earfoðe*, *-u*, *-a*, *-um* 7 H 4 C 1 Or. gegen formen mit *-e-* 9 H 12 C 4 Or., dazu *earfoðre* 2 H *earfoðdæde* 1 C *earfoðlice*, *-licor* 2 H 1 C *ear-*

foðnes 3 H 2 C gegen *earfeðlice*, -*an* 1 C 1 Or. *earfeðdæde* 147¹².

— Die syncope in *mônðe* 1 HC 6 Or. 1 Chron. ist auffallend: die unflectierte form hat ausschlieslich *a*.

-**ðn**- im schwachen gp. selten -*ona*, -*ana*; gew. dafür -*ena*, -*na* aus -*anō*.

-**ðng**- ist als -*ung*- bewahrt in den subst.; wechsel mit -*i*-, -*e*- sieh II, 22; *tielongum* 1 H. Die adverbia haben neben *u* auch *i* und *e*: *dearninga* 178^s *eallunga* 54⁴ 145¹⁴ 198^s **351**¹⁴ **353**³ **355**²⁴ 383¹⁸ 393¹⁷ 395^{10.11.28} 435³ 447⁵ -*e* 199^s *eawunga* **179**⁸ *healfunga* **207**⁷ **209**²² **211**¹⁶ *hwæthugununges* 154¹⁵ (hieher?) gegen *dearninga* 179^s 429¹ *eallinga* 23³ 55⁴ 64^{5.11} 69^{7.14} 72¹¹ 118³ **137**¹ **141**²¹ 144¹⁴ **155**²⁵ 306^{4h} 339⁶ 427³⁰ *hwæthuguningas* 155¹⁵ *dearnenga* 0192¹¹ *eallenga* 22³ 65^{5.11} 68^{7.14} 73¹¹ 119³ **143**³ 338⁶ 459⁴ *eawenga* 0272¹⁸.

-**ðst**-. in den flectierten superlativis von stämmen auf -*ig*, -*lic* oder ohne umlaut (II pg. 72 und 87) begegnet *o* 4 H 4 C 1 Or., *u* 5 H 4 C 1 Or. 1 Chr., *a* 1 Or., *e* 7 H 6 C 18 Or. (letzteres nur in den starken casus). Man sieht wie beliebt *e* ist, besonders im Or. (die unflectierte form hat im Or. 19mal *a*!).

-**ud**-, -**ut**-. *abbodesse* Chron. 680 = *abbudesse* 805 als fremdwort (cf. *abbud*); -*od* in *nacodne*, -*re* 2 H 1 C; *we(o)rode* 5 Or. 1 Chron. gegen *werede* 4 Chron. und *wereda* 1 H; *heáfudu* 1 H, sonst immer syncope (und dann vielleicht aus *hawid*- zu erklären); *peowutes* 1 HC gegen *ðeowote* 1 HC Or.

-**us**-, -**ust**-. immer syncope in *æcs*, gs. *æxe*, dp. *æcsum* (II, 28); die casus obl. von *forlegis* hier (*iss* aus *ussj*)? gp. *mancessa*. *Eornoste* 88¹⁴ -*este* H.

-**uc**-, -**op**-. dp. *mattucun* 0186¹⁹; *munecas* neben *munucum*; *biscop*- neben *biscep*- sieh II, 6.

-**uv**-. Nach Kluge (wohl richtig) *hærfest* aus *haruvisf*.

-**uvr**- in den casus obl. von *siolofr*: gs. *siolufres* 1 H -*ofres* 1 C, aber 3m. sync. *seolfres* im Or., ds. *seo-l[u]fre* 1 H *siolofre* 1 C gegen 3m. sync. *seolfre* im Or.; 3 pl. pt. *ofersylefredan* 0138³¹.

-uw- in wuduwanhades **207**¹².

-ul-: das fremdwort *apostolas*, *-a*, *-um* hat *ol* aus dem lateinischen. *Hercules* wird *Ercoles* 0150⁹ 0148¹⁹. Nur *e* in *hacelan* 0234²²; schwankende syncope des *u* in der declination von *deóful*, siehe II, 6. Constant *o* in *gafole* 3 Or. und *staðoles*, *-e* 1 H 2 C 2 Or., das verbum aber *gestaðoliað* 1 H gegen *gestapelade* 1 Or., *ðá oferetolan* 5 HC; constant *u* in *widgangule* 1 H, *hwurfulu* 1 HC, *foreðancula* 1 H; *u*, *o* in: *gi(o)fole* 1 H 2 C neben *gifule* 1 H; *ðá fæsthafula* 1 H neben *-olan* 1 C; *ðá bi-suiculan* 1 H *-olan* 1 C und im gen. 1 H; *swutole* 1 H, als adverbium *sueotole* 49² und 6m. in Or., *sweetule*, *swutule* 1 H 2 C, *sweo-*, *swutolor* 3 H, *sweetulost* 1 C gegen *swiotolusð* 1 H, *gesweotuliað* 1 C gegen *gesueotoligeað* 1 H *gesweotolað* 1 Or., *sweotolran* 1 H, = *-ulran* 1 C, aber mit *e*: *sweetelicost* 050¹⁵.

-ur-: *ur* nur in *tapure* 1 H gegen *-ore* 1 C; *-or* im ds. *dógore* 1 HC, np. *sicore* 1 H, ds. *solore* 1 HC; ablaut in *weloras*, *-a* 3C gegen *weleras*, *-a*, *-um* 4 H; schwankung in *fædera* (ahd. *faturio*) = *fædra* beide 1 Or., *æt-*, *tógædere* constant im Or. bis auf *togædre* 08^{11.13} 0102³¹ *æt-gæddre* 457¹⁵; *gaderian* 5 H 1 C 33m. im Or. gegen *(ge)-gadrian* 10 H 3 C 3 Chr., mit *ddr* 1 H.

-um-: *um* nur einmal in *medumlice* 26¹⁰ sonst immer mit *o*; sonst haben die formen und ableitungen von *medome* entweder *o* oder *e*: *medome* 3 H 1 C *medomnes* 1 HC *gemedomode* 1 H, aber *medeme* 3 H 5 C *medemestan* 1 H *gemedemade* 1 C. Die superlativi auf *-umiston-* haben entweder *e* oder syncope (II, 87): *æftemæstan*, *-estan*, *eástemestan*, *ni(o)ðemestan*, *-um* (ebenso das adv. *niðemesð* 301²¹), *yfemestum* = *ymestun* (*auhumista?*); *innemestan* 2 HC, aber als adv. *inmest* **241**¹², *siðemesða*, *-an* 1 HC 2 Or. gegen *siðmesta*, *-e*, *-an* 3 Or., *ymesta(n)* 7 H 1 C 1 Or. gegen *ymestan* 2 C, *westemestan* 1 Or. gegen *westmest* 0252¹⁹, *midmestan* 1 Or., *súðmestan* 1 Or., *norþmeste* 1 Or. und *norþmest* 017².

-un-: über die contraction von *-tiéne* ist schon gehandelt. Der ablaut *o* — *e* ist zweideutig: *-en-* kann aus den casus recti stammen, aber auch schwächung von *u* sein; jedenfalls schwankt die brechung des vocals: es begegnet *heofenisce* 01⁶ *hefenisc* 094¹⁵ *hefenum* 5 H 1 Chr., sonst *o*: 8 H 7 C und 9 Or. (II, 4).

-unþ-: die contraction *-teóþa* ist schon behandelt. Die wörter *duguð* und *iuguð* haben bis auf *geogoðe* 0228^s immer *u* (II, 40). Die ordinalia *sefoða*, *-eða* und *nigeða* haben *-o-*, *-e-* aus *-unþ-* (II, 114); *eahtopa*, *eahtepa* und die num. auf *tiogoða* (*-teogþan* 0254⁴) sind entweder nach *sefoða*, *nigeða* gebildet oder haben *o* aus *u*: got. *ahтуда*; danach die wörter auf *-tigoða*? Sieh II, 114.

— Ich lasse hier zwei suffixe mit agm. dunklem vocal folgen, die aber im ags. einen hellen vocal haben, welcher niemals syncopiert wird, weil positione geschützt: nm. *-agm. -rónio-*, ags. *-erne* in *norþerne* 012³⁵ Chr. 890; und *-óhtio-* in *stanihte* 010²⁵ *sondihtre* 0230¹⁵ und *beorgihtre* (Cod. *beorhte* 010²⁵); *óhtio-* aus *onhtio-*?

§ 119. Endlich fällt das *ô* bis auf einmaliges *gemódsumera* immer aus in den comparativis auf *ôx* + voc. (das frühere vorhandensein des dunklen vocals beweist der unumgelaute vocal); in der zweiten klasse wird *ôj* + voc. zu *ej* und weiter zu *ij* (*ig*, *ige*) oder *j*, (*j*, *ge*) + voc. Der accent auf dem *i* bedeutet keine länge: silbenbildendes *i* wird durch dieses diakritische zeichen angedeutet.

§ 120. Angelsächsischen hellen vocalwechsel zeigen die ableitungen auf *-ig* (bei den adjectiven vor vocalischem anlaut im H 111 *i* auf 155 *e*, in C 66 *i* auf 147 *e*, im Or. 27 *i* auf 90 *e*), *-ing*, *isc* und das numerale *-tig* (got. *-tigus*) in *tigoða*; für letzteres, das als selbständiges wort zu gelten hat, verweise ich nach I, 50 (*-tigoða* 4 H *-tegoða* 1 H *-tiogoða* 4 H, wie das verbum *tiogoðian*, *-iað*, *-ad* (439 *quater*); die cardinalia haben constant *-tiga*, aber *-tiges*, *-tignum*, *-liga* 1 H 5 Or. 1 Chr. wechselt

mit *-tegum* 1 HC 3 Or.: ich scheide sie von der ableitungssilbe *-ig* auch deshalb, weil der vocal niemals syncoptiert wird. Auch *-ing* und *-isc* können nicht syncopieren, weil position den vocal schützt:

-ing: die abstracta mit *-ing* aus *-ing* von verba auf *-jan* (got. schon verkürzt *unweniggo*, wie *jüggs* aus *juggs*) halten das *i* durchweg fest (einzelne *-u-*, *-e-* sieh II, 22); auch die adverbia mit umlaut zeigen bloss entweder *i* oder *e*, niemals *u*: *færinga* 179⁹ (unsicher wegen des *æ*) *ierrenga* 435¹¹ *unmyndlenga* (unsicher, umlaut aus *-dil-?*). 0146⁸ *n(i)edinga* 279⁵ gegen *ni(e)denga* 33¹⁴ 265¹² 341¹⁸ 441^{22,23} 445¹⁷. Die substantiva (concreta et propria) auf *-ing* haben mit den abstractis, was den vocal der ableitungssilbe betrifft, nichts zu thun: bei ihnen kann der agm. wechsel mit *u* uralt sein, aber — dieses *u* zeigt sich hier niemals, bloss *i* und *e*: *dirlinge* 1 H *iermingas*, *-a* 2 HC *lyttingas* 1 HC *peningas*, *-a*, *-um* 3 H gegen *penengas*, *-um* 2 C; im Or. nur *i* bis auf *Welengaford* 0238²³; in der Chron. 6mal *e* (868, 868, 871, 885, 885, 879) neben *Readingum* 871, 871, 872. *Cyning* hat nirgends *e*, syncope *cynges* 1 Or., *cinge* 1 Chr.

-isc-. syncope bloss in *merscum* 399¹³, sonst überall entweder die gewöhnliche form mit *i* (*mennisce*, *æwisce* und die adj. II, 71 und 86) oder (selten) *e* (1 *-escu* in C, *-escan* 2 C 1 Chr.); *-iescan* 02²¹ ist wohl fehlerhaft.

-ist-. *gecafstrod* als fremdwort ohne zwischenvocal (*capistrum*).

§ 121. Alle anderen formen mit vocal + doppelconsonanz oder mehrfacher consonanz haben *e* (sehr selten *æ*; *i* durch palatalumlaut bloss in *licittan* 233¹¹), welches *e* durch die position vor ausfall geschützt wird, ausser in einigen superlativen und in *twelfta* nach *twelf*, *mentles*, *-e* 197²¹ 199¹¹.

1) *e* aus *a*: die verba auf *-ettan* nebst ableitungen (*licettan*, *-ere*, *-ung*; *scofettan*, *sårettan*, *ðafettere*, *onettan*, *-ung*, *riceter?* *firmettan?*), on *þæm* *emnete* 0186²², g. *anette* 47²; die participia auf *-ende* (*weaxænde* 123¹⁶; das

gerundium auf *-enne* neben *-anne*, *-onne* oben), *racente*, die casus obl. von *morgen*, *isern* und *carcern* (*-arne* 328^s) aus lat. *carcer* umgebildet, und die fremdwörter *elpend* und *palendse*.

2) *e* aus *i*, *î* in einigen (urspr. den obl.) casus der part. praes. cf. *færende*; in der declination der subst. auf *-nnjo-* (*morgene*, *mergenne*), *-lljo-* (*mentelle*, aber auch *mentle*, *mentles*), *-nnjd-* (*byrgen*, *byrðen*, *giémen*, *ræden* etc. II, 27), *-ildo-*, *-islo-* (*færeld*, *oferbrædels*), *-ttjo-* (*liéyet*); im fremdworte *abbudesse*; *æ* (dittographie) in *hærfæste* 1 Chron.

3) *e* aus *u* in *ærende*; *fæstennes*, *-e*; *pûsendu*, *-a*, *-um*.

4) *e* aus *ai?* in *æ-*, *æmette* (in *æmethyll*).

5) *e* = *e* im fremdworte *sâcerd*.

§ 121. Die superlativi auf *-est* syncopieren nur 1) wenn der nom. sg. syncope erleidet: *hiéhst*, *niéhst*, *mæst*, *lêst* cet.; 2) *betst* + voc. stets ausser *betestan* 1H; einmal *ieldstena* 0182ⁿ, sonst *-esta(n)*, *e*; *strengstan* 3 Or. gegen *-este*, *-estan* 1 H 1 Or.; compar. 2 *winstran* in H gegen *winestre*, *-an* 5 H 2 C; — *æ* statt *e* in *æftemæstan* 0252¹⁴.

§ 122. Wir wenden uns jetzt zu den kurzvocalischen mittelsilben, welche, abgesehen vom suffix *ig* + voc., im ags. stets *e* haben oder diesen vocal syncopieren: im agm. entspricht diesem *e* meistens *a* oder es sei langes oder kurzes *i*, selten *u*. Ich behalte hier die anordnung von Sievers bei (Beitr. V, 75).

A. Nach kurzer wurzelsilbe.

§ 123. Ursprünglicher mittelvocal bleibt gewöhnlich erhalten.

a) vor *l*: *a* bleibt als *e* in *nafela* (0156ⁿ, aber anrd. *naflî*), *æðele?* *u* bleibt als *e* in *hacele* (0234²²), nach Kluge auch in *æðele*, *æðelu*, *æðeling*; *i* bleibt als *e* in *forerynel* + voc., *byrele*. Der contraction von *iil* + voc. vergleicht sich *líp* 'jacet'. Es schwanken *tigele* und *yfel*: *tigelan*

3 H 1 Or. = ti(e)glan 2 H 5 C; *yfel* + voc. in der decl. und als adv. syncope 32 H 47 C 3 Or., *yflian* 1 C 1 Or. gegen *yfeles*, -e, -u, -um, -a, -an, -ena 72 H 16 C 10 Or. *yfelian* 2 H 1 Or. *Micel* und *miclian* syncopieren stets, das adv. *micele* 379¹⁰, sonst *micle*. *pyrelian*, sieh § 124 a.

b) vor *r*: *a* bleibt als *e* in der declin. von *sumer* 3 H 4 C 2 Or. 2 Chron., nur 285¹⁵ *sumra* (nach *wintra*); *wæter* schwankt: *e* 4 H 5 Or. gegen syncope 12 H 10 C 4 Or., *gewætrian* 1 C *watrade* 1 HC gegen 1 *e* in H; *hwæðer* hat nur 2mal *e* in der Chron., syncopiert 2m. in H und 1m. in der Chron., dazu *swæðres*; das adverbium hat 2m. in H (71¹⁹ 73⁷) und 4m. im Or. *e*, sonst (8 H 7 C 4 Or.) syncope. Schwankend ist der einzige hierher gehörende comparativ *betera*, -e, -an 34 H 2 C 10 Or. (die lautgesetzliche form) gegen *bet(t)ra*, -an, -e, -um 10 H 26 C *bet(t)run* 1 HC und gebetrode 205²³; *hwætra*, *wærra* syncopieren, sind aber mit -ô- gebildet. — Das *ai* im g d s. f e m. und g p. der adj. wird syncopiert bis auf *sumere* 6 H *longsumere* 1 Or. *ungemetlicere* 1 H *čāra weligera* 1 H.

c) vor *m* kein beispiel.

d) vor *n*: stets syncope im starken a s m. der adjectiva; *a* bleibt als *e* in der declination von *gamen*, *hefen* (unsicher), *open* und *geopenian*, *a* oder *ai* als *e* in *ondliefene* und *sægene*; im schwachen g p. einmal *eorðlicna* in H (*welona* statt *welena* 1 H) sonst -ena aus *anô*; im starken part. praet. nur einmal syncope unforgifne 220¹⁷, aber *gedafenian* schwankt: *gedafenað*, -ode 2 H 5 C (-onað 1 H, -onode 1 H) gegen einmaliges *gedafnað* (53⁹); ebenso schwanken die ableitungen: *andefenu*, -e 1 H 5 C gegen syncope 5 H 1 C, aber immer (un)gerisno, -a, um; das *i* bleibt als *e* in der decl. von *brægen* (nur 1mal der d s.) und *mægen* bis auf einmaliges *mægnum* 82¹¹; *fægene* 3mal (1 Or. 2 Chr.), aber schwankende syncopierung in *fægenian*: -gen- 4 H 6 C, syncope 18 H 9 C (das suffix mit altem ablaut *an*, *in*: *fagenian* 60¹⁷). Stets syncope in *eln*, contraction in *gerênum*, *gerênian*, *kynrênes*, -a.

Einmal wiliniad 135¹⁸ sonst *wilnian*, *wilnung*, hierher? Das wort *Breten*, *-on* übergehe ich hier, sieh decl.

e) vor *s*: *i* bleibt als *e* in *ciefese* und *Temese*; *efsian*, stets syncopiert, hierher? Es schwankt *egesian* 7 H 3 C und *egsian* 1 C 5 Or.

f) vor *p*: *cleweða*, aber syncope in *gi(e)cða*, *giocða* und im d.s. *frymðe* (nach den langsilbigen).

g) vor *d*: syncope von *a* in *mægden*; von *i* in *fremde*, dagegen *fremede* 'fecit' wie die übrigen schwachen praet. und flectierten part. praet. immer ohne syncope, angenommen wenn *d*, *t* vorhergeht: *ahredde*, *gelette*, ganz wie d.s. mittan 'modio' 43³. -*Od*- statt -*ed*- fullfremodeste 41²³ nach analogie der 2ten klasse.

h) vor *t*: kein beispiel; — i) vor *g*: *i* bleibt im d.s. *hunige* 303¹³; in der decl. der adjectiva wechseln vor vocal *i* und *e* (kurz- und langsilb., in H 141 *i* auf 155 *e*, in C 66 *i* auf 147 *e*, im Or. 27 *i* auf 90 *e*); hierher gehören *dysig*, *hefig*, *lytig*, *monig*, *welig*, *wlitig*, welche bis auf drei beispiele (*welge* 1 Or., *hefgu* 1 C, *lytgan* 1 C) niemals syncopieren: ebenso das substantivierte *dysig* und die superlativi *welegost*, *wlitegost* stets ohne sync.: die verba *dysegian* (1 HC), *belytegian* (1 Or.), *ge-*, *unwlitegian* (3 HC) haben nie, *gemetgian*, *gemetgung* stets syncope: es schwanken *abisgian* 11 H 15 C gegen (a)*bisegian* 6 H, aber *bisegum* 1 H *bisgum* 1 HC und *abisgung* 8 HC; (a)*dilegian* 3 H *adiligien* 397¹⁵ *adilgian* 2 H 1 C; *gehefe-gian* 15 H 8 C *gehefgian* 4 C; *gewelegað* 1 HC *gewelgade* 1 Or. Endlich *menigu*, -(e)o, -e 5 H 1 C 2 Or. gegen *mengio*, -eo, -e 3 C 1 Or.; *monmenie* 0116²⁴ ohne *g*.

k) vor *k*: bloss *bedecian* (cf. got. *bidagwa*) 1 HC und *cirice*; *astyfecian* hierher?

B. Nach langer wurzelsilbe.

§ 124. Jeder ursprüngliche mittelvocal wird gewöhnlich syncopiert. In einigen fällen ist die

scheidung zwischen ursprünglichem und eingeschobenem mittelvocal unthunlich.

a) vor *l*: von **al** keine sicheren beispiele; vielleicht hierher *idel*, *wædhu* (ahd. *wadhali*) und *wædla*: letzteres stets ohne mittelvocal (10 HC 1 Or.), *idel* einmal *idelu* 129^s sonst immer syncope (11 H 7 C), wie *aídlían* (3 HC); — **-il**: syncope in *niédling*, *unmyndlenga*, *gebrídlían* (*wistlung*, *tuinclían*?) und in der decl. v. *brídel*, *ēdel*, *biétel*, *engel*, *kycgel*; keine syncope in *þýrelían*, *-ung*; ebenso *gierela* aus *gierwela*; fast immer syncope in der decl. von *lytel*, das keineswegs aus *liutil* entstanden sein kann, sondern entweder aus *lútil* oder aus *luttil* (später mit vereinfachung des *tt*), wenn *lytelu* gegen *lútil* beweisend ist: 1m. *lytele* in H, 1m. *lytelu* in HC, sonst durchweg *tl*, auch in *lytling* und (*ge*)-*lytlian*; *tihtle* 0168¹⁸. Nicht hierher *diégle* (aus *dauglio*-, nicht *daugilo*-, die grundform ist *dauglu*-), cf. *deágol*; *þá Englan*, *Englisc*.

b) vor *r*: **ar**, regelmässig syncope in *eówer* bis auf eoweres 048²²; *ōðer* syncopiert fast immer, *er* + voc. nur 1 H 20 Or.; *ægðer* und (*n*)*áwðer* gehörten ursprünglich unter die kurzsilbigen, sind aber durch contraction langsilbig geworden und schwanken; volle formen finden sich *ægðere* 14 Or. *-eres* 1 H *-erum* 1 C gegen syncope 3 H 1 C 3 Or., *náðere* 1 Or., *áwðrum* 1 HC. Bei den substantiven conservierung des *e* im fremdworte *alter*: *alteres*, *altere*; *bismrian*, *-ung* niemals mit *e*; — **ir** in der decl. v. *mynster* syncopiert; — **ir** keine sync. in *cilderu* 459¹⁷, constant sync. in den comparativis. Schliesslich erwähne ich, ohne den ursprung des *e* in betracht zu ziehen, den gds. fem. und gp. der adjectiva und pronomina, welche bis auf sehr wenige reste durchweg das *e* austossen: *hwelcere* 1 C *ælcere* 5 C *ælcerre* 1 Or. *écere* 1 Chron. *swelcerra* 1 Or., dazu *twégera* 1 H *feówera* 1 Or. (*feówricum* 1 Chron.). Stärkere verkürzung in *eówra*, *iówra* 1 H 1 Or. statt *eówerra*, *eówre* 2 H 3 C statt *eówerre*, *ōðra* 6 H

1 Or. statt *ôðerra*, *ôðre* 1 Or. statt *ôðerre* (II, 65). Ausstossung des *e* im suffix *-ere* (got. *-areis*) findet sich niemals.

c) vor *m* kein beispiel; vor *f* *en(d)lefan* sieh die numeralia.

d) vor *n*: **an** bleibt als *en* in *Wóðening Chron.*; selten syncope im schwachen g p. (*Seaxna*, *Francna*, *wilna*, *tungna*, *eáгна*, *Neorxnawong* (II, 46, 56) und *gôðna*, *eorðlicna*, *scamleásna* (II, 92); immer im asm. der adj. Das wort *ágen* scheide ich hier nicht von *ægen* (unten). Die participia praet. auf *-no* schwanken: syncope 39 H 28 C 3 Or., formen mit *en* + voc. 35 H 25 C 26 Or.; nach *ll*, *nn*, *w*, *rf*, *rd* wird syncopierung gemieden; — **in**, **in**: syncope in *ænne* und ähnlichen asm. der adj. Regelmässig ohne mittelvocal die verba auf agm. *-inôjan*, *-anôjan*; *fæstnian*, *brytnian*, *wítnian*, *lácnian* = *læcnian*; also *côpenere*, *húdenian* nicht hierher? die formen von *dryhten*, aber niemals syncope bei *cltwen*, *mæden*, *niéten*, *Læden*, *tyncen*; die adjectiva *ágen* (*ægen*), *háðen*, *gielpen*, *druncenwillen*, *háwen*, *cristen*, *æren*, *cypren*, *fýren*, *gylden*, *línen*, *sténen*, *sylfren*, *ðyrnen* schwanken: *ágen*, *ægen* hat syncope 80 H 29 C 38 Or. 3 Chr., aber mittelvocal 17 H 13 C 10 Or.; dazu *geágenudu* 1 H, sonst (*ge*) *ágnian* 2 H 3 C 3 Or.; *háðen* syncope 1 H 3 C 3 Or. 5 Chron., *háðene* 1 Or. 1 Chron., *háðenisc* 3 Or.; *gielpen* durchweg sync. 3 H 3 C; *druncenwillnan* 1 H, *háwnan* 1 H; *cristen* syncope 2 H 11 Or. 1 Chron., mittelvocal 1 H 3 C 12 Or.; die stofflichen adjectiva syncopieren nie bis auf *gyldnum* 1 HC; also schützt die alte länge wie bei den subst. auf *ino* vor ausstossung. *Isern* aus *isernen* syncopiert immer, *írene* aus *isrene* 2 C; *isene* 1 Or. beruht auf contamination.

e) vor *s*: **i** immer syncopiert (contraction in *hlisa*): a.s. *mildse*, und die verba auf *-isôjan* nebst ableitungen: *geblétsian*, *blédsung*, *blíðsian* = *blissian*, *clénsian*, *clánsere*, *gítsian*, *gítsung*, *grimsung*, *healsian*, *hreówsian*, *hreówsung*, *iersian*, *iersung*, *miltsian*, *mildsung*, *mærsian*, *ricsian*, *geunrótsian*, *untreówsian*.

f) vor *p*: die fem. auf *-ipá*: *æbylgð*, (*eald*-, *un*-, *wíf*)-*cýðð*, *fáhhð*, *hiénð*, *iergð*, *iermðo*, *lédðo*, *lengð*, (*ge*)*mægð*, *mærð*, (*ge*-, *heard*-, *med*-, *un*)*sæłð*, *slæwð*, (*un*)*triéwða*, *geðyncðo*; *eád*-, *ofermél(t)o*; *giéme*-, *mete*-, *recceliést*. Ebenso *wyrðmynt*.

g) vor *d*: *id* wird verschieden behandelt in der declination der schwachen participia: nach *d*, *t* immer syncope, nach andern consonanten sind syncopierte und nicht syncopierte formen gleich häufig, sie verhalten sich in H wie 69 : 68, in C 52 : 43, im Or. 19 : 16; im superlativ *gelæredestan* 3 Or. Ebenso in der decl.: nach *t* syncope in *fátte* 'pingues', dagegen *hæmdes* 1 H = *-edes* 3 H 1 C, *hæmde* 2 H 1 C = *-ede* 2 H. Darum *hátte* = got. *haitada*. Ueber die schwachen praeterita der 1. klasse ist in der conj. gehandelt (syncope, ausgenommen nach *múta* + sonorlaut bis auf wenige ausnahmen II, 163).

h) vor *t* nur *lenctenhæte* 1 Or.

i) vor *g*: hierher die adjectiva auf *-ag*, *-ig* (*-ig*). In der declination werden starke und schwache formen verschieden behandelt: in der starken decl. nur syncope 9 H 4 C 5 Or., volle formen 34 H 27 C 26 Or.; in der schwachen decl. syncope 70 H 53 C 1 Or. und volle formen 53 H 53 C 3 Or. Dazu on elþiodige 0120¹³. Die superlativi (II, 71 und 87) schwanken gleichfalls: *cræftégast* 1 Or., vier-silbige formen behalten in H 3mal das *e*, sonst syncope 2 H 3 C 5 Or. Die abgeleiteten verba auf *-ójan* syncopieren in der regel: nur *ofermódegað* 2 C *geeáðmódegað* 1 C *geðýldegað* 1 HC *ýðegende* 1 HC mit vocal, sonst syncope 1mal in *ýðgiende* H, 1m. in *geeáðmódgáð* H, *passim* in *ofermódgian* und *geðýldgian* und constant *geæmetgian*, *geæfstgian*, *eftgian*, *gecræftgian*, *gehálgian*, *myndgian*, *sárgian*, *syngian*, *tigþian*, *scyldgian*, *gewérgian*, wie in *ofermódgung*, *myndgung*, *witgá*, *witgian*. *Tintrego* (wovon *tintregad*) compositum? aber *tintrian*!

k) vor *c*: *ieldeian* und *tyncenum* 072³⁰ (hierher?) mit syncope.

Silbenbildende sonorlaute und svarabhakti.

§ 125. Wiewohl ich überall vom agm. ausgehe, behandle ich dennoch hier auch solche formen, in welchen sich keine agm. svarabhakti beweisen oder vermuthen lässt, sondern nur anglichscher, vielleicht schon uranglichscher vocaleinschub wahrscheinlich ist. *Gafol* und *staðol* habe ich unter die agm. formen mit *u* aufgenommen, weil *geafl* sich niemals zeigt und *staðol* im an. *stöðull* lautet; ebenso *ápum*, weil *æðm* keinen vocal entwickelt hat. Vieles bleibt leider unsicher.

A. Die endsilben.

§ 126. Sonorlaute ohne svarabhakti, also silbenbildend, begegnen in: *ceorl*, *cumbl*, *eorl*, *æfen-*, *underngi(e)fl*, *hrægl*, *hreófl*, *setl*, *on siml* 2 Or., *apl* 1 HC, *spátl*, *súsl*, *templ* 2 HC 1 Or., *ðearl*, *æðm* 'spiraculum', *crismlísing* (fremdwort), *mádm(hús)*, *wæstm*, *worsm* (3 sg. *civilmð* einsilbig); *efn* = *emn*, *esn(lice)*, **regn* woraus *rén*, *slefn* = *stemn*, *fácn* 3 Or., *tácn* 1 Or., *fæmnhád* 1 Or., *ðegn* (*ðeng*), *wolcn*, *wæpn* 'arma' 2 Or.; von *r* nur zwei beispiele *silofr* 2 C.

§ 127. Mit vocaleinschub: *æppel* 1 HC *æppeltún* (381¹⁶) *Angelcyn*, -*ðeow*, *Ongelcyn* (*), 1m. in der Chron. 816 *On-golcyn*, *fugel* 1 H = *fugol* 1 C, *sticel* 1 HC, *tungelwitga* Chr. 2, *on symbol* 1 Or., nap. *tungul* aus *tunglu* 1 Or., *ðrescold?* *tácn* 1 HC 3 Or., *betweoxen* 346¹⁴, *fácn* 1 Or.; *æcer*, *fæger*, *riceter?* *teter*, *hiðer* & *ðider*, *hwider*, *ðeder*, *wacor*, *wacorlice* 2 H 1 C, *weder*, *æfter*, *niðer*, (e)*aldor-man*, *ealdordóm*, *ealdorlicnes* passim; aber (e)*aldermon* 117¹¹ Chr. 851 *alderdomes* 58¹⁸, *áter* 1 H, *áttor* 1 H Or., *átor*

(*) d. h. das *cyn* in (resp. aus) *Angel*, wie *Angelseaxan* die *Seaxan* in (resp. aus) *Angel*; opp. *Ǻ Ealdseaxan*.

1 C 2 Or.; *bolster*, *feferádl*, *finger*, *fóstermôdur* 1 HC *fóster* 2 HC, *frófor*, *geômor(lic)*, *hlûtor* 1 C = -er 1 H, *hungor* 3 Or. = *hunger* 1 HC 3 Or., *rôðor* 3 H = -ur 1 H, *siolfor* 3 H 1 C, *sundorfolgoð*, -spræc, -nytt, -lic 2 HC Or. = *sunderfolgoð*, -lic 1 HC Or., aber stets *synderlic(e)*, *swongornes* 3 HC, *timber*, *tûder* 1 HC = *tûdor*, *winter*, *wuldor*, *wundor* p. gegen *wunder* 1 Or., *wundur* 1 H, dazu *wundorlic(e)* 3 H 1 C mit -er 4 H 3 C 1 Or. 1 Chr., *wôcorlice* 1 H, *punor* 5 Or.; *wildorlic* 1 H sonst mit *iô* nach *diôr*; für die endungen der verwantschaftsnamen sieh II, 53, *adde brôðor*-, *brôðursle*ge 1 HC.

§ 128. Zwischen *r* und palatalem *g* ist *i* eingeschoben in *byrig* 4 H 71 Or. 2 Chr. gegen *byrg* 3 H 1 C 47 Or. 6 Chron.

B. Die mittelsilben.

1). Silbenbildende sonorlaute als zwischensilben sind sehr selten und nur in der schw. conj. *wyrsmde*, *brysmde*, *eglde*, *seglde* = *siglde*, sieh II, 163 (*nemde* aus *nemnde*); sonst wird -ede auch nach langer silbe geschrieben (*). Vor consonantischer endung in der decl. oder ableitung stets *el*, *er* (*or*, *ur*), *en*: *fægerne*, *diégelre*, *bi(e)terra* (*amarior*), *biternes*, *fægernes*, wie die ableitungen von *jo*-stämmen: *geligernes*, *gífernes*, *frécennes*, *frécenlic*, *lýþerlic*, alle aus sonantischem *r*, *n*, also mit svarabhakti, wie *hnesclic*, *rêðnes*, *grênnnes*, *wrênnnes* cet. beweisen. Endlich *swingelle* aus *swingljā*. In den ableitungen wie im comparativ von *dauglu*-, woraus *daugl*- neben *daugljo*-, steht *deôgol*- neben *diégel*:- *diôgolnes* = *diégelnes*, *diôgolra* = *diégelra*, *deôgollice*, *diégellice*.

2) Die kurzvocalischen zeigen sehr selten svarabhakti vor *l*, *m*, *n*, vielfach vor *r*: *hagalade* = *hagolade* 2 Or.,

(*) Wo kein silbenbildender sonorlaut vorliegt, natürlich *diernde*, *bærnde* cet. Ebenso *cwilmð* einsilbig.

fugelere 2 Or., ds. *sticele* 1 HC, dp. *setelum* 1 H, *si,jelede* 1 Chr., *aprysemodon* 0224³⁴, *bi(e)sene*, -um, -a 38 H 26 C 3 Or. gegen -sn- 8 HC, *bisenian* 3 HC gegen -sn- 3 H 1 C; ds. *ðodene* = *ðodne* hierher? (*be*-, *ge*)*warenian* 5 H. 1 C. gegen -rn 1 C 1 Or.; *ðám æcere* 1 Or., *ðá æceras* 1 H gegen -cr- 1 C 1 Or.; *sicerað* 437¹⁴; *biteran* 'amarum' 2 H (*a*)*biterian* 2 H gegen -tr- 1 HC Or., *fæderas*, -a, -um 3 H 1 C 2 Or. gegen -dr- 4 H 6 C, *gefæderen* 1 Or., *fæderencyn* 1 Chr. gegen -dr- 2 Chr.; *fægere*, -an 2 H gegen -gr- 1 H 2 C 1 Or., *hoferede* hier? *geniðerade* 2 Or. gegen -ðr- 4 H 1 Or., *smicere* 1 HC neben *smicror* 1 H, dp. *gewideran* 1 Or., is. *wacore* 1 H. Schliesslich contraction in der decl. v. *teár* und *ðweál*.

3) Kurzvocalische ohne svarabhakti sind (der artikel ist von mir der deutlichkeit wegen hinzugefügt): *ðám botle*, die casus von *ceorl*, *eorl*, *ðearl*; 3 sg. c. j. *egle*, *ða fuglas*, *ðára fugla*, *ðæm æfengi(é)flum*, *ðæs mæssehrægles*, *ða næglas*, *ðára nægla*, *ðám sette*, *ðám segle*, *siglan* 'velis vehi'; *besman* 'virgis', *bisne*, -um 8 HC gegen ein Schub 38 H 26 C 3 Or., *bisnung* 1 HC, *bisnian* 3 H 1 C gegen *bi(e)senian* 3 HC; *brosnian*, *gnornian*, -ung; *gesomnian*, -ung wie *æt*-, *tôsomne*, -sæmne; *ðæm ofne*, *ðæs rēns*, ds. *ðodne* = *ðodene* hierher? (*ge*)*warnian* 1 C 1 Or. gegen ein Schub 5 H 1 C; endlich -gn-, -fn- in der decl. von *ðegn*, *ofn*, *swefn*, *stefn* = *stemn*, *emn* und *gehrifnian*; *ða æcras* 1 C *ðára æcra* 1 Or. gegen -cer- 1 H 1 Or.; *bietre* 'amaræ' 1 H *bitresta* 1 Or. *abitriað* 1 C gegen -ter- 4 H; *fædras*, -a 4 H 6 C gegen -der- 3 H 1 C, *fæderencyn*, -healf 2 Chr. gegen -der- 1 Chron.; *fefres* = *febbres* (fremdwort), *feðra*, *fiðru*; *fægre*, -an 1 H 2 C 1 Or. gegen -ger- 2 H, *hidres* *ðidres* (*ðædres*), *geligre* (*gelire*), *genið(ð)rian* 4 H, 1 Or., gp. *rodra*, *slidrian*, *smicror* 1 H neben *sinicere* 1 HC, *sé tydra*, und constant in der decl. von *snot(t)r*, *snyttro*.

4) Die silben mit natura oder positione langem vocal zeigen nur svarabhakti in *wæpeno*, -a 3 Or. sonst -pn-,

hléðere 1 C, *ceastere* Chr. 644, also nur fünf beispiele! *accedit cáwelas*. Nirgends sonst mittelvocal; *arêrode* Chr. 718 ist unglaublich. *Sicerað* 437¹⁴ scheint mir kurzsilbig oder mit *er* aus *ar*, *ir*; *twinclian* und *wistlung* sind nicht sicher zu deuten, aber jedenfalls fügen sie sich der regel.

5) Zwischen *r* und *w* findet sich svarabhakti im as. me[a]ruwnesse 211¹⁸ meruwenesse C; gearuwað 261¹⁸ sonst *gearwian*, gearuwe 433^{16,31} 453⁹ ungearowes 171²³ -ewes C, fullgearowode 385^{4,7}, sonst -*rw*- in *gearwian* 2 H 3 C und im adj. 6 H 4 C 7 Or.; ds. eorðtyrewan 'bitumine' 074¹⁷ nirewett 0120²⁹ ds. searewe 0124¹⁹ dp. searewan 0113¹⁸, sonst *searwe*, -*a*, -*um* 2 H 2 Or. *seara* 1 Or. (II, pg. 10).

Die consonanten.

Uebersicht (*).

§ 129. **b:** bana, gebann, batian, baðian, bân, bāt, bæc, bæð, bâdan, -biære, gebæran, gebære, gebed, bedecian, bedd, bedu, belgan, belle, bend, gebendan, beran, besma, betera, betst, bettrung, beðung, bēgen, bēn, bēna, bētan, beald, bearn, bearu, beág, beám, beátan (gebeát), beofung, beorcan, beorg, beorgan, beorht, beóðan, beón, gebeórscipe, beót(ian), borg, bi, biddan, bilewit, bindan, biscep, bisegu, bisen, bismar, biter, bî, bîdan (anbîd), bîtan, bieldan (bieldo), bierhtan, biécnan, gebiégan, biéme, biétel; be-, gebod, boda, bodian, bodig, elnboga, bolster, mundbora, bæcbord, botl, bôc, bôg, hôsm, bôt, bucca, burg, foldbûend, bûgan, bûgean, (ge)-bûr, byge, gebycgean, abyrgð, forebyrd, byrele, byrgen, bebyrgen, gebyrian, byrðen, bytlan; — ablacian, gebland,

(*) Sieh die bemerkung seite 117. Bloss langes *y* ist cursiviert,

blâc, blæcern, blâwan (blâwere), ablendan, blêd, geblêtsian (blêdsung), bleóh, blind, blis(sian), bliðsian, bliðe, blôd(ig), blôtan (geblôt); — brâd (brâdian, bræðan), brægen, brægden, bræw, bræð, brecan (gebrec, (ge)broc), bred, bregdan (brîdels, gebrîdlian), brêmust, brêost, brid, bringan (brengean), brosnian, brôga (gebrêgean), brôður, brûcan (bryce), brycg, bryne, brytnere, onbryrdan, bryttian, brýd; bærnian, biernian, burna, berstan, byrne, endebyrnes; — weóbed, -bud; — habban, hebban, libban, abbud(esse), febbres, cumbl, on symbel, geclibs; — nebb, ribb, sceabb, sibb, sceabb, sibb (und abl.), godwebb.

c: gecafstrod, calendas, carcern, caru, cāsere, cāwel, cæg, cempa, cennan, cêlnes, gekêlan, kêne, ciégan, kok, kok(k), col, gecôp(ust), cōpenere, acoren, corn, costian, (bûr)cot, acôlian, culfre, cuma, cuman (côm), cumbl, cund, cunnian, cûð, kycgel, kylle, cyme, kymen, kynelic, kyning, cynn (cynrên), gecynd(e, -elic), cypren, cyst(ig), cýðan, clâð, clêne (clênsere), cleweða, clif, clifian, clipian, cliéwen, clom v. climban, clûd, clûse, clyppan, cnâwan, cneow, cniht, cnôdan, cnyssan, cnyttan, crâwan, creft, crætweân, creópan, cristen, cwacian, cwalu, cwelan, cwellan, cwealm, gecwêman, cwên, acwencean, cweorn, cweðan, cwide, cwielman, cwôm, gecwucian; — æcer, ablacian, blæcern, brecan, brûcan, cwacian, cucu, gecwucian, fordician, eáca(n), eácian, facian, fracoðlic, hacle, scinlâca, gelâcan, licettan, lîcian, gewitloca, lôcian, onlûcan, gemaca, macian, nacod, racente, racian, racu, forsacan, andsacian, sâcerd, sacu, sc(e)acan, sícan, sícettan, sicerian, sicor, aslacian, spreca, ofersprecol, staca, sticel, stician, strâcian, be-, geswican, beswicol, awâcian, wacian, wacor, wîcian, wîcing, wlacu, wracian, wracu, ærendwreca, wreca, wucu; bedecian, astyfecian, ieldcian; — æcs, biécnan, gedrycned, geeácnian, fâcn, frêcne, tâcn, onwæcnan; — lichoma, licumlic; — carcern; — bucca, geloccian, ðaccian, wæcce; — ac, bæc, blâc, bôc, gebrec, (ge)broc, ceác, cealc, dic, eác, fæc, fîcbeân,

geoc, hlec, ic, kok, lâc(an), -lâc, -lic, lic, gelic, loc, seoc. sleacnes, spræc, stræc, biswic, wâc, wic, anwôc (praet., andere praet. auf -c übergehe ich), wræc; — meoloc, munuc, mattuc; — kokk, locc, swæc.

ceaf, cealc, ceald, ceaster, ceác, ceáp(ian), ceás, ceorian, ceorfan, ceorl, ceósan, ciele, cierr(an), ciéping, cild, cirice, cist, cidan, cîð; — bryce, êce, selflice, rice, riceter, ricsian, stice, cirice, micel, hlêcan, hrêcan, geiécan, lâce, scinlâce, -lâcecan, gerêcean, rêcean, sêcean, tâcean, on-wêcan, tyncen, iacin(c)tus; — hnecca, ðicce, leccean, oleccean, gemæccea, reccean, recçeliést, sticcan, streccan, wleccan, w(r)eccean, wræcca, ðryccan; — smíc.

d: gedafenlic, -ian; gedâl, dæg, gedæftan, ungedæftnes, ofdæle, dæl(an), andefenu, delu, gedelf, delfan, demm, derian, ungedêflic, dêma(n), dearr (dorste), deád, deáf, deáð, adeorcian, deóful, deóp, deór, undióresta, dihtian, dile, adilegian, adimman, dîc, diégle, -an; diérling, dohtor, dol, dògor, dôm, dôn, duguð, dulman, dumb, ðuru, dûfan, dùn, dùst, gedyne, dynt, gedyrstignes, dyrne, dyslic, dysig; — dragan, ofdrædan, adræfan, drenc(an), drync, gedrêfan, dreám, dreógan, drinca(n), drîfan, gedrôf, drohtian, dropa, adrûgian, gedrycnan, dryhten, drȳ, drȳge, drȳpan, andrysne; adwæscan, dwellan, dwolian, gedwola; — abbudesse, bâdan, bedu, bedecian, beódan, bâdon, abeden, bîdan, blôdig, bôda, bodig, bodian, brâd (brâdian, brêdan), cidan, cnôdan, cwædon, gecweden, of-, ondrædan, dyde, eádig, fæder, fêdan, flêde, gefrêdan, glîdan, gnîdan, gôdian, grêdig, greáda, gyden, hladan, hlæder, hlîdan, hlȳdan, forhradian, hûdenian, hȳdan, îdel, (be)lâdian, lædan, Læden, sumorlida, medome, læwede, môdor, geneádan, niédan, rædan, arædan, berædan, lætræde, -ræden, aredian, rîdan, rodor, sceadu, sc(e)âdan, sidu, slîdan, slide, snædan, wê snidon, snide, asoden, spêdig, stede, tierderlic, -nes; tredan, tûdor, wadan, wædelnes, wêdan, weder, gewidere, wudu, elðíódig, a-, geðíédan, ðoden, beðridian, ðȳdan, hoferede, heálede; —

ædre, fædra, fôdrere, gadrian, nædre, slidrian, ontȝdran; — abbud, gebed, anbîd, blêd, blôd, be-, gebod, brâd, bred, brȝd, gecêd, clûd, dâd, dægrêd, deád, ed-, flôd, glæd, God, gôd, godwebb, hâd, hlæd, hlûd, gehlȝd, hræd, hreód, hȝd, gehȝdnes, leád, leód, mæd, med-, môd, niéd(ling), reád, -râd, gerâd, ræd, rôd, sæd, tōscoád, slæd, gesnid, gesod, spêd, stôd, tîd, werod, weód, wîd, wiotod, wôd, wræd, ȝeód, bord, gearð, hîrêd, hæmed, heáfod, weorod; — bedd, brid, midd, mydd, wed; — biddan, ahreddan, middangeard, oftreddan, giddian, ȝrid-da; — gîtsere, gîtsian, geblêtsian (blêdsung), miltsian, fêtnes, anmêttan, ofer-, eádmêtta; mitta, spâtl, botl, bytlan; lâtteow; — endlefan; — feówer, eówer(?); — aċamans, senoð.

f, v: facian, fandian, faran, fâcn, gefâh, fæder, -a; fæc, fægen, fæger, færeld, fæst(en), fæt, siðfæt, fâ-hð, fiêrlíc, fiêtan, fiêtels, gefeccian, fela, feld, fell, fenn, ferian, leásferðnes, feðer, fêdan, fêgean, gefêra, ungefêre, fêran, fêða, fêðe, fealdan, -feald, feallan, fearr, feaw, feax, gefeá, feoh, gefeoht, feohtan, feorh (midfeorwe), feorm(ian), feorr(ian), befeolan, feówer, fióung, gefeón, feónd, fierd, afierran, fiellan, (ge)filde, findan, finger, firmettan, fisc, fiscian, -ere, -að; ficbeám, fif, folc, folgian, -ere, -oð; gûðfona, ford, for, fore-, forht, forma, -forod, forðgeuge, fôdrere, ungefôglic, fôn, fôster, fôt, fugol, full, fultum, fullwian (fullwuht), fundian, furðumlic, fûl, fylgean, fyllan, fylstan, ungefynde, fyrest, afyrhtan, fyrmest, fyrðran, afȝlan, fȝr, afȝran, fȝst, flân, flêsc, flêde, flêáh, fleax, fleám, fleóge, fleógan, fleón, fleót, fleótan, flitan, wiðerflita, geflit, fliéma(n), flôd, flôwan, fracoðnes, fræt-wian, gefrêge, fremu, fremde, fremman, fremu, fretan, frêcne, gefrêdan, frêfran, freóh, freógan, freónd, friðian, -ferð, fricc(e)a, frignan, frið, freósan, frôfer, orðfruna, frymð; first, fersc; — æfen, æfest, beofung, clifian, gedafenian, -lic; andefenu, deóful, adrêfan, gedrêfan, driðan, dûfan, efor, frôfor, gafol, giefan, gifu, giful, gîfre, hefig,

hefelic, heáfod, heofon, heófan, oferhlfian, behófan, kēfan, endlefan, geleáfa, lifiende, hē li(o)fað, andliefen, lifan, a-, geliéfan, lofian, lufu, -ian; nafela, nefa, ofer, ôfer, arafian, scrifan, scūfan, sefa, seofon, siófan, astyfecian, ufan, ufor, uferra, yfel, geðafa, ðafian, bewæfan, weófud, hoferede, seofeða, eahteða, hreófl, gief, sweflan, ungedēfllic, siolofr, fefres, febbres, frēfran, gifre, atíēfran, offrian, sylfren, emn, ofn, ofn, stefn = stemn, swefn, gehrifnian, aræfnan, efsian, gecafstrod, æfter(ra), acraeftan, gedæftan, biæftan, æfter, gehæftan, geðofta, -ian; lifde; cræft, ungedæftnes, eftgian, gehæft, lyft, oft, geðoftscipe, ryht, sceaft, gesceaft, scrift, æfstig; — oððe; — ceaf, clif, deáf, gedrôf, gief, ic ahôf, heáf, hlâf, hreóf, hrif, hrôf, lâf, leáf, leóf, lif, lof, of, reáf, scræf, sceáf, stæf, ðióf, wif.

g: gadrian, gafol, gamen, gangan, gâst, singâl, gân, gârsecg, gæglbærnes, agælan, agælwed, foregengea, ongeán, tõeánes, godwebb, God, gold, gôd, guma, gûð, gyden, ofergylðan, gylden, begyrden, gylt. gyte, glæd, gleáw, gleng(an), glidan, gnîdan, gnornian, grâpian, grêdan, greáda, grêdig, greát, gremian, grênes, grêtan, griellan, grim, grimsung, grin, grîpan, grom, grot, grôwan, grund, gærs; — âgan, âgen, elnboga, brôga, bùgan, dôgor, dragan, dreógan, adrûgian, duguð, eáge, fleógan, flugon, fleóge, fugol, hagalian, onhagian, hîgian, hnîgan, hwæthwugu, belagen, leógan, maga, magister, nigon, -eða; plega, -ian; sigan, slaga, geslagen, stîgan, sûgan, sugu, swîgan, swîgian, swôgan, heretoga, wê tugon, getiogoðian, getÿggðian, wegan, geðigen, aðwægen, bisegu, tintrego, brægen, fægen, fæger, mægen, brægden, bregdan, bridel(s), frignan, ongeán, tõeánes, ic forhogde, oferhÿdig, oferhygd, ingehygd, hrædhÿdignes, ic legde, gelêd, mæden, rên; ic sæ(g)de, stregdan, ic ðigde, untÿggða, gæglbærnes, diégle, eglan, hrægl, nægl, sâgl (sâhl), segl, siglan, tiple, rînan, twêntig, crætwæn, ðeng = ðegn, mæggð, wîtga, eftgian; — beág, bodig, bôg,

dæg, ungefôglic, -ig, leág, mæg, mæg, genôh, stig, swêg, -tig, trog, twig, weg, (ân)wîg, wôððrâg, wâg; — gealga, gealla, middangeard, gearo, gearwian, geat, giótan, giddian, giefan und ableit., gild(an), wîdgille, gielp(an), giéman, giem(m), ongin(nan), ginian, gierd, gierela, giernan, gegierwan, be-, ongietan (andgiet, agieta), gîdsian, gîfre, gîsl, ge-, byge, gebié(g)e an, brêg(e) an, drýge(an), ege, fêgean, gefrêge, siweniége, geli(ge)re, liéget, menigeo, a.s. menie, sægen? sige, slege, swig(g)e, tiég(e) an, gewêged, îl, ðâ gerênu; liég; — gebycg(e) an, kycgel, hrycg, hycg(e) an, licg(e) an, secg(e) an, awecg(e) an, ðicg(e) an; — brycg, gârsecg.

h: habban, hacele, onhagian, hagian, hand, hangian, hatian, lichoma, hâd, hâl, hâlig, hâm, gehât, hâtan, hâwian, -ere; gehæft(an), hærfest, hæ(t), hælan, hæman, -ed, ere; onhæt(an), hæte, æfterhæðe, hæðen, welhæwen, hefig, hefelic, hel(l), behelian, helm, help(an), gehendast, here, herian, hergian, hete, hê, healdan, healf, heall, healsian, healt(ian), heard, hearg, hearman, hearpe(re), heáf, heáfod, heáh, heal(h), heála, -ede; heán, heáp, heáwan, heofon, behionan, heord, heorte, heófan, hinde-weard, hîgian, hîrêd, ryht-, gesinhiwan, hîwian; gehield, onhieldan, hielf, gehierdan, (ge)hierstan, -ing; hiertan, hiénan, -ð; gehiéran, hiérna, hiéhst, hiéwet, hoferede, hê hogað, hogde; hold, holh, aholian (cavare), holian (arcessere), holt, hopian, tôhopa, hoppe, hord, horn, hors(chwæl), behôfian, hôh, hôn, hû, hudenian, hund, hungor, hunig, hunta, -oð; hû(lic), onhûpian, hûs; -hycgean, -hygd (-hýd), behyldan, hyldo, hýngrian, hyht, hyll, onhyrian, hyrne, hyse, hyspan, hýd, hýdan, gehýdnes, hýra, hýð, herehýð, iacin(c)us, hladan, hláf, hlæd, sciphlæst, oferhlæstan, hlæder, hlæne, -ian; hlec, hlêcan, hlem(m), hleahter, hleápere, hleótan, hlinian, hlidan, oferhlfian, hlîgan, hlîse, hliehhan, hliépan, hliépe, hliét, hlôð, hlûtor, hlûd, hlynn, hlystan, hlytta, gehlýd, hlýdan, hnæppian, hnecca, hnesce, -ian, -lic; hneáw, hnipian, hnîgan, for-

hradian, hræd, oftrædlic, hrægl, hræcan, ahreddan, hrêman, a, onhrêran, hreám, hreód, hreóf(l), hreósan, hreóh, hreów, wælhreówa, hreówan, hrif, gehrifnian, hring, ahrisian, hrinan, hrôf, hrycg, hryre, hwâ, hwæt, hwamm, hwonon, hwanne, hwær, hwara, horschwæl, hwæðer (ægðer, âðer), hwæte, hwelc, hwelp, ahwettan, gehwêlan, hwearfian, gehwearfnes, hweorfan, hwierfan, hwî, hwȳ, hwil, hwilendlic, hwilian, hwit, hwiða, hwurful; — teohhian, hliehhan, pohha; — ic âhte, æht, ic gebohte, cniht, dihtian, dohtor, drohtian, eahta, eahtian, feohtan, hêht, hleahter, ic leahte, leahter, leahtrian, leóht, gelihtan, liéhtan, meahte, mieht, nieht, genyht(sum), ic ràhte, ic reahte, reahhtian 'disputare', ic rôhte, ryht, ûtsiht, slieht, ic sôhte, stihtian, ic streahhte, ic tâhte, tihtle, tyhtan, wiht, ic weahte, wrôht, full(w)uht, tyhtan, ðeahhtian, geðeahht, ic ðôhte, ic ðûhte, sonðihte; — feax, fleax, Neorxna wong, niéhst, oxa, seax, siex, betwix, betweoxen, weax, weaxan, wriexl(an); — fâhð, gefihð, gesihð; — ah, gefâh, fleah, hôh, neáh, ic pleah, pleoh, ic seah, ðeóh; bleóh, feoh; — beót(ian), eá, eám, gefeá, gefeón, fleón, fullwian, leán, scôgean, pleón, seón, sleán, teón, tién, hundteóntig, tweógean, tweó, tweónian, wreón, ðeón, ðweán; — feolan, aholian, ðweora; — eár, fliéma, gefliéman, heálic, heánes, læne, tō læne, onlænan, gemâlic, neálæcean, neáwest, pleólecost, sweór, tear, betweónum, weóbud, -fud; ðweál; ðweortiéme, mist, wæstm; — hiérra, neárra; — ondettan, nabban, licumlic.

j: iu, iung, iong, iuguð; — ge — ge, gê, géar, gi(e)f, gi(e)t, giecða, gind, gingra, -est; gioguð, giuguð; geoc, giok; gio; geon? geond, giond? begeondan, giocða, geong, giong, giung; geômorlic, geômrían; — bêgen? twêgen, -gea? iége, glige, hligan, ciégan, tweógean, smeágean, ðreágean, búgean; ðâ cæg(e)a; — hlisa, eóde; — ígge, cíggende, gecígged, gligge; — cæg, iég. Sieh weiter unten.

1: gelang, langian, lamb, lond, laðian, lâc, -lâc, gelâcan, (be)lâdian, lâtteow, lâf, lâr(eow), lâst, lâð, læt,

læppa, læce, scinlæce, -læcean, lædan, Læden, læfan, tō læne, læne, onlænan, læran, læstan, kētan, læwele, leccēan, oleccēan, lecgean, endlefan, lemian, gelendan, lettān, leahter, -trian; leád, leáf, geleáfa, leág, leán, leán-(ian), leás(ung), leornian, leó, leód, leóf, leógan, leóht, forleósan, leóð, -lic, sumorlida, ondliefen, geligere, licgean, lim, limpan, -ling, blinnan, lið, lic(homa), gelic, selflice, lician, licettan, lif, lifan, gelihtan, swátlin, līnen, gelisian, liðe, -an, -ian; a-, geliéfan, liég, liéget, liéhtan, ānliépe, liésan, -liést, loc, gewitloca, locc, geloccian, lof(ian), (for)lor, losian, lot, loða, lôcian, gelômlīc, lufu, -ian; lust, onlûcan, onlûtan, lûtian, lyft, lystan, lytel, lytig, -elic; lȳðre, lȳðerlic; — æðelu, -ing; ælan, bilewit, byrele, calendas, acôlian, gekêlan, ciele, siolofr, cwalu, cwelan, ofdæle, dælan, dele, dile, adilegian, tō dole, gedwola, dwolian, ele, ealoð, fela, fugelere, afȳlan, agælan, gierela, hacele, hagian, hālig, hālian, hælan, behelian, heála, heálede, holian, gehwêlan, hwilian, meoloc, palendse, pīle, pyle, gesælan, scolu, nafela, sêlest, solor, stalian, stalung, oferstælan, stelan, sylian, talente, talian, tælan, tilian, wela, welig, weloras, ōlian; — cealc, nīcealt, folc, seolcan, spilcan, wealcian, wolcn, ceald, eald, ieldan, ieldcian, feald(an), foldbūend, gieldan, (deófol)-gield, (be-, ge-, ôð)healdan, gehield, behyldan, milde, sciield, sciieldan, sculdor; die praeterita cwealde, sceolde, sealde, stealde, tealde, nolde; scyld(gian), seld-, seldon, on-, geweald(an), gewi(e)ldan, -walda, wyldra, worold, ōrscold, geðyld, culfre, gedelf(an), healf, hielf, olfend, self, sealf, siolfor, ofersylfran, sylfren, wulf, belgan, abyld, folgian, -ere, -oð; fylgean, gealga, swelgan, telga, wealg; befeolan, heal(h), holh, aholian; sulh (?), wealhstōd; ælmesse, monwealm, dulman, helm, psalm, (æ)wielm(e), eln, elpend, gielp(an), help(an), hwelp, bolster, fylst(an), healsian, alter, fultum, gylt, healt(ian), holt, meltan, gemieltan, milts, sealt, smylte, sweltan, agælwed, wealwian, beald, bieldan, unbieldo, cild, feld, filde, gefilde,

gold, ameldian, spildan, onhieldan, hold, hyldo, weald, wilde, wildeór, wuldor; — gebrídlían, wístlung; — orgellic, hwelc, swelc, twelf; — belle, acwellan, kylle, dwellan, fiellan, feallan, fyllan, gealla, wídgille, griellan, sellan, forspillan, stellan, stille, -an; swellan, tellan, weallan, willa, willan, wielle; — col, singâl, gedâl; dâel, dol, fûl, hâl, horschwæl, hwîl, mæ̃l, mîl, sceal, smæl, sol, stæl? stêlhere, stôl, sȳl, tól, wæl(hreów, -stów), wòl; — eall, ell-, fell, full, fullwian, heall, hell, hyll, snell, sciell, spell, welsprynge, onstal, weall, gewill; — cumbl, giefl, æpl, âdl, on siml, sâwl, îl, und die suffixe -al, -il, -ul.

m: gemaca, macian, maga, magister, mances, manian, monig, mann(a), Monna, gemang, mangian, martyr, mattuc, gemâlic, mân, mâra, mâwan, gemæccea, mæg, mægen, mæssepreóst, mæst, mæstan, mæd, mæg, mæ̃(g)den, mægð, mæ̃l, mæ̃nan, gemæ̃ne, mæ̃re, gemæ̃re, mæ̃rlic, mæ̃rð, mæ̃st, unge-, ofer-, ormæ̃te; mæ̃ð, (ge)mearc(ian), gemearr, mearuwenes, med-, medome, ameldian, meltan, menga, menigeo, mentell, mere, mersc, metan, gemet, gemetgian, ungemetlic, mete, æ̃metta, -ig; mē, mēd, amētan, gemētan, meoloc, micel, mid, milde, milts(ian), minte, mis(sen)lic, mist, mitta, mieht, gemieltan, gemirce, amierran, mîl, mîn, mîðan, morgen, môd (an-mêtta, eáðmêtta, ofermêde), môdor, môdrie, mōna, mōnað, gemôt, wê mōton, onmunan, munuc, munt, murc(n)ian, -ung; mûð, mûða, mydd, gemynd(ig), weord-mynd, mynster; — ađamans, biême, brêmust, cuman, cyme, cuma, (ge)cwêman, -ung; kymen, dômere, dêma(n), fliéma(n), fremu, ordfruma, gamen, giéman, gremian, hâman, -ed, -ere; hrêman, geômorlic, lemian, lichoma, niman, noma, arîman, rȳman, scamu, -ian; gesêman, sumor, temian, fulteman, ðweortíeme, tîma, wyr(t)ruma, getruma, getrymian, tôtwâman, gewêman; — dumb, lamb, womb, oferclom, cumbl, symbel, on sim(be)l, symblan, timber, timbran, ymbe, fremde, nemnan, cempa,

impe, -ian; gelimp(an), rempan, tempel, geômrian, frymð; — demm, giem(m), grimsung, hlem, hwanm, ram(m), wom(m), ðrym(lic), adimmian, fremman, tremman, gewemman; — beám, cwôm, ic eóm, dôm, dreám, eám, fleám, grom, hám, him, hreám, lim, gelômlíc, rîm, rûm, sâmwis), sôm(râden), -sum, sum, streám, bearn-teám, trum, fultum; — mâtôm, wæstm, âðum.

n: nacod, nafela, noma, nægl, nâdre, nâtan, -ing; ne, nebb, nefa, nemnan, gener(ian, genesan; -ness, geneáðian, neáh, neát, nigon, niman, niwe, niðerlic, geniðrian, nið, nieht, nierwan, nierewet, niéd(an, -ling), niéten, norð, nosu, notu, -ian; genôh, genyht, nytt; — -ane, bana, bêna, bryne, kêne, clêne, copenere, kynelic, kyning, gedafenian, andefenu, gedyne, ginian, grêne, hiénan, behionan, hlêne, -ian; hlinian, hrînan, hunig, hwonon, hwæth(w)uguningas, to læne, lêne, onlênan, leánian, lînen, manian, monig, mænan, gemæne, menigeo, mōna, mōnað, munuc, onmunan, onettan, pening, pînian, rînan, ryne, forerynel, onscûnian; senoð, gesiéne, aspanan, stânen, -an; striénan, sunu, teóna, be-, fortȳnan, ungetine, ontȳnan, wana, -ian; forwâna, wên(a), wênan, orwêne, winestra, wrêne, wunian, gewuna, -elic; aðenian, ðunor, geðwænan; — anga, bringan, ic fêng, finger, gang, gangan, -ul; hêng, hangian, hring, hungor, hyngrian, -ig; geong, gelang, longian, gemang(ian); -ing, -ung; sang, singan, springan, stingan, strang, -ian; swingan, swongornes, tungol, tunge, wong, ðing, -ian; ðringan, oferðungen; — brencean, engel, -feng, andfenge, forðgege, foregegea, gingest, gleng, gleng(e)an, ymbhring(e)an, meng(e)an, pyng(e)an, beseng(e)an, æspyrng, spyng, steng, strengest, strengio, streng, swinge, swingelle, teng(e)an, getenge, getyngnes, geðyncðo; — ancor, drinca(n), inc, unc, incer, mances, sconca, scrincan, sincan, swincan, stincan, wincian, ðonc(ian), ymbeðonca; — acwenc(e)an, drenc, drync, drenc(e)an, scenc(e)an, screnc(e)an, senc(e)an, swenc(e)an, geswinc, stenc, tōsten-

c(e)an, tyn-cen, wlenc(e)o, forwlenc(e)an, wrenc, ðenc(e)an, ðync(e)an; — anda, and-, an-, on-; ærende, -an; bindan, (ge)bend(an), gebland, ablendan, blind, calendas, cund, gecynd(e, -elic), elpend, -ent; ende, fandian, feónd, findan, freónd, fundian, ungefynde, grund, hand, gehende, hindan, -eweard; hund, hunteóntig, lond, gelendan, gemundan, gemynd(ig), olfend, palendse, pund, (ge)pyndan, -ing; rind, sand(ihte), scand, scendan, sendan, sind (sint), standan, sund, gesund, sundorlic, syndrig, swindan, asyndran, fortendan, under, undern, wandian, wandrian, windan, wendan, hâlwende, wind, wund, wund(ian), wundor, -ian; yndse, ðûsend, ðindan; — dynt, ent, hunta, -oð; mentel, minte, munt, plante, -ian; racente, talente, tintrian, tintrego, twêntig, winter; — binnan, cennan, cunnian, fennig, onginnan, hwonne, mann(a), Monna, mennisc, inn, innað, blinnan, nunne, panne, onpennian, sciennes, spannan, spinnan, sunne, synnig, winnan; biernan, bærnán, burna, byrne; — fif, gerêfa, sêfte, êhtan, -nes, -ere; hòh, geðòht, ùhte, wòh; dùst, êst, ùs, ùre, wýsc(e)an, ýst; cûð, fracoðlic, cýðan, fêðe, fêða, gûð, hýð, liðe, liðian, mùð, mùða, ge-, fornêðan, ôðer, sið, sôð, stið, sùð, swið(lic, -an), ùðe, cûðe, ýð; duguð, gioguð, nigeða, teóða, tiogoðian; — mynster, pinsian, aðamans; — on, ân, bân, bân, flân, in, cwên, dulman, dùn, ongeán, grin, heán, geon? leán, lîn, mân, mîn, sin-; onsién, sôn, gespan, stân, gestreón, swân, swîn, tin, tùn, twîn, un-, wan, wên, wîn, ðîn, suffix -an, -in, -un, -în; geeácnian, frêcenlic, gehrifnian, hûdenian und weiter suffix -nian (-inôjan); ann, gebann, cann, cynn, fenn, hlynn, angin, inn, inn (*subst.*), scinlâc(a), -lâce; gespann, gewinn, wynn, und suffix -en(n) aus voc. + -nnjo, -nnjô; — missenlic = mislic, en(d)lefan, hundælleftiogoða, ælc.

p: palendse, panne, forpæran, pening, onpennian, pile, pinian, pinsian, plante, -ian; plega, -ian; pleah, pleoh, pleólic, pleón, pohha, port, portian, pôl, preóst,

pund, pyle, pyndan, -ing; pyngan, pytt, psalm = salm; apostol, ceáþian, ciéþing, clipian, cōpenere, gecōþust, creóþan, dropa, dr̥þan, gráþian, grīþan, geheáþian, hleáþere, hliéþe, hnæþþian, hnipian, hopian, tōhopa, onhūþian, ânliéþe, open, pâþa, piðā, rīþan, slāþan, tōslūþan, stæþe, gærsstapa, stūþian, sūþan, swāþan, tapor, wæþen, wēþan, ðreáþian; — cypren, elpend, worþian: — æppel, clyppan, hoppe, læppa, scieppan, stæppan, uppe, -an, -ian; yppan; — biscep, ceáþ, dióp, heáþ, rāþ, scop, slæþ, ðrep; — upp, up(p)lic.

r, R (d. h. agm. *r, z*): (un)geråd, ðæt geråd, rāþ, arāþian, racu, racente, racian, arafian, ramm, aræfnan, geræc(e)an, ræd (-rād), rædan, arædan, lætræde, -ræden, aræran, (on)ræsan, ræswan, recc(e)an, aredian, rempan, restan, gereðre, rēc(e)an, dægrêd, gerêfa, cynrên, rên, ðā gerênu, rêtan, rêðe, gerêðre, reahtian, reád, reáf(ian), gereorde, -an; ribb, rind, gerisna, æ-rist, rið, ríce(ter), ricsian, ridan, rim, arīman, rīnan, rīpan, rīsan, rodor, rotian, rôd, (un)rôt, rôw, rôwan, rôður, rust, rûm, ryft, ryht, ryne, forerynel, rȳman, iernan (tōrinnan); — arodnes, ârian, âren, ærende, -bære, gebære, -an; beran, bearu, mundbora, byrele, gebyrian, caru, cāsere, ceorian, acoren, chora, cirice, derian, duru; -ere, eære, erian, faran, færan (færlic), færeld, ferian, fêran, gefêra, ungefêre, -lic; fore, foran, -forod, oferfrozen, fyrest, afȳran, fȳren, gearo, here, herian, hîrêd, gehiêran, hoferede, on-, ahrêran, hryre, hwær, onhyrian, hȳra, lâreow, lâran, mære, gemære, mára, mere, generian, ôra, forpæran, sârian, sârig, landscaru, scieran, scîran, wiðsceorian, forseárian, ofsmorian, snoru, sparian, spere, spyrian, stiêran, stióra, styrian, andswarian, -u; swerian, swiora, teran, toreniége, ðā ware, -an; warian, weloras, werian, werian, werod, weorod, wêrig, gewidere, worold, g-ðwære, monðwære, nearo, mersc; — gecieran, feorrian, afieran, ierre, amierran, steorra, wyrrest, wyrsa; -- æfterra, hierra, innerra, uferra, útterra; beorcan, carcern,

adeorcian, earc, (ge)mearc(ian), gemierce, murcuug, murc-(n)ian, spearca, weorc, wyrcean, bord, onbryrdan, forebyrd, endebyrdnes, eard, eardian, fierd, ford, geard, gierd, begyrdan, heard, heord, gehierdan, hierde, hord, ord, sweord, weard, wiðerweard, gewierdan, word, wyrd, wê wurdun, geworden, ge-, ondwyrd, forwyrd, sacerð, ceorfan, earfoðe, hærfest, hwearfian, gehwearfnes, hweorfan, hwierfan, hwurful, ierfe, sceorfan, oſtorfian, torfung, oſtyrfan, ðearf, beorg, beorgan, burg, byrgen, bebyrgean, earg, hearg, morgen, sorg, (a)wierg(e)an, awiergan, beorht, bierhtan, feorh, léasferðnes, forht, afyrhtan, ic worhte, gewyrht, wyrhta, ðweorh, ðweorſcipe, ðweora, ðyrel, hergian, ceorl, eorl, ðearl, earm, ierman, ierming, earm, feorm(ian), firmettan, forð, forma, fyrmeſt, hearma, ſtorm, wearm(ian), wya, wyaſma, ſmælðearme, gemôtaern, bearna, corn, cweorn, dierne, -an; eornost, geearnian, gnornian, horn, hyrne, leornian, ere; ſpornan, warnian, wearna, tornwyrdan, wiernan, ðorn (ðyrnen), blæcern, carcern, iſern, undern, hearpe(re), ſcearp, geſcierpan, ſceorpa, ſmierwan, werp, wierp, weorpan, worpian, gewierpan, ic dorſte, gedyrſtig, gehierſtan, hierſting, hoſ(chwæl), wiaſ, woſma, ðurſt, ðyrſtan, ðû (e)art, ortgeard, heorte, hiertan, gemartrian, martyrun, port, portian, ſcort, aſweartian, wyrt, byrðen, midfeorwe, gearwian, gierela, gegierwan, mearuwenes, nierwan, nierewet(t), worð, ſierwan, tyrewa, weorð, weorðig, eorðe, forð, furðumlic, fyrðran, weorðan, wierðe, norðerne; — âr, ær, gebeorſcipe, bûr, diór, diérling, eár, for, fyr, fÿr, gârſecg, gear, hwâr, lâ, (for)lor, gener, or, a-; orgellic, ſâr, ſcâr, ſcûr, biſmer, ſpor, ſteór, ſweor, ſwâr, teár, wærſcipe, wer, ðær; ankor, âtor, alter, æcer, æfter, bolſter, brôðor, dohtor, dôgor, eofor, eówer, fæger, fæder, feðer, feówer, for, fôſtor, frôfor, hungor, hwæðer, incer, leahter, magiſter, martyr, môdor, mynſter, niðerlic, ofer, ôðer, ſculdor, ſinder, ſolor, ſumor, ſwongornes, teter, timber, tûder, ufor,

under, wæter, weder, wildeór, winter, wiðer, wuldor, wundor, ûre; — dearr, fearr, cierr, gemearr, torr.

s: forsacan, sacerð, sacu, andsacian, sand, sang, sàgl, sàm(wis), sâr(ig, -ian), sâwan, sâwl, sâe, sâed, gesâelan, sâelð, sâetere, -ing; scacan, scamu, -ian; scand, sconca, forscapung, (land)scaru, sceabb, scadu, oferscadian, sceaft, gesceaft, sceal, scearp(nes), sceat(t), unsceaðfulnes, scen-c(e)an, scendan, toscâd, scâdan, sceáf, sceát, sceáp, sceáwian, sceorfan, sceorp, sceótan, scild(an), scinnlâc(a), scinnes, scip, sciell, scieppan, -scipe, (be)scieran, scierpan, scîma, scînan, scîr, scîran, scofettan, ic scolde, scolu, scop, wiðscorian, scort, gescot, ofscotian, scôgean, scræf, (a-, ge)screncan, scrift, scrincan, scrîfan, sculdor, scûfan, onscûnian, scûr, scyld, scyte, scytta, feówerscýte, sè, seó, gârsecg, secg(e)an, onsecg(e)an, sefa, segl, seld-, self, sellan, besenc(e)an, sendan, senoð, beseng(e)an, setl, settan, gesewen, sêcean, sêftnes, sêlest, gesêman, seón, seax, sealf, sealt, searwa, a-, forséarian, seáð, seofon, seolcan, seóc, seófan. sibb, -ian; gesibb(sum), sicerian, sicor, sidu, sige, siglan, siex, ûtsiht, gesihð, silofr, sylfren, ofersylfran, sinræden, sind, -nt; sinder, singâl, sincan, singan, sittan, siweniége, sîcan, -ettan; sîde, sîgan, sîð, sierwan, onsién, gesiéne, aslacian, slaga, slâpan, slâw, a-, forslâwian, slæwð, slæc, slæd, slâp(an), forslâewan, slege, sleacnes, sleán, slide, slidrian, slîdan, slîtan, slieht, tòslûpan, smæl, bismær, smêðe, -an; sméagean, smierwan, smiéc, besmitan, ofsmorian, smylte, snâw, snædan, snell, snide, snîcan, gesnid, snoru, snottor, gesod, sol, solor, sorg(ian), ic sôhte, sôm, sôn, sôð, aspanan, gespan, spannan, gespann, sparian, spâtl, spætan, spell, spere, spêd(ig), spearca, spilcan, spild, forspildan, -spillan; spinnan, spiwan, spor, spornan, spôwan, spreca, sprâc, springan, æ-, welspryng(e), aspryttan, spyng(e), spyrian, onstal, stalian, -ung; standan, gâers(s)tapa, staðol, stân, stæf, stæl? stæð, stæpe, stælhære, oferstælan, stænan, stede, stefn, stelan, stellan, stenc, tóstenc(e)en, steng,

strewian, steór, stióra, steórbord, -róður, sticel, sticung, stice, stician, stihtian, stille, -an; stincan, stingan, stiéran, stig, stigan, stið, storm, ic stôð, wealhstôð, stôl, stôw, strang, gestrangian, strengio, streng, strâcian, stræc, stræt, stregdan, stream, gestreôn, striénan, astyfecian, styrian, sugu, sulh, sum, -sum, sumer, sunu, sund, gesund, sundorlic, sunne, sûgan, sûpan, sùsl, sùð, swâ, swongornes, andswaru, -ian; swân, swâpan, swârmôdnes, swât(ig), swæc, swætan, swæð, swæðer (swâhwæðer), swellen, swefn, swelc, swelgan, -end; swellan, sweltan, swenc(e)an, swerian, swêg, swête, -an, -ian; asweartian, swiora, sweord, sweostor, sîweotol, sweór, sweor, beswicol, swigian, geswinc, swincan, swindan, swingan, swinge, -elle; biswic, -an; geswîcan, swigend, swige, swin, swiðlic, swiðra, -ost, oferswiðan, swôgan, swôtlic, sylian, symbel, on siml = symbel, symblan, asyndran, syndrig, (un)synn(ig), sȳl; — bisegu, cāsere, ceósan, clûse, dysig, esol, nosu, hlisa, hreósan, ahrisian, hyse, îsern, leásung, forleósan, liésan, gelisian, losian, genesan, arâsian, râsan, gerisna, rîsan, getâsu, atâsan, tôwesnes, wîse, wîsian, ðûsend; — suffix -sian (-isôjan); — asce, âscian, biscop, adwæsc(e)an, flâsc, fersc, hnesce, -nes, -ian; suffix -isc; merse, fisc, -að, -ere; ðrysc(e)an, ðerscan, gîsl; — bridels, fêtels, oferbrædels; besma, bîsmer(ian), bôsm, ðrysman, brosnian, bîsen, -ung; esne, andrȳsne, -u; hyspan, læssa, îren; æstel, apostol, bolster, breóst, ceaster, cist, costian, Crist, -en; cyst, kystig, dûst, êst, eást, fæst, -ness, -an, -en; first, fôster, fylst, -an; fȳst, gâst, sciphlæst, oferhlæstan, hlýstan, lât, læst, -liet, læstan, lust, lystan, mæstan, mæst, mæst, mist, preóst, restan, ærist, rust, west, wæstm, neáwest, wête, -en; awêstan, oferwist, ic wiste, wistlung, ðrâsting, ðâ ðiestro, ðrîste, ȳst, berstan; eornost, hærfest, winestra, superl. auf -st, -mest; ràswan; — ælmesse, cnyssan; — ic dorste, ungedyrstig, gehierstan, hiersting, gefaſtroð, yndse, palendse; — æcs, æs, onræs, dyslic, gærs, ceás, leás, ðes,

is, ïs, wïs, hûs, mances; assa, miss(en)lic, ðyllic; -ness, ðiss, ungewis(s); — aðamans, pinsian, mynster, wÿscan.

t: talente, talian, tapor, tâcen, tâwian, tâcean, tâlan, getâsu, atâsan, æltâwe, telga, tellan, temian, tempel, fortendan, getenge, tengan, teran, teter, fultum (full-teám), -an; bearnteám, teár, teohhian, teón, teóna, hund-teóntig, tidernes, -lic; -tig, -tiogoða, getiogoðian, tigle, tihtle, tilian, timber, -ran; getimbre, tin, trintrian, tintrego, tyrewa, tid, tîma, ungetîne, tién, atíéfran, tiégan, here-toga, toreniége, oftorfian, torfung, torr, tò, tól, tótian, tồð, tunge, tungol, tûder, tûn, tyhtan, tyncen, getyngnes, oftyrfan, ontÿdran, getÿggðian, untÿggða, getÿn, be-, for-tÿnan; tredan, oftreddan, tremman, treow, treów, ge-treów, -iêwe; trog, trum, getruma, wyrtruma, getrymian, trûwa, getrûwian, fortrûwung, twâ, tôtôwæman, twelf, twêgen, twéntig, tweó, tweógean, betweónum, tweónian, twi-, twig, twinclian, betwix, twîn; — âter, batian, betera, betest, bêtan, beátan, beótian, biter, bitan, biétel, blôtan, (fr)etan, fâetels, fâetan, fleótan, wiðerflita, flitan, geótan, be-, ongietan, agieta, grêtan, greátian, gyte, hatian, hâtan, hâete, onhâetan, hete, hleótan, hlûtor, hwæte, lætan, lûtian, onlûtan, lytel, -ling; lytig, -elic; ungemæte, mete, gemêtan, amêtan, wê môton, nâetan, -ing; niêten, notu, notian, rêtan, riceter, rotian, sætere, -ing; sceótan, ofscotian, scyte, feówerscÿte, slitan, besmîtan, spâetan, swâetan, swête, -an, -ian; sweotol, uton, (b)ûton, wætor, watrian, wâeta, gewâetan, wiotod, gewita, wîtan, wîte, wîtga, wîtnian, wlite, andwlite, wlitegian, writan, ge-ðreátian, aðreótan, aðrÿtan; ðtemest; fêtt, fêtnes, hâtte, mitta; — ât, bât, gebeát, bet, geblôt, bôt, cot, fæt, sið-fæt, fleót, geflit(fullic), fôt, geat, andgiet, grêat, grot, beót, hât, hliét, gehlot, hwæt, hwît, læt, lot, gemet, un-gemetlic, gemetgian, -lâcean, gemôt, neát, unrôt, sceát, gescot, stræt, swât, ût, wæt, wit, edwît, gewrit, ðæt; — crætt(wæn), hæt(t), sceat(t), gewitt(loca), giet(t), mattuc, bryttian, brytnere, cnyttan, hlytta, lettan, nytt, pytt,

scyttā, settan, sittan, aspryttan, ahwettan, ânett, emnet(t), hiéwet, liéget(t), nierewet(t), âmetta, -ig, -ettan; — setl, tintrian, -ego; snotter, geâtred, frætwian; — fîfta; — fette, gefett.

w: wacian, wacor, wadan, onwald, -walda, -wom, womb, wan, -ian; wan-, wana, wandian, wong, ȝa waran, -e; warian, waru, warnian, watrian, wâc, awâcian, wâg, forwâna, wæcce, onwæcnan, crætwæn, wæl(stôw, -hreôw), wær, wæter, onwæcan, wâdelnes, bewæfan, gewæged, wâpen, wât, wâta, gewâtan, godwebb, w(r)eccean, awecgan, wed, weder, weg, wegan, wela, geweldan, weloras, welig, gewemman, hâlwende, wendan, wer, werian (wasjan), werian 'sepire', werod 'dulcis', werp, west, tôwesnes, neáwest, wê, wêdan, gewêman, wên, orwêne, wênan, wêpan, wêrig, wêste, awêstan, wêsten, ic weahte, wealcian, wealdan, geweald, wealg, weall, weallan, wealwian, weard, hlaford, hindeweard, wiðerweard, wearm(ian), wearn, weax, weaxan, weá(môdnes), weorc, weorod, weorpan, weorðan, weorð, weorðig, weorðmynd, worold, weód, wucu, gewidere, wiht, wilde, wildeór, willan, gewill, willa, wincian, wind, windan, winnan, gewinn(a), winter, oferwist, ic wiste, wistlung, wit, witan, gewitt(loca, -fulnes), bilewit, gewita, wiotod, wudu, wið-, gewieldan, wyldra, wiella, wielm, âwilme, gewierdan, (a)wierg(e)an, awiergan 'strangulare', wiernan, wierp, gewierpan, wierðe, wîc, wîcing, wîcian, wîd, wîf, (ân)wîg, fullwian, -wiht, weóbud, wîn, wîse, wîsian, edwît, wîtan, wîtga, wîte, wîtnian, wolcn, ic wolde, word, geworden, ic worhte, worpian, worsm, ic anwôc, wôd, wôl, wôp, wuldor, wulf, gewuna, -elic; wunian, wund, wund(ian), wundor, uton, wynn, wyrcean, wyrð, gewyrde, ondwyrd, forwyrd, tornwyrdan, wyrhta, gewyrht, wyrm, wyrrest, wyrsa, wyrtruma), wlacu, wleccan, wlenco, ofer-, forwlenc(e)an, wlite, -ig, -egian; andwlita, wracu, wracian, wræc, wræcc(e)a, wrâð, wrâne, wræst, wrecan, w(r)ecc(e)an, ârendwreca, wrenc,

wreðian, gewrit, wriexl(an), writan, wriðan, wrión, wròht; — (n)â(w)uht, âwisce, blâwan, -ere; cleweða, cliéwen, cnâwan, crâwan, eówer, feówer, flôwan, grôwan, háwere, wælhæwen, heáwan, ryht-, gesinhîwan, hîwian, hiéwet, hreówan, iéwan, læwede, mâwan, ic næs, ic nât, niwe, nîcealct, rôwan, sâwan, sâwl, sceáwian, gesewen, siweniége, forslæwan, a-, forsláwian, spîwan, spôwan, ic strewede, tâwian, æltæwe, getriéwe, trûwa, for-, getrûwian, aðêwan, ðeowa, ðeowian, -ot; ðrâwian, ðreáwian, ðrôwian, midfeorwe, gearwian, gegierwan, gierela, mearuwenes, nierwan, nierewett, searwa, sierwan, smierwan, tyrewa, frætwian, wealwian; — feórða, ærende? hwilendlic; — â(w), brâw, cneow, eów, feaw, gleáw, hneáw, hreów, rôw, sæ, slâw, snâw, stôw, treow, treów, getreów, ðeáw, ðeow.

þ: þaccian, geðafa, þafian, -ettere; þanc, or-, geðonc, ymbeðonca, þancian, þonne, þæt, ðe, ðegn, aþenian, þencean, ðes, geðeaht, ðeahtian, ic ðearf, ðearl, smæl-ðearme, ðeáw, aðêwan, ðeáh, ðeow, ðeowa, ðeowian, -ot; ðeód, elðióde, -ig; ðeóf, ðeóh, ðeón, ðicce, ðicgean, geðigen, ðindan, ðing(ian), ðiss, a-, geðiédan, ðá ðiéstro, ðin, ðoden, geðofta, -ian; ðolian, ic ðorfte, ðorn, ic ðòhte, geðòht, ðunor, oferðungen, ðurst, ðû, ðûsend, ic ðûhte, geðyld, ðyncean, geðyncðo, ðyrel, ðyrnen, ðyrstan, ðyllic, ðê = ðȝ, ðȝdan, ðrâfian, ðrâg, ðrâwan, ðræsting, ðrep, ðerscan, ðerscold, ðreá(gean), ðreáþian, geðreátian, ðreáwian, aðreótan, ðrida, beðridian, óð-ðringan, ðrie, ðriste, ðrôwian, ðrycc(e)an, ðrym(lic), ðrysman, ðrysc(e)an, aðrȝtan, geðwænan, monn-, geðwære, ðweán, ðweál, ðweorh, ðweora, -scipe, -tiéme; — áðum, ða æðelu, æðeling, baðian, beðung, bliðe, bróður, cleweða, cweðan, êðel, eahteða und andere numeralia, earfoðe, friðian, -hæðe, hæðen, hwæðer und comp., hwiða, laðian, liðan, loða, mêðig, miðan, piða, rêðe, rôðor, smêðe, -an; sniðan, staðol, wreðian, wriðan; — suffix -iþð; — ic cûðe, cȝðan, fêða, fêðe, liðe, -lic,

-ian; mûða, fornêðan, ic ûðe; — feðer, fiðru, lȳðre, lȳðerlic, niðerlic, norðerne, wiðer, gereðre, gerêðre, æðm, mæðm, byrðen, feórða, leásferðnes, weorðan, weorðig, wierðe; — oððe; ungestæððig, bliss(ian); — -liést, hafastu; anmêttan, eáðmêtta, látteow, mitta; — âð, bæð, bræð, cîð, clâð, deáð, forð, frið, hlôð, lâð, leóð, lið, mæð, nîð, norð, rið, seáð, síð(est), gesihð, stæð, swæð, wræð, weorð, wið, wrâð, ealoð, fiscað, folgoð, innað, mōnað; — cûð, fracoðlic, gûð, hȳð, liðe, mùð, ôð? síð, sôð, stið, sùð, swið, tôð, ȳð; duguð, iuguð; — færeld, ádl.

Die einzelnen consonanten.

§ 130. **b**, als labiale media, begegnet nur im wortanlaut (*bindan*, *bringan*, *blôð*), sonst aber, in- und auslautend, nur in der gemination (*habban*, *libban*, *neb(b)*, *sceab(b)* cet. sieh gem.) oder nach *m* (*womb*, *cumbl*, *ymb(e)*, *simbel*). Geclibs 222^{9.13} 'clamor' steht also, wenn richtig, für geclibbs (daneben *geclysp* Leg. Aelfr. 41). Apocope in oferclom 0134¹³. An *timber* mit agm. *b* vor *r* erinnert Membrað 074⁹ (Nemrod). Merkwürdig ist an lytel febbres 229³ fefres C.

b als stimmhafte labiale spirans ist selten, weil gewöhnlich dafür *f* geschrieben wird: ob 'a' 304⁹ Jobeses 'Jovis' 0126²⁴ = Jofeses 0160¹⁸ munt Jof 0186¹⁸; *weóbud*, *wiébed* 9 HC gegen *wiófud* 2 HC kann, als altes compositum, mit *b* erklärt werden, was mir aber unwahrscheinlich ist; aber diobul 227⁵ diobule 327²⁴ sind gewiss als *dióful*, *diófule* aufzufassen, wie sonst immer geschrieben wird. Vor *r* liegt die sache vielleicht anders: to frebranne 180⁶ næbre 71³ 317¹⁹ 351¹⁵ 425⁴ 445⁴, vgl. febbres 229³ = fefres C feferadle 0198³⁵. Auch lateinisches *b* hat *f* neben sich in Abner, -es 294, 296 = Aefner H; oder *u*: Galua 06¹⁴ Beuius 0206⁸ Fauius 05²⁷ Libano = Liuano 65²³;

folglich *b* = romanisches oder niederländisches *v*. Umgekehrt *b* statt *v* in Libius 0138¹⁵.

bb: nebb 5 H 2 C gegen neb 3 C; sceabb 1 HC, ribb 1 Or., godwebb 2 H gegen -web 2 C; sibb 6 H 3 C 14 Or. gegen sib 5 H 7 C; (ge)sibbsum 351³ 350¹⁹ 048²² 050¹ sonst mit *b* (ge)sibsum(nes, -lice) 17 H 19 C 1 Or.

§ 131. **c** ist zweideutig, ausser wenn durch folgendes *e* (auch in *ea*, *eá*) oder *i* die palatale aussprache angedeutet wird; guttural ist das *c*, welches mit *k* wechselt:

c = **k** findet sich 1) im anlaut: akenned 313²⁰ kenninge 97¹⁰ se kena 218¹⁶ kelnesse 309¹¹ se kok 461¹² 459³² kokke 459²⁹ kokkum 459³¹ (daneben cocces 461¹) akolige 150¹ kyc-(g)lum **297**¹ kyning 18 H 24 C 5 Chron. kynehades 32²⁰ kynesices **7**¹⁸ kynestole **39**¹⁷ kynelic 84¹⁰ **85**^{10.19.13} -e 84¹⁴ kynn **85**¹⁸ 353¹⁴ Angelkynn 6^{16.10} 2¹³ 4¹⁰ kystum **149**⁸ kystig 149²⁰ 327⁷ kyðan (und flectierte formen) 2² 21²⁰ 146¹⁸ 150^{14.23} 300¹⁴ 306^{2h} 310¹⁴ 363¹⁰ 359⁷ kræft 152⁵;

2) im inlaut: æker 411¹⁸, im d.s. ceake 105^{17.21} gioke **197**⁸ **201**²² rake 193¹⁵; in der conjug. ascoke **311**¹⁵; eakiað **163**⁸ murkien 467¹³ fordikige(n) 361⁴ 383²³ und geminiert in kokke, -um *oben*, ðicke 329¹⁹;

3) im auslaut: ceak 105¹³ kok *oben*.

k in fremdwörtern: karcernu 204¹² koka 'cocorum' **311** *ter*, kylle 469^{9.10} = cylle 076³² kymen 439²⁸ Krist 103¹¹ 317⁹ 323⁷ 333⁸ ankor 445¹².

— Die palatale tenuis wird vor *a*, *o* durch *ce*, vor *u* durch *ci* angedeutet: wenn daneben einfaches *c* erscheint, ist die möglichkeit gutturaler aussprache nicht ausgeschlossen: z. b. *pencan* (to think) kann sein gutturales *c* der 3 sg. *ðencð* verdanken; gewissheit aber ist in diesen punkte, wenigstens aus unsern texten, nicht zu gewinnen. Ich lasse in dieser übersicht der formen mit *ce*, *ci* die zahlen der belege folgen: *ciricean* 12 H 7 C 1 Or. 2 Chron. (einfaches *c* 3 C 2 Or. *ciricum* 1 Or.), *acwencean* 1 Or., *drencium* 1 HC, *adwæsceað* 1 C; *écea* 1 C *écean* 10 H 13 C (*eccean* 351²⁵) *éciu* 1 H *écium* 3 C; *fryceea* 1 HC

-*ean* 1 C, *gefylceo* 160⁶ -*io* H, *ðare hnescean* 1 HC, *ge-i(é)cean* 1 HC *íceað* 2 H 1 C, *gemetlæceað* 1 C, *læceas* 1 H 4 C, *gemæcccean* 2 C, *tó geræceanne* 1 Or.; *a-*, *gerecccean* 4 H 12 C 3 Or. *tó recceanne* 1 HC *recceað* 3 C; *sêcean* 2 HC 1 Or. *tó sêceanne* 2 H 1 C *sêceað* 4 H 8 C; *sê fela-, oferspræcea* 2 H -*ean* 2 HC, *tóstencean* 1 HC, *stenceas* 1 C, *astreccceað* 1 C, *geswencean* 1 HC *tó swenceanne* 1 H, *gesuincium* 3 H, *tæcean* 1 H, *ðá wlencea* 1 C, *wlencium* 2 C, *wrecccean* 1 C, *wræcccea* 1 Or. 1 Chron. -*ean* 1 C Or., *lotwrenceas* 2 H 3 C, *lot-, woroldwrencium* 4 H 5 C, *wyrcean* 12 H 9 C 1 Or. *tó wyrceanne* 5 H 7 C *wyrceað* 14 H 9 C, *ðencean* 31 H 28 C 3 Or. *tó ðenceanne* 4 H 3 C *ðenceað* 19 H 14 C, *ðyncean* 1 H 2 C -*eað* 3 HC, *ôleccium* 1 C, *on Mercium* 1 Chron. *Lidwiccium* 1 Chr. *Hwiccium* 1 Chr.

— Das wort *ciefes* ist für die theorie, welche *ie* als umlaut von *ea* auffasst, vernichtend: denn wie hätte sich hier ein *ea* vor einfachem cons. + *i* entwickeln können? Der lautübergang war gewiss dieser: *cævissi*, *cevissi* und weiter zu *cieves*, wie *gefan* zu *giefan*. Was für *ie* als umlaut von *ea* gilt, gilt natürlich auch vor *ie* als umlaut von *eo*: wer den umlaut *ie* aus *eo* durch das «parallele» umgelauteete *ié* aus *eó* zu stützen wagt, vergisst dass ein *eó* — *i* im urgermanischen nicht existierte.

ct wird **ht** im syncopierten praeteritum der ersten schwachen klasse, was zum theil schon agm. ist; die beispiele II, 168. Neues **ht** neben **ct** in *ôlehte*, *neálæhte* = -*læcte* II, 167. Einfaches (?) **c** wechselt mit **h** in *ác* 437¹² ah 0126⁸ 305¹.

x d. h. **c** + **s** in *æx* 338¹⁴ *æxe* 253¹⁷ = *æcs* 165²⁵ 167^{7,9}, wonen *æxs* 339¹⁴ (*ceorf*)*æxsum* 0160¹⁵ 068¹¹ und sogar *æhxe* 252¹⁷, wo **h** auf schreiberpedanterie beruht.

-**cc**: *flocmælum* 078¹³.

c stat **cc**: *se swæc* 303¹⁵ *piclice* 0138²⁵ *flocmælum* 0200¹⁹ *se kok* 2 H und weiter in *gereclire* 192¹⁵, *ófðrycnes* 455²² und in der 3. sg. von *ge-, ofðryccan*, wo **cc** organisch aber

durch falsche analogie vereinfacht ist: ofðrycð (sieh II pg. 173) neben ofðryceð 66¹³; ebenso im praet. geðrycte **213**²² und im ppp. geðryced 268⁹, flectiert ge-, for-, ofðrycte neben geðryccede (II, 102). Ebenso: olicende 185⁷ olecende C, sonst im verbum *cc*, *ólicung* 7 H 3 C *ólecung* 2 H 1 Or. *oliecunga* 387²⁰ gegen *óliccung* 6 H 7 C *óleccung* 5 H 3 C und *óliccere* 1 HC. Fälle wie *wacor*, *nacod*, **acus* sind anders zu deuten (geminatio in den cas. obl., austossung des *w* vor *u*). Ueber *recedóm*, *recendóm* sieh unter *d*. — Geminatio des *c* in *wræcce* 'ulcisceretur' 0168⁶ ða *wæccan* 461¹⁹ g. s. *spræcce* 147⁴, vor altgerm. *j* in *eccean* 351²⁵ to *seccanne* 151¹¹ (cf. Paul, Beitr. 7, 111) und durchweg in *recc(e)an* 'curare' (383¹² 5²³ *c* above the line) 6 H 2 C (niemals *rēcean*) und in *receleas*(lice) **57**¹⁸ **5**²³ **361**⁵ 439³¹; nach *î* in *siccettað* 64¹¹ *geliccetað* 449²¹ *geliccette* 149³, wie *igg* = *îg*. Vor *r*: *geliccran* 227²⁴.

— Epenthesis von *c* in: *scnicendan* 155¹⁷; weiter in *horschwælum* 017³⁶ und in *iacinctus* **85**⁵ 411²⁷ -a 83²⁴ -e **87**³, an, to *Corinctheum* 211¹ 323¹¹ 395¹² 425³¹.

— Ecthipsis von *c* in *nicealtan* 0286³⁰ oder schreibfehler? ebenso *flæslican* 234¹⁴?

§ 132. *d*, die dentale media, entspricht in der regel gotischem *d*; die ausnahmen erklären sich leicht aus verschiedener betonung, z. b. *fremde*. Innerhalb des Ags. wechseln in unsern texten *d* und ð.

1) in *endebyrðlice* 53²² *gescilðed* 141⁷ *gemanigfalðod* 381² 427³³ *ungewealðes* 167¹ *siðum* 304⁹ *wræðe* 122¹⁶ (-de H) *scylða* 211²⁰ *scylðe* 261¹ (merkwürdig); einige dieser beispiele sind gewiss nur schreibfehler, von Sweet in seinen Corrections aber nicht angeführt (druckfehler *siðum*?). Assimilation in *he cyððe* 380¹⁰.

2) im adv. *ræðe*, *rade*, *ræde*, *hræðe* und dem adjectiv liegt die sache anders; hier sind zwei wörter mit *hr* und *r*, ð und *d* zusammengeworfen: *hræd* als adjectiv, es sei simplex oder in der composition (*hrædhýdignes*, *hrædwilnes*,

hrædlic(e, -or) ist constant in HC Or. Chron. bis auf *rædwilnes* 1 C, *rædlicor* 1 HC; in *oftrædlic(e)* kommt das *h* nur 21¹¹ vor, sonst ist die aspiration begreiflicherweise geschwunden: das adverbium ist regelmässig *hraðe* = *hræðe*, *hraðor* = *hræðor* in HC (19 H 11 C), nur *ræðe* 63⁴ *hræde* 224²² *raðe* 167¹³ 287¹⁷ *raðosð* 1 HC; im Or. gilt fast ausschliesslich *raðe*, *folraðe*, *raðor*, *raðost*, nur 0294² *rade*; in der Chron. finde ich bloss *oftrade* 871.

— **dd** im auslaut = got. inl. *dj* in *bedd* 99²⁵ 397²² *mydd* 0190¹² *wedd* 0122¹³, gegen *wed* 193⁴ und *midweg*, -*feorwe* 385³¹ 399¹³ *midre* 431³⁰ *midne* 0104¹⁹ 0184²³.

— **ddr** aus **dr** in *næddran* 417²⁸ (*dr* 237^{22.24}) *ætgaeddre* 457¹⁵ *gegaddrode* 437¹⁴ und sogar in *ærenddraca* 1 H 2 Or. (39³ 05¹ 096¹⁷), aber mit einfachem *d* 14 Or.

— Ags. **dd** wird vereinfacht im schwachen praet. und im flectierten schwachen ppp. der 1en klasse nach consonant, aber *begyrðde* Chron. 189 hierd[d]e 213⁸; gewöhnlich auch im schwachen ppp. als auslaut; regelwidrig erscheint *dd* statt *d* in *geferræddene* 111²³ 128²⁵ *godcundde* 91⁷ on *Bearddan* *igge* Chron. 716. Umgekehrt *d* statt *dd* in *ðara* *underðiedra* 147¹. Weiter *d* in *reccendom* 32⁴ 60⁵ 138⁹ neben *reccenddom* 9²¹ 11¹⁷ 33⁴ 61⁵, wonen *reccendom* 10¹ 36¹¹ 119⁴ *recedom* 11¹ 37¹¹ 139⁹ und *reccedom* 145²⁵ 'regimen, magisterium'; merkwürdig sind besonders die formen mit *c* statt *cc*; man könnte an *recean* 'curare' denken, wenn dies nicht immer als *reccan* erschiene; also *rece-* ungeminerte stammform des verbums + *dôm*.

— **d** wird zu **t**:

1) im eigennamen *Dauit* 35²⁰ 169¹⁷ 199⁴ (-d C).

2) aus agm. *dw* in *þeowot*, got. *þiwadw*, cf. *bedecian*, got. *bidagwa*. *Gylt* wird wohl zu *gielðan* gehören, aber wie?

3) vor stimmtonlosen consonanten, auch bei ags. vocal-syncope: a) vor *s*: *ðu fintst* 330⁵ *antsacodon* 363⁵ *gebletsade* 066⁷ sonst *bledsung*; *gitsian*, *gitsere*, *gitsung* bis auf 321²¹ die constanten formen in H, während C 6 *t* gegen 28 *d* hat; *metsceat* 339¹⁰ 343^{16.21} *medsceattas* 343¹⁹ und an

den parallelstellen von C; *milts* 3 HC *miltsian* 3 H 2 C *miltsung* 3 HC, in Or aber 1 *mildse*, 4 *mildsung* gegen 3 *miltsung*; — b) vor f: *gesuntfulnessum*, -e 34^{4,6}; — c) vor t: *mettrum* 5 H 3 C *mettrumnes*, *mettrynnes* 15 H 8 C 1 Or. gegen *medtrum* (etymologische schreibart) 2 H 3 C *medtrumnes*, *medtrymnes* 7 HC 1 Or. Vereinfachung des t in hunteontig 409⁹.

4) vor t, p; resultat tt, öfters aber durch etymologische schreibart als dt vorgestellt wie in *lādteow(dōm)*; tt 3 H 10 Or. gegen dt 3 C 23 Or., *lātðeowe* 305⁵ beruht wiederum auf etymologischer herstellung des zweiten gliedes; *laðeow* 304¹⁵ steht isoliert da. Ausnahmslos ist tt in *eāð-* und *ofer-mētta* (vereinfachung in hauptonloser silbe vielleicht nach erhaltener länge des vocals 307⁷ 423⁷) *geānmēttan* (0140²³ 0152⁴) und *mitta* (43³). In der 3. sg. ist *dīp* zu *tþ* und endlich zu t aus tt geworden, alle andere formen sind durch analogie reconstruiert. Was Sweet in der Academy 18/3 anno 82 sagt: «*bint* is the weak form, corresponding to *bindeð* and has arisen from earlier *bindit*, which, again, is a modification of *bindid*, in accordance with the general law by which unaccented final d became t as in *sint*, *weorðmynt* etc.» überzeugt mich nicht, denn auch die 3 plur. praes. ind. hat bisweilen -at, was nothwendig auf *anþ-* zurückgeht: *bindit* kann also auch aus *bindiþ* entstanden sein und nichts nöthigt uns fälle wie *bint* und *lātteow* zu scheiden. In *weorðmynd*, *weorðmynt* (d 2 HC t 1 H 1 Or.) und endlich *wyrðmynðu* 299¹⁶ sind die suffixe indog. -ti und -titā zusammengeworfen.

5) nach tonlosen consonanten (p, c, t) in der schwachen zweiten klasse, wie bekannt. Auch in *hätte* 'vocatur' und *fätte* 'pingues'.

6) nach n in *sint* neben *sind(un, -on)* und *elpent* 0156¹⁰ neben *elpend* 0158⁶, wo Sweets bemerkung (oben) vielleicht das richtige trifft. Ueber *færelt* sieh unter p.

7) in *bott* aus *bodl*, *bytlan*; *spåtl*.

— d wird zu ð in einigen fremdwörtern und fremden

eigennamen: *aðamans*, *senoð*, *Membrað* 074⁹ *Jupan* 0256³⁴ *Meðas* 052³ *g p. Mægþa*, *Mæðe d p. Meðen* cet.; der *gs.* von *Galaad* (*Galað*) ist **367**^s *Galaðes* = *Galates*.

— **ds** in *yndse* (0196²¹), *palendse* (0272²³).

— **d.** Epenthesis in *endlefan* 078²⁴ 0288³, aber auch ohne *d*, siehe die zahlwörter.

Ausstossung oder assimilation des **d** (allgemein *ags.* *eower*, *feower* kommt hier nicht in betracht):

1) vor *t* in *hunteontig* 409⁹ und *feltûn?* d.h. *dt* wird zu *tt*, *t*.

2) vor *c*: *gocundan* 259¹³ cf. *go[d]cunda* 447³⁰ *worul[d]* *cundra* 3⁴.

3) vor *s*: *gospelle* 45⁹, wie immer *bysn*, *ondrýsne*.

4) vor *þ*: *worlðingum* 186²⁴ *miðæm* 313¹¹; cf. *forielð* 282²⁵ *gewielð* 218²¹.

5) vor *l*: *woroldcunlice* 135¹⁷ *eorðcun[d]licra* 79¹⁸ *oft-hræ[d]lice* 21¹¹.

6) vor *g*: *ða scylgan* 117¹² mit *[d]* 353¹⁵ *geðylgian* 217⁶ mit *[d]* 217⁸.

7) vor *n*: *forcorfenne* 199¹⁷.

Es lässt sich nicht mit bestimmtheit ermitteln, in wiefern hier schreibfehler im spiele sind: solche assimilationen aber für unmöglich zu erklären, geht zu weit; ein Holländer z. b., der seine umgangssprache gründlich studiert hat, weiss nur zu gut wie viele assimilationen man sich im raschen gespräch erlaubt. Gewiss aber ist *godcunra* 81¹⁶ fehlerhaft, denn ausstossung zwischen *n* und *r* ist unwahrscheinlich. Von *pening* statt *penning*, *pending* einen neuen erklärungsversuch zu geben, wage ich nicht (vgl. *Arkiv* II, 345). *Onpennad* **277**^s mit *nn* aus *nd?* cf. *pynd*.

Auslautendes *d* schwindet im proklitischen *on-* aus *ond-*, wie bekannt; aber auch betontes *and-*, *ond-* verliert oft das *d*: *anweard-* 65⁷ 90⁶ 339²¹ 393³² *anwyrde* 0178¹¹ *ongit* 85³ *angietes* 369¹⁶ *onlong* Chr. 882.

Das aus *d* entstandene *t* wird nach consonanten im schwachen praeteritum und ppp. vereinfacht ausser *ðyrstte* 1 **H**

(II pg. 162); auslautendes *tt* im *ppp.* ist selten: *gelett*, *besett*, *gesett* (II pg. 103, 154), *genætt* (II pg. 165), inlautend vor cons. *t*: *gesetne*, *gesetnes*.

§ 133. *f* = agm. *f* im anlaut, inlaut und auslaut; aber nur anlautend immer tonlose spirans, sonst mit agm. *v* zusammengefallen, sieh *f* = *v*. Geminatio *ff* constant, ausser in *offrung* und *offrian*, welche auch einfaches *f* zeigen: *offrung* 7 H 5 C 1 Or. gegen *ofrung* 2 C 1 Or., *offrian* 3 HC gegen *ofrian* 5 Or. In fremden eigennamen *Affrice*, *Affricanisc* im Or. (04^{4.9} 060⁷); *ph* entweder beibehalten: *trumpheum* 070³⁵ *triumhpan* 070¹⁸, oder zu *ff*: *Söffonias* 245³ *Effesum* 046¹⁹. Falsch ist *Uaiius* = *Fabius* 092¹².

Assimilation: gemeinags. ist *oppe*, *oððe*; sehr fraglich obpyncende 0232²¹. Niemals *wimmon* statt *wifmon*.

— *ft* wechselt mit *ht* in *gepohta* 0116¹⁹, sonst mit *ft*. Niemals *stiftian*, *stiftung*, immer (*ge*)*stihung*, *stihian*. Der umgekehrte fall *eft* 'persequitur' ist unglaublich.

§ 134. *f* = agm. *v*. Altgerm. *v* wird gewöhnlich als *f* geschrieben und ist, wenigstens in der schrift, mit *f* aus agm. *f* zusammengefallen. Darum kein gramm. wechsel ersichtlich. Statt *t* findet sich:

1) *b* sieh *b* § 130.

2) *u*: *Uaiius* = *Faiiuses* 092^{12.17}. *U* = *v* auch in *Uespassianus Chron.* 70, 71 *Eue*, *David* 417, 199 etc.

— *Fn* bleibt als *fn* in *swefn* 1 HC Or.; *vn* wird auch zu *mn*, wenn *m* nämlich der jüngere laut ist (das umgekehrte ist aber auch möglich). Also wechsel in *stemn* 21 H 11 C und *stefn* 10 H 13 C und *emn*, ausschliesslich im Or., 9 H 12 C gegen *efn* 9 H 12 C; das adverbium lautet immer *emne* 7 H 4 C; hierzu *emdenes* 0192²⁹ 086¹⁵ *endemes* 37¹⁷ 243⁵ *emdemes* 0138⁶?

§ 135. Altgerm. *g*. ist ags. *g*, dieses hat aber einen verschiedenen werth: es ist 1) gutturale spirans; 2) palatale spirans; 3) gutturale media; 4) palatale media. Als gutturale media steht es in der verbindung *ng*, wo ursprüng-

lich kein *j* folgte; als palatale media erscheint es vor ursprünglichem *j* in der gemination (*cg*) oder nach *n*. Die gutturale spirans steht vor und nach dunklen vocalen, die palatale spirans entweder im wortanlaut vor oder inlautend zwischen hellen vocalen, wird aber schriftlich nur durch folgendes *e* (*i*) als sicher erwiesen; im auslaut nach hellen vocalen war die aussprache wol schwankend, weil die casus obliqui einwirkten. Dies wird im grossen und ganzen wohl richtig sein. Es fragt sich aber, ob die gutturale media nicht mehr verbreitung hatte als man bis jetzt annahm, z. b. vor liquidae: wenn für die existenz derselben *-nc* als beweis in der verbindung *ng* angeführt wird, kann man fällen wie *æcleáw* und andern (z. b. in den glossen Haupt 9, 432 flg.) nicht ohne weiteres jede beweiskraft absprechen. In unsern texten kenne ich bloss *heficlicor* 270¹³ *keled* 57⁹, letztere form wird jedoch durch *ieicenn* 'augeant' 333⁵ nicht gestützt.

In *beg[e]an* 73⁴ kan *ge* schwerlich etwas anderes sein als gutturale spirans; aber *ge* ist gewiss nicht ohne bedeutung in *eagean* 'oculi, -os' 68¹⁷ 273⁹ 287¹² also 2 H 1 C; die palatale spirans van *eáge* ist in die casus obl. vor *-an* einge-
drungen: cf. *speech* aus *gdas. spæce* ohne *j*.

Die palatalisierung der agm. gutturale ist im Ags. älter wie die ältesten denkmäler; noch älter ist aber ags. *æ* aus agm. *a* und *æ* aus agm. *é*; jünger als die palatalisierung ist der umlaut, wenigstens von *ai* und *ó*, weil vor diesen lauten der agm. guttural unverändert bleibt. Hieraus folgt, das *e* ganz richtig als umlaut von *æ* aufgefasst wird (Sievers § 89, 1).

Auslautendes *g* is entweder fest oder es wechselt mit *h*: *gh* in *bógh* **SI**¹⁹ d. h. *bóh*.

1) festes *g* findet sich nach hellen vocalen: *læg* 'jacebat', *mæg* 'possum', *wæg* 'tuli', *mæg* 'cognatus', *beág* 'corona' 'declinavit' 'flexit', *dreág* 'pertulit', *leág* 'lea', *aleág* 'non praestitit', *astig* 'ascende', *wig* 'pugna' (*wigcraft*, *wighús*).

2) im wortauslaut wechselt *g* mit *h*: a) nach dunklen

langen vocalen: *wāg* = *wāh* 'paries' (-g 2 HC 1 Or. -h 4 HC), aber *á-*, *oferstāg* 4 HC 1 Or.; *gefōhstān* 1 C = *gefōgstān* 1 H, *genōg* 10 H 1 C 4 Or. neben *genōh* 4 H 8 C 2 Or. (genogne 415³⁴); hierzu *bōgh* **81**¹⁹; aber *of-sloh* bloss 352¹⁸, sonst immer *slog* HC Or.; — b) nach *r* in *burg(ware, -leōde)* passim HC Or. Chron. neben *burh* **165**⁹ 160²⁰ 0262³⁰ *burhware* 218¹⁸, aber immer *beorg*, *borg*, *sorg*, nur *orsorhlicor* 264⁹ sonst 3 H mit *g*; — c) nach *l* nur in *sulh* 088⁸, sonst (*a-*, *ge*)*bealg*, *wealg*, *onw(e)alg*, *-ne*, *-re*, *-lice*.

3) *gl* wird zu *hl* in *sāhlas*, -um 7 C gegen *sāglas*, -um 7 H 1 Or.

4) auslautendes, durch urspr. folgendes *i* mouilliertes *g* ist ziemlich fest: *sylg* 1 H, *byrg*, *byrig p.* neben *byrh* 164¹⁰.

5) palatales *gb* in der 3 sg. wechselt mit *hp*: *gedrigð* = *gedrihð* 1 H, *liéhð* 4 HC, andere Beispiele mit *gb* II, 151.

Die lautcomplexe *ig* und *yg* gehen vor *e*, *i* in *igg*, *ygg* über, wie *bī* zu *big* wird: I § 71, 84; ebenso *liégges*, *ligge*, *gebígged*, *gebtgge*, *torenígge*, *siwenígge*, *siweníggæan*, *ge-tígged*, *gebtíggæan*, *igge* § 95 aus *aug*. Fehlerhaft *li[c]ge* 87⁷.

Schwund des *g*:

1) nach *i*: *dysi* 267¹ *Wiferþ*, *Wilaf Chron.* 755, 828 *monmenie* 0116²⁴ *meðie* 086²⁸.

2) zwischen urspr. *i*: *liþ*, *lið* 'jacet' II, 149, *il*, *iil* 'erinaceus' I § 32, *dierne gelire* 143².

3) nach *y*: *oferhyð* 113³.

4) über *geðyldelic*, *cræftelic*, *cynehād* u. s. w. ist schon gehandelt; jedenfalls stehn sie nicht mit 1) und 2) auf gleicher stufe, denn das *i* hat nicht standgehalten.

4) vor *d*: *mæden* 1 H, mit *gd* 1 Or. wie *brægden*; *sæde* 'dixit', *gesæd* neben *sægde*, *gesægd* II, 169 (die formen mit *gd* verhältnissmässig selten, das ppp. sogar nur einmal belegt); *bridel* (467² **293**²) *bridels* 427³¹ *ge-bridlian* (**215**⁷ 391³³); *brédan*, *bræd*, *brūdon*, *gebróden*, ohne *g* 1 H 4 C 5 Or., mit *g* 4 H 1 C, *wiðbritt* 2 HC; *hrædhýdignes* 4 HC, *oferhýde*, *ðá oferhýdigan* (110²² 301⁸);

3 sg. *tostrét(t)* 1 HC; auch mit syncopierung des folgenden vocals: *sé awierda* 249^{15.23} 372²⁵ 374⁶ (die parallelstellen mit *-ged-*, *awergda*, *awirgda* 361¹⁶); *beléd* 1 Or., *underléd* 2 HC;

5) vor *n*: *frínan*, *-ende*, *-að*, *-e* 3 H 2 C 2 Or. mit *gn* 2 H, dazu *frægn* 1 HC Or.; *rén*, *rinan* ausnahmslos; *rædwæn*, *crætwæn* 4 Or., *Wigþén* 1 Chr. (833) sonst immer *ðegn*, *ðegnscipe* (ðeng 393⁴), *ðegnian* 301³ sonst ohne *g* (6 HC), *ðegnung* 8 H 3 C gegen *ðénung* 17 H 21 C; *onge(á)n*, *toge(á)nes* ausschliesslich bis auf *ongeagn* 111¹⁰. Mit vocalsyncope ausser allgemein ags. *twéntig* noch *gerénian*, *gerénu*, *cynréne*. Vorläufer des nengl. *own*, *main* sind: *anum* 0280¹², mit correctur: *ane* 353¹⁸, *mænes* 078²⁷ ebenfalls corrigiert?

— **cg** als geminierte media ist die gewöhnliche schreibart, auch im auslaut: *hrycg* 29^{13.17} 407⁸ 28^{9.12} 0274²⁵; daneben *gc*: *hrygc* 29^{9.12}, oder einfaches *g*: Egferþ *Chron.* 755.

— **cge** beweist immer palatale aussprache: *-hycgean*, *-eað* 1 H 5 C, *lecgeað* 2 HC *licgean*, *-eað* 3 H 8 C 6 Or. *secgean*. *-eanne*, *-eað* 5 H 16 C 5 Or. *gepicgean*, *-eanne* 1 Or. Chron.

Variationen von *cge* sind:

— *gge*: *ofer-*, *forhyggean* 103¹⁴ 351¹⁷ *forhyggeað* 201¹⁵ 365²⁰.

— *cgge*: *gebycggean* 326¹⁶ *oferhycggeað* 407¹⁹ *lecggean* 143¹³ *licggean* 0190²⁷ *licggeað* 111² *licggeað* 135 (*ter*) 232²⁴ *secggean* 66³ *awecggean* 224^{6.7}.

— *gcge*: *gebygcgean* 327¹⁶.

Im inlaut variiert *cg* vor suffixalem *e* oder dunklem vocal mit

1) *cgg*: *licggen* 188²⁰ *ecgge* 453¹⁷, mit correctur: *li[c]g-*gende 0196³⁰ *geby[c]ggan* 449¹⁵ 0152³⁴ *lecgge* 308⁴ *secggan* 449⁵ *secgge* 206² 381¹² *secggendum* 237¹⁰ to *secgganne* 215¹² 459⁹ to *ðicgganne* 451²⁹ *awecggan* 306 (*ter*).

2) *gg*: *hrygge* 153⁹ *óferhyggað* 307⁵.

Vor consonant *c* (neben *cg*) in *kyclum* 296¹.

144³ ðrowiað **103**²² 407²⁸ gewaniað 413² (for)wandiað **19**⁹
177¹³ **375**¹⁴ 296¹ wealwiað **289**⁶ wiciað 017⁵ gewundiað **69**⁴
 we gewundiað 467¹⁰ wuniað **19**¹⁶ 94⁸ 232² **321**³ 387⁴ abis(e)-
 giað **139**⁷ dilgiað 445⁷ ahefegiað **67**¹⁶ ofermodgiað **109**¹⁷
201¹⁶ **203**¹² we (ge)myndgiað **211**²¹ **313**¹⁵ (ge)syngiað **123**¹
 309⁹ **359**¹⁹ **375**²³ **377**^{4,4} 427¹⁴ 429¹⁶ 437^{5,8,23} 439¹⁸ 1 pl. **117**^{21,23}
229²² 405^{19,21} 425⁴, 2 pl. 451³⁵, gelytliað 173²³ gemíðliað
271¹³ **345**²³ gestaðoliað 411² gesweotuliað 90⁷ yf(e)liað **231**¹⁸
 agniað 24¹² bi(e)s(e)niað **191**⁷ 451²⁸ fæg(e)niað **127**¹⁹ **243**²⁵
245² **293**²¹ (ge)fæstniað 360¹¹ 2 pl. 395²⁹ lacniað **371**¹¹ (ge)-
 tacniað **105**⁵ **133**¹⁶ 154¹⁴ 155²¹ **245**^{7,12} **311**⁹ **367**⁹ 409¹ 449¹⁷
 (be)wareniað 437⁷ 439^{18,20} wilniað 10¹¹ **17**^{19,21} **19**¹⁴ **25**⁸ **43**¹
47²³ 52³ **59**¹⁸ **63**¹⁴ **101**²¹ 100²³ **109**^{20,20} **129**⁵ **135**^{6,18,19,25} **177**^{18,20}
239²⁵ **241**¹ **249**²⁰ **255**¹ **299**⁸ 302¹⁸ *h* 318¹³ (-ad *H Ed.*) **327**²⁵
331^{11,21} **333**^{4,6,7} **335**^{2,6} **339**²⁴ **351**^{4,6} **365**²¹ **367**²¹ 383^{27,29} 387^{1,3,6,7,9}
 391^{19,34} 393³³ 399³ 413³³ 439³⁵ we wilniað 230⁹ 375¹¹ bismriað
243²⁵ abit(e)riað **341**²⁴ gadriað **289**¹⁴ **349**²³ 2 pl. **329**²³
 leahtriað 062³³ 092²⁸ aðistriað **29**¹⁵ **67**²⁵ wundriað **39**⁷ 1 pl.
231⁹ blissiað **187**²² geclænsiað **35**⁴ egesiað **145**² gi(e)tsiað
63¹⁶ **299**¹⁰ **335**⁸ hreowsiað **21**³ 413^{24,24} 417³² 419^{19,22,31} 421²⁴
 423^{30,31}, 1 pl. 425⁵, ricsiað **27**¹⁵ 26¹⁵. — ricsieað 27¹⁵. — ba-
 tigað 173³⁰ bodigað 363⁷ geendigað 251⁷ 179⁷ godigað 231¹⁹
 greatigað 69² hatigað 137⁴ **353**⁵ áheardigað 175²³ forhradi-
 gað 287⁴ licigað 209¹⁴ lufigað 291¹ 351³, 1 pl. 231¹, notigað
 389¹ anscunigað 239²⁴ gefæstnigað 361¹¹ slidrigað 277⁵ tiligað
 363⁹ geðafigað 143²² (ðeahtigað 55²²) ðreatigað 302¹¹ *h* for-
 wandigað 297¹ we wilnigað 231⁹; nur ein beispiel auf
igað also aus C! — bodigeað 91²² 365⁴ 366⁹ hatigeað 136⁴
 herigeað **73**¹⁹ locigeað **155**²⁰ lufigeað 145⁶ 203⁶ 233¹³ 303²⁰
 we lufigeað 233¹² lutigeað **159**²⁴ arasigeað 145¹ reafigeað
 177⁶ gesueotoligeað 91⁷ tieligeað 237⁸ (ymb)ðeahtigeað 20⁹
 (54²²) 429³¹ ðreatigeað 145³ wunigeað 95⁸ 233² gelytligleað
 172²³ getacnigeað 155^{14,24} we wilnigeað 374¹¹ [fortruwiað
 3 H 1 C, leorniað 4 H 2 C, eowiað 3 H].

— hnappige we **195**⁴ gitsige we **337**¹⁹ gesyngige ge 451¹⁶.

— imper. plur. monigfaldiað **109**⁶ lociað 451³² lofiað

347⁴ lufiað **222**¹⁶ gesceawiað **159**¹¹ gehalgiað **315**¹⁷ gemetgiað **203**¹ syngiað **461**¹ fægnað **347**²³ geclaensiað **427**² hreowsiað **425**³⁵ **427**¹. — geæmtigeað **399**³⁵ healtigeað **65**¹⁸.

— participium praesens: *hwilendlic*, dagegen *onscuniendlic*; *ðearfende* 5 HC, *swigende* 6 HC.

— asciende 1 HCO, bodiende 2 H, bradiende 1 O, brociende 1 O, (un)cwaciende 1 HCO, eaciende 1 HC, æferfolgiende 1 O, *fundiende* 1 C, giddiende 1 O, giniende 1 O, hangiende 1 HC, hergiende 1 O, lociende 1 H, *maniende* 1 H, sceawiende 1 H, siofiende 1 C, (ge)ðafiende 2 HCO, þeowiende 2 O, þoliende 1 O, ðreatiende 1 C, ðrowiende 3 HC 1 O, waniende (flens) 2 O, (un)wandiende 1 H 2 C, wraciende 1 O, wuniende 4 H 1 C 3 O 1 *Chron.*, ofermodgiende 2 H 1 C, *scyldgiende* 1 H, *syngiende* 2 H 1 C, yðgiende 1 H, micliende 1 O, gnorniende 1 C, lacniende 1 C, *anscuniendlic*, wilniende 5 O, witniende 1 H, geomriende 1 HCO, wandriende 1 H, egesiende 1 HC, gi(e)tsiende 1 HC, hreowsiende 1 HC, *irsiende* 1 H 4 C, ricsiende 2 O, *efsiende* 1 C [lifiende 1 H, geeacniende 1 HC].

— hergende 7 O, yðegende 1 HC, tilgende 1 *Chron.*

— bodigende 2 C, *efsigende* 1 H, *fundigende* 1 H, *genigende* 1 O, herigende 1 O, sarigende 1 O, sætigende 1 HC, sceawigende 1 C, siofigende 1 H, geðafigende 2 H, ðeahtigende 1 HC, ðreatigende 3 H 1 C, wandigende 4 H 2 C, wunigende 1 H 1 C, *scyldgigende* 1 C, gnornigende 1 H, lacnigende 2 H 1 C, *onscunigendlic*, wilnigende 1 HC, witnigende 1 C, *gitsigende* 1 HC, hreowsigende 1 H, irsigende 3 H.

— hwærfigiende 1 O.

— 1 sg. praes. ind.: ic bodige **363**⁴ ic hatige **343**² ic hwearfige **467**²² ic locige **413**²⁰ ic lufige **43**⁴ **169**¹⁸ **253**¹ **343**² ic healsige **137**¹⁷ **213**¹⁴ ic wilnige **23**¹⁶ **147**¹⁹.

— sg. praes. conj.: -ie nicht in C: ascie **185**¹⁰ clipie **379**¹⁷ losie **263**¹⁵ áslacie **119**⁴ tiohchie **341**²² ðingie **63**¹² wacie **193**²¹ **461**¹⁴ gemetgie **159**⁴ wilnie **23**¹⁴ [swúgie 1 H].

— ðu geæmet(t)ige **5**³ ascige **184**¹⁰ ahsige **0182**¹⁹ ærendige

63⁷ bodige **95**^{16,18} acealdige **447**⁶ clipige **378**¹⁷ **379**¹⁷ acolige **151**¹ fordicige **361**⁴ eahtige **147**⁸ **119**⁸ geearnige **329**¹⁴ geedniwige **461**²¹ geendige **53**²³ fandige **153**¹⁵ lustfullige **71**²³ fundige **93**²⁴ anhagige **341**¹³ hatige **353**⁹ hatige ic **353**⁵ gehawige **308**³ geheapige **329**²⁰ higige **105**¹⁴ gehiewige **401**³⁴ hlænige **87**¹⁷ gehnescige **155**² ahrisige **461**¹⁶ laðige **379**²⁰ **405**²² ic licige **147**²¹ he, hit (mis)licige **71**²³ **131**³ **141**¹⁷ **143**^{4,10} **147**^{7,14} **303**⁵ **395**³² geliðige **159**³ geloccige **83**¹⁸ ic locige **299**²⁰ ðu locige **443**²⁰ he locige **111**²⁰ **299**²³ losige **85**⁷ **151**³ **247**⁷ **262**¹⁵ lufige **43**⁷ **55**²⁴ **65**⁹ **143**³ **145**^{14,21} **144**¹⁶ **147**¹⁰ **353**^{1,2,8} ðu lufige **43**⁵ (**135**²²?) lutige **153**¹⁵ (ge)mangige **333**⁹ pinige **199**²⁵ pinsige **63**¹⁸ plantige **449**³² ðu geplantige **441**³² ðu, mon portige **265**²⁵ racige **275**¹⁹ arasige **143**¹⁹ reafige **341**²¹ aredige **153**⁴ (for-, ge)sc(e)amige **151**¹⁷ **165**⁵ **209**²³ **333**²² **357**⁶ **427**^{21,24} ic scamige **101**⁵ ðu scamige **409**³³ an-, onscunige **57**² **79**¹² **371**²³ aslalice **118**⁴ **143**⁹ slapige **193**²⁴ aslawige **461**¹⁵ teohhige **340**²² tilige **393**²⁵ **453**^{23,26} **463**⁴ ðaccige **461**¹⁷ geðafige **261**²⁰ ðingige **62**¹² geðolige **217**⁴ ðrowige **71**¹³ **75**¹⁰ gemanðwærige **363**²¹ wacige **141**¹³ **192**²¹ **283**⁷ **461**¹⁶ gewanige **127**¹² wandige **145**¹⁷ bewarige **308**^{5h} weorðige **27**⁶ ðurh-, gewunige **61**²⁰ **357**³ gewundige **93**¹⁹ **461**²¹ bedecige **285**¹² eftige **421**¹¹ gehalgige **315**¹⁸ gehefegige **329**²⁰ gemetgige **23**²⁴ **25**⁴ **158**⁴ **213**² go-myndgige **207**⁴ ðu, he sargige **249**¹³ **251**⁸ (ge)syngige **149**²³ **341**²¹ **407**⁴ **421**³² gemidlige **455**¹² ðurhðyrelige **155**¹ fæg(e)-nige **149**¹⁸ **229**⁷ **321**²⁴ **323**⁶ fæstnige **363**¹⁷ hudenige **461**¹⁶ gelacnige **371**⁷ geopenige **39**⁹ **159**²⁴ **167**¹² ðenige **323**⁵ war(e)-nige **189**⁶ (ge)wilnige **22**¹⁴ **23**¹⁵ **63**²⁰ **79**¹ **83**⁴ **99**⁶ **109**¹² **141**¹⁷ **220**¹⁶ **457**³⁰ ðu wilnige **331**⁴ biterige **425**¹³ (ge)gad(e)rige **115**³ **329**¹⁹ **333**¹² offrige **73**¹⁷ aði(e)strige **79**¹⁹ **131**²² blissige **321**²⁵ **395**^{23,23} clænsige **125**¹² (ge)egesige **127**⁷ **395**² **453**¹⁸ hreowsige **165**²¹ **421**²⁹ **427**⁴ **437**²¹ i(e)rsige **189**⁸ mærsige **367**¹⁴ ricsige **63**¹⁹ **117**¹⁰ [swigige 1 H 2 C, fortruwige 3 H 2 C, eowige 1 H 2 C, leornige 4 HC].

— lufge **145**¹⁶ geliðigie **158**³.

— plur. praes. conj. ascien **0214**¹⁴ clipien **93**¹⁶ **461**²¹ we adrugien **445**² geeearnien **27**¹⁹ folgien **365**²¹ higien **178**¹⁷

hiwien **319**¹ forhradien **281**²¹ agi(e)meleasien 214⁷ 387¹⁰
 (mis)licien 393²⁶ 146⁶ lufien **275**² 290¹ we lufien 34¹ 48¹³
 murkien 467¹³ reafien **17**²³ **177**⁹ 334^{4.7} 338²³ gesceawien 370⁹
 onscunien 230¹³ aslawien 415¹⁰ 453²⁴ gestrongien 307²⁰ talien
 318¹⁸ tilien 272³ 290³ geðafien 150¹⁵ we geðingien **63**² (ge)-
 ðolien 407²⁹ 252¹⁰ geunðwærien 370¹² worpien 296² adiligien
 397¹⁵ gehef(e)gien **135**²² 158²¹ ge gehefegien **129**¹⁹ gemetgien
 145²⁵ ge gemetgien **159**¹⁵ syngien 415³³ 437⁸ lytlïen 290²
 brosnien 074³⁵ fægenien 228¹³ afæstnien 447³¹ wi(e)lnien
109¹⁸ **203**⁸ 103¹⁵ 146⁹ 262¹⁵ 350¹⁹ we wilnien 366²² ne wil-
 nien ge 93²⁶ leahtrien 0136³¹ (ge)gi(e)tsien **263**¹⁰ **365**²² [stih-
 tien 1 H, swugien 1 H 2 C, fortruwien 2 H 1 C, eowien
 1 H, geleornien 1 C]. — we gearigen 118⁵ fordikigen 383²³
 drohtigen **135**¹⁸ eahtigen **197**¹ **371**³ eardigen 399² geearnigen
195¹⁷ **247**^{9.12} 26¹⁹ 401⁹ we g(e)earnigen **255**¹² higigen 179¹⁷
 hlynigen **27**⁷ hnappigen **193**^{19.24} behofigen 455⁵ hopigen 415⁹
 agimeleasigen 215⁷ licigen 147⁶ we licigen **231**¹⁰ lufigen 387¹¹
 449²⁵ we lufigen 35¹ 49¹³ 387²¹ 389² ge lufigen 395^{29.30} notigen
 389² reafigen 335^{4.7} 339²³ aredigen **277**^{1.2} forrotigen **235**^{14.25}
237³ we scomigen 407¹⁵ (ge)sceawigen **151**¹⁶ 371⁹ onscunigen
 231¹³ 403¹⁴ we gestiðigen **211**¹⁸ taligen 319¹⁸ tiligen 273³ 291³
 307⁵ 362¹⁰ geðafigen 151¹⁵ 303²⁰ ðreatigen 194²⁴ ðrowigen
87¹ ðoligen 253¹⁰ geunðwærigen 371¹² gewanigen **315**⁹ weor-
 ðigen **197**⁹ 451⁹ worpigen 297² ðurhwunigen **197**⁸ **263**¹⁶
 ne gewunigen ge 317¹⁸ gewundigen **365**¹¹ gehefegigen 159²¹
 we gemetgigen 144²⁵ gebridligen **215**⁷ lytligen 291² bisenigen
195²³ fæg(e)nigen 229¹³ 395^{14.15} 409¹⁴ we fægnigen 389⁷ ge-
 fæstnigen 393³¹ lacnigen **377**²⁴ warenigen **189**¹ (ge)wilnigen
 102¹⁵ 147⁹ **147**⁶ **247**^{6.15} 263¹⁵ **321**²⁰ **323**¹³ 351¹⁹ **367**²⁴ 401³³
 407²⁸ 453³² we wilnigen 367²² ne wilnigen ge 92²⁶ blissigen
 409¹⁵ [sugigen 1 H, fortruwigen 3 H 2 C, eowigen 1 H
 2 C, leornigen 2 H 1 C].

— tilgen 363¹⁰ [geliornigen 1 H] — tilige **237**¹⁶ gegadrige
127⁵ gebrytnige **319**²⁰ gefæstnige **229**⁵ we gearige 119⁵ ne
 gewunige ge 316¹⁸ ne untrewsige ge **99**¹⁴ slapige **193**¹⁹ 192²⁴.

— ascian 0214¹¹.

§ 129. Praeteritum. Das praeteritum hat als mittel-vocal *o*, *a*, *u*, *e*:

— *oda* in *manoda* 168¹⁶; cf. *-ada* 2m. in der Chronik.

— *ode*: pt. ind. ge(un)arode **35**²⁰ **37**¹ (ge)ascode **49**⁹ 443²² *Chron.* 755 gebeotode 072^{29,30} gebrocode 0220²⁶ cli(o)-pode **27**⁶ 94¹⁰ **253**⁶ **257**¹² 405³⁵ 0242⁵ ic cli(o)pode **247**²⁰ geearnode **113**^{1,5} **115**¹⁹ gefandode **261**¹⁵ gefri(e)ðode **167**²⁵ hadode *Chron.* 668 onhagode 417¹⁷ 0168²¹ hatode **355**³ ic hatode **353**⁷ hlinode **101**²⁰ hnipode **235**⁶ ladode 308^{7h} ge-laðode 405³³ (ge)licode **35**²¹ **147**^{22,22} **165**¹³ **213**²⁰ 415¹⁶ 425⁶ geloccode 415¹⁸ lufode **355**¹⁷ 441²⁸ ic lufode **355**¹⁴ manode **97**¹² **137**¹⁶ **159**⁹ **173**⁷ **205**⁷ **281**⁸ **345**¹⁶ **357**³ 399³⁴ 401¹¹ 405²⁷ (a)pinsode **51**¹⁵ 413²⁶ arasode **39**²¹ (be)reafode **333**¹⁶ **339**³ 0116¹⁷ sceawode **51**¹⁴ **103**¹ 054²⁹ ofsmorode 0294⁹ (of)sticcode 0168⁴ 0284²⁶ andswarode 304^{12h} 443¹⁵ tiohchode 305^{4,5} ti(o)lode **233**²² **363**¹ (ge)ðafode **51**^{10,16} **151**²² **261**^{11,12,13,21} 417^{43,29} 443⁹ 459¹ 465⁵ 118¹⁹ 122⁶ 062²⁹ 066³⁰ 0194²³ geðingode **313**¹⁷ (ge)ðolode **261**⁴ 196¹⁷ ðreatode **295**¹⁴ þrowode *Chron.* 62 (for)wandode **379**⁸ 296² 378¹¹ ic forw. **379**¹⁵ warode 137²¹ watrode 293¹ api(e)strode *Chron.* 538, 540, 664, 733, 827, 879, 885 wealwode 421⁸ wunode **273**¹⁷ 437³¹ 0134³³ *Chron.* 755, 887 gewundode *Chron.* 755 gehalgode **35**¹⁷ *Chron.* 670, 853 gehefegode 207¹⁵ gemetgode **185**⁴ **237**¹¹ myndgode **91**¹⁸ sargode **267**⁷ gesyngode 38² witgode **29**¹⁰ **65**¹⁰ gemedomode 301¹³ gedafonode **99**²⁰ fæg(e)node **39**¹⁴ geopenode 146¹⁸ (ge)tacnode **279**²¹ 397^{32,35} 451¹⁰ wilnode **29**¹¹ 49¹⁴ **49**^{15,16} **57**^{11,18} **71**¹⁰ **111**²² **147**²² **301**¹¹ 393¹⁰ 431¹⁸ 443³¹ 451²¹ 457³² gegad(e)rode 078³³ 0116³ 0124¹⁰ 0126¹¹ *Chron.* 879, 885 ic wundrode 4¹⁹ geclæn-sode 421⁹ egesode 397²⁰ ricsode **33**¹³ *Chron. praef. (ter)*, 1, 189, 534, 588, 590, 640, 670, 672, 755, 784, 812, 827, 836, 855, 855, 860, 871.

— ðu cleopodesð 61²² clipodest 60²².

— sg. pt. conj.: gebodode 0206¹⁰ brocode 0272⁷ ceapode 0228²¹ drohtode **133**²⁴ ðu geearnode **355**⁴ geendode **31**²⁵ forgiemeleasode 459²³ licode **147**²⁴ lufode **323**¹² **331**⁹ manode 465³⁵ plantode 443¹ sceamode 403³² talode **313**⁴ tiohchode

385³⁴ weorðode **115**⁹ gewundode **311**²³ geæfstgode 235³ gebridlode 391³³ yf(e)lode **37**³ ðenode **301**² wilnode **73**³ offrode **65**¹ efsode 141³ hreowsode 198¹⁸ miltsode **101**¹⁰.

— pl. pt. ind.: clipodon 196¹⁷ hatodon 355¹⁴ for-, oferhergodon 03¹ *Chron.* 887 we forgiemeleasodon 467⁸ lufodon 5¹⁴ we l. 5⁷ antsacodon 363⁵ ásmorodon 0224³⁴ sparodon 352¹⁶ totodon 105⁵ geþancodon 0224³² we weorðodon **255**⁷ gewicodon 017²⁹ syngodon 427³² þrowodon *Chron.* 69 witgodon 90³ we lacnodon 267⁹ wilnodon **209**¹⁸ 443¹³ gesomnodon *Chron.* 418 gegad(e)rodon 0148¹⁶ 0200²³ 0240¹⁴ *Chron.* 867 bliðsodon 387²⁸ ricsodon 26¹⁴ *Chron.* 449, 409. — totodun 104⁵. — folgodan 0272⁸ sparodan 353¹⁶ witgodan 91³ fægnodan 387^{32.33} geþingodan *Chron.* 628, 694.

— pl. pt. conj. cunnoden 0148¹⁴ áeargoden 0212²⁰ gelicoden 0214¹² áloccoden 0206¹⁸ 0222³ reafoden **329**⁸ forsearoden 292⁷ áslawoden 0212¹⁹ þrowoden 0222¹ (ge)syngoden 417³⁵ 435² wilnoden **319**⁸. — geendodon 066²⁰ we lufodon 5⁶ syngodon 427³⁰ we gidsodon 32¹⁸ hreowsodon 425³⁶.

— *ada*: sg. pt. ind. in for-, oferhergeada *Chron.* 676, 687.

— *ade*: sg. pt. ind. (ge)ascade 066³⁴ 076¹⁰ 080^{16.28} 0116²² 0126³⁰ 0132¹⁰ 0146¹⁰ 0148^{15.16.34} 0152⁵ 0156¹ 0200¹¹ 0224²⁶ 0230⁴ 0236⁸ 0242³¹ 0282⁷ 0284³² 0290²⁵ (ge)bodade 072¹⁹ 080² 0166¹⁰ *Chron.* 636 geceapade 0228^{14.17} cleopade 95¹⁰ 0100⁵ geendade 046²⁵ 074¹¹ 0184²⁸ 0292¹¹ 0294^{5.30} facade 0152⁷ folgade 0166¹⁸ fulwade 0290¹² *Chron.* 639 anhagade 0190³⁴ (for-, ge-, ofer)hergeade 078^{19.20} 090²⁵ 0104²⁵ 0118¹² 0126¹⁵ 0172¹ 0176^{22.29} 0216^{9.10} 0228³¹ 0280⁷ *Chron.* 661, 796, 865 (ge)hergade *Chron.* 661, 830, 875 laðade 0148¹⁵ (ge)licade 0106²³ 0116⁶ 0156²⁵ 0214¹⁶ 0250¹⁹ lufade 052¹ manade 169¹⁶ ge-, bereafade 0122³ 0146³⁰ forsætade 0146¹⁰ stalade 0230⁹ (of)sticade 0156¹³ 0246³⁰ andswarade 304^{14h} getawade 0122² getygpade 098²⁰ 0200³² geðafade 119¹⁹ 123⁶ geþingade 0298² gepoftade 0148³⁴ 0230⁸ ðolade 197¹⁷ geðrowade 451³⁴ wandade 297² 379¹¹ gewicade 0174² 0188⁹ 0194⁸ (þurh)wunade 062²⁴ 0296¹³ *Chron.* 755 gehefgade 206¹⁵ belytegade 0112²⁶ gemyndgade 403³¹ 082¹⁵ ic gem. 0100²⁶ 0110⁹ [ge]syngade 39² **165**²³ gewelgade

0246³⁶ hit hagalade, hagolade 0104²⁰ 0234⁵ gelytlade 058²⁰
 gemiclade 052¹⁴ gestapelade 0290⁴ gemedemade 300¹³ bisnade
165²⁴ (ge)tacnade 084³¹ 088³⁰ 0106³⁰ 0162² 0226²⁰ 0248^{12.17.21.26}
 wilnade 05²² 054¹⁶ 086⁶ 0130³ 0224¹⁸ (ge)bismrade 082⁴ 0118²⁵
 0140² 0228¹⁹ 0258⁶ watrade 292⁴ (ge)gaderade 052³¹ 0112⁵
 0124¹¹ 0126⁹ 0146⁴ 0148¹⁵ 0166³⁰ 0170³⁴ 0174⁵ 0224¹² 0240³⁰
 0286⁹ leahtrade 0254¹⁴ gemartrade 0272³ geniðerade 084¹²
 0114³⁵ tintrade 0118²⁵ ápeostrade 0256¹⁹ wundrade 0134¹² ic
 w 5¹⁹ gebletsade 066⁷ geunclænsade 064²³ (ge)egsade 068²¹
 0142²³ 0196³ healsade 0178¹⁴ hreowsade 411¹² ricsade 050^{28.29.30}
 052^{13.14} 058^{28.29} 060²⁸ 062¹³ 078⁶ 0254^{1.4}.

— ðu geniðrades 391⁹.

— sg. praet. conj. gefulwade 0290¹¹ gehiersumade
Chron. 853 besceawade 0168¹³ tigpade 0290²² wanade 0296³²
 wunade 0178¹⁹ æfstgade 234³ (ge)syngade 425³⁴ 0264²⁸ yfelade
 0296³³ ðenade **121**⁸ wilnade 0150³³ efsade 140³ hreowsade
 199¹⁸ (unsicher: gereafade 0146³⁰ gesyngade **165**²³ oben).

— pl. praet. ind. geheergeadon 0180⁴ oferhergeadon
Chron. 832.

— pl. praet. conj. ahnescaden 0222¹⁵ teladon 449²⁴
 gewicadon 0104⁴ wilnaden 0202¹⁸.

— ude: sg. pt. ind. warude 136²¹ geopenude 147¹⁸
 laðude 407¹ locude *Chron.* 755 bodude *Chron.* 634 gebocude
Chron. 855 þrowude *Chron.* 110, 885 weorðude *Chron.* 878.

— sg. pt. conj. grapude **187**⁴ ðrowude **95**²⁴ 391¹⁴.

— ede: sg. pt. ind. for-, oferhe(a)rgede 04⁹ 0104²⁴ ofer-
 modgede 463²⁴.

— sg. pt. conj. gegaderede 0126²⁹ ofrede 0254¹⁰.

— pl. pt. ind. (ge)acsedon 054² 068²⁵ 0138⁹ 0150¹² 0162^{9.24}
 0198²³ bodedon **205**¹⁵ geceapedon 0214²² cleopedon 197¹⁷
 eardedon 0134³ *Chron.* 491 geendedon 03²² fundedon 0146⁵
 hatedon 222¹⁷ 354¹⁴ (ofer)hergedon 048²⁰ 0100³⁰ 0226²³ 0276
 (*quinquies*) 0288²⁶ *Chron.* 686 ladedon 0216³¹ agimeleasedon
 429¹⁴ lufedon 4¹⁴ 441²⁵ 0106²⁴ pinedon 068²² 0266¹⁵ pledgedon
 03²⁴ 0118²⁹ 0154² andsacedon 362⁵ ansunedon 0152¹² staledon
 0100² ofsticedon 0244¹⁸ (ge)h(i)ersumedon **3**⁶ 0114⁹ swetedon

425¹⁴ getygðedon 064³⁰ 082²⁴ 0118¹⁶ 0140¹⁸ geðafedon **205**¹¹
 weorþedon 0162²⁶ ge-, ðurhwunedon **267**²² 080³⁰ (ge)wun-
 dedon 425¹⁹ 431¹⁶ gehalgedon 02¹⁸ syngedon 425²² we lacne-
 don 266⁹ gesomnedon 0204¹¹ gewarnedon 0116²¹ wilnedon
 0136¹⁰ 0174²³ 0180¹¹ 0290²⁰ bismredon **261**⁶ gegaderedon 088⁶
 098¹¹ 0150¹² gemartredon 0262⁴ tintredon 048¹³ ricsedon 27¹⁴
 058^{27,30} 066²⁵ 0142¹⁸. — (ge)acsedan 0154¹⁰ 0156²⁹ 0160^{1,10} 0170¹⁷
 0196⁹ gebeotedan 0144³⁴ (for-, ofer)hergedan 056¹² 094^{8,12}
 0104² lutedan 092³⁰ hirsumedan 094²⁶ tawedan 0154^{7,12} ge-
 þoftedan 0150²⁹ gemicledan 0164²⁰ geagnedan 0224²⁰ bysm-
 redan 02⁶ ofredan 0184⁹ wundredan 0170²⁴.

— pl. pt. conj. hirsumeden 072⁴ forseareden 293⁷ be-
 swiceden 0146¹⁰ gesyngeden 417⁶ bisneden 451³⁰ ofreden
 056¹⁶ 0162³⁰ we gitseden 33¹⁸. — besætedon 0146¹¹ we lufedon
 4⁶ hirsusedon 060⁸ geþoledon 0144¹⁸ gegaderedon 0144¹⁷
 weorþedon *Chron.* 2.

Uebersicht.

ode (oda) pt. sg. ind. 112 H 82 C 18 Or. 37 *Chron.*
ode pt. sg. cj. 22 H 15 C 3 Or.
odon, -an, -un pt. pl. ind. 16 H 7 C 8 Or. 8 *Chron.*
oden pt. pl. cj. 7 H 4 C 8 Or.
ade (ada) pt. sg. ind. 16 H 5 C 139 Or. 11 *Chron.*
ade pt. sg. cj. 3 H 3 C 8 Or. 1 *Chron.*
adon pt. pl. ind. 1 *Chron.*
adon pt. pl. cj. 1 Or.
aden pt. pl. cj. 1 H 3 Or.
ude pt. sg. ind. 2 H 1 C 6 *Chron.*
ude pt. sg. cj. 3 H 2 C.
ede pt. sg. ind. 1 H 2 Or.
ede pt. sg. cj. 2 Or.
edon pt. pl. ind. 12 H 11 C 53 Or. 2 *Chron.*
edan pt. pl. ind. 21 Or.
eden pt. pl. cj. 4 H 4 Or.
edon pt. pl. cj. 1 C 4 Or. 1 *Chron.*
 pt. mit *o* 157 H 108 C 37 Or. 45 *Chron.*

pt. mit *a* 20 H 8 C 151 Or. 13 Chron.

pt. mit *u* 5 H 3 C 6 Chron.

pt. mit *e* 17 H 12 C 86 Or. 3 Chron.

— Dazu: swi-; swugode 6 H 4 C, -ude 1 C, -ade 1 C -edon 1 Or.; foreadihtode 1 HC; gestihtode 1 HC -ade 1 Or.; ðu fultemodes(t) 1 HC, cj. -ade 1 Or.; forhogode 1 C; getruwode 1 HC, -ade 4 Or., -edon 2 Or.; awæc-nedon 1 Or.; geleornode 5 H 4 C 2 Or. -odon 4 H 7 C -edon 3 H 2 Or. Summa: pt. mit *o* 19 H, 30 C, 2 Or.; mit *a* 1 C, 6 Or.; mit *u* 1 C; mit *e* 3 H 6 Or.

§ 130. Das part. perf. pass. endigt auf -*od*-, -*ad*-, -*ud*-. Afandon 443⁶ neben afandod findet sich auch in den Leechd. I, 374: afandan = afandad; cf. *Andreas* 954?

— *od*: nsm. und flexionslose form: for(e)aldod **205**⁹ arod 306¹⁵*h* (arodlice 173⁴) gearod 391⁸ geascod 417¹⁹ ablacod **135**² gebrocod 256⁷ gecostod **105**²¹ 417⁷ 423^{20.24} adimmod **69**⁶ adrugod 413¹³ geearnod 347²⁰ (oð *Ed.*) geendod **31**^{21.22} **255**⁶ 04³⁵ 05⁶ 054¹² 070¹² gemanigfaldod **381**² 427³³ (un)ge-fandod **19**²⁰ 407²⁰ 409^{16.22} 411²⁰ 403⁷ gefeormod **337**²⁵ afeorrod **301**²⁰ forod 0174¹¹ gefrætwd **83**¹⁰ gefriðod **107**² gegearwod **323**¹⁹ **329**⁷ gehadod *Chron.* 625, 759, 763, 830, 802, 803, 816 forher(e)god **5**⁹ gehnescod 405² gehorsod *Chron.* 881 geimpod 99¹⁸ geladod **151**¹⁸ geliðod **151**² losod 204⁹ gemacod 135⁸ gemanod **379**¹⁶ gemearcod 0226¹⁸ arasod 451¹⁹ bereafod **41**²¹ aredod **297**¹⁸ forrotod 168²³ ofscotod 0206¹⁴ forsearod **341**¹⁰ a-, ofsmorod 67²² 0288² ofsticod *Chron.* 3 gestrangod **85**²⁴ asweartod **133**²¹ getiohchod 387¹⁸ 391³² 419^{9.12} 445⁶ 465²⁴ oftorfod 0206¹⁵ *Chron.* 34 geuntrumod 101³ **101**⁴ geðingod **63**¹⁰ geðreatod **183**¹⁴ 218²² awacod **143**⁸ gewanod **133**²³ **361**¹⁰ (*unforwandodlic* **89**²³ 302⁵*h*) geweorðod 44¹⁵ (wiotodlice *p.*) gewundod 34²² **283**¹⁶ 370⁷ 0126³ 0156¹² 0186³² 0296³⁶ abis(e)-god **13**¹⁶ **37**²² **103**¹ **129**² **159**¹⁰ **169**¹ 168^{11.17} úndilegod 423³³ gehalgod 0284²⁸ *Chron.* 731, 741, 785 ahefegod **73**⁵ ge-metgod **139**¹¹ gesargod **257**²³ gesyngod 405²² aidlod 66¹⁰ ðurhðyrelod **155**³ **157**¹⁵ 162¹⁷ gebrosnod **249**¹⁴ **251**⁹ gefæstnod **87**²² **361**⁸ 399⁷ 056²³ 0244²³ gelacnod 266¹⁰ geopenod **273**³

gerenod **83**²⁴ gesomnod 0258³³ getacnod **31**¹⁹ **83**²⁵ **87**²⁰ **93**²³
153²³ **163**²³ **185**² **367**⁷ 459¹³ 062²⁵ 0106²⁶ gewilnod 10⁹ 46²¹
 witnod **59**¹⁷ gecafstrod 218²² gegaderod 078²⁹ 0124²⁴ 0246¹⁹
 geleahrtrod 354¹ ađiestrod **365**¹⁸ ge-, unclænsod **51**^{1,6} 74²²
 413³¹ geunrotsod 415³⁰.

— *ode*: geárode 1 HC, gebrocode 1 HCO, costode 1 C, ungeendode 1 H, gefriðode 1 H, gefullwode 1 H, fullgearowode 2 H, gehadode 1 Chron., gehalgode 1 H 1 Chron. aheardode 4 HC, geheg(e)ode 1 HC, gehnescode 2 H 1 C, geholode 1 H, gelaðode 2 HC, gemacode 1 C, gemanode 2 HC, gewæpnode 1 HC, awyrtwalode 1 HC, geweorðode 4 H 3 C, for-, gewundode 1 H 1 Chron., gebetrode 1 HC, abisgode 3 HC, gehalgode 1 HC, gehef(e)gode 1 HC, ungemetgode 1 HC, gewlitegode 1 HC, aidlode 1 HC, unmidlode 2 H, ge-, unlacnode 2 HC, gesomnode 1 H, getacnode 1 H, gewilnode 2 H 1 C, un(ge)witnode 2 HC, gegad(d)rode 2 H 1 C, genedode 1 H, ađistrode 1 HC, geclænsode 2 H 1 C, geunrotsode 1 HC.

— *oda(n)*: foroda 1 C, gehorsoda 1 Chron., gebrocodan 1 H, adrugodan 1 HC, ungemetgodan 2 HC; — *odu*: gereafodu 2 HC; — *odne*: unadrugodne & unastiðodne 1 H, aholodne 1 HC, gewundodne 1 O, gehalgodne 1 HC, ðurhðyrelodne 1 C.

— *ad*: gebrocad 257⁷ acunnad **375**¹ adeorcad **133**¹⁰ gearnad 346²⁰ geedniwad **169**¹⁰ geendad 060¹⁶ 0140²⁶ 0148²⁶ 0150²⁷ 0152²² 0158¹⁶ 0202³¹ 0212¹³ 0238⁴ 0292² sceonc-, scancforad **123**⁹ gefulwad 0290¹¹ *Chron.* 626, 627, 632, 635, 636, 646 geheg(e)ad 0144¹⁵ 0178¹³ gehnescad **289**³ geimpad 98¹⁸ gelicad 0120² losad 205⁹ ameldad 0166²⁹ onpennad **277**⁸ forrotad 169²³ asmorad 66²² tosticad 0128¹⁴ getiohhad **251**²³ untiogoðad 439²⁹ geuntrumad 100³ unðingad 423³⁵ beþridad 0182³¹ geweorðad 304^{18h} gewunad **65**¹⁴ gewundad 35²² 371⁷ 431^{4,16,18} *Chron.* 755, 755 abis(e)gad **127**¹⁵ 169^{11,17} 425^{16,17} geh(e)gad **135**²³ 467²⁶ ungemetgad **165**¹⁸ gewitgad 0100²² aidlad 67¹⁰ **111**⁹ gesweotolad 086²⁴ ðurhðyrelad 163¹⁷ (ađ *Ed.*) gefæstnad 0182²² gelacnad 267¹⁰ 0118¹¹ gesomnad 0174²⁹ 0210³

getacnad **119**⁹ 0100²⁴ 0248^{6,10} gewilnad 11⁹ 47²¹ gebis[m]rad 074³⁶ gegaderad 0188⁶ 0192^{2,7} 0248²⁶ 0270¹⁷ 0282¹⁴ geleahtrad 355¹ geniððrad 463²² geswiðrad 090² tintregad 0168³ gecken-sad 75²² gemærsad 0154²⁵.

— *ade*: gebrocade 1 O, costade 1 H, geful(l)wade 2 H, geleapade 1 Chron., gestrongade 1 O, geðreatade 1 H, geweorðade 1 H, geæmetgade 1 H, gecræftgade 1 O, gewergade 1 O, gebismrade 1 O, witnade 1 O, geegsade 2 O; — *adu*, *ades*: gelytladu 1 O, gehorsades 2 O.

— *ud*: gefulluhtud Chron. 30, cf. arudlice 172⁴; — *ula*: foruda 1 C; — *ude*: forude 1 HC, geðreatude 1 C, geholude 1 C, be-, gehorsude 2 Chron., geweorðude 1 C; — *udu*: geag(e)nudu 1 HC; — *udan* 1 Chron.; — *udne*: ðurhðyreludne 1 H.

— *ed*: un(ge)ðinged **317**¹³ gewintred 0284²² wæpned 0108²⁷; — *eda*: foreda 3 H; — *edan*: gebrocedan 1 C, gehorsedan 1 O, forrotedan 1 HC, gewundedan 2 H 1 C; — *edum*: gewundedum 1 HO; — *ede*: gewintrede 2 HC, gelaðede 1 O; — *edra*: gehorsedra 8 O.

— Dazu: fortruwodan 2 H 2 C -odum 1 H -udan 2 H 1 C -edan 1 C -udena 1 C -edena 1 H; gefultumod 1 H, -ad 1 C; oferhogod 1 H; geeowad 1 H; geeacnod 1 HC -ode 1 HC -odan 1 C; geleornod 3 HC 1 O. -ad 1 O.

Uebersicht.

Alles zusammengefasst: part. praet. auf -*od*: 97 H, 82 C, 23 Or., 13 Chron.; flectiert 67 H, 50 C, 2 Or., 4 Chron.; — auf -*ad*: 37 H, 18 C, 37 Or., 8 Chron.; flectiert 6 H, 11 Or., 1 Chron.; — auf -*ud*: 1 Chron.; -*ud* + voc. 5 H, 8 C, 3 Chron.; — auf -*ed*: 1 H, 1 C, 2 Or.; flectiert 10 H, 6 C, 10 Or. — Summa in H 164 o, 43 a, 5 u, 11 e; in C 132 o, 18 a, 8 u, 7 e; im Or. 25 o, 48 a, 12 e; in der Chron. 17 o, 9 a, 4 u.

Verba contracta.

§ 131. — 1) freogean (liberare) 0190³³ we gefreog(e)að **117**²⁵, 3 sg. gefrioð **261**¹⁰, pt. freode 0162¹⁶ gefreode *Chron.* 885 gefreodon 0162¹⁴ 0190^{31.35}. Das ppraes. *friond* bei der decl.

2) [*scógean* calceare], 2 pl. imper. sceogeað 44⁹ (male H sceawiað), c.j. anscogen **43**¹⁶, ppp. an-, onscód **45**⁸ und flectiert **45**⁸ **43**¹⁷, *gescód* **45**¹², *unscód* **45**¹⁴.

3) [*tweógean*], úntweogende 423²⁶ [(ún)tweogendlic, adj.], 3 sg. tweoð **103**⁷, pt. (ge)tweode **103**⁴ 056³¹ 0192¹⁵ 0230²⁰.

4) und 5) smeagean **67**⁴, ðreagean **31**¹² **117**¹⁹ **143**¹² **152**⁶ **211**²³; ðreagende **159**¹⁸; to sme(a)g(e)anne **59**²² 99¹⁹ **153**¹³ to smeagenne 98¹⁹, to ðreageanne 90¹⁵ **127**¹ **157**²⁴ **159**¹⁷ **265**¹⁵ to ðreanne 91¹⁵; ppp. *geðread* 2 HC; ic ðreage 'arguo' **253**¹; 3 sg. smeað **157**^{11.14} **169**⁴ **225**²⁰, ðreadð **117**²¹ **129**¹² **207**⁵ **253**³ **257**¹³; pl. smeag(e)að **55**²¹ **173**⁴ 431¹⁴ 1 ps. **139**²², ðreag(e)að **117**^{12.24} **253**²³; c.j. smeage **75**⁵, (ge)ðreage **125**²² **195**¹⁰ 383¹⁹ 461²⁰, pl. we smeagen 100¹¹ smeagean 101¹¹, ðreagen **91**⁹ 195²⁵; pt. ðreade **27**²⁴ **91**⁸ **133**⁵ **151**²⁰ **181**¹³ **245**³ **257**¹¹ 387^{25.29} 443²⁷ -on **255**⁷.

Mischklassen.

§ 132. Zwischen starker und schwacher flexion schwanken:

— Das praesens *bringan* neben *brengean*: inf. (ge)bri(e)ngan **211**¹⁵ **293**¹¹ 349^{8.9} 403²⁷ 070^{27.33} 086²⁸ 0108¹ 0174¹⁶ 0224¹⁵ 0272²⁵ 0282¹⁶ 0292²⁴, imper. brieng 349¹², 3 sg. (forð-, ge)bringð **31**²⁴ **33**³ **97**⁷ **167**¹² **335**¹¹ 441^{18.20} 415²⁷ 0142²⁴ 0246³⁴ 88⁹ 122¹¹ 342¹³ bring 341²³ 343⁸ gebringð 89⁹ und mit correction 123¹¹ 215⁹ 343¹³, pl. ind. briengað 315²¹ 369¹⁷ 395³⁶ 403²⁵, c.j. gebri(e)nge 53¹⁷ 265^{20.21} 317⁷ 349¹² 453²⁸ -en 185⁷ 419¹; brengan **9**¹⁴ 348^{8.9} 455¹⁷ 457¹¹ 0108¹⁴ 0264²² -ean 385¹⁷ to brenganne 417¹⁷, imper. breng 348¹², 3 sg. brengeð 340²³, (ge)brengeð 214⁹ 342⁸ 459²⁷, pl. ind. brengað 314²¹

368¹⁷, c.j. gebrenge **359**¹⁶ **363**²² **379**²² 453²⁵ 52¹⁷ 264^{20,21} 316⁷ 348¹² -en 184⁷ 453^{29,30}. Ein compromiss ist gebringean 0218³².

— *bûgean*: neben formen von [*bûan*]: gebugean **329**²⁵, iegbuendum **9**⁹ foldbuendum 467²⁹, pt. ind. bude 017^{2,2}. *Chron.* 890 gebudon 044²⁶ c.j. bude 017⁹, p.p. gebúd 017²⁸ neben gebun 017²³ 060³⁴ -e 096⁴.

— *swigian*, *s(w)ugian* bildet neben einmaligem *sugiende* ein part. praes. *swigende*: (ge)swigian 88⁷ 0218³⁰ suigigean 89⁷ (ge)swugian 164¹⁵ **279**¹⁹ (ge)sugian 165¹⁵ 0120¹⁷, *swig(g)ende* 6 HC neben forsugiende 0122¹⁰, 3 sg. (for)swigað 274⁷ 275¹² -swugað 275⁷ 274¹², 3 pl. swigiað **19**⁵ **91**¹¹ 272²⁴ 365⁷ swúgiað 273²⁴ **365**³ 364⁷ gesugiað 302^{3h}. c.j. swigige **89**⁶ swugi(g)e **275**¹³ suigien 237⁹ swugien 144¹² 236⁹ sugigen 145¹², pt. swugode **261**¹⁷ forswigode **295**⁵ ic swigode 379²⁴ ic swugode **151**²² 378²⁴ forsugedon 0164⁶, c.j. geswigode 49²¹ geswugade 48²¹ swugode 151²⁴ swugude 150²⁴.

— *slæpan*, *slāpan*, *slāpian* sieh II § 103, 4.

§ 133. Es schwanken zwischen erster und zweiter klasse (näheres gehört zur allgemeinen germ. grammatik):

— habban **3**¹² **9**⁶ etc. etc. 048²⁰ 096⁷ etc. etc. be-, for-, ge-, wiphabban 459¹⁴ **281**¹ 401³² 084¹³, ger. to habbanne **177**²⁰ **249**⁷ **351**¹⁶ 354²² 391²⁹ 054¹² 064²⁶ 0286³ to habbenne 355²², 2 sg. ind. hafast ðu 192² hafas ðu H, 3 sg. hafað 469⁸, 1 pl. we habbað **5**^{1,16} **7**¹⁰ **45**¹¹ **49**¹² ge habbað **173**⁹ **211**¹⁴ **311**¹⁷ 0122¹¹ hie habbað **19**^{13,21} **41**¹⁷ **159**¹⁹ etc. 016^{10,27,30,34} etc. gehabbað **107**²⁰, imper. hafa **373**^{6,24} 0156²⁷ habbað **311**¹⁸ **347**¹⁴ **357**⁹ habbað ge **93**²² **95**¹¹;

— p.praes. ða (for)hæbbendan 387³⁵ 453^{30,31} -um **317**²⁴, ind. 1 sg. ic hæbbe **237**¹³ 441³¹ 467¹⁹ 010³ 088²⁸ 094¹⁶ 0250²⁶. ðu hæfst 403¹⁷ 0156³ 0102²⁴ 0156³, he hæfð **11**¹⁶ **57**¹¹ **149**⁵ **213**¹¹ und öfters, 010¹⁸ 08⁹ etc. hæf 467²⁶ hæf[ð] 395¹⁹ æfð 67⁷ 289⁸ [h]æfð 85¹³ im ganzen, wenn ich nichts übersehen habe, 15 formen mit æ in H, 8 in C (vergl. hafað 1mal in H); hæbbe we **45**¹² 014^{15,26}, hie hæbbað 455⁷ 463⁷; conj. ic hæbbe 0110¹² ðu hæbbe **323**¹⁹ **331**³ he hæbbe **11**¹⁵ **23**⁶ **25**⁴ etc. *passim*, gehæbbe 445¹³ hebbe 324³ we hæbben 304^{3h},

ge (ge)hæbben **99**¹⁵ **347**²² **323**⁸ hie hæbben **7**¹¹ **165**¹¹ und sehr oft, 092³⁶ 0192²⁸, hæbbe 323¹; pt. ind. ic hæfde **7**²³ he hæfde **25**⁵ etc. ic æfde 153¹⁸ 293¹ 419⁹ ge hæfdon **211**⁹ 048²⁵ 0296²³ hie hæfdon **3**⁵ etc. hæfdun *Chron.* 867, 885, 891 æfdon 27²⁵ 445⁷, conj. hæfde 64³ [h]æfde H hæfde 054²⁷ 0100² 0128¹² we hæfden **347**¹⁶ ge hæfden **355**¹⁷ hie hæfden 409²² 046^{4.13} und sehr oft, hæfdon 0168²⁵.

— componiert mit *ne*: ðu næfst 0156³ he nafað **265**² gegen næfð **59**²⁴ **137**⁶ **203**¹⁶ 220² 401²² 423^{26.28} 431⁸, we nabbað **231**^{1.8} ge nabbað 074²⁸ hie nabbað 126²⁰ **287**⁶ **289**²⁵ 298⁷ 383²⁰ gegen næbbað 449³, cj. he næbbe **215**²² **347**²⁰ 395^{15.17} hie næbben **209**²⁰ 409¹⁵, imper. næbbe ge 356⁵ gegen nabbe ge H, pt. he næfde **35**²¹ **43**²¹ **57**²⁵ 308¹¹ h 052¹⁵ 0116¹⁵ ge næfdon **211**¹⁰ hie næfdon **27**²⁵ 048¹³ 094⁷ 0208²⁵ cj næfde **251**²³ 391³² ge næfden **331**¹ hie næfden 303⁸ 054⁴.

— *folgian* und *fylgan* sind in der 2. und 1. schw. klasse *suis locis* belegt.

— [*dihlian*] und [*stihlian*]: pt. gedihthe Inscr. C, foreadihtode **9**⁹; 3 sg. stihtað **115**², cj. pl. stihten 130⁸ -ien H, pt. gestihtode **99**¹¹ -ade 0272²⁰.

— (ge)fulteman, -uman **233**⁸ 0114²⁵ to fultemanne 305⁴, *fultemend(e)*, -umend(e) 2 HC *fultomiende* 1 *Chron.*, ppp. gefultemod 361¹³ -ad C, 3 sg. gefultu-, gefultemað **137**² **327**⁴ 387¹¹, we gefultumað **69**¹³, cj. gefultume **213**¹, pt. ind. fultumode *Chron.* 836 ðu fulte-, -umodes(t) **355**² cj. gefultumade 0114²⁴ *Chron.* 853 -adon *Chron.* 868.

— for-, oferhycgean **103**¹⁴ **351**¹⁷, 3 sg. oferhyg(ð) **113**² **267**¹³ 425²⁸ forhygeð 407⁵ forhogað 407¹⁸, pl. for-, oferhycge(e)að **201**¹⁵ **299**¹⁰ 307⁵ **365**²⁰ 1 ps. 407^{17.19}, cj. for-, oferhycgen **203**⁷ **247**¹¹ 387¹⁵ 437¹⁰, pt. forhogde 99¹⁰ **295**¹⁶ 441²⁹ 421⁶ 405³² forhogode 98¹⁰ forhogdon 405³¹ oferho(go)de 0290²¹ cj. oferhogden 405³¹, ppp. oferhogod 405³⁶.

— (ā)libban **9**¹⁸ **29**¹⁸ **73**²³ **129**⁵ **145**¹⁵ **155**¹⁷ **167**¹⁸ **255**⁹ **319**²² **321**⁵ **333**¹ 399²⁴ 0108¹⁷ 0138³², to libbanne 61¹⁹ -enne C, *libbende* 6 H 4 C 4 O *lifgende* *Chron.* lifendan 43²³, li(o)fað **61**⁷ **283**²¹ 0242³³, libbað **29**²² **109**²¹ **263**⁷ 389²⁸ 449¹⁹

058²⁰, c.j. libbe **23**²⁰ **167**³ **193**²² **243**^{11.12} -en **319**¹⁹ 1 pl. **43**^{10.11}, pt. lifde 445²⁵ -on 0136²⁰ 0152²³ c.j. lifde 0152¹⁵.

— [*getrūwian*]: 3 sg. (for-, ge)truwað **59**² 391²³ 415³³, pl. (for)truwiað **209**⁶ 423⁷ 463⁷, c.j. (for)truwige **57**²² **327**¹⁵ 447¹⁰ -ien 46² 305¹⁴ 443³² -igen 47² **181**¹⁵ **231**¹², pt. fortruwdes ðu 463²⁵ getruwode **51**¹⁶ -ade 076⁹ 0160⁸ 0210¹² 0230⁷ -edon 072¹⁶ 0208²; ppp. fortruwodan 2 H 2 C -odum 1 H, -udan 2 H 1 C, -edan 1 C, -udena 1 C, -edena 1 H.

— (*æ*t-, oð)iéwan etc. sieh I § 100.

Die verba auf -nan.

§ 134. Bloss *onwæcnan* hat die alte regel treu bewahrt: 3 sg. ónwæcneð 431²³, pl. imper. onwæcnað 461¹, c.j. onwæcne 431²⁴ we onwæcnen 459³³, pt. awæcnedon 0144¹³. Aber *geedcnian* und *geleornian* sind gänzlich zur 2. klasse übergegangen.

— [*geedcnian*]: ppraes. (*ge*)eðcniende 1 HC, 3 sg. geeacnað **219**³, ppp. geeacnod **367**¹⁷ und flectiert **367**²¹ 383²⁴.

— *geleornian* **61**²⁰ **275**²⁴, 3 sg. geleornað **57**¹⁶, imper. leorna **193**¹ pl. leorniað **53**¹², 3 pl. ind. leorniað **31**⁴ 441¹⁷ 291¹, c.j. (*ge*)leornige **23**¹⁸ **57**²⁵ **81**²⁵ **251**⁴ -igen 186¹⁶ **191**^{1.4} -ien 290¹ geliornngen 187¹⁶, pt. ind. (*ge*)leornode **25**¹⁶ **27**¹² **101**⁹ 393¹⁸ 0284²⁴ 1 sg. **7**²⁰ -odon **7**^{1.3} 8¹⁹ **25**¹³ 28¹⁹ -edon 9¹⁹ 29¹⁹ 0136¹⁴ 0152²² c.j. leornode 0286⁴ -oden 319⁸ -odon 318⁸ 32²² -edon 33²², ppp. geleornod **5**²⁰ **7**²³ **341**¹⁵ 0266²¹ -ad 0158³.

Praeterito-praesentia.

§ 135. 1) agan 0198¹⁷ pl. agon **215**¹³ c.j. age **333**⁹ (habeat); pt. ahte **37**⁶ **43**¹⁵ **197**²² 0288^{9.10} ahton *Chron.* 833 nahton 092²⁴. Dazu agendlice **145**⁵.

2) kann 97¹⁹ 113²¹ 365¹⁷ 377¹⁸ **325**¹⁴ **341**¹² oncann **325**¹⁶; can 36²³ 96¹⁹ 48⁷ 128³ 276¹¹ 376¹⁸, cán 277¹¹ conn 49⁷ 95²¹ 129³ **113**²² **115**²; con 37²³ 112²¹ 94²¹ 364¹⁷ 435²³; cans 304^{15h}; pl. we cunnon **5**¹⁶ 3 pl. **19**⁸ **25**¹⁰ etc. -an 19^{1.22} 25²¹; c.j. cunne

45² **77**²⁴ **137**⁹ etc. -en **7**¹³ **131**¹¹ **287**⁶ **341**⁸ **383**²¹ 1 ps. **195**⁷, -on **25**²³; pt. ic cuðe **27**¹⁵ he cuðe **101**¹⁵ cuðon **9**¹⁶ etc coðon 0190¹ cupan 0162²⁷ oncuðon **355**^{15.15}, cj. cuðen **3**¹⁴ 0214⁶ cuðon 1 ps. **5**²⁵. Das altgerm. praesens zu *cann* ist *kunnaian*, got. -*kunnan*, -*ais*, -*aid* (mit falschem praet. -*kunnaida*), ags. *cunnian*; cf. *witaian*, got. *witan*, -*ais*, -*aid* (mit falschem praet. *witaida*), lat. *videre*, zu *wait*, ags. *wāt*, lat. *vidi*.

3) *derr* **31**¹² **63**⁹ *dear* **63**⁷ **143**¹¹ **30**¹² **62**⁹, pl. *durron* **89**^{11.12} **302**^h -an 0136²⁸ *hu durre we* **63**⁶, cj. *durre* **33**⁸ **41**⁵ **51**² **63**¹⁸ -en **109**¹⁶ **102**²⁰ *dyrrre* **265**¹⁰ **295**¹⁶ **0260**⁵ -en **9**¹⁷ **25**¹⁴ **103**²⁰ **427**¹⁸ **467**¹⁶, pt. *dorste* **199**⁹ **393**⁶ **397**³³ **046**³¹ etc -on 017^{22.28} -an 0114³³ 0118¹⁷ 0216²⁶, cj. *dorste* **51**¹ **265**¹³ **0168**⁶ **0204**²⁹ -en **385**²⁷ **054**³ **076**¹⁶ **0194**^{12.16} **0232**²⁷.

4) *mæg*: ic *mæg* **3**¹⁷ *mon mæg* **5**¹⁵ **17**¹ etc., *ðu meaht* **157**^{17.18} **224**¹ **331**⁵ *meaht* *ðu* **267**¹ **225**¹⁴ *meahððu* **266**¹, *we magon* **7**⁹ **39**¹¹ etc. *magon we* **209**²¹ **443**¹⁴ *ge magon* **237**¹³ **401**¹⁷, 3 pl. *magon* **11**³ **25**²¹ **65**¹⁵ 0192²⁷ 0194²⁷, *we mægon* **208**¹⁵ **387**³¹ *hie mægon* **176**¹⁶ *magan* **064**¹³ *ge magan* **074**²⁷; cj. *mæge* **43**¹⁶ etc. *ðu mæge* **5**^{3.4} **225**⁹, pl. *we mægen* **7**⁸ **118**⁵ **233**¹³ **445**² **082**¹ *ge mægen* **69**¹¹ *hie mægen* **7**^{11.12} und öfters, *we mæge* **119**⁵ *ða ðe mæge* **143**²⁵; — praeter. ind. ic *meahte* **7**²⁴ he *meahte* **185**²¹ **112**¹⁴ **017**^{13.16} und in der Chron., *mehte* **113**¹⁴ **017**²⁰ **046**³⁵ etc. etc. sehr oft im Or., *mæhte* **052**³¹ **074**³² ic *mæhte* **6**²⁴, *ðu meahtes* **241**¹⁴, *meahton* **5**¹² **397**²¹ *mehton* **046**²⁸ **048**²² etc. sehr oft im Or., *mehtan* **064**¹⁷, conj. *meahte* **9**¹⁵ **33**¹⁶ **49**^{5.14} **73**⁸ etc. (± 21mal in H, 19mal in C), *mehte* **048**³⁰ **052**⁴ etc. sehr oft im Or., plur. *meahten* **105**³ **238**²¹ *mehten* **046**⁴ **048**³⁴ etc. sehr oft im Or. *mehten* **046**²⁹ *mæhten* **056**³¹ *mehte* **070**¹⁰ **096**⁷ **0140**⁸ **0164**²⁸ **0170**²¹ *ge, hie meahton* **45**²³ **89**¹⁸ **69**⁵ **85**²² **293**¹⁸ **104**³ **239**²¹ **335**¹⁶ **375**²¹ **403**²⁸ **449**¹⁴ **303**³ *mehton* **0104**^{3.5} **0148**⁹ **0162**⁸ **0168**²⁴ **0232**²³.

5) *man*: ge-, onmunan **200**²³ **343**¹⁶ **397**⁸ **413**²³ **064**¹⁴ to gemunanne **259**²⁰ gemunende **151**²¹ **413**²² **0110**¹¹ ic geman **23**¹² **107**¹⁷ *ðu gemansð* **207**¹² -st C he of-, geman, gemon

225¹⁹ **227**¹⁶ hie gemunan, -on **345**¹ gemunað **333**²² we gemunað 467¹⁰, imper. gemun 413²² gemunað **205**¹⁴, c.j. gemyne **25**³ **255**¹⁸ ðu gemyne 0242⁷, pl. gemunen 397⁹ 403²⁸, pt. ic gemunde **5**^{8.8.18.25} **7**¹⁵ he gemunde 413¹³ 052²² c.j. hie gemunden 082¹⁸ onmunden *Chron.* 755.

6) ic *môt* begegnet nicht, hie moton 66²³ 409³ 421¹⁸ 060⁷, c.j. mote **57**⁵ **167**¹⁸ **227**¹² 457¹⁴ we moten **255**⁹ 303¹¹ hie moten 67²³ **109**³ 419³ **293**²¹ 048²⁴ moton **171**¹⁸? pt. moste **57**²¹ cet. -on 086²⁷ cet. c.j. moste **119**¹⁹ **127**²⁴ **251**¹⁵ etc. mosten 443¹³ 064²⁹ 082²³ 094¹⁰ 098³² 0100⁷ 0102^{20.21} 0164²⁸ 0212⁴ 0286²⁷ 0290²¹ we moste 0122¹¹ ge moston **319**⁶ hie moston 405²⁸ 0202^{28.27}.

7) ic sceal 459¹⁸ he, hit sceal **9**²² **173**¹⁴ **175**¹² etc., sceall 60⁵ 188¹⁶ 293¹³, scel 125⁴ 325¹⁷ ic scæl 062⁹ 0100¹⁵ scēl 0246²⁷. ðu scealt **157**²⁰ 311¹ 443²⁶; we sculon **49**²³ 85¹⁹ 312¹³ 086¹³ etc. sculon we **183**²³ **211**²³ **255**⁸ ge sculon **137**²⁰ sculon ge **203**²² als 3 pl. die gewöhnliche form **25**²² **49**²³ etc. etc., we sculun 84¹⁹ 313¹³ hie sculun 91²² 175² 191⁵ 435³¹ sculan 75¹⁰ 195¹⁶ sceolon 61¹⁷ 75³ 131²⁰ 453⁹ 170¹⁰ we sceolan 080³⁵; c.j. scyle, pl. -en, neben sci(e)le, sci(e)len, sieh I, pg. 78: scule 198²⁰ sculen 237⁸ ne scule ge **357**⁷; die praeteritalformen haben in der regel anlautendes *sce*, verhältnissmässig selten ist *sc* (fast nur in H): sciolde nur 77¹¹ scioldon 346¹³; belege für anlautendes *sc* sind: scolde 37¹⁸ 73¹⁹ 77²⁴ 81²¹ 83^{8.22} 85^{1.2.4} 93^{4.6.8} 97¹² 101⁹ 117⁵ 121¹⁰ 125⁸ 127¹⁶ 129^{4.12} 251² 379⁷ scoldon 3¹¹ 41¹² 89¹⁴ 95³ 99¹¹ 109¹⁰ 111⁶ 127¹⁷ 131^{4.5.18.19} 135⁸ 401¹⁰ conj. scolden 91⁸ 103¹⁴ 161¹³ 251¹ 381²⁵ 397²² 405²⁹ 409²¹ 443⁴ neben scoldon **25**²³ 29^{16.19}: von den mit *sce* anlautenden formen belege ich nur die conj. plur. auf -on: sceoldon **9**¹⁹ 311²² 4²³ 28^{16.19} 0170²² 250¹ 070^{24.26.28.30} 078¹⁸ 090²⁷ 0154¹⁷ 0156¹⁷ 0158^{10.27} 0160³⁰ 0190^{5.19} 0200¹¹ 0294²², auf -e: sceolde 0166^{14.30}. Die form sculdon begegnet **365**¹⁰.

8) ðearf 202¹⁵ beðearf 431⁴ ðarf 203¹⁵ *Ed.* ðurfon 304⁶, c.j. ðurfe **337**²¹ 336²¹ ðyrfe **37**²¹ **67**⁷ **83**^{15.16} **167**¹⁵ **265**⁹ **313**² **325**⁷ 337²¹ **341**¹⁴ 411⁵ 457²⁹ ic ðyrfe 294¹⁶ ðu ðyrfe 457²⁷ ðyrfen **253**¹⁰ **273**²⁴ 302¹⁸h 305¹⁴ 413¹⁶, pt. ðorfte **193**¹⁰ -on **9**¹⁶ **325**⁵ c.j. beðorfte 455²⁷.

9) ofán(n) **269**⁷, c.j. unne **349**¹⁴, pt. uþe 080³² -on 0222¹⁰ c.j. geuþe 064¹² (ge)uðen 064²⁶ 098³¹ upon *Chron.* 755.

10) *witan*: über das verhältniss von *i*, *ie*, *io*, *eo* sieh die I hälft. Inf. wi(e)tan, weotan **13**¹¹ **57**¹⁴ **149**¹ etc., to wi(e)tanne **6**⁷ **51**⁵ 135⁵ **151**⁸ 157¹⁴ 203⁸ 269¹⁹ **273**³ 293¹⁴ 306^{18,20} **357**⁵ 459⁶ 0100²⁷ 0102²⁵ 0126³¹ to wi(e)-, wiotonne 7⁷ 94¹ 134⁵ 156¹⁴ 202⁸ 268¹⁹ 292¹⁴ to wi(e)tenne **93**²⁶ 95¹, p.praes. (un)witende, ic wát 0242³² ðu wast **43**⁴ **381**¹⁰ ðu wasð 304¹⁶ he wát 39¹¹ 347^{11,18} 429²¹ 433²⁸ **217**¹⁵ 447³³, we wi(e)ton, wioton **51**¹¹ **63**¹¹ **143**¹ etc. ge witon 207²⁰ 0122¹² hie wi(e)ton **203**⁷ **377**¹ etc. we witan 058²¹ 080³⁵ ge wietun 206²⁰, imper. wi(e)tað **93**²⁶, conj. ðu wite 385¹² he wi(e)te **67**⁹ **111**¹⁷ etc. (sieh I § 32 pg. 59) we wieten 194⁷ ge wi(e)ten **53**¹³ wi(e)te ge **121**² hie wi(e)ten **191**² **199**⁷ etc., praet. wiste **213**⁸ 242³ 242⁹ und im Or. 074³¹ 080²⁰ etc. wisðe 243³ wiston **5**¹¹ 0106¹⁷ conj. wi(e)ste **201**² -en 0214⁶ -on 0106¹⁵; daneben wisse 213⁹ **355**²¹ 443⁹ 017¹⁵, p.p. *wi(e)ten*.

— bewitan (sollte heissen *bewi(o)tian* mit sync. praet. *wiste*, sieh die bemerkung bei *cann*) 457¹⁶ 066³⁵ to bewitanne 0296², c.j. bewisten 072⁴ 088¹⁹.

— componiert mit *ne*: nat ic **27**²³ 0124¹³ ðu nast **241**¹² he nát 25¹⁸ 37²³ 65⁹ 121¹⁵ 243³ 289¹⁰ 343²¹ 431²¹ = nat in den parallelstellen von C und **63**¹⁰ **265**⁴ **287**¹⁶ **371**⁷, we nyton **105**⁹ hie nyton **203**⁸ **207**¹ **289**¹⁰ **293**²⁴ 301²⁶ **323**²³ **361**⁷ 403¹¹ 411²² 429²⁶ 0136²⁰ nyte we 0134²³, c.j. ðu nyte **331**⁴ he nyte **27**²⁰ **151**⁹ **217**¹⁵ **241**²⁵ 411²⁷ 451¹⁹ we nyten **195**¹⁴; pt. ic nyste 431¹⁷ he nyste 41¹ **91**¹³ 017³³ 0180¹⁷ 0198⁸ 0206³ 0252²¹ 0260¹⁹ 0284⁴ 0286²⁰ *Chron.* 787 nyston 0198⁸ c.j. nyste **213**²⁴ **215**² nysten 078¹⁵; daneben he nysse 40¹ 017^{14,19} c.j. he nysse **117**².

Die übrigen verba.

§ 136. — 1) *dón*: inf. (a-, ge)don, öfters accentuiert und auch mit *oo* geschrieben (belege I pg. 95), ger. to donne **99**²¹ **145**¹² **283**⁷ **355**²¹ 423³, p.praes. donde, d.p. weldoendum

13³, ind. ic gedoo 207¹¹ -o C he deð, déð (I pg. 97) we dooð 101¹² 337²⁰ doð C und 413²⁸ 425⁹ doð we **101**¹² ne dó we 337²¹ do we C ge dooð 201⁶ ge doð C und **201**⁶ do ge **363**², 3 pl. doð, dóð *p.* dooð 137⁵ neben dó^t 61¹⁵, imper. do **115**¹¹ etc. dó **193**¹⁶ etc. (a- ge)doo 225¹¹ 287¹¹ 325²⁵ **381**¹⁴ dooð 77² sonst doð, doð ge **201**²⁴; conj. he do, dó, auch (ge)doo 51⁴ 75¹² 81^{8.22} 99¹² 106¹¹ 193¹³ 199²² 211¹ 215¹¹ 225¹⁶ 231¹⁴ 235²³ 239² 383⁴, ðu doo 4², he doe 8³, we (ge)dón, don **117**¹⁹ **213**¹ etc. ge dón **335**²² ne do ge 425²¹ hie doon 190³ 319²² sonst don, dón; praet. dyde *p.* ðu adydes 35⁷ -st C we dydon 467⁸ hie dydon *p.* (an-, ge)dydan 0106¹⁴ 0154⁶ 0184² 0214⁸ 0218⁴ 0276¹⁴, c.j. dyde *p.*, we dyden 451^{6.8} ge dyden **207**²⁰ hie dyden 044²¹ 0162¹⁰ cet. neben dyde 056²⁴ 0120²⁶ 0290³, ppp. gedon, gedón *p.* gedoon 211^{22.23} 323³.

2) *gán*: (be-, ge-, on-, in-, ut)gán **29**¹⁶ 58²⁰ 65¹³ **67**¹⁰ **81**⁵ **105**³ 197¹⁵ 383⁹ 397³¹ 453¹⁶ 0120³¹ 0124¹⁵ 0134¹⁸ 0212⁶ sonst nicht accentuiert **287**¹² 407³¹ und in den parallelstellen gaan 65¹² beg[e]an 73⁴, ger. to (be)ganne 44¹⁰ 401¹⁶ 0286³, 3 sg. (ofer-, inn-, be)gæð **29**²³ **61**³ **69**^{18.18} **71**¹⁷ **93**¹⁰ **129**¹⁰ 222¹ **287**^{14.16.17} **357**²⁰ 395²⁷ 447³⁰ 453¹⁷ 463³⁰ gæþ *Chron. praef.* gæð 91²⁴ 317^{14.15} (niemals geng(e)ð), we gað **167**⁴ hie (be-, for)gáð 29¹⁴ 67¹¹ 167¹⁰ 179⁵ 381¹⁶ 409³¹, sonst ohne accent **59**¹⁹ **121**⁴ 429²⁷, imper. ga **191**²⁵ **325**¹, gað **163**¹⁰ gáð 38³² gáð ge 83¹², c.j. begáa 123²² ingaa 155⁹ begá **23**¹⁴ (for-, ful)ga **317**¹⁶ 383¹ 395¹⁰ 439²³ gán 135¹⁸, ppp. ágán *Chron. praef.* began 193¹⁸ gegán 192¹⁸ **227**⁶ 048⁵. Die einsilbige form *gán* ist also beliebter als *gangan*; nur *gánde* fehlt; — das praeteritum ist *eóde*: ind. ic eode **153**²¹ **155**¹³ he (inn)eode **49**¹⁰ **79**³ **101**²⁴ beéode 132²³ und (ge-, ofer)eode im Or. 088⁸ 0110¹⁷ 0218^{3.7} etc, pl. (full-, ge)eodon 309¹³ **353**¹⁴ 046¹⁸ 0146²⁴ etc. eodon *Chron.* 755 geeodon *praef.* etc. geodon *praef.* eodan 092²⁵, c.j. (for)eode **197**²⁴ **319**⁴ fuleoden 0192¹.

3) — *a*) inf. beon, bion (sieh I pg. 67) beom 57⁹ bion 107²⁴ (zweisilbig!), to bionne **301**¹³ to beonne **25**⁹ 056²², 2 sg. bist **193**⁴ bis ðu 323²³ bist ðu C, 3 sg. bið (bid 309⁹

Ed.), pl. ind. beoð, bioð; biop 31⁹ beo we **259**¹⁹ bio we 385⁸ 425⁶, imper. beoð, bioð **65**¹⁸ beo ge, bio ge **189**²² **237**²⁰ **325**⁸, dazu ein 2 sg. (c.j.) bio, beo **119**²³ 304¹⁵ bio ðe 385¹⁰ beo, bio ðu **119**²³ **169**¹⁷ 445²⁰ 465³⁶, c.j. beo, bio, beon, bion.

b) ic eom, iom (I, pg. 67) ic ne eom **63**⁵ eam 074²⁶ 0156²⁸ ðu eart (I, pg. 44) = art 180¹¹ eart ðu 443²² he, hit is, is **7**^{10,19} etc. his 215¹⁹, nis **47**¹⁰ **145**¹⁴ **201**¹⁹ **239**¹⁰ etc. 050¹⁵, sint wit **201**⁶ sint we **119**²³ **115**²⁴ we sint **115**²⁵ **117**^{1,3,4} **119**²⁵ **163**¹⁶ **213**¹² 086⁵ 0214²¹ ge sint **27**²³ **85**¹⁸ **207**¹⁵ **345**¹⁸ **379**¹³ 425³² 459¹⁷ 0120^{7,9} hie sint **13** (*ter*) **15** (*undecies*) **85**²³ **133**¹¹ **135**²¹ **173**¹⁸ 180^{19,20} 186¹⁶ 196⁴ 401^{1,31} und öfters im Or. (I, pg. 53, *adde* 010²⁵ 058²⁴ 064¹⁴ 084²⁶) sient 181^{19,20} 197⁴, sonst sindon, siendon (I, pg. 52), siendun 41¹¹ sindun 293⁹ sindan 409⁶; die form auf -on auch in we si(e)ndon **301**⁹ ge sindon **151**²⁰ **159**¹¹ 0212²³.

c.j. si (I, pg. 90) sio 74²² nach sio hond, sonst sie (ic sie **101**⁴ ðu sie 463²¹ 467³), pl. sin (I, pg. 90) ge sin 44⁹, sonst sien (we sien **117**¹⁹ etc. ge sien **53**¹⁴ 0120⁸ etc.), sie 118¹⁵.

c) ind. ic wæs 465²² he wæs **3**¹³ **5**²⁵ etc., was 23m. in der Chron. wes *Chron.* 674 wæs 0248¹⁰ þu wære 463²⁵ 076³³ 0242⁹ ge wæron **211**¹¹ etc. hie wæron **3**³ etc. uuæron *Chron. praef.* wæran 056²⁶ 064⁸ 0120¹⁸ 0134¹⁴ 0164¹⁷ wæran 070¹¹ wæran *Chron.* 755 wærun *Chron.* 2, 690, 690, 718, 755, 755, 755, 755, 755, 823, 855, 867, 871, 871, 871, 878, c.j. ic wære 465²¹ he wære **5**^{9,25} etc. we wæren 5⁷ 405³⁶ hie wæren **103**²⁵ 305¹⁹ 465³⁴ 046³ 092²³ etc. wære 060⁸ 094⁹ 0150² we wæron 4⁷ ge wæron 0122¹² hie wæron **31**¹⁵ 70² 125³ **211**⁴ 214¹ 352¹⁶ 072³ 0214⁵ 086⁸.

— componiert: nas (non erat) 108¹⁰, sonst næs **53**²⁰ **323**⁵ etc. 084⁷ 0130¹⁹ etc.; næron ge **151**²¹ **207**²⁰ hie næron **5**¹³ 0150⁷ næran 0200¹³, c.j. nære **39**⁶ **51**¹¹ **93**⁹ etc. 054⁹ etc. næren **3**¹⁶ **25**⁸ **355**⁴ 056²⁵ etc. nære 0162¹¹ næron 086^{10,11} 0194³¹.

— *Næs* als negative partikel **27**^{14,16} **41**²² **51**⁷ **85**⁷ **97**¹⁰ **109**²¹ **111**¹² **127** (*quater*) **323**⁵ **371**¹⁶ 387³² 397²³ 405⁴⁷ 467⁸ 072¹⁹ 098³⁰ aus *ne wæs?* cf. 0120¹⁴ und nl. *maar*, deutsch *nur*.

4) [*willan*]: ppraes. *willende*, ind. ic wille **7**²⁵ **63**⁴ **111**²⁴

110²⁴ **237**¹⁸ 304¹³ *h* 399³⁰ 407³⁴ 419⁷ 447² 010⁴ 060^{9,22} 0102²⁴ 0210²⁸
 0250²⁸ 0252¹ *ic* wielle 111²⁴ *ðu* wilt **81**¹², *we* willað **73**²² **75**¹⁷
173¹⁵ **283**¹ 0214²⁴ *ge* willað **207**¹⁶ wille *ge* **117**⁷ **211**¹², *hie*
 willað **17**^{4,22} **95**²³ **123**¹⁶ 164¹¹ 292¹⁹ 064¹⁴ wiellað 165¹¹ 293¹⁹
 wille *we* **377**²⁰ 014^{5,27}; 3 sg. ind. wile **11**¹⁵ **45**²¹ **55**¹⁶ **67**⁶ etc.
 etc. 0230²⁶, verhältnissmässig selten mit *ll*: **121**^{5,6} **147**¹³ **159**⁷
337¹⁷ 337¹⁸ 359¹⁴ 419^{26,27} 437²⁰; *der* conj. hat vielleicht ein-
 faches *l* **45**⁶, sonst doppelte liquida: *ðu* wille **5**² **331**² **349**⁹
 457²⁶ *he* wille **7**^{14,15} **9**⁶ **43**¹⁵ 0260⁵ etc. etc. wielle 43⁷ 293¹⁰
 297⁶ 303⁹, *we* wiellen 303⁷ willen 445¹ *ge* willen 98¹⁶ **329**²⁴
 0290¹³ wiellen 99¹⁶ *hie* willen 90^{1,16} **191**⁴ 230²⁰ etc. wiellen
 91^{1,16} 231²⁰; *praet.* *ic* wolde **9**⁵ **23**¹¹ *he* wolde **33**¹⁷ **197**¹³
he walde 443¹¹ *we* woldon **33**⁶ wolde *ge* **331**^{1,1} *hie* woldon
5²⁴ **33**¹⁴, *cj.* wolde **89**¹⁰ **233**¹ **251**¹⁵ **331**⁹ 096¹⁸ wolden 45²⁴
 306³ *h* 387²⁶ 056²¹ 082¹¹ etc. sehr oft und *Chron.* 874, *we*
 woldon 0122⁹ *hie* woldon **31**^{14,15} 44²⁴ **105**³ **335**¹⁶ 052⁶.

— componiert mit *ne*: ind. nylle *ic* **249**³ *ic* nelle 304¹ *h*
he nyle **45**⁴ **65**¹⁴ **195**¹³ etc. etc. nylle 437²⁰ nile 229²⁰ nele
 281¹ 285^{6,7} 0248²⁸ *we* nyllað **195**⁶ 230² **231**⁸ **269**^{16,17} 405¹⁹
 280²³ 0152³³ *we* nellað 231² 281²³ *ge* nellað 0122¹⁵ *hie* nyllað
9¹⁸ **17**^{21,23} **29**¹⁸ **45**¹⁸ etc. etc. nellað 283¹³ 048²⁷, conj. nyle
45⁷ nele 130¹ nylle **35**⁸ **67**¹⁰ **185**²⁶ **285**^{7,10} **347**¹⁷ **357**⁵,
 pl. nyllen **349**¹⁹ 427²⁰, pt. nolde **33**¹⁹ **249**⁸ etc. etc. 076⁸
 etc. *we* noldon **5**¹⁷ *ge* noldon **247**²¹ **329**^{4,4} *hie* noldon **5**²¹
59²¹ **91**³ etc. noldan 064⁸ 088²³ 094³ 0108¹² 0126¹⁸ 0144¹⁶ 0180²⁸
 0238⁶, *cj.* nolde **35**¹¹ *we* nolden 407¹⁵ *hie* nolden 403¹⁹ 0202²¹
 0224²⁷ nolde 0144¹⁹ noldon **47**⁹ **67**² **135**²⁶ 056¹⁹.

Das medio-passivum.

§ 137. Eine spur des alten medio-passivums ist erhalten
 in der conjugation von *hátan*: praes. ind. hatte, -on.
 sieh II § 102.

*Gif his hwa sie lustfull mare to witanne, sece him þonne
 self þæt!* 0100²⁶.

A D D E N D A.

- I Seite 11, zeile 17, *adde* sceall 293¹³.
- I Seite 12, zeile 11 v. u., *adde* feawum 0170³⁴.
- I Seite 17, zeile 3, *adde* an 0144³² 0138³.
- I Seite 17, zeile 5, *adde* an 0112¹² 0134¹⁸ 0152³¹.
- I Seite 17, zeile 17, *adde* onginn 064³.
- I Seite 17, zeile 21, *adde* ðon (art.) 0280¹⁹.
- I Seite 19, zeile 11, *adde* hand 058³.
- I Seite 22, § 7, *adde* ge gise 308⁹.
- I Seite 23, zeile 5, *adde* atiewe 85¹⁶.
- I Seite 25, § 12, *adde* ani: spænð 37¹⁸ 407¹⁰ 417²³.
- I Seite 27, zeile 17, die form *gehweled* in Wulfstân 163, 7 ohne *h*.
- I Seite 31, zeile 8 v. u., *adde* Aelfwine *Chron.* 679: also ist die «verkehrte silbentrennung» unrichtig.
- I Seite 34, zeile 6 v. u., *adde* gefylled 0174¹⁵.
- I Seite 36, zeile 13 v. u., die form *ealnig* 329¹⁷.
- I Seite 39, zeile 16 v. u., Wærferð aus *Wærfrið*.
- I Seite 41, zeile 14 v. u., *adde* hefenlic 99¹⁸ hefencund 321⁷.
- I Seite 45, § 28. Die form *in* ist selten: 155²² 330¹⁴ und vergl. *Anglia* X, 139. — Dem *sé drinca* vergleicht sich mnl. *drinke*, VERDAM, Mnl. Wdb. *in voce*. — *Adde* wit 201⁶.
- I Seite 47, *Meoloc* nach KÖGEL aus *meluc* (*Literaturblatt* 1887 s. 108).
- I Seite 50, zeile 4 v. u., *adde* tiogoðian 439 *bis*.
- I Seite 64, zeile 11, nanuht *adde* 074²⁷; zu § 35, 2 *adde* ryft (*Zupitza*).
- I Seite 66, zeile 1 v. u., ðreora auch 167^{17,19}.

- I Seite 68, zeile 2 v. u., gehweorfan *trans.* 183¹⁰ 247⁸ statt gehwierfan.
- I Seite 71, zeile 13 v. u., *torenigge*. Ein wunderliches mnl. *terven* «lippire» citiert VERDAM in *Tijdschrift voor Ned. Taal- en Letterkunde* III, 241.
- I Seite 79, zeile 12 *adde* nele 285^{6.7}.
- I Seite 80 § 55 *adde* ðer on *Chron.* 882. Zu dem von Zupitza richtig gedeuteten *hēr* = hic stimmt die formel *hēr on ðissum geāre* passim in der Chronik. Or. 298¹ lese ich *pār* statt *pā*.
- I Seite 81, zeile 16 v. u., *adde brēþ* 0288¹.
- I Seite 92, zeile 10. Ist *stige* 'semites' von *stige* 'ascensus' zu scheiden? zeile 5 v. u., *ryhtwysnesse* 106¹¹ ist wohl schreibfehler.
- I Seite 94, zeile 6 v. u., *coc*, gecopust, copenere, totian setzt Zupitza, gewiss richtig, mit *ó* an; aber *scōlu* behalte ich bei.
- I Seite 97, zeile 11 v. u., *adde þa teð* 018¹.
- I Seite 102, zeile 19, noht *adde* 0200³⁰.
- I Seite 103, zeile 17 v. u., *hlēne* gehört gewiss hierher, weil sonst *hlēne* zu erwarten wäre.
- I Seite 105, zeile 5, nænne *adde* 287³ 0294²⁵; — zeile 19 hwæm *adde* 64²⁴.
- I Seite 106, zeile 1, *adde* ðæra unðeawa 457² cf. 417³³.
- I Seite 106, § 92. *cedc* zu nl. *kaak*? fragte mich Beckering Vinckers.
- I Seite 111, § 96. Ich möchte jetzt *getȳn* aus *gitūhjan* «erziehen» erklären: vergl. auch 0152²⁹ *afēded onð getȳd* mit nl. *geboren en getogen*.
- I Seite 116, § 104. Vgl. auch *untimnesse* Wulfst. 207¹⁸ mit *ungetīna*.
- II Seite 1, zeile 2, is. *dæg* nach *niht*; — *darodæsc* El 140 ist nur aus *darodæs*, also plur. auf -æs, -es, zu erklären.
- II Seite 6, zeile 2 v. u., *adde munecas Chron.* 716.
- II Seite 10, § 7. Die phonetisch richtige declination wäre: n.as. *cneó*, gs. *cnewes*, ds. *cnewe*, nap. *cneowu*

- (*cneó*), gp. *cneowa*, dp. *cneowum* (*cneóm*): die brechung von *e* zu *eo* nur vor dunklen vocalen. Vgl. *cniht*, *cneoh*t, seite 3.
- II Seite 18. Die form n.s. *snear*, wenn richtig, bewiese die vocaldehnung nach ausfall des *h*: *sneár*, aus *sneáru*, *snearhu*. Leider fehlt dieser *há*-stamm in unsern texten. — Kluge ist es zweifellos, dass g.d.s. *ie* eine secundäre form ist; wie erklärt er dann *ei*, *æi* in den OET?
- II Seite 41, zeile 1 v. u. *fehlerhaft* deutet hier auf einen soloecismus, der gedanke an einen schreibfehler ist hier ausgeschlossen.
- II Seite 42, zeile 6 *adde* se mycla winter *Chron.* 761.
- II Seite 43, zeile 14. Der beruf auf lat. *lucus* beweist natürlich nichts für einen *u*-stamm.
- II Seite 50, 4) *fótiuz* würde *fétu* geben, wie *clainiu clênu*.
- II Seite 52. *túdor* und *wildeór* als *r*-stämme anzunehmen ist vielleicht verfehlt; *fýr* und *wæter* hätte ich erwähnen sollen.
- II Seite 59, zeile 1 v. u. *adde* eallne weg 171⁶, eallneg 239^{6.7}, eallra 153²¹.
- II Seite 72 § 47 *adde* micel 017²⁰.
- II Seite 136, zeile 6, *wyrdon* urspr. ein praet. conj.?
- II Seite 153, § 146. Die lautlich richtige form wäre *striégan* wie *ciégan*, *strewede*, *gestrewed*, *cewede*, *gecewed*. Verdoppelung des *w* vor *j* existierte weder im angelsächsischen noch im niederländischen.
- II Seite 166, *gefrætwedum* ist nach *gefrætwod* (s. 188) zur 2. klasse zu rechnen.
- II Seite 175. *Clifað* ist sg., worauf Zupitza mich freundlichst aufmerksam machte; gewiss richtig, denn, wie ich bemerke, *lima* kann kein plur. sein, weil solche formen auf -a C abgehn (cf. seite 7). Also kein starkes *clifan*.
- II Seite 188, § 130, *adde* furwundon Luc. 16, 20; mænan Andr. 1548; gegirwan *Wald.* 2, 7, alle part. praet. pass.

CORRIGENDA.

-
- I Seite 6, zeile 5, statt 0130³³, lies: 0120³³.
 I Seite 10, zeile 7 v. u., statt 393²¹, lies: 393³¹.
 I Seite 13, zeile 10, lies: scel 125⁴ 325¹⁷.
 I Seite 24, zeile 9 v. u., statt 0348¹⁶, lies: 348¹⁶.
 I Seite 31, zeile 12 v. u., statt 296¹⁴, lies: 0296¹⁴.
 I Seite 40, zeile 7, *gelicweorðe* ist zu tilgen.
 I Seite 44, zeile 9 v. u., statt 6mal, lies: 5mal.
 I Seite 52, zeile 15, *del. ðises* 389¹ (*lies* ðisses).
 I Seite 59, zeile 8 und 10 v. u., gesi(e)hð **161**¹⁶ ist subst.
 I Seite 65, zeile 13 v. u., ðysum 203⁹, *lies* 203¹⁹.
 I Seite 67, zeile 13, frioum ist ds.
 I Seite 67, zeile 2 v. u., 0194⁷ steht þrio.
 I Seite 68, zeile 15, friend 0166¹² ist ds.
 I Seite 76, *æspryng* ist schon unter *i* angeführt (I, 64).
 I Seite 80, zeile 4 und 7, *stræte* ist ein lapsus; lies: *stræt*.
 I Seite 80, § 56, *medsélða* gehört zu § 64, 3.
 I Seite 98, § 83, *oðhýdan* 010¹¹, lies: 94¹¹.
 I Seite 101, zeile 2 v. u. Das citat 316²¹ gehört zu nauht.
 I Seite 102, zeile 10, **163**⁴⁹, lies: **163**¹⁹.
 I Seite 111, zeile 8 v. u., *getyde* 0152⁹, lies: 0152²⁹.
 I Seite 113, zeile 15 v. u., flion 289²¹, lies: 288²¹.
 II Seite 8, zeile 16 v. u., lies natürlich: geðoht.
 II Seite 28, zeile 19 v. u.; *Bliss* lies: *blis*.
 II Seite 35, zeile 17, *æfest*, lies natürlich: *æfêst*, *æfest*.
 II Seite 54, zeile 16, Hophere, lies: Hlophere.
 II Seite 60, zeile 6, 3mal in H, lies: 5mal in H.
 II Seite 62, zeile 11 v. u., lies: healfcuicne.
 II Seite 76, zeile 3 v. u., (enm)reðe, lies: (emn)reðe.
 II Seite 90, zeile 4 v. u., lies: dsmn.
 II Seite 107, zeile 1, ðæt, lies: ðis.
 II Seite 135, zeile 11, lies: forcorfedne 198⁷.
 II Seite 178, zeile 1 v. u., lies: moniane, statt *monianne*.
-

I N H A L T.

Erste Hälfte.

Die vocale der stammsilben.

Das A	Seite 1
Das E	35
Das I	45
Das O	69
Das U	72
Das Â (Ê)	80
Das Î	87
Das Ô	93
Das Û	98
Der diphthong AI.	99
Der diphthong AO	106
Die diphthonge EO und IU	113

Die minderbetonten und unbetonten vocale.

Die vorsilben	117
Die schlussglieder von compositis	119
Die auslautenden vocale und diphthonge.	122
Die ags. endsilben auf consonant	124

Die mittelsilben.

I. Die zwischenvocale in der composition	130
II. Die angelsächsischen mittelsilben	137

Die kurzvocalischen mittelsilben.

A. Nach kurzer wurzelsilbe.	142
B. Nach langer wurzelsilbe.	144

INHALT.

Silbenbildende sonorlaute und svarabhakti.

A. Die endsilben	Seite 148
B. Die mittelsilben.	149

Die consonanten.

Uebersicht	151
Die einzelnen consonanten	169
Haplographie, Dittographie	201

Zweite Hälfte.

Declination der substantiva.

O-Declination.

I. Männliche <i>o</i> -stämme	1
II. Sächliche <i>o</i> -stämme	7
a. Die langsilbigen.	7
b. Die kurzsilbigen	9
c. <i>Ho</i> - und <i>wo</i> -stämme nebst <i>cild</i>	10
d. Die mehrsilbigen	10
III. Die <i>jo</i> -stämme.	
1. Die masculina	13
2. Die neutra	15

Â-Declination.

I. Die <i>â</i> -stämme	17
II. Die <i>jà</i> -stämme	27
I-Declination	33
U-Declination	40

Consonantische declination.

I. N-Declination	43
II. Die übrigen consonantischen stämme . .	49
Uebersicht der verwandtschaftsnamen	53
Die eigennamen.	53

Die adjectiva.

A. Die starke declination.

I. Die einsilbigen <i>o</i> -stämme mit kurzem vocal	57
--	----

INHALT.

II. Die einsilbigen <i>o</i> -stämme mit langem vocal und die <i>wo</i> -stämme	Seite 58
III. Die mehrsilbigen.	
A. Stämme auf <i>-lo</i>	63
B. Stämme auf <i>-no</i>	64
C. Stämme auf <i>-ro</i>	65
D. Stämme auf <i>-ig</i>	66
E. Stämme auf <i>-lic</i>	68
F. Stämme auf <i>-isc</i>	71
G. Stämme auf dental + <i>o</i>	71
Uebersicht der declination der mehrsilbigen	72
IV. Die <i>jo</i> -stämme	74
B. Substantivierte sächliche adjectiva	77
C. Die schwache declination	78
Uebersicht der schwachen declination.	90
Die declination der participia.	
Die participia praesentia	94
Die part. perf. pass. auf <i>-no</i>	98
Die participia praeteriti auf <i>-do</i>	101
Die pronomina	105
Die numeralia.	109
Die verba.	
Allgemeines.	115
Uebersicht	117
Starke conjugation	121
Uebersicht	121
I. Klasse	126
II. Klasse	129
III. Klasse	131
IV. Klasse	136
V. Klasse	138
VI. Klasse	141
Reduplicierende verba.	143
Die starke 2. und 3. person praesens sing	148

INHALT.

Die schwachen verba.	
Erste schwache conjugation. . . .	Seite 152
A. Ursprünglich kurzsilbige verba	152
B. Ursprünglich langsilbige verba	154
C. Die mehrsilbigen	167
D. Verba mit praeterita ohne themavocal .	167
Zweite schwache conjugation	174
Verba contracta.	191
Mischklassen	191
Die verba auf -nan	194
Praeterito-praesentia	194
Die übrigen verba.	197
Das medio-passivum.	200
 Addenda	 202
Corrigenda	204

J.R. 28/1/51

**University of Toronto
Library**

**DO NOT
REMOVE
THE
CARD
FROM
THIS
POCKET**

**Acme Library Card Pocket
Under Pat. "Ref. Index File"
Made by LIBRARY BUREAU**

